Freitag, den 22. Februar 2013 | Nummer 2 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Buchmesse 2013

Veranstaltungs-Tipp zum Europäischen Stabilitätsmechanismus ESM

Die Schweizer **Wochenzeitung «Zeit-Fragen»**, die sich dem Schweizer Modell der direkten Demokratie verpflichtet fühlt, berichtet regelmäßig über die Bemühungen von Persönlichkeiten und Initiativen in anderen Ländern, die Idee der direkten Demokratie mit Leben zu füllen.
Sie bietet der Volksinitiative «Für den ESM-Austritt» (www.volksentscheid-esm-austritt.de) die Möglichkeit, während der **Buchmesse** in Leipzig ihre Anliegen vorzustellen und mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren, wozu sie alle Interessierten herzlich einlädt.
Samstag, 16. März 2013, 19.00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch
Neuer Saal
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig
Eintritt frei
Bürger für den Austritt aus dem Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM). Eine Volksinitiative stellt sich vor.
Im Juni 2002 hat der Deutsche Bundestag einen Gesetzesentwurf zur Abstimmung gebracht, der mehr direkte Demokratie auf Bundesebene, also bundesweite Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide ermöglichen sollte. Das Gesetz wurde mit fast 2/3 aller Stimmen angenommen.
Es trat dennoch nicht in Kraft, weil es Stimmen gab, die der Meinung waren, dass dieses Gesetz eine Verfassungsänderung darstelle und somit unbedingt eine 2/3 Mehrheit benötige.
Nun gibt es eine Volksinitiative, die sagt, dass sie das Grundgesetz wörtlich nimmt und deshalb eine Volksinitiative „Für den ESM-Austritt“ ins Leben gerufen hat. Das Ziel ist die Annahme eines „ESM-Austrittsgesetzes“.
Als ersten Schritt auf diesem direkt-demokratischen Weg will die Volksinitiative 400.000 Unterschriften sammeln.
Die Volksinitiative strebt dieses Gesetz an, weil sie der Überzeugung ist, dass der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) die Demokratie in Deutschland aus den Angeln heben würde.
Deutschland hat sich nämlich auf Dauer und ohne viele Gestaltungsmöglichkeiten verpflichtet, gegebenenfalls mindestens 190 Milliarden Euro für die Schulden anderer EU-Länder zu haften.
Das ist ein massiver Eingriff in das Königsrecht des Parlaments: das Haushaltrecht. Eine „Behörde“, ohne jegliche demokratische Legitimation, zudem mit einer Immunität für alle Mitarbeiter versehen, könnte dann über das Geld der deutschen Steuerzahler verfügen.

Jagdgenossenschaft Seehausen

Einladung

An alle Grundeigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen von Seehausen, Hohenheida, Göbschelwitz, Gottscheina und Teil-Podelwitz
Mitgliederversammlung und Jägerball 2013
Am Samstag, dem 23.03.13 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida.
Telefonische Anmeldung bitte bis 17.03.13 bei Herrn Klemm unter 03 41/5 21 03 81 oder 01 70/6 25 24 47.
Waidmannsheil
Der Vorstand

AKTUELL

Für alle Ortsteile

Wiederitzsch

- Neue Broschüre „Wiederitzsch 1999 - 2011“ erschienen
- BZ: neue Kursangebote ab März
- Erinnerung: 2. März - Tag der offenen Tür an der Mittelschule
- Einladung zum nächsten „Treffpunkt Geschichte“ am 6. März

Lindenthal

- Fasching und ein neues Spielgerüst an der Paul-Robeson-Grundschule
- nächster Rentnertreff am 14. März
- Bericht vorn Bambini-Hallenturnier

Plaußig

- Einladung zum Lichtbildervortrag in Portitz am 27. Februar
- Portitzer Veranstaltungskalender 2013
- Osterfeuer 2013 - am 28. März auf dem Sportplatz Plaußig
- NABU: neue Vogelnistkästen in Grundschule und Plaußiger Wäldchen

Seehausen

- Entwurfsplanung für Spielplatz Seehausen - Ideen sind gefragt
- bitte vormerken: 23. März - Frühjahrsputz
- Ankündigung „Osterfeuer“ am 30. März, Sportgelände in Seehausen
- FFW Nordost besuchte den Schulhort

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 03 41/12 3- 59 01 oder 03 41/12 3- 59 00
Fax: 03 41/12 3- 58 95
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0 15 22/2 98 90 42
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 03 42 98/6 63 78, Funk: 01 71/2 76 77 83
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil März 2013

Datum	Zeit	Standort	Stadtteil
06.03.13	13.45 - 14.30 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
06.03.13	14.45 - 15.30 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
06.03.13	15.45 - 16.30 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
06.03.13	15.45 - 17.30 Uhr	Pater-Gordian-Straße/Jungmannstraße	Wahren
07.03.13	12.15 - 13.00 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
07.03.13	13.45 - 14.30 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
07.03.13	14.45 - 15.30 Uhr	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
07.03.13	15.45 - 16.30 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
21.03.13	12.15 - 13.00 Uhr	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
21.03.13	13.45 - 14.30 Uhr	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
21.03.13	14.45 - 15.30 Uhr	Am Anger (gegenüber Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
21.03.13	15.45 - 16.30 Uhr	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
21.03.13	16.45 - 17.30 Uhr	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
25.03.13	10.00 - 10.45 Uhr	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
25.03.13	11.00 - 11.45 Uhr	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende mit Tradition

Am Mittwoch, 27. März, bittet das DRK Freiwillige zur Blutspende nach Wiederitzsch. Zwischen 16 und 19 Uhr werden die Spender in der DRK-Sozialstation in der Karl-Marx-Straße 5 erwartet.
Vor 150 Jahren - im Jahre 1863 - wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Es entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation. Rund 100 Millionen Helfer sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Mit einer Blutspende kann jeder zum Teil dieser weltweiten Gemeinschaft werden. Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade der besonderen „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Warme und kalte Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.
Ausweichtermine stehen in der Termindatenbank unter www blutspende.de, oder können über das Infotelefon 08 00/1 19 49 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Ansprechpartner:
Ines Morgenstern
Leitung Öffentlichkeitsarbeit, DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e. V., Tel.: 03 42 03/4 93 40
i.morgenstern@drk-leipzig-land.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

36. Ortschaftsratssitzung am 15. Januar 2013

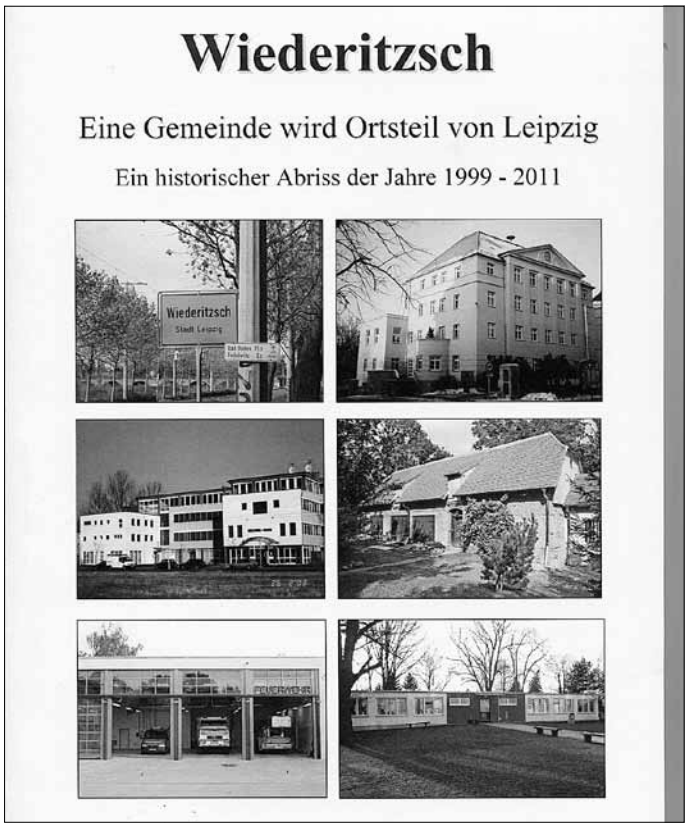
keine Beschlüsse

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **18. März 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Neue Broschüre „Wiederitzsch 1999 - 2011“ erschienen

Ab sofort kann eine neue Broschüre **„Wiederitzsch - Eine Gemeinde wird Ortsteil von Leipzig; ein historischer Abriss der Jahre 1999 - 2011“** im Rathaus Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig zu einem Preis von **4 Euro** dienstags von 14 - 18 Uhr beim Ortsvorsteher erworben werden.



Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
04 03.2013	05.03.2013
18.03.2013	
01.04.2013	02.04.2013
15.04.2013	
29.04.2013	30.04.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL
Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorter Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon: +49 08 00 3 41 34 11
Telefax +49(3 41) 9 03 95 37

Begegnungzentrum

Ab März im Begegnungszentrum Wiederitzsch: Klänge entdecken. Musikalischer Kurs für Babys und ihre Eltern/Tagesmütter

Die Musikschule GeyserHaus lädt ab 6. März mit neuem Kursangebot ins Begegnungszentrum Wiederitzsch. Babys ab 4 Monaten bzw. Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahren können dann immer mittwochs von 10.00 - 10.45 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern am Kurs „Klänge entdecken. Musik für Eltern und ihre Kinder“ teilnehmen und in die Welt der Töne und Klänge eintauchen.
Lustige Lieder und Fingerspiele zum Kitzeln und Krabbeln, sanftes Wiegen und Streicheln zu Musik sowie gemeinsames Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten gehören zum Kursprogramm.

Der Kurs läuft wöchentlich bis zu den Sommerferien. Wer Interesse hat meldet sich einfach in der Musikschule GeyserHaus unter Tel. 03 41/2 23 62 13 bzw. musikschule@geyserhaus.de an.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße, 04158 Leipzig
Anmeldungen über die Musikschule GeyserHaus: Tel.: 03 41/ 2 23 62 13, 01 76/64 95 87 98, Mail musikschule@geyserhaus.de
Internet www.musikschule.geyserhaus.de

Winter ade - Ostern johe!

Alle Bastelfreunde sind herzlich zum Osterbasteln am 22. März 2013, ab 18.00 Uhr im BZ eingeladen.
Wir arbeiten mit Naturmaterialien, Federn, Eiern und vielem mehr. Wer Lust und Laune hat mit uns zu basteln, meldet sich bitte unter der Tel.-Nr. 2 33 53 20.
Eine Voranmeldung ist erforderlich.
Ich freue mich auf Sie, Ihre Frau Kretzschmar.

Susann Kröber
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 03 41/5 21 32 97
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Aus unseren Kitas und Schulen

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Wiederitzsch

Die Mittelschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum
Tag der offenen Tür
am 02.03.2013,
von 10:00 bis 12:30 Uhr
ein.
Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.
Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.
Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2013/14

vom 01.03.13 bis 08.03.2013.
jeweils 8:00 bis 15.00 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr)
dienstags bis 18:00 Uhr
02.03.13 (Tag der offenen Tür) 10:00 bis 12:30 Uhr
mitzubringen sind:
Bildungsempfehlung (Original)
Geburtsurkunde (Kopie)
Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)
Fischer
Schulleiter

Napoleon siegte

Einen zünftigen Schulfasching an unserer Mittelschule - den gab es schon sehr lange nicht mehr.
Pappnasen, Hütchen und Papierschlangen wurden eine Zeit lang überrollt von Gespenstern, Gerippen, Hexen und Spinnen, die ihre Party feierten. Doch Schlag „13“ besannen wir uns auf alte Traditionen, gründeten einen „Elferrat“, der aus einer Hand voll Kollegen bestand, die gute Ideen einbrachten, sammelten, bündelten und dann unter der Leitung unseres Schulsozialarbeiters Marcus Mühlmann ein Faschingsprogramm aufstellten, das einfach toll war!
Alle Lehrerinnen und Lehrer gingen mit gutem Beispiel voran und zogen kostümiert (Bedingung für den Einlass) in den „Festsaal“ ein.

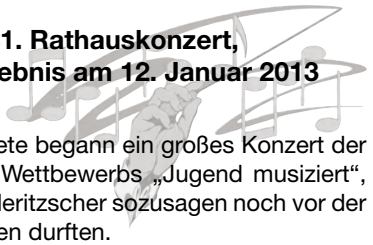
Herr Mühlmann, der an diesem Nachmittag in verschiedene Kostüme schlüpfte, pfiff zunächst in Eisenbahneruniform das närrische Treiben an. Er übergab das Mikrofon Herrn Roßberg, der wie immer als Moderator und Spielleiter Alle und Alles bestens im Griff hatte.
Während der Spiele betrachtete eine Jury die fast ausnahmslos sehr gelungenen Kostüme der Schüler, um später die allerschönsten vorzustellen.
Die letzte Entscheidung darüber, wer nun einen Preis für seine Kostümierung bekommen sollte, trafen dann natürlich, die Mitschüler selbst durch die jeweilige Intensität des Beifalls.
Während sich bei den Mädchen mehrere die vorderen Plätze teilen mussten, überrollte bei den männlichen Bewerbern Vincent als Napoleon alle seine „Gegner“ und gewann die Schlacht um den Preis für das beste Kostüm haushoch.

Und das nicht, weil 2013 das Jubiläum der Völkerschlacht gefeiert wird ...!
Absoluter Renner war allerdings das immer überfüllte Standesamt (die Stadt Leipzig würde sich über einen solchen Ansturm von Heiratswilligen sehr freuen), in dem die „Standesbeamtin“ Frau Eichhorst unter Aufsicht von Trauzeugen und Fotografen, u. a. auch der Schulsprecherin Yara Marie im hübschen Katzenlook, mit einer feierlichen Zeremonie, bei der Ja-Wort, Unterschrift, Ringtausch und Hochzeitsfoto nicht fehlen durften, Ehen mit einer Gültigkeit bis zum Aschermittwoch schloss.

Frau Mai und Herr Schäfer sorgten im Standesamt-Computerbüro dafür, dass die „Eheurkunden“ auch pünktlich am Ende der Feier überreicht werden konnten. Doch was wäre ein Fasching ohne stimmungsvolle Musik zum Tanzen? Auch hier wurde Großes geboten: Live-Musik vom Feinsten! Unter der Leitung von Herrn Locke O‘ Nash spielte die Schülerband „Hottentotten“ und der „Meister“ selbst mixte die Titel für die Disco-Einlagen.
Die Zeit verging so viel zu schnell und alle hatten Spaß.
„Dr. Fischer“ und sein karnevalistisches (OP-)Team sind sich sicher: Die Polonaise 2014 fällt garantiert länger aus, denn wer möchte den nächsten Schulfasching schon verpassen ...?
Helau!
A. Braun und Kollegen

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.



Jugend musiziert", das 81. Rathauskonzert, ein besonderes Musikerlebnis am 12. Januar 2013 in Wiederitzsch

Ohne Pauke, aber mit Trompete begann ein großes Konzert der Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert", das traditionsgemäß die Wiederitzscher sozusagen noch vor der eigentlichen Prämiere genießen durften.
Ich hatte mir in diesem Jahr vorgenommen, jeden der jungen Künstler und ihre Beiträge ein bisschen näher vorzustellen, doch das außergewöhnlich große Aufgebot wunderbarer Vorträge würde den Rahmen der Platzmöglichkeiten im Gemeindeboten sprengen.
Frau Linde führte wie immer sehr gekonnt, geschickt, informativ und einfühlsam durch dos Programm und würdigte die Leistungen der jungen Virtuosen und ihrer Lehrer.
Und wenn uns Zuschauern am Schluss des Programms „die Flötentöne beigebracht" wurden, habe ich wenigstens sprichwörtlich den Rahmen um ein wunderbares Konzert geschlossen.
Den fleißigen Musikschülern wünschen wir große musikalische Erfolge und würden uns über ein Wiedersehen 2014 sehr freuen.
A. Braun im Namen des Vorstands und aller Musikliebhaber

Libyen zu Zeiten Gaddafis - ein Reisebericht

Es gibt sicher viele Touristen, die nicht nur die typischen Urlaubshochburgen mit Sonne, Strand und all-inclusive ansteuern, sondern auch wirklich auf den Spuren von Land und Leuten, Geschichte und Kultur unterwegs sind - doch das Land Libyen lernten wohl die wenigsten kennen.
Immerhin erschlossen sich erst seit der Jahrtausendwende gute Reisemöglichkeiten in diese Republik, auf Grund der gegenwärtigen politischen Situation aber leider nur für wenige Jahre.
Die Vereinsmitglieder Rosemarie und Peter Köblitz hatten wieder einmal einen Jahreswechsel (2008/09) zum Anlass für einen „Ausflug" in die arabische Kultur genommen, die vielleicht niemand mehr in dieser Schönheit je zu sehen bekommen wird.
So konnten sie uns am 06.02.2013 hochfaszinierende Fotos von Ausgrabungsstätten zeigen, von herrlichen Mosaiken und Bauwerken.
Die vielen Medusen-Köpfe hatten leider sämtliches Unheil auch nicht verhindern können ...
Wer glaubt, dass wir schon sparsam mit Wasser umgehen müssen, hätte das tröpfchenweise Abwiegen dieses flüssigen Goldes in den wasserarmen Regionen Libyens vom Gegenteil überzeugt.
A. Braun, Pressewart

Einladung

Der Kunst-und Heimatverein lädt herzlich
am **Mittwoch, d. 6. März um 19.30 Uhr** in das Begegnungszentrum (Delitzscher Landstraße 38) zum Treffpunkt Geschichte ein.
Herr Dr. Timotheus Arndt spricht zum Thema:
„Das Judentum einst und heute" ...
Wir freuen uns, ihn als Referent begrüßen zu dürfen.
Der Vorstand

(Die Vereinsmitglieder treffen sich bereits um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung!)

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch

übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 22. Februar bis zum 27. März 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 25.02	Frau Inge Plumhoff	zum 85. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Alfons Rösler	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Ursula Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 28.02.	Frau Gertrud Schürer	zum 98. Geburtstag
am 28.02.	Frau Eva Polter	zum 85. Geburtstag
am 28.02	Frau Irmgard Eckert	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Frau Erika Rölert	zum 91. Geburtstag
am 03.03.	Frau Christiene Schulz	zum 70. Geburtstag
am 04.03	Herrn Stefan Drey	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Frau Steffi Tielscher	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Rosemarie Wochnik	zum 94. Geburtstag
am 10.03.	Frau Bärbel Zorn	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Richard Wozniak	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ilse Meyer	zum 90. Geburtstag
am 14.03.	Frau Charlotte Lucas	zum 90. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Klaus Kristokat	zum 75. Geburtstag
am 14.03	Frau Käthe Buchowski	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Frau Rosalia Nowacki	zum 80. Geburtstag
am 15.03	Frau Ruth Benecke	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Horst Sonntag	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Uta Schwarzkopf	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hildegard Siegmund	zum 92. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ingrid Zwanzig	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Frau Sigrid Schollmeyer	zum 70. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Dr. Siegfried Gurt	zum 75. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Hoppe	zum 85. Geburtstag
am 24.03.	Frau Roswitha Stiemert	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Frau Johanna Hörning	zum 98. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Schieck	zum 92. Geburtstag
am 27.03.	Frau Bärbel Müller	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 03 41/5 21 71 22

Monat Februar/März

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Samstag, 16.03.2013
10:00 Uhr Hl. Messe zur Amtseinführung von Bischof Dr. Heiner Koch (Ss. Trinitatis, Dresden)

Palmsonntag, 24.03.2013
10:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Veranstaltungen:
26.02.2013
19:30 Uhr Familienkreis II: „Glaubenswege - Wege zum Glauben“
Pfr. Rachwalski (ev. Pfarrhaus)
01.03.2013
18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (ev. Pfarrhaus)
05.03.2013
20:00 Uhr PGR-Sitzung
21.03.2013
20:00 Uhr Familienkreis II; DVD „Pius XII. und die Judenverfolgung“

Der Bistumsadministrator hat mit Wirkung zum 01.02.2013 Pfarrer Benno Kosmala als Pfarradministrator der Pfarrei St. Gabriel ernannt. Pfarrer Rachwalski wohnt weiterhin im Wiederitzscher Pfarrhaus und übernimmt seelsorgerische Dienste.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 5 21 70 04
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz: Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 03 42 94/7 31 74
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr, Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
Bitte beachten Sie den Tausch der Gottesdienstzeiten in Podelwitz und Wiederitzsch seit Januar 2013.

24.02. Reminiszere
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst)

03.03. Okuli
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie mit Taufe)

10.03. Lätare
09:00 Uhr Pfrn. Franke
(Gottesdienst mit Abendmahl)

17.03. Judika
09:00 Uhr Sup. i. R. Mügge
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst)

24.03. Palmarum
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Weltgebetstag der Frauen
„Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen.“ Unter diesem Motto sieht der Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2013, der in Wiederitzsch um **18:00 Uhr** begangen wird [UR1].
Frauen der evangelisch-lutherischen und der römisch-katholischen Gemeinden laden ein, den Weltgebetstag, wie schon in vielen Jahren zuvor, gemeinsam zu feiern, miteinander zu singen, zu beten, etwas mehr über das diesjährige Weltgebetstagsland Frankreich zu erfahren und landestypische Speisen zu kosten. Wir laden ganz herzlich in das Wiederitzscher Pfarrhaus ein.

Termine, zu denen wir herzlich einladen
26.02. 19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“
„Glaubenswege - Wege zum Glauben“ - Zu Gast ist Pfarrer Bornhard Rachwalski von der römisch-katholischen Gemeinde [URZ]. St. Gabriel Leipzig-Wiederitzsch
01.03. 18:00 Uhr Pfarrhaus Weltgebetstag der Frauen
04.03. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
05.03. 16:00 Uhr Pfarrhaus Kinderzeitung
06.03. 15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/ Frauenkreis (mit Abendmahlsfeier)
07.03. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
13.03. 15:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
Pfarrerin Dorothee Arndt berichtet über ihre Arbeit Kriseninterventionsteam Leipzig
18.03. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
19.03. 19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“
„Jüdische Feste und Jüdisches Leben“ - ein Abend mit Dias und Gespräch mit Pfarrerin Dorothee Arndt

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Funk (5 21 69 79), Frau Knauth (5 21 09 33), Frau Martin (5 21 30 66), Frau Müller (5 21 30 28), Frau Wiedemann (5 21 00 66).
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 22.02. bis 27.03.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 94. Geburtstag am			
06.03.1919	Frau	Hahn	Ruth
Zum 92. Geburtstag am			
14.03.1921	Frau	Treppschuh	Ingeborg
20.03.1921	Frau	Irmler	Ursula
zum 91. Geburtstag am			
15.03.1922	Frau	Hentschel	Hanni
Zum 90. Geburtstag am			
26.02.1923	Frau	Stutz	Ilse
Zum 89. Geburtstag am			
10.03.1924	Frau	Reichhardt	Erika
28.03.1924	Frau	Blüher	Ilse
Zum 88. Geburtstag am			
09.03.1925	Frau	Steinhof	Edeltraut
Zum 87. Geburtstag am			
08 03.1926	Frau	Behn	Christa
14.03.1926	Frau	Lehmann	Edith
28.03.1926	Frau	Berlich	Edith
30.03.1926	Frau	Dietrich	Gertrud
Zum 86. Geburtstag am			
28.02.1927	Frau	Thiel	Johanna
17.03.1927	Frau	Schmutzler	Margrit
Zum 85. Geburtstag am			
02.03.1928	Frau	Ledig	Herta
15.03.1928	Frau	Rübener	Waltraud
Zum 84. Geburtstag am			
01.03.1929	Frau	Czorniczek	Dora
Zum 83. Geburtstag am			
06.03.1930	Herr	Lindemann	Johannes
07.03.1930	Frau	Hoffmann	Helga
10.03.1930	Herr	Schröder	Karl
17.03.1930	Herr	Schöllner	Dieter
21.03.1930	Frau	Lehmann	Ursula
30.03.1930	Frau	Beckmann	Maria
Zum 82. Geburtstag am			
25.02.1931	Frau	Krieg	Anita
28.02.1931	Frau	Knappe	Sigrid
09.03.1931	Frau	Bothur	Gertrud
14.03.1931	Frau	Karpa	Walli

17.03.1931	Herr	Trägner	Reinhard
22.03.1931	Herr	Jurczyk	Siegfried
30.03.1931	Herr	Stelzner	Werner
Zum 81. Geburtstag am			
29.02.1932	Herr	Sawistovski	Ewald
03.03.1932	Herr	Sperling	Wolfgang
08.03.1932	Herr	Holzweißig	Heinz
12.03.1932	Frau	Wald	Liane
14.03.1932	Herr	Trübe	Manfred
24.03.1932	Frau	Schöllner	Liane
Zum 80. Geburtstag am			
26.02.1933	Herr	Krüger	Reinhard
05.03.1933	Frau	Haufe	Rosel
09.03.1933	Frau	Petri	Hildegard
30.03.1933	Frau	Lüttich	Annemarie
Zum 75. Geburtstag am			
04.03.1938	Herr	Müller	Ulrich
11.03.1938	Frau	Kaufhold	Dora
19.03.1936	Frau	Knoth	Renate
23.03.1933	Herr	Nowka	Siegfried
24.03.1933	Frau	Salostowitz	Edith
26.03 1938	Frau	Müller	Inge
Zum 70. Geburtstag am			
28.02.1943	Herr	Bauer	Günter
04.03.1943	Frau	Reiche	Heidi
05.03.1943	Frau	Stöckert	Monika
07.03.1943	Herr	Schmidt	Joachim
10.03.1943	Frau	Löffler	Gerda
12.03.1943	Herr	Heerde	Karl-Hans
19.03.1943	Herr	Keil	Manfred
19.03.1943	Frau	Hempel	Petra

Weihnachtsmarkt in der Alfred-Kästner-Grundschule

Traditionell fand am 19. Dezember 2012 der 3. Weihnachtsmarkt in der Lindenthaler Grundschule statt.
Mit einem weihnachtlichen Programm stimmten die Kinder alle Gäste feierlich in der Turnhalle um 14 Uhr ein.
Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde waren herzlich hierzu eingeladen. Im gesamten Schulhaus wurde musiziert, gebastelt und getischlert. Im Weihnachtscafé wurden Weihnachtsplätzchen und selbst gebackener Kuchen verkauft, welche von den Eltern freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

Der Weinnachtsmann testete, ob auch alle Lieder und Gedichte für den heiligen Abend einstudiert waren und hatte für alle Kinder natürlich einen großen Sack voller Überraschungen dabei.
Natürlich durfte die Lesung der Weihnachtsgeschichte, die Waffelbäckerei, das Schülerkonzert unserer kleinen Musikanten, der Bücherbazar, das Weihnachtsquiz und viele andere Wichtelbastelwerkstätten in diesem Jahr auch nicht fehlen.
Besonderer Dank gilt dem Anker e. V., welcher uns mit vielen kreativen Ideen tatkräftig beim Basteln unterstützt hat und allen fleißigen Eltern für die Köstlichkeiten des Weihnachtscafés und die Bücherspenden.
Alle Einnahmen kommen wie gewohnt der Alfred-Kästner-Grundschule und somit den Schülern zugute.
Aber noch nicht genug der guten Taten. Auch in diesem Jahr konnte sich die Alfred-Kästner-Grundschule über eine weihnachtliche Spende der Schönheitsoase-Lindenthal freuen.
Dank Frau Susanne Urban-Schäfer, der Inhaberin der Schönheitsoase-Lindenthal, fand auch 2012 ein besinnliches Weihnachtskonzert vor der Schönheitsoase in der Karl-Winkler-Straße statt. Mit den Erlösen aus dem Glühweinverkauf sind wir in der Lage unser Klavier im Musikzimmer professionell stimmen zu lassen, damit alle Schüler und Lehrer noch mehr Freude am Musizieren haben.
Vielen Dank liebe Frau Urban-Schäfer und allen fleißigen Spendern und Unterstützern!
Der Förderverein der Alfred-Kästner-Grundschule Lindenthal e. V.

Fasching an der Paul-Robeson-Grundschule

An der Paul-Robeson-Grundschule hatte am Donnerstag, dem 31.01., Prinz Karneval für zwei turbulente Stunden am Vormittag das Zepter übernommen! Die Kinder hopsten in teilweise sehr fantasievollen Kostümen durchs Schulhaus.
An verschiedenen Stationen, die durch das Schulteam, Eltern und den PR-Club betreut wurden, konnten sie ihre Geschicklichkeit testen. Da mussten z. B. Tieren an einer Pinnwand die Schwänze mit verbundenen Augen angesteckt oder ein Tischtennisball von einer Flasche im Galopp weggefangen werden. Fußball mal anders gab es an der Station „Wattebällchenpusten“. Um Schnelligkeit ging es bei den „Fliesenlegern“ und dem „Schildkrötenrennen“.
Ein Fotoshooting hielt die herrlichen Kostümierten für die Ewigkeit fest und etwas Entspannung vom Trubel fanden die Kinder beim Basteln der Hamstertaschen für die kleinen Preise. Eine zünftige Disco im PR-Club mit lustigen Spielen durfte auch nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Pedus mit leckeren Pfannkuchen. Alle Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß. Das Grundschulteam bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern und Helferinnen ...
Das erste Schulhalbjahr ist geschafft. Nach einem gemütlichen Einklang mit Frühstück, Spiel und Spaß gab es am Freitag, dem 01.02., Zeugnisse mit dem einem oder anderen verbalen Gong fürs Hinterstübchen, in der zweiten Hälfte noch mal richtig Gas zu geben.
Doch jetzt sind erst mal Ferien angesagt, um dafür Kraft zu tanken.
Annette Arnold

Einweihung des Spielgerüstes an der Paul-Robeson-Grundschule

Am Freitag, dem 01.02.13 war es endlich so weit. Nach monatelangem Bau und anschließender Sperrung wegen Frost und kleinerer noch zu behebender Mangel, konnten nun die Kinder ihren lange vermissten Spielplatz wieder in Beschlag nehmen. Sie hatten dafür viel getan. Zwei Sponsorenläufe waren nötig, um das Geld für das Spielgerät zusammen zu bekommen. Schade, dass es nicht größer ist und keine Schaukel hat, bemängelten die Kinder. Aber man kann nicht alles haben. Trotzdem ist die Freude groß, wieder klettern und rutschen zu können.
Annette Arnold

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 14. März 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Neues vom TSV - Hallenturnier der G-Junioren - Vorrunde geschafft

Am 3. Februar 2013 war es so weit. Ziemlich genau ein Jahr nach ihrem ersten Turnier überhaupt bestritten die Bambinis (G-Jugend) des TSV Einheit Lindenthal mal wieder ein Hallenturnier. Die Mannschaft (an diesem Spieltag bestehend aus einem Mädchen und acht Jungs im Alter zwischen 5 und 7) hatte sich einiges vorgenommen. Nachdem im letzten Jahr noch das Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ stand, waren die Erwartungen diesmal wesentlich höher. Fünf Mannschaften waren angetreten; Ziel war die Qualifikation für die Hallenmeisterschaft des Fußballverbandes der Stadt Leipzig.
Gleich in ihrem ersten Spiel hatten es unsere Kicker mit der Mannschaft von Eintracht Holzhausen (dem späteren Turniersieger) zu tun, die ihr erstes Spiel gegen Lipsia Eutritzsch schon 4 : 0 gewonnen hatte. Ganz so leicht hatten sie es gegen uns dann zwar nicht, konnten die Partie aber ganz knapp mit 1 : 0 für sich entscheiden.
Nun war jedoch der Ehrgeiz unserer Mannschaft geweckt. - Im zweiten Spiel trafen sie auf den SV Lindenau. Und nun zeigte sich, was ein Jahr Training und gute Vorbereitung aus einem lustigen Häufchen Fußballzwerge machen kann; unsere Mannschaft dominierte die Partie deutlich und verließ mit 4 : 0 als strahlender Sieger das Feld. Drei Tore gingen auf das Konto von Mannschaftskapitän Oliver Stadel - Tor Nummer vier erzielte Max Müller.
Auch die beiden letzten Spiele gaben Moni und ihre Jungs nun nicht mehr aus der Hand Jeweils 2 : 0 endeten dies Partien gegen Lipsia Eutritzsch und Lok Nordost. Alle vier Tore wurden durch Oliver Stadel erzielt, der sich damit (zusammen mit der Nummer 6 der Eintracht Holzhausen) den Titel des Torschützenkönigs dieses Turniers sicherte. Was für ein Erfolg! Dank der unermüdlichen Arbeit und Geduld des Trainertrios Christian Blech, Thomas Winkler und Christian Winkler ist aus den Bambinis des TSV Einheit Lindenthal eine Mannschaft geworden, die den Vergleich mit anderen nicht scheuen muss. Gut aufgestellt in Angriff, Mittelfeld und Verteidigung und mit einem standhaften Hüter haben unsere kleinen Fußballstars gezeigt, wie‘s geht und sich auch durch eine blutige Nase nicht aufhalten lassen. Nachdem es im letzten Jahr mehr oder weniger um Durchhalten ging und die Mannschaft gerade mal ein (frenetisch bejubeltes!!!) Tor geschossen - aber 16 kassiert hatte, musste Hüter Tim Kasper in diesem Jahr nur einmal hinter sich greifen. Im Gegenzug wurden aber acht Tore geschossen.
So konnten wir einen verdienten 2. Platz feiern und blicken voll Vorfreude auf die Hallenmeisterschaften am 03.03.2013!

Namen von links: Robin Bech, Lionel Wenzel, Oliver Stadel, Florian Günther, Max Müller, Lukas Klauß, Tyler Reißer,
Vorn: Monika Schaaf und Tim Kasper

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
24.02. Reminiszere
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
03.03. Okuli
09.00 Uhr Tauffrühstück im Kantorat
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherstube
10.03. Lätare
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
17.03. Judika
10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Bibelwoche in Wahren mit den Konfirmanden
24.03. Palmsonntag
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Hilfe! ... es ist Kirchenputz
am Samstag, dem 23. März ab 9.00 Uhr in der Kirche. Bitte machen Sie mit, denn viele Hände sorgen für ein zeitiges Ende. Für einen Imbiss ist gesorgt.
Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4 61 18 50
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Schlossweg 4, Lützschena,
Tel. 4 61 90 34 oder 0 15 77/4 45 18 98,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel. 5 29 72 00 oder 01 72/9 57 40 89
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihr Pfarrer Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 22.01.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und alle Ortschaftsräte.
Zudem waren anwesend: 7 Bürger.

Tagesordnung

TOP 1, 2, 3	Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Vorstellung der Veranstaltungen 2013 durch den Heimatverein Portitz
TOP 5	Vorstellung der Initiative der Ortschaftsräte Plaußig und Seehausen für ein schnelleres Internet in den OT Plaußig, Gottscheina und Hohenheida
TOP 6	Vorlage V/A 354 vom 16.11.2012 Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes Leipzig-Nord
TOP 7	Vorlage V/A 352 vom 15.11.2012 Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Stadt Leipzig
TOP 8	Einwohnerfragestunde/sonstiges

zum **TOP 1**: Der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.
zum **TOP 2**, **TOP 3:** Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Es gab keine Änderungen der Tagesordnung.
zum **TOP 4:** Dr. Brendler vom Heimatverein Portitz informierte über geplante Veranstaltungen 2013 (diese werden noch durch Aushänge und im Gemeindeboten veröffentlicht). 08. September-Tag des Denkmals „Völkerschlacht um Portitz"; 19. Oktober- Völkerschlacht (Chor Borinzi, Donkosaken, Biwak in Genußakademie).
zum **TOP 5**: die Initiative erhält breite Zustimmung im Ort, einzelne Details werden noch präzisiert, Unterschriften noch bis 20.02. möglich, OR wird die Bürger über Stand und Ergebnisse informieren.
zum **TOP 6:** Der Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes Leipzig Nord, insbesondere mit dem Einzugsbereich Thekla/Plaußig wird zugestimmt. **5 X Ja**
zum **TOP 7:** Der Vorlage wird zugestimmt. **5 x Ja**
zum **TOP 8:** Brief vom Verkehrs- und Tiefbauamt liegt vor. Demnach soll der Fuß/Radweg Plaußig-Portitz 2013 gebaut werden, **wenn Grunderwerb und Fördermittel gesichert sind!?**
Winterdienst Alte Theklaer Straße klappt nicht, trotz Beschwerde bei der Stadtreinigung, es wird nachgehakt,
Die Nutzung des Schulungsraumes der Naturschutzstation für private Zwecke soll demnächst geklärt werden.
Der ORV hat einen Brief an das Verkehrs-und Tiefbauamt gerichtet: Um die Sicherheit für die Anwohner und der Fußgänger/ Radfahrer im Seegeritzer Weg zu gewährleisten bitten wir Sie dringendst zu veranlassen, dass am Beginn des Fuß- und Radweges von der Merkwitzer Landstraße aus, rot/weiße Begrenzungspfosten aufgestellt werden. Weiterhin sollte in Abstimmung mit der Stadt Taucha, die Beschilderung ab dem Rüdgengraben von Plaußiger Seite und Seegeritz aus einheitlich erfolgen, blaues Schild Fuß- und Radweg mit dem Hinweis Forst- und Landwirtschaftsfahrzeuge frei.
Der Ortschaftsrat Plaußig fordert die Stadt Leipzig hiermit auf, schnellstens eine einvernehmliche Lösung zu finden und diese in Zusammenarbeit mit den Anliegern und dem Ortschaftsrat Plaußig umzusetzen. FFW Plaußig wird 2013 110 Jahre. Ein Förderverein soll gegründet werden. Die Feiern sollen 2014 erfolgen, zum 111. Geburtstag der FFW.
Die nächste Sitzung des OR findet am 12. März in der Naturschutzstation statt.
Leipzig, 23.01.2013
gez. Prof. Dr. Schiefer

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im März 2013

am 14.03.	Frau Margarete Kretzschmar	zum 89. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Winkler	zum 82. Geburtstag
am 28.02.	Frau Ingeborg Weiß	zum 79. Geburtstag
am 10.03.	Frau Ruth Feist	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ursula Schulze	zum 78. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dieter Kretzschmar	zum 77. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Manfred Grimm	zum 77. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Wendt	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Manfred Stibitzky	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Alfred Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 02.03.	Frau Brigitte Dennhardt	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Karl-Heinz Forberg	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Monika Petzold	zum 70. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Fred Riedel	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Einladung zum Lichtbildervortrag

von Heiko Zeidler

Portitzer Handwerk - Handel - Hobbys einst und jetzt Mittwoch, den 27.02., 19.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur Sandgrube".
Anschließend von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Mitgliederversammlung des Heimatvereins.

Portitzer Veranstaltungen 2013

- Plauderei am Sonnwendfeuer auf dem heiterer Blick, Mittwoch, dem **19. Juni** 19.00 Uhr
- Tag des offenen Denkmals, Sonntag, dem **8. September** 13. 13 Uhr, Dorfrundgang vom Rittergut zur Villa Portitz, Dia-Vortrag von Dietmar Brendler, Thema: Portitz in kriegerischen Zeiten, Stunde der Musik mit Familie Kronfeld, unterm Zelt Kaffee und Kuchen, Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes in der Portitzer Kirche, 16.00 Uhr
- das Ende der Völkerschlacht, Samstag **19. Oktober** 14.00 Uhr, in der Portitzer Kirche ein Gemeinschaftskonzert des Chores der Don Kosaken und des heimischen Vokalensembles Borinzi.
- Anschließend Biwak im Rittergut mit der Genussakademie 7SINN
- Advent in der Villa Portitz, Mittwoch, **11. Dezember** 18.00 Uhr „Portitzer Heimatverein - 2013 im Kerzenschein".

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, der 28. März 2013
Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 14. März 2013

Der Plaußiger SV 1899 e.V. übermittelt an alle Mitglieder, die im März 2013 ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche

1. März Raubold, Pau; Jugendfußball
1. März Faißt, Christian; Fußball
5. März Dietzschold, Marcel; Fußball
11. März Zeidler, Peter; Volleyball
14. März Scholz, Ulrike; Gymnastik
17. März Herrmann, Alexander; Fußball
18. März Heyne, Markus; Fußball
20. März Florschütz, Thomas; Volleyball

Nadine Gerber
Vorstand

NABU

Vogelnistkästen für die Grundschule Portitz

Eine Gemeinschaftsaktion hat es Mitte Januar möglich gemacht: Schulleiterin Ingrid Neefe-Schnabel gab ihr „grünes Licht“, der Förderverein der Grundschule Portitz e. V. sicherte eine Beteiligung an den anfallenden Materialkosten zu, und so säumen jetzt weithin sichtbar ein Dutzend neuer Vogelnistkästen das Schulhof-Außengelände der Grundschule Portitz. Bereits kurz nach Anbringung der schmucken Nistkästen in Holzbauweise inspizierten, bei frostigen Außentemperaturen, viele Vogeleltern neugierig die ihnen angebotenen Nisthilfen. Die Vogelkästen hatten viele junge Naturschützer der Kindergruppe des Naturschutzbundes NABU bei mehreren Treffen in der Naturschutzstation des Zweckverbandes Parthenaue zuvor selbst zusammengebaut.
Spezielle Nistkästen für Sperlingskolonien warten noch auf ihre Anbringung am Gebäude der Grundschule.

23.02.2013 - Vogelnistkästen für das Plaußiger Wäldchen

Was im Außengelände der Grundschule Portitz seinen Anfang nahm, will der Naturschutzbund NABU jetzt andernorts fortsetzen: Auch im Plaußiger Wäldchen will die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz Vogelnistkästen neu an Bäumen aufhängen; dort bereits befindliche sollen runderneuert werden.
Ziel ist es, mit einem vielfältigen Angebot künstlicher Nisthilfen dauerhaft den höhlenbrütenden Vögeln bereits für die anstehende Brutsaison Raum für die Aufzucht von Jungvögeln und geeignete Rückzugsquartiere zu schaffen.

Besucher des „Naturlehrpfads Plaußiger Wäldchen“ können sich in diesem Frühjahr dann selbst ein Bild machen, ob diese Artenschutzmaßnahme Erfolg haben wird, und sie können die Brutvögel im An- und Abflug zu und von den Vogelnistkästen beobachten.

Kinder ab Grundschulalter aufwärts sind herzlich eingeladen, sich an der Nistkastenaktion fürs Plaußiger Wäldchen zu beteiligen. Treffpunkt ist am Sonnabend, 23. Februar 2013, um 14.30 Uhr die Naturschutzstation des Zweckverbandes Parthenaue in der Plaußiger Dorfstraße 23, gegenüber der Plaußiger Kirche. Von dort geht es dann mit Leitern, Vogelnistkästen und anderen Gerätschaften für die Dauer von rund zwei Stunden in das nahegelegene Plaußiger Wäldchen. Die Naturschützer bitten um telefonische Voranmeldungen interessierter Kinder in der Geschäftsstelle des NABURegionalverbands Leipzig unter Tel. 03 41/6 88 44 77. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.NABU-Leipzig.de.
Dort findet man auch das Veranstaltungsprogramm der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz, die regelmäßig zu spannenden Mitmachaktionen für Kinder einlädt und mit ihrer NABU-Kindergruppe für den Naturschutz im Leipziger Nordosten aktiv ist.

Thema: **Nistkästen für das Plaußiger Wäldchen**
Zeit: **Sonnabend, 23. Februar 2013, 14.30 Uhr**
Dauer: **ca. 2 Stunden**
Treffpunkt: **Naturschutzstation Parthenaue, Plaußiger Dorfstraße 23**

Rückfragen richten Sie bitte an:
NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 03 41/6 88 44 77
E-Mail: info@NABU-Leipzig.de
Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung über die Veranstaltung freuen.

10. März - Obstgehölzschnitt

Lernen Sie unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Obstschnittes kennen. Ein Bestandteil der Veranstaltung ist auch eine kleine Werkzeugkunde, welche Astscheren/Sägen sich wofür eignen ... Es wird eine Übersicht über die Obstgehölze vermittelt und vor allem werden bei der praktischen Durchführung alle Fragen beantwortet. Es empfiehlt sich, eigenes Werkzeug mitzubringen. Treffpunkt ist am Dorfteich in Sehlis/Taucha im „Tresenweg“ nahe der Bushaltestelle (Linie 175) um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 07.03.2013 ist erforderlich.

15. März - Bärlauch in der Kräuterküche - Workshop
Auch dieses Jahr bietet der Zweckverbandes Parthenaue wieder seinen Workshop zum Thema Bärlauch in der Kräuterküche für Erwachsene, Senioren und interessierte Jugendliche ab 12 Jahre an. Am 15.03.2013 ab 15 Uhr öffnet hierfür die Naturschutzstation Plaußig ihre Tür. Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu probieren. Im Teilnehmerbeitrag sind alle Zutaten inklusive Bärlauch enthalten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß mitzubringen. Eine Anmeldung bis zum 12.03.2013 ist erforderlich.

19. März - Bärlauch in der Kräuterküche - Workshop
Speziell für Senioren findet am 19.03.2013 um 10 Uhr in der Naturschutzstation des Zweckverbandes Parthenaue in Plaußig ein Workshop zum Thema Bärlauch in der Kräuterküche statt. Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu probieren. Im Teilnehmerbeitrag sind alle Zutaten inklusive Bärlauch enthalten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß, mitzubringen. Eine Anmeldung bis zum 15.03.2013 ist erforderlich.

23. März - Osterbasteln - Workshop
Am 23.03.2013 lädt der Zweckverband Parthenaue um 15:00 Uhr zu einem Workshop in die Naturschutzstation Plaußig ein. Sie haben die Möglichkeit ausgefallenen Osterideen für Groß und Klein zu basteln. Lassen Sie sich überraschen und werden Sie kreativ. Bastelmaterialien (u. a. Naturmaterialien), eine Tasse Tee und Kekse sind im Preis inbegriffen. Eine Anmeldung bis zum 20.03.2013 ist erforderlich. Anmeldung bitte unter 03 42 98/6 86 65 oder susanne.sperling@zv-parthenaue.de. Ansprechpartner Frau Sperling. Änderungen vorbehalten - diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben. auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

Alle Angebote können auch zu individuellen Terminen als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 € (z. B. das Winterferien-Spezial)
Preisinformation:

- Preise für Führungen:	
Familienkarte (2 Erw. & Kinder)	10,00 €
Erwachsener	4,00 €
Kind	2,00 €
- Preise für Workshops:	
Familienkarte (2 Erw. & Kinder)	40,00 €
Erwachsener	12,00 €
Kind	10,00 €

Kinder unter 5 Jahren kostenfrei

Ortsteil Seehausen

Neues vom Ortschaftsrat Seehausen

Rundweg Golfpark

Der Golfpark Seehausen unterrichtete den Ortschaftsrat Seehausen, dass der Rundweg um den Golfpark geschlossen wird. Darauf hin gab es eine Unterschriftensammlung von Bürgern des Ortsteiles Seehausen, die gegen diese Schließung waren. Sie fordern den Ortschaftsrat auf, gegen diese unsoziale Entscheidung vorzugehen und eine Stellungnahme abzugeben.
Der Ortschaftsrat Seehausen bat darauf hin, den Golfpark seine Entscheidung noch einmal zu überdenken.

Hier die Antwort:
„Sehr geehrter Herr Böhlau, sehr geehrte Ortschaftsratsmitglieder,
Danke für die zwei Briefe / Eingaben von Bürgern zur notwendigen Schließung des Weges um den Golfplatz. Wir fassen die nicht neuen Notwendigkeiten, welche sich einzelne Bürger selbst organisiert haben, nochmals zusammen:
Wir haben lange auf die Probleme mit freilaufenden Hunden, Müllablagerungen und Missachtung der Beschilderung für das Betretungsverbot des noch 30 Jahre in der Nachsorgephase befindlichen Bereiches der Deponie hingewiesen. Leider erfolglos!!! Freilaufende Hunde (Fam. K., Fam. Z. u. a. haben Golfspieler angefallen - auf dem Platz beim Spiel und im Turnier), mehrfache Bitten und Hinweise dazu wurden ignoriert (Fam. S., Fam. W. und andere), Müll wurde reichlich durch die Greenkeeper entsorgt und Unbefugte haben wir mehrfach, trotz auffälliger und ausreichender Beschilderung, aus dem Betriebsgelände verweisen müssen.
Im Ortsblatt haben wir, in Abstimmung mit Ihnen, auf diese Situation und der Bitte um Veränderung, bereits 2011 und 2012 hingewiesen - ohne Erfolg !!!
Nach dem Ihnen vorliegenden städtebaulichen Vertrag sind wir nunmehr verpflichtet wurden durch die Stadt Leipzig, eine Personen- und Haftpflichtversicherung in Höhe von 6 Millionen abschließen zu müssen. Des Weiteren können Sie nachlesen, dass wir für die gesamte Fläche die Verkehrssicherungspflicht tragen und aus diesem Grund jeglichen Unbefugten, aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen, den Zutritt auf Privatgelände verwehren müssen um eigen wirtschaftlichen Schaden von uns abzuwenden.
Im Zeitraum der noch über 30 Jahre laufenden Nachsorgephase der Deponie haben wir auch juristisch klar gefasste Verpflichtungen gegenüber der WEV übernommen, welche uns zwingen ein uneingeschränktes Betretungsverbot dieses Bereiches mit hohem Gefahrenpotenzial, ggf. auch auf dem Anzeige- und Klageweg, durchzusetzen.
Gern bin ich bereit, dies zu erläutern, leider nicht am 12.02.13, aber gern in der Märzsitzung des Ortschaftsrates.
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hartmann
Geschäftsführer GolfPark Leipzig“

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass der Golfpark Seehausen **Privatgelände** ist. Der Eigentümer ist für die Sicherheit und Gefahrenminderung nach außen wie nach innen selbst verantwortlich. In diesem Sinne ist es ihm überlassen, wie er sein Grundstück einzäunt bzw. sichert. Verstößt er nicht gegen baurechtliche Auflagen, ist diesbezüglich nichts einzuwenden.
Der damalige Gemeinderat Seehausen hatte nur die Forderung gestellt, dass die Podelwitzer Straße weiterhin für Fußgänger und Fahrradfahrer genutzt werden kann.

Nutzung von öffentlichem Grün für Privatzwecke

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte darauf hinweisen, dass öffentliches Grün nicht einfach zu Privatzwecken genutzt werden kann.

Teilweise werden auf Grünflächen ohne Genehmigung Autos, Baumaterialien, Unrat etc. abgestellt. Man geht sogar noch weiter, indem man Grünflächen dafür sogar befestigt und mit Steinen, Bollern etc. versieht.
Wir fordern hiermit die betreffenden Bürger auf, dies zurückzubauen.
Wir behalten uns sonst weitere Schritte vor!

Spielplatz Seehausen

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer ist dabei, die notwendige Entwurfsplanung für die Gestaltung des Spielplatzes in Seehausen (zwischen Sportplatz und Ortskern) in Auftrag zu geben.
Da das Gelände verhältnismäßig groß ist und auch noch teilweise durch die SG Seehausen und die Bevölkerung (Oster-, und Oktoberfeuer, Dorffeste etc.) genutzt werden soll, ist eine großflächige Betrachtung sinnvoll.

Als Ortschaftsrat Seehausen möchten wir deshalb alle Bürger, Sportler und Eltern auffordern, ihre Gedanken zur Gestaltung des Geländes mitzuteilen. Auch Betriebe, die uns mit Geld, Technik oder Material unterstützten wollen, sind gern gesehen, damit das Gelände ein kleines Ausflugsziel werden kann.

Das Plangebiet für die Vorentwurfsplanung wurde etwas größer gefasst, um die vorhandenen und die zukünftig an den Spielbereich angrenzenden Sportflächen und deren Nutzung sowie die notwendigen Abstände richtig erfassen und planerisch berücksichtigen zu lassen. Im Weiteren ist es sinnvoll, mögliche geeignete Begrünungsmaßnahmen (ggf. realisierbar über Ausgleichsmaßnahmen) in dieser Planungsphase mit aufzuzeigen, um diese dann dem weiteren Ausgleichspflichtigen zuordnen zu können. Da voraussichtlich eine derartige Summe nicht in einem HH-Jahr zur Verfügung stehen wird, ist die Bildung von Bauabschnitten durchaus realistisch. Schwerpunkt des 1. BA muss die Herstellung einer abschließenden Geländemodellierung sowie der Spielbereich sein.

(Text teilweise von Herrn Zech / SB Projektkoordination übernommen!)

Jahreskulturkalender 2013

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau **Tel. 03 42 98/6 32 75**
04356 Leipzig **Fax: 03 42 98/3 87 91**
Am Anger 60 **E-Mail: birgitboehlau@web.de**
zu übermitteln.
Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit **Ort**	**Veranstalter**	**Inhalt**
08.03.2013	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
15.03.2013	Kirchgemeinde Plaußig mit Pfrn. Franke	„Das offene Bekenntnis“ Bibelwochenende
28.03.2013 Sportplatz Plaußig	Plaußiger Sportverein	Osterfeuer
31.03.2013, 10.00 -11.00 Uhr, Kirche Hohenheida	Kirchgemeinde Plaußig	Familiengottesdienst mit Kurrende und Pfrn. Franke
20.04.2013	Bürgerverein Göbschelwitz	Frühjahrsfest
27.04.2013, 15.00 Uhr Kinderspielplatz Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida	Frühlingsfest
28.04.2013, 10.00 - 11.00 Uhr, Kirche Hohenheida	Kirchgemeinde Plaußig	Konfirmation
30.04.2013, 19.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
05.05.2013 Hohenheidaer Str.	OR Plaußig	8. Schmettenrennen
20.05.2013, 10.00 - 11.00 Uhr Kirche Hohenheida	Kirchgemeinde Plaußig	Festgottesdienst zum Pfingstfest
01.06.2013	FFw Nordost mit dem BV Göbschelwitz	Kinderfest mit der FFw Nordost
21. bis 22.06.2013 Dorfscheune Plaußig	OR Plaußig	Dorffest Plaußig
05.07. - 07.07.2013	Bürgerverein Hohenheida	13. Dorffest „ Völkerschlacht 1813“
24.08.2013, 10.00 Uhr Turnhalle der Grundschule Seehausen	Grundschule Seehausen	Einschulung
06.09.2013, 15.00 Uhr Kita Tierhäuschen	Kita Tierhäuschen	Tag der offenen Tür „Bauernmarkt im Tierhäuschen“
07.09.2013	Bürgerverein Göbschelwitz	Stoppelfest
14.09.2013, 15.00 Uhr Kinderspielplatz Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
21.09.2013 Sportplatz Plaußig	Plaußiger Sportverein	Kartoffelfest
29.09.2013	Pension Plaußig	
Saat Gut Plaußig	Saat -Gut Plaußig Voges KG	Erntedankfest
23.11.2013, 19.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Kirmes
01.12.2013	OR Plaußig	8. Plaußiger Punsch Plausch
04.12.2013	OR Seehausen	Rentnerweihnachtsfeier
11.12.2013, 16.30 Uhr	Grundschule Seehausen	Seehausener Adventkalender
(Fassung 08.02.2013)	Angaben ohne Gewähr!	Änderungen möglich!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 13.03.	Frau Hildegard Kretschmer	zum 83. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Zwanzig	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Günter Vogel	zum 78. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Bachmann	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Dr. Manfred Lehmann	zum 76. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Manfred Morche	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Klaus Albrecht	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Heinz Vilda	zum 74. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Wilfried Heinze	zum 74. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingrid Ullrich	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Ralph Rank	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dietrich Strunk	zum 72. Geburtstag
am 19.03.	Frau Bärbel Robitzsch	zum 72. Geburtstag
am 08.03.	Frau Ursula Junghannß	zum 71. Geburtstag
am 17.03.	Herr Klaus Hertel	zum 71. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Peter Mai	zum 71. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Kabitzsch	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Trantau	zum 70. Geburtstag

Frühjahrsputz 2013

In diesem Jahr findet unser Frühjahrsputz am Samstag, den 23.03.2013 statt. Wir treffen uns wieder 09.00 Uhr vor den jeweiligen Standorten der FFW in den Ortsteilen.
Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme. Problemfelder etc. können im Vorfeld dem Ortschaftsrat mitgeteilt werden.
Bitte beachten, dass die Container nicht für den privaten Frühjahrsputz bereitgestellt werden! In die Container dürfen nicht
- Schadstoffe (Asbest, Dachpappe, Farbe, Öle, Batterien ...)
- Reifen
- Elektrogeräte
- Erdaushub
- Bauschutt

Bürgerverein Hohenheida e. V. kämpft um „Familienfreundlichkeitspreis 2013“

Durch die Stadt Leipzig wird zum 5. Mal der Freundlichkeitspreis vergeben.
2012 erhielt dies das „Caritas Familienzentrum“.
Seit seiner Gründung versucht der Bürgerverein seine Aktivitäten so auszurichten, dass Jung und Alt angesprochen werden.
Die Grundlage für dieses Ziel war die Gestaltung unseres Spielplatzes, den wir von der Planung an begleitet haben. In den letzten Jahren haben wir sogar selbst Bereiche neu geschaffen. So die Schach-, und Tanzfläche mit Basketballkorb, die Raufe, das Volleyballnetz, das Kleinfußballfeld auf dem mittleren Anger, die Ballwurfwand, den Toilettenanbau und die Errichtung des Vereinstreffs.
Ein weiteres Beschäftigungsfeld ist die Gestaltung unserer Feste. Dort werden ebenfalls alle Altersgruppen angesprochen und einbezogen. Dazu kommt, dass wir bisher bemüht waren, neben der Organisation und Absicherung auch Wissenswertes aus der Geschichte, der Region oder von Ereignissen zu vermitteln.
Ebenso unterstützen wir jedes Jahr den Ortschaftsrat beim Frühjahrsputz. Teilweise übernehmen wir hier sogar die Organisation und Versorgung. Wollen Sie unsere Aktivitäten unterstützen, dann kann dies über das Online Formular unter **www.leipzig.de/familienpreis**, per Einwurf in den Familienbriefkasten im Stadthaus U 23, frankiert per Post oder per E-Mail an **fib@leipzig.de** mit folgenden Angaben erfolgen:

Absender: Name, Vorname, Anschrift, Tel. bzw. Mail
Sie kennen jemanden, der diese Auszeichnung verdient hätte?
Ich/wir schlagen vor: ……..
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)
Was ist das für ein Angebot? ……..
Was ist das Besondere? ……..

Datum: Unterschrift:

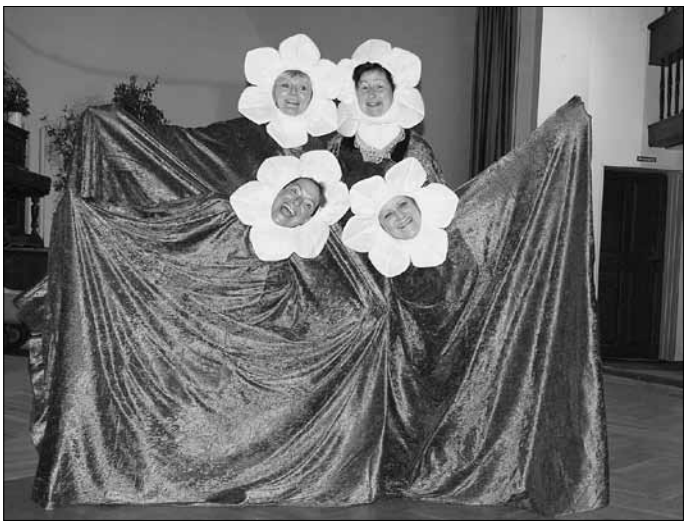
Jagdgenossenschaft Seehausen

Einladung

An alle Grundeigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen von Seehausen, Hohenheida, Göbschelwitz, Gottscheina und Teil-Podelwitz
Mitgliederversammlung und Jägerball 2013
Am Samstag, dem 23.03.13 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida.
Telefonische Anmeldung bitte bis 17.03.13 bei Herrn Klemm unter 03 41/5 21 03 81 oder 01 70/6 25 24 47
Waidmannsheil der Vorstand

Ausnahmezustand im Gasthof Hohenheida

In der „Hede“ waren am 09. Februar die Weiber los.
Mit einem Pfannkuchen begannen die närrischen Stunden für die Frauen und Mädels aus den umliegenden Orten.
Die Zeit verging wie im Fluge bei einem tollen Programm. Auch viele spontane Einlagen brachten den Saal zum Toben.
Vielen Dank den Akteuren. Sie waren mit viel Herzblut dabei.
Nach der ausgelassenen Stimmung waren am frühen Morgen alle der Meinung, dass es ein gelungener Abend war und dass wir uns am 1. März 2014 zum 14. Weiberfasching wieder sehen.
Die Mädels sind schon ganz heiß auf das nächste Jahr!



Ein Dankeschön an Heidi und ihre Familie

Am Samstag, dem 9. Februar, wurde wieder in den Gasthof Hohenheida zum Weiberfasching geladen. Wir wissen alle, was für eine Organisation und Arbeit (ob Küche oder Service) dahinter steckt. Alles hat wieder wunderbar geklappt. Alle Frauen aus nah und fern brachten gute Laune mit und waren wunderschön kostümiert. Der ganze Saal funkelte. Es wurde viel getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht. Man war sich einig, dass diese Stunden wieder einmal viel zu schnell vergangen waren.
Zum Abschied hatten allen ein wunderschönes Lächeln im Gesicht. Ja und so sollte es ja auch sein. Das ist das Wichtigste!
Danke noch einmal
Martina Voigt

Die SG Seehausen informiert

Ankündigung Osterfeuer 2013

Nachdem die vergangenen Ausgaben sich reger Beteiligung erfreut haben, sind wir froh euch verkünden zu dürfen, dass es auch in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer in Seehausen geben wird. Die inzwischen dritte Auflage dieser geselligen Veranstaltung findet am Samstag, den 30. März 2013, auf dem Sportgelände in Seehausen (Dingolfinger Str. 139, 04356 Leipzig) statt. Los geht es ab etwa 17:30 Uhr. Die Entzündung der Feuerstelle ist für ca. 18:30 Uhr geplant (je nach Witterungslage). Natürlich ist vor Ort für Speis und Trank zu moderaten Preisen gesorgt, nur die gute Laune müsste ihr noch selbst mitbringen. Wir würden uns freuen euch zahlreich begrüßen zu dürfen!

Geburtstagsliste Februar/März

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

23. Februar	Verena Schmidt	Gymnastik
26. Februar	Conny Roßberg	Kegeln Damen
27. Februar	Marcel Wagner	Fußball Herren
28. Februar	Sylvia Riedel	Gymnastik
05. März	Hans-Joachim Müller	Fußball
05. März	Marcel Dietzschold	Fußball Herren
07. März	Mike Becker	Fußball
07. März	Joel Losse	Fußball Jugend
08. März	Uwe Trantau	Fußball
08. März	Katrin Schumann	Gymnastik
12. März	Enrico Wirth	Vorstand
13. März	Markus Spudler	Volleyball
17. März	Helga Broschinski	Gymnastik
17. März	Claudia Hottas	Fußball Damen
18. März	Ursula Hartung	Fußball
18. März	Petra Alter	Gymnastik
19. März	Bärbel Robitzsch	Gymnastik
19. März	Susanne Ruhmer	Gymnastik
19. März	Michael Kittel	Fußball
23. März	Daniel Gerstenberger	Fußball Herren
24. März	Theresa Obst	Gymnastik
25. März	Morris Petersen	Fußball Jugend
26. März	Thomas Gedicke	Volleyball

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Nordost meldet

Am 05.02.2013 besuchten die Kameraden der FF Leipzig-Nordost von 09. - 12.00 Uhr mit Ihrer Technik den Schulhort in Seehausen. Auf dem Plan stand Brandschutzerziehung (Rauchmelder), Vorstellen der Technik der Feuerwehr und ein paar kleine Vorführungen. Die Kinder mussten ein paar gestellte Fragen beantworten, konnten sich die Technik aus der Nähe anschauen und waren voller Eifer dabei. Ganz groß war das Interesse bei den Vorführungen von Fettexplosion, Sprayflaschenzerknall und das Entlüften eines verrauchten Raumes.
Mit dieser Maßnahme versuchten die Kameradin und Kameraden noch mehr Kinder für die Feuerwehr zu interessieren und zu begeistern.

Donnerstag, den 28. März 2013 | Nummer 3 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Frohe Osterfeiertage

© pixelio.de / S. Hofschlaeger

im Kreise Ihrer Familie wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern

Ihre Ortsvorsteher

Andreas Diestel OT Wiederitzsch	Thomas Kuhnert OT Lindenthal	Berndt Böhlau OT Seehausen	Andreas Claus OT Plaußig

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 03 41/12 3- 59 01 oder 03 41/12 3- 59 00
Fax: 03 41/12 3- 58 95
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0 15 22/2 98 90 42
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 03 42 98/6 63 78, Funk: 01 71/2 76 77 83
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil April 2013

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
24.04.13	10.00 - 10.45	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
24.04.13	11.00 - 11.45	Parkplatz Bad	Lindenthal
24.04.13	12.30 - 13.15	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
25.04.13	10.00 - 10.45	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
25.04.13	11.00 - 11.45	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
25.04.13	12.30 - 13.15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
25.04.13	13.30 - 14.15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Deutsches Rotes Kreuz

Die Frühlingsmode kommt nach Wiederitzsch

Im DRK-Sozialmarkt in der Karl-Marx-Straße 8 wird derzeit Frühlingsputz gemacht. Leiterin Regine Wittmann tauscht die dicken Wintersachen gegen leichte Mode in fröhlichen Frühlingsfarben. Auch die Osterdeko steht schon zwischen zarten Schalen und Vasen. „Ab April ist dann das komplette Frühjahrssortiment zu sehen“, lädt Wittmann in ihren 90 Quadratmetern zum Stöbern für die kommenden wärmeren Tage ein. Sie selbst ist nicht nur Leiterin des Sozialmarktes sondern auch Betreuungshelferin der benachbarten DRK-Sozialstation. Im dortigen Gemeinschaftsraum veranstaltet sie Seniorennachmittage und besucht Senioren, die nicht mehr zu ihr kommen, können.

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

37. Ortschaftsratssitzung am 19. Februar 2013

Beschlüsse:

OR 37/58/2013 Antrag der Fraktion DIE LINKE Nr. V/A 352 vom 15.11.2012 „Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Stadt Leipzig“ (2. Lesung - Verwaltungsstandpunkt vom 22.01.2013)
Zustimmung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass der zu erstellende Bericht die Erfüllung der Eingliederungsvereinbarungen - nach Ortsteilen aufgeschlüsselt zum Inhalt hat.

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **16. April 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
01.04.2013	02.04.2013
15.04.2013	
29.04.2013	30.04.2013
13.05.2013	
27.05.2013	28.05.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL
Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Telefon: + 49 08 00 3 41 34 11
Telefax: + 49 (3 41) 9 03 95 37

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Die Würde des Lebendigen
Maritimes/Stimmungen/Menschen
Reinhard Dressler
Malerei und Zeichnungen
Wir laden Sie und Ihre Freunde zur Ausstellungseröffnung
am Donnerstag, dem 11. April 2013,
um 19 Uhr in den Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, 04158 Leipzig recht herzlich ein.
Die Ausstellung wird vom 11. April bis zum 23. Juni 2013 zu den Öffnungszeiten des Bürgeramtes Wiederitzsch besichtigen sein.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Ortsgeschehen

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass
Hans-Otto Blechschmidt
- Gemeinderat der ersten Stunde -
verstorben ist.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie.
Wir werden sein Andenken stets in Erinnerung behalten.

Im Namen des Ortschaftrates Wiederitzsch

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Wichtige Informationen aus der Bibliothek Wiederitzsch

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
viele von Ihnen; die in der Bibliothek Wiederitzsch regelmäßig Bücher und andere Medien entleihen, wissen bereits, dass die Bibliothekarin Frau Naumann für mehrere Wochen, krankheitsbedingt, ausfällt. Damit die Bibliothek in diesem Zeitraum dennoch öffnen kann, wurde ein Vertretungsplan eingerichtet. Seit dem **18. März 2013** wird die Bibliothek, bis auf Weiteres, nur noch an 2 Tagen pro Woche öffnen. Die Bibliothekare aus der Bibliothek Gohlis, werden an den beiden langen Öffnungstagen, **Dienstag und Donnerstag (10 - 12 und 15 - 18 Uhr)**, vor Ort sein. Bereits vergebene Abgabetermine, die auf einen Montag bzw. Freitag entfallen, sind von Mahngebühren befreit. Bitte beachten Sie folgende Informationen:
Die Bibliothek Wiederitzsch ist eine Stadtteilbibliothek der Leipziger Städtischen Bibliotheken und damit eine von 16 Einrichtungen, in denen Sie Bücher und andere Medien ausleihen, verlängern und zurückgeben können. Die wichtigsten Bibliotheken in der näheren Umgebung der Bibliothek Wiederitzsch, sind die **Bibliothek Gohlis** und die **Bibliothek Mockau**. Die Stadtbibliothek Leipzig, am Wilhelm-Leuschner-Platz, hat auch am Samstag geöffnet.
Bibliothek Gohlis, Georg-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 13 - 18 Uhr Telefon: 03 41/9 01 37 64
Bibliothek Mockau, Essener Str. 102, 04357 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo., Fr. 10 - 12, 13 - 18 Uhr, Di. 10 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr, Do. 13 - 18 Uhr Telefon: 03 41/6 02 13 03
Stadtbibliothek Leipzig, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig, Öffnungszeiten Mo., Di., Do. - Fr. 10 - 19 Uhr, Mi. 13 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr Telefon: 03 41/1 23 54 33

Die Angebote der Leipziger Städtischen Bibliotheken umfassen auch die Möglichkeiten der **Leihfristverlängerung per Internet** sowie **telefonische Verlängerung bei allen Bibliotheken** unseres Netzes. Die Voraussetzung dafür, ist ein gültiger Benutzerausweis. Auf der Rückseite des Benutzerausweises finden Sie einen Strichcode unter dem Ihre persönliche Ausweisnummer steht. Diese Nummer benötigen Sie für telefonische Verlängerungen und für Verlängerungen Ihres Bibliothekskontos im Internet, unter **www.leipzig.de/stadtbib.** Dort können Sie im Onlinekatalog, gekoppelt mit einem vorangestelltes Login, Ihr Konto selbstständig verwalten, unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliotheken. Wie sich Ihr persönliches Login zusammensetzt, wird auf der Internetseite erklärt.
Der **Benutzerausweis** ist bei allen Bibliotheksbesuchen für. Ausleihen, Verlängerungen und Kontoauskünfte mitzuführen und vorzulegen. Dieser Ausweis ist **nicht** auf andere Personen übertragbar. Natürlich können unsere Mitarbeiterinnen aus der Bibliothek Gohlis die örtlichen Kenntnisse und das Leistungsspektrum von Frau Naumann nicht vollständig ersetzen. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen, in dem Sie immer Ihren Benutzerausweis mitbringen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Katrin Schröder
Sachgebietsleiterin Stadtteilbibliotheken Nord

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek Wiederitzsch.
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10a
04158 Leipzig
Tel.: 03 41/5 21 24 39
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de

Öffnungszeiten aktuell:
Dienstag und Donnerstag 10 - 12, 15 - 18 Uhr

Begegnungszentrum

Bewegung-Tanz-Lebensfreude - neuer Kurs im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Ab April gibt es immer montags von 19 bis 20 Uhr den Kurs „Bewegung-Tanz-Lebensfreude" im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38).
Unter der Leitung von Tanzpädagogin Johanna Meinig erwartet alle, die sich fit halten wollen, eine „bewegende" Stunde mit flotten Rhythmen in heiterer und entspannter Atmosphäre.
Der 8. April ist dabei zunächst als Schnupperstunde gedacht.
Eine Anmeldung ist ab sofort unter der Telefonnummer 03 41/ 5 90 41 69 bzw. unter der E-Mail-Adresse oratorio09JMg@t-online.de möglich.

Was:	Bewegung-Tanz-Lebensfreude
Wann:	ab 08.04.2013 immer montags von 19 bis 20 Uhr
Adresse:	Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel. BZW:	03 41/5 21 32 97

Neue Sprechzeiten im BZ

Ab dem 02.04. hat das Begegnungszentrum Wiederitzsch längere Sprechzeiten. Dann ist das BZW zu folgenden Zeiten besetzt: Montags und donnerstags von 12 bis 16 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter des Begegnungszentrums unter 03 41/5 21 32 97. Außerhalb dieser Zeiten sind Anfragen ans GeyserHaus unter Tel. 0 3 41/9 11 54 30 zu richten. Nach Vereinbarung sind auch andere Sprechzeiten im Begegnungszentrum möglich.
Susann Kröber

Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher, Landstraße 38, 0 4158 Leipzig
Tel./Fax: 03 41/5 21 32 97, E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen

Aus der Mittelschule geplaudert

Tag der offenen Tür am 02.03.2013

Von 10 bis 12 Uhr strömten ununterbrochen Neugierige, Antragsteller für die fünften Klassen und natürlich viele Ehemalige durch unsere Räume. Dabei wurden schöne und weniger schöne Eindrücke gesammelt.

Die Präsentation der Unterrichtsfächer, vielfältige Gespräche und die Köstlichkeiten aus dem Café faszinierten. Da hat die MS Wiederitzsch viel zu bieten. Auch erinnerten sich die heimgekehrten Absolventen gern an vergangene Zeiten. Ganz beachtlich waren deren Ausbildungsberichte. Jeder hat jetzt einen ordentlichen Job oder ist in einer neuen Qualifikation. Stolz wurde auch schon dieser und jener Nachwuchs präsentiert.

Weniger Begeisterung offenbarte der optische und technische Zustand mancher Treppenhäuser und Etagen. Mehrfache dringliche Hinweise an die Verwaltung (Hochbauamt Abt. Werterhaltung) führten nur zu Schadensbegrenzungsmaßnahmen. Aber für eine farbtechnische Veränderung durch Profis ist kein Geld da. Der Hinweis auf die freiwillige Arbeit der Eltern mit vom Amt bezahlter Farbe ist mittlerweile nicht mal ein Trostpflaster mehr. Erinnerungen an den tragischen Sisyphos sind nicht ungewollt. Aber wir bleiben dran, siehe Artikel 2 in dieser Ausgabe.

Für das gute Gelingen des Vormittags dankt die Schulleitung natürlich allen Pädagogen und helfenden Schülern. Auch sei dem Förderverein (Herr Helms, Herr Apitzsch) für die Unterstützung gedankt und ganz besonders der Küchenbesatzung (Frau Dunkel, Ehepaar Vatiché). Berge von Würstchen und Kuchen waren zu bewältigen mit Hilfe von Kaffee und anderen Getränken.
Schulleiter
Fischer

Schulfest am 21.09.2013 zur 100-Jahr-Feier Schulhaus Wiederitzsch

Schon zum zweiten Mal tagte die Organisationsgruppe 100 Jahre Schulhaus Wiederitzsch. Darin sind die Schulleitungen, Schulkonferenzen und Fördervereine der Grund- und Mittelschule vernetzt.
Für den 21.09.2013 stehen schon einige Programmpunkte fest. An „jung und alt“ ist gedacht wie an das leibliche Wohl. Eine kleine Auswahl kann schon verraten werden: Zaubershow, Rockkonzert, Cheerleaders, Ausstellungen, Souvenirs, Catering.
Den zeitlichen Rahmen von 10 bis 16 Uhr zu füllen ist nicht das Problem, sondern dessen Finanzierung. Die Fördervereine beider Schulen können jede Unterstützung gebrauchen, wenn nicht Euros, dann Erinnerungsstücke aus eigenen Schulzeiten (zur Leihe), Material, Beziehungen, Ideen usw.
Ansprechpartner sind für die Grundschule

Frau Thomasius:	01 77/3 01 13 03
Frau Springsguth:	01 70/2 20 63 69

und für die Mittelschule

Herr Apitzsch:	01 71/8 28 45 23
Herr Helms:	01 77/5 24 77 29

Die Kontodaten des Fördervereins der Mittelschule für finanzielle Unterstützung sind auf der Homepage www.mittelschule-wiederitzsch.de zu finden.
Alle Sponsoren werden in unserer kleinen Festschrift und dem Gemeindeboten extra erwähnt.
Für die Vorbereitung des Schulfestes können wir jeden konstruktiven Beitrag gebrauchen. Auch die Büros beider Schulleiter sind Ansprechorte.
Liebe Bürger des Ortsteils Wiederitzsch, liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen, liebe ehemalige Schüler, alle sind eingeladen am 21.09.2013 auf das Schulgelände zu strömen.
Im Auftrag der Organisatoren
Ronald Fischer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung

„Auf der Straße der Romanik X“
Exkursion nach dem Zisterzienserkloster Sankt Marien zur Pforte sowie nach Bad Kösen
Sonnabend, 20. April 2013
Programm:
- Führung durch den historischen Bereich des Klosters Pforta
- Mittagspause in der Berggaststätte Himmelreich hoch über dem Saaletal
- Führung durch das Romanische Haus in Bad Kösen
- Besichtigung der historischen Salinenanlagen in Bad Kösen
- Ausklang der Exkursion im Kaffeehaus Schoppe

Treffpunkt:	8.00 Uhr am Hugo-Krone-Platz Rückkehr gegen 18.00 Uhr
Leiter der Exkursion:	Vereinsmitglied Dr. Hans-Joachim Rühle

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 05.04.2013 bei Herrn Dr. Rühle (Tel. 5 21 36 59) zu melden.
An Pkw-Fahrer ergeht die Bitte, freie Plätze für Mitfahrende anzugeben.
Anfallende Kosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Groß- und Klein-Wiederitzsch in der Völkerschlacht 1813, Teil 1

Am 8. Juni führt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch anlässlich des 200. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig eine feierliche Ehrung am Apelstein 21 und eine festliche Veranstaltung im Neuen Saal durch. Eine kleine Serie von drei Beiträgen im „Gemeindeboten" soll darauf einstimmen.

Im Oktober 1813 waren die Felder um Leipzig abgeerntet. Für die Landbevölkerung war ein arbeitsreicher Sommer zu Ende gegangen. Aber bereits seit September mehrten sich wieder die Kriegszeichen. Zunächst schienen sie noch fern. Jetzt aber näherten sie sich immer mehr Leipzig und den umliegenden Dörfern.

Mitte Oktober hielt der Tod eine zweite, eine schreckliche Ernte. Nun sollten sich die Felder und die Orte mit Verwundeten und Toten füllen. In Wiederitzsch erinnern an diese Ereignisse der Apelstein 21, die Dombrowskistraße und die Marmontstraße. Groß- und Klein-Wiederitzsch, damals Groß- und Klein-Widderitz oder -Wedderitz genannt, waren Anfang des 19. Jahrhunderts kleine, beschauliche Dörfer mit wenigen Gehöften und einigen Hütten. Noch 1834 zählte Groß-Wiederitzsch erst 125 Einwohner, während es in Klein-Wiederitzsch 175 waren. Die größten und festesten Gebäude beider Orte waren die Kirche und die Pfarre in Groß-Wiederitzsch. Nahe von Wiederitzsch führten wichtige Straßen von Halle, Landsberg, Delitzsch und Düben nach Leipzig.

Die Kriegsläufe hatten schon zuvor Groß- und Klein-Wiederitzsch heimgesucht. Und immer hatten die Menschen zu leiden. Hermann Keller, der verdienstvolle Chronist von Wiederitzsch, berichtet, dass Jahre zurück, Mitte Oktober 1806, die Vorhut der bei Jena und Auerstedt siegreich gewesenen französischen Truppen unter Marschall Davout in beiden Dörfern biwakierte und sie gänzlich ausplünderte.

1813 erreichten die Drangsale dann ihren Höhepunkt. Die Dörfer und ihre Bewohner hatten vielfältige Lasten zu tragen und Leistungen für die durchziehenden oder stationierten Truppen, gleich ob Franzosen, Russen, Preußen, Württemberger zu erbringen. Allein von Januar bis August jenes Jahres gab es nicht weniger als 23 Einquartierungen mit Offizieren, Soldaten, Pferden und Wagen. Sie alle mussten untergebracht und versorgt werden. Zu diesen Lasten kamen noch unzählige Fahrten, die die Bauern für das Militär zu erbringen hatten. Der Podelwitzer Pfarrer Wolf berichtet, dass im März 1813 Überreste der 1812 in den Weiten Russlands geschlagenen französischen Armee von Düben über Hohenossig nach Podelwitz und Göbschelwitz kamen, zugleich neue Feldregimenter aus Frankreich.

Der Großwiederitzscher Pfarrer Hammer schreibt: Schon am 3. Mai abends (nach der Schlacht bei Großgörschen) bricht „eine zügellose Plünderung herein, wo die geängstigten Bewohner durch Flintenschüsse aufgeschreckt, mit Weib und Kind aus ihren Wohnungen vertrieben, ihre Hütten, ihre Kleider und wenigen Vorräte, ihre Acker- und Wirtschaftsgeräte, ihr Vieh und ihre Saaten dem Raube und der Plünderung preisgeben mussten, welche man in den folgenden Tagen an denselben verübte". Die Pfarre wird dabei so verwüstet, dass sie unbewohnbar wurde.

Im Juni beunruhigte ein von Roßlau heranziehendes russisches Streifkorps unsere Gegend, drang sogar bis Eutritzsch vor, ehe es sich vor den Franzosen nach Dessau zurückziehen musste. Während des Waffenstillstandes bis gegen Ende August war in den Dörfern französische Kavallerie stationiert. Wolf schreibt, dass es umgängliche Leute gewesen seien, die bei Ernte halfen und „durchaus keinen Unfug" verübten.

Schon bis dahin war also 1813 kein ruhiges Jahr für die Menschen gewesen. Nun, nach dem 10. Oktober, sollte sich die Lage dramatisch zuspitzen. Starke französische Truppen unter dem unmittelbaren Oberbefehl von Napoleon, der sein Hauptquartier zeitweise in Düben hatte, waren bis nördlich von Dessau und Wittenberg vorgedrungen und bedrohten die Nordarmee unter Bernadotte und die Schlesische Armee unter Blücher der Verbündeten. Als diese Armeen einer Schlacht auswichen, gab Napoleon in der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober seinen Truppen den Befehl, umzukehren und in Eilmärschen nach Leipzig zu marschieren. Dort wollte er der Hauptarmee der Verbündeten unter Schwarzenberg eine Schlacht liefern. Napoleon selbst brach, begleitet von der Alten Garde, am 14. früh 7.00 Uhr von Düben auf, machte in den späten Vormittagsstunden in Seehausen eine kurze Rast und langte bereits gegen 13.00 Uhr in Leipzig an.

Wie ein unendlicher Heerwurm drängten zehntausende Soldaten ebenfalls nach Leipzig. Einen Knotenpunkt stellte dabei Hohenossig dar. Von dort zog ein Teil der Truppen links über Göbschelwitz und Taucha, ein anderer rechts über Podelwitz und Wiederitzsch. Zwei Divisionen des III. Armeekorps marschierten bis zum 15. über Seehausen nach Mockau. Das IV. Armeekorps erreichte am Abend des 15. Oktober Wiederitzsch und Eutritzsch. Zu ihm gehörende württembergische Truppen unter General Franquemont biwakierten in und um Klein-Wiederitzsch. In Groß-Wiederitzsch lagerte die italienische Division Fontanelli. Das XI. Armeekorps hatte Lindenhayn (heute ein Teil von Krostitz) erreicht. Das 2. Kavalleriekorps war nach einem Gewaltmarsch von sieben Meilen, das waren rund 53 Kilometer, im Raum Podelwitz/Güntheritz angekommen. Schließlich kamen zwei Divisionen der Jungen Garde bis Seehausen und weitere ihrer Einheiten bis Wiederitzsch. Das VI. Armeekorps war bereits am 12. von Delitzsch nach Taucha-Eilenburg aufgebrochen, um dann am 14. bei Wahren-Möckern-Lindenthal Stellung zu beziehen.

Wenn man bedenkt, dass eine Division etwa 4 000 bis 5 000 Mann zählte, kann man ermessen, was der Durchzug dieser Soldatenmassen für die Bevölkerung bedeutete. Der bereits erwähnte Pfarrer Wolf berichtete: „In diesen drei Tagen hatten sämtliche Ortschaften hiesiger Kirchfahrt entsetzlich zu leiden. Es wurde alles ausfouragiert und geplündert, denn alle Mittage kam eine Division heran und zog am Nachmittag an den Ort ihrer Bestimmung in Leipzig." Der Groß-Wiederitzscher Pfarrer Hammer schrieb: „Schon mehrere Tage vor der Leipziger Schlacht sind die Nahrungsmittel ausgegangen. ... Zahllose Wachtfeuer leuchteten in den Gärten und Höfen." Und so war es in allen umliegenden Dörfern. Mit Furcht und Bangen erwarteten die Klein- und Großwiederitzscher den folgenden Tag, den 16. Oktober. Über die Ereignisse an diesem Tage mehr im nächsten Beitrag.

Gunter Waßmann

Das Judentum einst und heute

Dr. Timotheus Arndt, ehemaliger Pfarrer von Podelwitz (bevor dieses Amt seine Frau übernahm, die man inzwischen längst als Pfarrerin in Wiederitzsch gut kennt), ist am Institut für Alttestamentliche Wissenschaft an der Universität Leipzig tätig.

Der Kunst- und Heimatverein konnte den Theologen als Referenten für diese Veranstaltung in der Reihe „Treffpunkt Geschichte" am 06.03.13 gewinnen, mitten in der „Woche der Brüderlichkeit", die seit 1952 jährlich im März vom Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschafter Christlich-Jüdische Zusammenarbeit ausgerichtet wird.

Doch Dr. Arndt hielt weder ein Referat noch einen Vortrag, er „verwickelte" das Publikum geschickt in ein Gespräch über das „Einst", also die Anfänge des Judentums.

Schnell vergingen 45 Minuten, ohne auf das „Jetzt" eingegangen zu sein.

Doch auch der Sprung in die Gegenwart gelang ihm spielend.

Übrigens:

Das „Jetzt" laut jüdischer Jahreszählung ist das Jahr 5773 und wenn wir Christen uns auf Ostern vorbereiten, dann begehen die Juden ihr Pessachfest.

Im Namen der fast 40 Anwesenden bedankt sich der Vorstand bei Dr. Arndt für die geduldige Beantwortung aller Fragen.

A. Braun, Pressewart

Information über eine Terminänderung

Abweichend vom Jahresplan des Kunst- und Heimatvereins findet der musikalische Salon zum 90. Geburtstag von Loriot bereits am **08.05.13** statt.

Eine Einladung erfolgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindebotens.

Der Vorstand

Information über die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins „Riedelsiedlung“ e. V. am 15.03.2013

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 39 Mitglieder teil. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig. Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die **Containerstellung zur Entsorgung des Grünverschnitts** erfolgt in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 20. April, und am Sonnabend, dem 26. Oktober,** am Ende der Buchenwaldstraße bzw. in der Dachauer Straße. Für Mitglieder soll diese Möglichkeit unter Vorlage des Mitgliedsausweises weiterhin kostenlos bestehen, Nichtmitglieder müssten eine Gebühr von 1 Euro pro Sack bezahlen. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit über Aushänge in der Siedlung bzw. über den Schaukasten, Buchenwaldstraße 12. An dieser Stelle möchten wir Herrn Schleeahn für seine Unterstützung dieser Aktion und das Sponsern von je einem Container auch im letzten Jahr noch einmal herzlich danken.
2. Das **Herbstfest des Vereins** soll in diesem Jahr **am Sonnabend, dem 31.08.2013,** stattfinden. Die Vorbereitung mithilfe des Festkomitees hat sich auch im letzten Jahr wieder bewährt, ein Dank geht deshalb an dieser Stelle noch einmal an das alte Festkomitee. Zur Vorbereitung des diesjährigen Festes haben sich dankenswerterweise wieder Frau von Förster, Frau Hoffmann, Herr Albrecht und Herr Walter bereiterklärt. Es wurde beschlossen, in diesem Jahr wieder einen Trödelmarkt durchzuführen. Nähere Informationen dazu und zum Fest allgemein erfolgen zu gegebener Zeit über die persönlichen Einladungen, die Aushänge in der Siedlung bzw. über den Schaukasten, Buchenwaldstraße 12. Weitere Ideen zur Ausgestaltung des Festes nehmen die Mitglieder des Festkomitees und des Vorstands gern entgegen.
3. Ein Schwerpunkt der Diskussion war in diesem Jahr das Bürgerbegehren gegen den Verkauf von kommunalem Eigentum. Die Mehrheit der Mitglieder sprach sich dafür aus, das Begehren durch Unterschrift zu unterstützen. Falls auch andere Mitglieder oder Bewohner der Riedelsiedlung dieses Begehren mit ihrer Unterschrift unterstützen möchten, können sie dies noch tun. Die Unterschriftslisten liegen bei Herrn Plötner, Frau Eichelmann, Herrn Hoffmann bzw. Frau Schletter aus und können dort noch unterschrieben werden.
4. Ein weiteres Thema in der Diskussion war der geplante Bau des Solarparks. Dem Bürgerverein liegen hierzu keine neuen Informationen vor. Nach wie vor gehen wir davon aus, dass der Bau realisiert wird.
5. Die Mehrheit der Mitglieder sprach sich dafür aus, das alte Festzelt, das seit Jahren nicht mehr aufgestellt wurde und auch nicht mehr gebraucht wird, an die daran interessierte Gemeinde Benndorf bei Delitzsch zu einem symbolischen Preis zu übergeben.
6. Ein weiteres Thema war der schlechte Zustand der erst im Herbst sanierten Straßen der Riedelsiedlung. Nach dem Winter wird der Vorstand eine Begehung durchführen und mit dem Ortschaftsrat diesbezüglich das Gespräch suchen.

i. A. Dr. Katrin Schletter
Schriftführerin

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch

übermitteln den folgenden Jubilaren
und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 28. März bis zum 25. April 2013
Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 28.03.	Frau Hildegard Torke	zum 90. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Dr. Günter Czech	zum 80. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Egon Menge	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Lisbeth Kocourek	zum 94. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Fritz Klaus	zum 75. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Heinrich Pielorz	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Frau Bärbel Jahn	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Petra Hohaus	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Dieter Kräge	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Siegfried Lehmann	zum 75. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Udo Grewatsch	zum 70. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Röding	zum 91. Geburtstag
am 19.04.	Frau Margit Müller	zum 75. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Walter Schroeder	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Frau Eva-Maria Drischmann	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Frau Erna Meinel	zum 85. Geburtstag
am 23.04.	Frau Gisela Scholz	zum 85. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 03 41/5 21 71 22

Monat März/April 28.03. - 25.04.

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe

Gründonnerstag, 28.03.2013
19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender stiller Anbetung und Agape

Karfreitag, 29.03.2013
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 30.03.2013
22:00 Uhr Feier der Osternacht mit anschließender Agape

Ostersonntag, 31.03.2013
10:00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostermontag, 01.04.2013
10:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 08.04.2013 - Verkündigung des Herrn
18:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

29.03.2013 Ministrantenprobe für die Osternacht nach der Karfreitagsliturgie
13.04.2013 Familienkreis I: Fahrt nach Halle/S., Franksche Stiftungen
25.04.2013
19:30 Uhr Familienkreis II: Emmausgang zur Kirche Göbschelwitz
(Treff: 19 Uhr mit Fahrrad an der Kirche)
27.04.2013
17:00 Uhr Helferdank

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer B. Kosmala,
(Pfarrer B. Rachwalski und der Pfarrgemeinderat

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 5 21 70 04
Montag 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 03 42 94/7 31 74
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr;
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
Bitte beachten Sie den Tausch der Gottesdienstzeiten in Podelwitz und Wiederitzsch seit Januar 2013.

28.03. ***Gründonnerstag***
19:30 Uhr ***Pfr. a. D. Dr. Arndt***
(Tischabendmahl in PODELWITZ)
29.03. **Karfreitag**
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
29.03. **Karfreitag**
15:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Andacht zur Sterbestunde in PODELWITZ)
31.03. **Ostersonntag**
06:00 Uhr Pfrn. Arndt
Pfr. a. D. Dr. Arndt
(Osternacht mit Abendmahl und anschl. Osterfrühstück)
31.03. **Ostersonntag**
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Familiengottesdienst mit Abendmahl in PODELWITZ)
01.04. **Ostermontag**
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
07.04 **Quasimodogeniti**
09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt
14.04. **Miserikordias Domini**
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
21.04.
09:00 Uhr **Jubilate**
Sup i. R. Voigt

Frühlingskonzert in Podelwitz

Am Samstag, dem 20. April 2013 findet um 17.00 Uhr in der Kirche Podelwitz ein bunt gemischtes Frühlingskonzert mit geistlichen Liedern und Volksliedern mit dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ statt. Dieses Chorkonzert wird gestaltet von der Neuen Krostitzer Chorgemeinschaft unter Leitung von Uta Zwiener. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Hof-Flohmarkt“ an der Kirche Wiederitzsch

Am Sonnabend, dem **13. April 2013** und nochmals am Sonnabend, dem **4. Mai 2013**, jeweils in der Zeit von **10.00 bis 18.00 Uhr,** findet auf dem Wiederitzscher Pfarrhof, Bahnhofstraße 10, ein „Trödelmarkt“ statt.

Sie finden: Neues, Gebrauchtes, jede Menge Trödel, vielleicht schon lange Gesuchtes, interessante Leute und ...
Obendrein: Bratwurst vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, also ein einladendes Angebot!
Spenden für den Markt:
nämlich Neues, Gebrauchtes, Trödel jeder Art, Dinge aus kompletten Wohnungsauflösungen und überhaupt Sachen, die Ihnen schon lange im Weg herumstanden - werden in der Zeit vom 29. April bis 3. Mai gern entgegengenommen.

Ansprechpartner: Herr Andreas Storch, 01 51/17 78 48 77
weisstorch@web.de
Der Erlös des Flohmarktes ist ausschließlich für die Renovierung der Gemeindeküche im Wiederitzscher Pfarrhaus bestimmt.
Ein Zweck, den Sie sicher gern unterstützen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

03.04. 15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis
04.04. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
08.04. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
10.04. 15:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
16.04. 19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“
Jüdisch-christlicher Dialog in Leipzig - Warum Christen das Gespräch mit dem Judentum brauchen“ -
Dr. Timotheus Arndt, Vorsitzender der Jüdisch-christlichen Arbeitsgemeinschaft
22.04. 16:15 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
23.04. 16:00 Uhr Pfarrhaus Kinderzeitung

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Funk (5 21 69 79), Frau Knauth (5 21 09 33), Frau Martin (5 21 30 66), Frau Müller (5 21 30 28), Frau Wiedemann (5 21 00 68).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und
Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat berichtet

Auf der vorgezogenen Sitzung des Ortschaftsrates Lindenthal am 26.02.2013 wurden unter anderen folgende Themen behandelt:

TOP 6: Antrag Nr. V/A 352 - Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Stadt Leipzig
Der Ortlschaftsrat verweist auf den Änderungsantrag des OR Lützschena-Stahmeln (Weiterführung der Ortschaftssatzungen nach 2014) und stimmt mit folgender Änderung zu:
Die Analyse ist ortsteilbezogen, insbesondere an den Festlegungen der Eingemeindungsverträge vorzunehmen.
Hierzu wird ein Änderungsantrag in den Stadtrat eingebracht.
Votum: 5/0/0

TOP 7: Antrag Nr. V/A 354 - Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes Leipzig-Nord
Der Ortschaftsrat stimmt mit folgender Änderung zu:
als Punkt 5 ist im Antrag zu ergänzen: Bei der Weiterentwicklung des Konzeptes Leipzig Nord ist die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordsachsen zu verbessern.
Votum: 5/0/0

TOP 8: Drucksache Nr. V/2782 - Anhörung Straßenbenennungen 1/2013
Der Ortschaftsrat stimmt zu, die am Tannenwald neben der S 1 (Louise Otto Peters Allee) verlaufende Straße in Alte Landsberger Straße zu benennen.
Votum: 5/0/0
TOP 9: Gestaltung der Lindenthaler Seiten im Ortsboten
Zur Verbesserung der Transparenz gegenüber den Bürgern werden die wichtigsten Beschlüsse und künftigen Themen im Gemeindeboten veröffentlicht.
Zukünftig wird auf jeder Sitzung der Punkt Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen.
Votum: 5/0/0
TOP 10: Brauchtum 2013
Neben der Verteilung der Brauchtumsmittel 2013 wurde entschieden, dass ab 2014 alle bewilligten Gelder, ab einem Betrag größer als 500 EUR. anteilig ausgezahlt werden. Hierbei können 2/3 zur Vorbereitung abgerufen werden, das restliche Drittel ist nach Abrechnung (Vorlage der Belege) fällig.
Votum: 5/0/0
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 9. April im Rathaus, Erich-Thiele-Str. 2 um 19:00 Uhr statt.

Der Ortsvorsteher informiert

Informationsveranstaltung über Fluglärm

Medizinische Folgen durch Lärm- und Schadstoffbelastung am Flughafen Leipzig/Halle und zur aktuellen Lage im Klageverfahren am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Ort und Zeit:
8. April 2013 um 19.00 Uhr im **Kulturhaus Sonne in Schkeuditz**
Themen:
1. **Lärm macht krank** - Vortrag Frau Dr. Richter
2 Informationen zur Klage des FLUG e. V. vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte durch den Rechtsanwalt Günther aus Leipzig
3. **Erfolge und Ausblicke** des Netzwerkes der Bürgerinitiativen im Umfeld des Flughafen Leipzig/Halle

Veranstalter:
Bürgerinitiative GEGENLÄRM Schkeuditz IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle Siedlerverein Papitzer Höhe

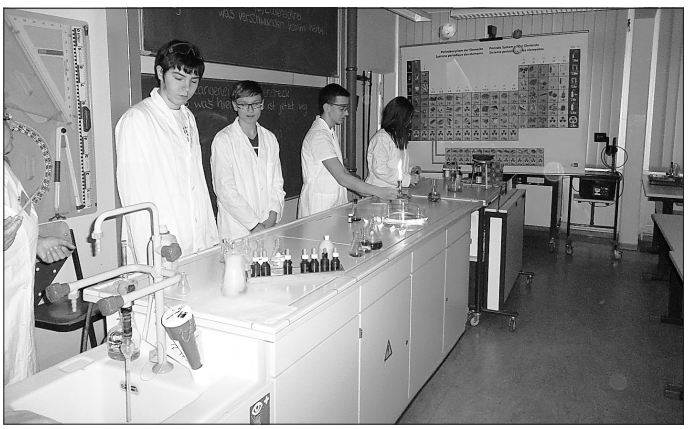
Geburtstage vom 28.03 bis 25.04.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 101. Geburtstag am			
08.04.1912	Herr	Werner	Walter
Zum 93. Geburtstag am			
05.04.1920	Herr	Wernicke	Rudolf
14.04.1920	Frau	Reißhauer	Gerda
19.04.1920	Frau	Baeuckert	Johanna
Zum 92. Geburtstag am			
20.04.1921	Frau	Prendel	Elisabeth
23.04.1921	Frau	Kranz	Erna
Zum 90. Geburtstag am			
12.04.1923	Frau	Sachs	Irma
Zum 89. Geburtstag am			
22.04.1924	Frau	Greift	Edith
22 04.1924	Frau	Necke	Inge
Zum 86. Geburtstag am			
08.04.1927	Frau	Knöfel	Elisabeth
09.04.1927	Frau	Kitzing	Florentine
12.04.1927	Frau	Kopf	Ingeburg
Zum 85. Geburtstag am			
09.04.1928	Herr	Rumpf	Werner
Zum 84. Geburtstag am			
16.04.1929	Herr	Brendel	Siegfried
Zum 82. Geburtstag am			
13.04.1931	Herr	Stubert	Franz
Zum 81. Geburtstag am			
03 04.1932	Frau	Schwertfeger	Ingeborg
05.04.1932	Frau	Müller	Gertraude
20.04.1932	Frau	Schulz	Helga
Zum 80. Geburtstag am			
04.04.1933	Herr	Röber	Heinz
24.04.1933	Frau	Mennicke	Gertraud
Zum 75. Geburtstag am			
31.03.1938	Frau	Luhn	Doris
04 04.1938	Frau	Andrä	Helga
09.04.1936	Frau	Reimann	Edith
10 04.1938	Herr	Lukas	Peter
16.04.1938	Frau	Böhme	Sigrid
18.04.1938	Frau	Weinert	Hannelore
20.04 1938	Herr	Dolleny	Peter
21.04.1938	Herr	Espig	Wolfgang
Zum 70. Geburtstag am			
02.04.1943	Frau	Dr. Sauer	Heidemarie
05 04.1943	Herr	Dr. Sievers	Hans-Jürgen
10.04.1943	Frau	Martin	Ute
15.04.1943	Herr	Streubel	Frank
20.04.1943	Frau	Hahmann	Regina
20.04.1943	Frau	Spaniel	Ingeborg

Paul-Robeson-Mittelschule lud zum Tag der offenen Tür ein

Am Freitag, dem 01.03.2013, öffneten sich für zukünftige Schüler und deren Eltern, sowie für alle interessierten Bürger der Umgebung die Türen der Paul-Robeson-Mittelschule.
Im gesamten Schulhaus und in der Sporthalle konnten sich die Besucher anhand von Unterrichtsergebnissen und Gesprächen ein eigenes Bild über die pädagogische und außerunterrichtliche Arbeit der Schule machen.
Ein besonderes Highlight war das halbstündige Programm unserer jungen Talente. Ob Klavier-, oder Geigenspiel, ob Solist, Jongleur oder Modetanz - alle Darbietungen wurden mit gebührendem Beifall belohnt.
Die anschließende „Zaubershow“ im Chemieraum zog ebenfalls viele Besucher magisch an, denn die Schüler der 9. Klasse demonstrierten eindrucksvoll, was man aus Feuer und einfachen Chemikalien so alles zaubern kann, wenn man sich in dieser Materie auskennt.
Viele Eltern nutzten die Gelegenheit ihre Kinder für die Klasse 5 im neuen Schuljahr anzumelden.
Abschließend möchte ich an dieser Stelle den Elternvertretern, dem Team des Paul-Robeson Schulklubs und den teilnehmenden Schülern sowie Lehrern für ihre aktive Teilnahme und Unterstützung danken.
S. Dietrich



Mit Farbe Kindern Freude machen - „Subbotnik“ an der Paul-Robeson-Grundschule

In den Winterferien war es endlich so weit. Nachdem die Toilettenräume und die Garderobe der ersten Klassen in den letzten Jahren stark beansprucht und abgenutzt wurden, haben sich einige Eltern dazu bereit erklärt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Denn Mittel für eine größere Renovierung stehen derzeit nicht zur Debatte.
Wenn auch die zahlenmäßige Resonanz der Eltern für die Initiatoren vom Elternrat im ersten Moment vielleicht etwas enttäuschend war - umso größer war die gemeinsame Freude am Tun. Und Unterstützung gab es - von der Schule, dem Hort, dem Förderverein und dem Hornbach-Baumarkt, letzterer mit einer sicher nicht alltäglichen Toilettensitzspende. Auch für das leibliche Wohl hatten Schulpersonal und Eltern gesorgt.
Am Freitag, dem 08.02. ging es mit den Vorbereitungen los. Abkleben, abmontieren und ausräumen. Da alles so flink von der Hand ging, konnte bereits abends mit den ersten Malerarbeiten begonnen werden. Am Samstag war das Motto: streichen, streichen und nochmals streichen. Am Sonntag wurde geschrubbt, geputzt und alles wieder anmontiert. Die Putzmittelspenden kamen reichlich zum Einsatz. Dann war es geschafft. Erschöpft, aber glücklich über unser erreichtes Vorhaben, konnten wir am Montag alle Räume im - sicher nicht perfekten - aber neuen und farbenfrohen Glanz an die Kinder übergeben. Besonders gefreut haben sich die Kinder über die lustigen Aufkleber, welche auf die richtige Benutzung der Toiletten hinweisen.
Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die durch ihre aktive Hilfe, Geld- oder Sachspenden sowie die prima „Baustellenversorgung“ dieses tolle Projekt ermöglicht haben.
T. Wenzel, D. Jendrzi

1. Lindenthaler Kindertagfest zum 20-jährigen Bestehen des Jugendclubs!

Zum ersten Mal veranstaltet der Jugendclub Lindenthal am 1. Juni ein Kindertagsfest. Dieses Fest wird im Rahmen der Jubiläumsfeier vom 31. Mai bis 2. Juni auf dem Gelände des Jugendclubs in der Lindenthaler Hauptstraße 17 stattfinden. Es wird an diesen drei Tagen ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Gemeinsam mit dem Kindergarten & Hort Regenbogenland, dem PR-Club, der Jugendfeuerwehr Lindenthal und dem Partybedarf & Veranstaltungsservice GbR Bunzel/Richter laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Festprogramm wird im nächsten Gemeindeboten veröffentlicht. Liebe Kinder lasst euch von euren Eltern, Großeltern oder Verwandten dieses Wochenende im Kalender rot ankreuzen.
Euer Clubteam

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 18. April 2013 wie immer, um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Frühjahrsputz in Breitenfeld

Der Bürgerverein ruft am Samstag, dem 13.04.2013 zum Frühjahrsputz in und um Breitenfeld auf. Nach dem langen Winter gibt es im Ort, vor allem aber auf und um unseren Sport- und Spielplatz einiges aufzuräumen oder abzuschneiden.
Wir hoffen auf Ihr Interesse und rege Beteiligung bei den Arbeiten. Der Treffpunkt ist ab 8.30 Uhr an unserem Steinbackofen, dort gibt es ein Ansprechpartner der die Arbeitsabläufe einteilt und Hinweise entgegennimmt.
Die Helfer sollten ihre Gartengeräte mitbringen, wie z. B. Besen, Schaufel, Harken, Hacke, wenn vorhanden. Der Arbeitseinsatz endet gegen 13 Uhr mit Bratwurst vom Grill und Getränken für alle fleißigen Helfer.
Die meisten Einwohner, Firmen und Einrichtungen von Breitenfeld halten ihre Vorgärten und Gehwege in Ordnung, aber einige kennen die Gemeindeordnung wohl nicht so genau? Jeder Anlieger ist für die Reinigung der Gehwege und der Schnittgerinne verantwortlich und verpflichtet.
Nähere Informationen zum Frühjahrsputz finden Sie in unserem Schaukasten.

Zur Information:
Unser diesjähriges Dorf- und Kinderfest findet am Samstag, dem 04.05.2013 statt.
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

3. Platz bei DEM U18 für den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.!

Ganz aktuell gewann Katarina Chanyau vom JV Leipzig-Stahmeln bei den DEM U18 am 3. März aus einem Starterfeld von 19 Teilnehmerinnen in ihrer Gewichtsklasse sensationell die Bronzemedaille! Die Vorkämpfe gewann sie problemlos, im Kampf um den Einzug in das Finale stand ihr die spätere Deutsche Meisterin gegenüber, im Kampf um Platz 3 zeigte sie ihre ganze Cleverness und ließ sich auch durch einen unglücklichen zwischenzeitlichen Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und besiegte so ihre Gegnerin im Kampf um Platz 3. Dies ist ihre erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften, entsprechend groß ist die Freude darüber. Begonnen hatte alles am 19.01. mit den Bezirkseinzelmeisterschaften (BEM) U18 und U21 des Sportbezirkes Leipzig. Unsere Teilnehmer zeigten gute bis sehr gute Leistungen und wurden mit 3 x Gold; 3 x Silber und 2 x Bronze belohnt.
Am 2. und 3. Februar schlossen sich die Landeseinzelmeisterschaften (LEM) der oben genannten Altersklassen an.
4 Judoka hatten sich aus unserem Verein für die Altersklasse U18 qualifiziert. Nach Beendigung der spannenden Kämpfe konnten sich unsere Teilnehmer über 1 x Gold und 1 x Bronze freuen. Am Sonntag kämpften 2 Sportlerinnen der U18 in der Altersklasse U21 um die Medaillen. Durch starke kämpferische Leistungen gelang es den beiden Teilnehmerinnen, jeweils bis ins Finale vorzudringen. Beide Kämpfe gingen verloren, trotzdem konnten die noch jungen Sportlerinnen mit ihren 2. Plätzen in der höheren Altersklasse rundum zufrieden sein. Am 16. und 17.02. fanden schließlich die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften (MDEM) der U18 und U21 in Rammenau in der Tennishalle des Sport-Live-Zentrums statt. Auch wenn die Rahmenbedingungen durch die Sportler teilweise als nicht optimal eingeschätzt wurden, fanden dennoch heiße Wettkämpfe um die begehrten Medaillen statt. Katharina, unsere Sportlerin U18, hatte es mit einem starken Starterfeld zu tun. Sie löste ihre Aufgaben gut, der Einzug ins Finale verlief ohne Probleme. Hier stand sie einer schon bestens bekannten Gegnerin aus Erfurt gegenüber. Sie begann den Kampf mit Yuko (großer technischer Vorteil), konnte aber diesen nicht konsequent weiter umsetzen und verlor den Kampf noch, gewann aber somit die Silbermedaille. Am Sonntag versuchte sich Katharina als Neuling in der U21. Auch hier war ihre Gewichtsklasse mit 5 Kämpferinnen gut besetzt. Die ersten beiden Kämpfe konnte sie souverän mit Ippon gewinnen. Der Finalkampf war dann eine Wiederauflage des Kampfes der Landeseinzelmeisterschaften vom 3. Februar.

Damals konnte sich die Sportlerin aus Dresden durchsetzen, und auch dieses Mal war sie (noch) zu stark für Katharina, dennoch kann sie sich riesig auch über diesen 2. Platz freuen. Durch diese beiden Silbermedaillen bei den MDEM nimmt sie in diesem Jahr gleich an 2 Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) teil. Ganz überraschend kam die Teilnahme allerdings nicht, es sind bereits ihre 4. Deutschen Einzelmeisterschaften in Folge, 3-mal in der Altersklasse U17. jetzt in der U18 und U21. Nach dem tollen Erfolg in der U18 blieb ihr dieser in der U21 am 10.03. in Frankfurt/Oder dieses Mal noch verwehrt. Die neue noch ungewohnte Altersklasse war für Katharina eine Herausforderung, die sie mit einem 9. Platz beendete. Schon die erreichte Teilnahme an diesen Deutschen Meisterschaften ist eine gute Erfahrung und Ansporn für kommende Wettkämpfe zugleich für die noch junge Sportlerin.
Am 13.04.2013 findet in der Sporthalle der Paul-Robeson-Schule in Lindenthal unserer DREFA-Pokalturnier in der U14 statt. Die Wettkämpfe beginnen ca. 10 Uhr, alle Interessierte sind herzlich eingeladen, es werden spannende Wettkämpfe erwartet. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite http://www.jv-leipzig-stahmeln.de. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter infof@jv-leipzm-stahmeln.de. Hajime!
Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste
29.03. Karfreitag
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31.03. Ostersonntag
09.00 Uhr Osterfrühstück
10.00 Uhr Familiengottesdienst
07.04. Quasimodogeniti
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
14.04. Miserikordias Domini
10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Konfirmation in der Hainkirche in Lützschena
21.04. Jubilate
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Einladung zum Ortsausschuss

Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchgemeinde,
mit dem Zusammenschluss unserer Schwesterkirchgemeinden wird aus den bisher 4 Kirchenvorständen ein gemeinsamer Kirchenvorstand gebildet. Zur Unterstützung der Gemeinde in Lindenthal möchten wir einen Ortsausschuss bilden. Dieser soll als Bindeglied zwischen den Gemeindegliedern und dem Vorstand fungieren. Ideen im Ort sammeln, Projekte vor Ort planen, organisieren, kurz: die Kirche mit Leben füllen.
Ein erstes Treffen für 1 Stunde soll am Mittwoch, dem 17. April um 18.30 Uhr im ehem.Kantorat in der Lindenthaler Hauptstr. 15 sein. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeindezusammenkünfte
einnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4 61 18 50
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Schlossweg 4, Lützschena,
Tel. 4 61 90 34 oder 01 5 77/4 45 18 98,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel.: 5 29 72 00 oder 01 72/9 57 40 89
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihr Pfarrer Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 12.03.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und alle Ortschaftsräte. Zudem waren anwesend: 9 Bürger

Tagesordnung:
TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Auswertung der Unterschriftenaktion für ein schnelleres Internet
TOP 5 Antwortschreiben des VTA zu den Problemen Merkwitzer Landstraße,
Seegeritzer Weg und Alte Theklaer Straße
TOP 6 Einwohnerfragestunde/Sonstiges
- Winterdienst ATS
- erneute Beschwerden des Bürgers Schott zur FFW
- Osterfeuer 28.03.
- Schmettenrennen 05.05.
- Unfall Parthbrücke - Konsequenzen
(siehe Stadtleben vom 08.03.)

zum TOP 1:
Der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.
zum TOP 2:
Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
zum TOP 3:
es gab keine Änderungen der Tagesordnung.
zum TOP 4:
bisher wurden 220 Unterschriften, davon 35 Gewerbetreibende, gesammelt - das sind ca. 75 % der Haushalte. Die Unterschriftenlisten werden an das Büro des OBM, der Netzagentur und an das Büro von Wolfgang Tiefensee verschickt.
Es erfolgt auch am 20.03. zur Stadtratsitzung eine Anfrage an den OBM zum Stand des Ausbaus der Breitbandanschlüsse in den Ortsteilen von Leipzig.
Der Ortschaftsrat Plaußig bedankt sich bei allen Bürgern und Gewerbetreibenden, die sich an der Aktion beteiligt haben. Wir werden den weiteren Werdegang verfolgen und Sie darüber informieren.

zum TOP 5:
das Verkehrs- und Tiefbauamt prüft die Errichtung von Absperrpollern am nicht mehr als Durchfahrt genutzten Teil der Merkwitzer Landstraße der Seegeritzer Weg soll ab Sportplatz in Stand gesetzt werden, ab Brücke soll ev. eine Abpollerung erfolgen. Der genaue Standort der Poller wird noch bei einem Vorortttermin mit OR, VTA und Sportverein festgelegt, an der Alten Theklaer Straße wird demnächst ein Halteverbot (Schild) errichtet, das bis zum Schild 30 km/h gilt.
zum TOP 6:
Alte Theklaer Straße erfüllt laut Schreiben vom VT Amt nicht die Kriterien für den Winterdienst, nach einer Eingabe durch die KITA erfolgt laut Aussage der Johanniter jedoch der Winterdienst der ORV klärt wer für die Räumung des Weges zwischen Alter Theklaer Straße und Meisenweg zuständig ist
Bürger Schott beschwert sich erneut über Belästigung durch die FFW, Ende März erfolgt dazu ein Gespräch mit dem Leipziger Branddirektor, an diesem wird auch der ORV Herr Claus teilnehmen. OR Herr Hoffmann schlägt vor, die betreffende Wohnung an ein Mitglied der FFW zu vermieten
Frau Gerber, Präsidentin vom Sportverein informiert über die Organisation des Osterfeuers am 28.03. am 5. Mai findet das 8. Schmettenrennen statt. Leitung hat Herr G. Mittmann
nach dem Unfall an der Parthenbrücke schlägt der OR in einem Schreiben an das VT Amt vor, am Ortsausgang Portitz ein Schild 50 km/h, und vor der Brücke ein Schild 30 km/h aufzustellen, gleichzeitig wird nochmals auf eine baldige Einrichtung des Fuß- und Radweges zwischen Plaußig und Portitz hingewiesen
zur Nutzung des Raumes in der Naturschutzstation liegt noch keine Entscheidung vor
der Gemeindebote wird offenbar nicht allen Haushalten zugestellt, der Verlag wird darüber informiert
ein Bürger schlägt vor, die Plaußiger Telefone über die Vorwahl Leipzig erreichbar zumachen, dieses Thema wurde schon mehrmals diskutiert, der OR will in Verbindung mit TOP 4 (schnelles Internet) dieses Anliegen mit ansprechen
Die nächste Sitzung des OR findet am 7. Mai in der Naturschutzstation statt.
Leipzig, 14.03.2013
gez. Prof. Dr. Schiefer
Ortsvorsteher A. Claus

Richtigstellung zum Seegeritzer Weg im Gemeindeboten Dezember 2012

In dem Artikel ging es um den Seegeritzer Weg ab der Höhe nach dem Sportplatz. Dort beklagte der „Gartenverein“ wildes Parken vor allem durch Veranstaltungen auf dem Sportplatz. Der „Gartenverein“ waren aber nur 1 - 2 Personen!
Hier wurde der Ortschaftsrat Plaußig durch einen Bürger des Gartenvereins nicht richtig informiert. Der Sportverein stellte dies bei der letzten Ortschaftsratsitzung richtig. Es ist richtig, dass der Sportverein im Jahr 3 größere Veranstaltungen durchführt, dazu werden die Anwohner des Seegeritzer Weges auch informiert (dazu zählt auch der Gartenverein).
Die Hauptursache des wilden Parkens bzw. des Zerfahrens des Seegeritzer Weges nach dem Sportplatz, sind nicht die Besucher des Sportvereines sondern die vielen so genannten „Anlieger“, sprich die Hundebesitzer aus Leipzig. Diese fahren mit ihren Autos und Transportern bis zur Wendeschleife und zerstören damit den Weg, auch die Gartenbesitzer nutzen ja diesen Weg.
Der Ortschaftsrat Plaußig hat nun beim Verkehrs- und Tiefbauamt erreicht, dass der Weg in Stand gesetzt wird und nach einer Ortsbesichtigung über eine Verpollerung entschieden wird.
Der Ortschaftsrat Plaußig ist froh, dass auf dem Sportplatz wieder Leben eingezogen ist und für Kinder und Erwachsene sportliche Betätigung angeboten wird, auch die Veranstaltungen gehören dazu (Osterfeuer, Sommerfest und Kartoffelfeuer).
Wir wünschen dem Sportverein weiterhin viel Erfolg und ein gutes Miteinander mit den Anliegern des Seegeritzer Weges.
Ortschaftsrat Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im April 2013

am 16.04.	Herrn Werner Niemann	zum 89. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Gerhard Masuch	zum 75. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Klaus Adamy	zum 73. Geburtstag
am 02.04.	Frau Kristina Meyer	zum 72. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Rainer Bock	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Bernd Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 05.04.	Frau Elfriede Losse	zum 75. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Munkeln in Plaußig

Laut und leise lässt es sich vernehmen, es wird gemunkelt in Plaußig. Ja, das kennt man. Geht es wieder um den Sportverein? Nein, alles bestens. Geht es um den neuen Kindergarten? Auch da ist alles in Ordnung. Der Spielplatz vielleicht, aber der hat Winterschlaf. Um den kann es nicht gehen. Vielleicht hat sich jemand im zünftigen Wirtshaus ordentlich daneben benommen? Oder wollte er gar die Zeche prellen? Fehlanzeige! Um was könnte es dann gehen? Es werden wieder Fragen gestellt, wie z. B.: „Hast Du noch ein altes Fahrrad im Schuppen?“ Oder „Braucht ihr noch euren alten Kinderwagen aus dem Keller?“

Im lokalen Gasthof werden intensive Fachgespräche geführt. Kraft ist Masse mal Beschleunigung. Und wie macht man die Zeit kürzer? Oder was wird Kohlenmann Klaus wohl wieder Sensationelles aus dem Ärmel zaubern? Dabei drehen sich die Gespräche freilich auch immer wieder um das vergangene Jahr, sozusagen als Potenzialanalyse. War der Anschieber zu lahm, gab es Fahrfehler bei den Rennfahrern, war der TÜV-Mann tatsächlich unabhängig? Werden die echten Rennwagen aus Hohenheida, Mockau oder Plaußig wieder zu sehen, zu hören und zu riechen sein? Gibt es wieder arktische Kälte, dann sind am Ende Kufen besser als Räder? Der Bob aus Kanada mit Petersohn am Steuer und Schumann als Anschieber war mit diesem Plan, wenn auch ohne Kufen, im Vorjahr sehr erfolgreich gewesen.
Nun, jeder Mann und jede Frau ahnt es: Es geht wieder ums Schmettenrennen. Dies wird in diesem Jahr, wie sonst auch, am 1. Sonntag im Wonnemonat Mai (05.05.2013) und jetzt schon zum 9. Mal stattfinden. Es ist wie jedes Jahr, Handwagen werden umfunktioniert, alte Fahrräder geschlachtet um an die begehrten Räder zu gelangen. Aber auch die Räder von alten oder neuen Kinderwagen, selbst Schubkarrenräder sind auf einmal sehr gefragt.

Wer sich noch jung genug fühlt und eine tolle Idee hat, der kann mit etwas Bastelmühen hier einen lustigen, unbeschwerten und lachmuskelstrapazierenden Tag verbringen. Gern gesehen sind solche Gefährte auch von den lieben großen und kleinen (Enkel-) Kindern. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Eintritt und Startgebühren, aber sicher nicht umsonst.
Gunter Mittmann

Der Plaußiger SV 1899 e. V. übermittelt an alle Mitglieder, die im April 2013 ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche,

1. April	Ronny Heyne	Fußball
6. April	Ralf Arenth	Volleyball
7. April	Christina Schäfer	Gymnastik
9. April	Yvonne Forberg	Volleyball
14. April	Patrick Scheidig	Fußball
20. April	Matthias Wiecha	Fußball
23. April	Heinrich Herrmann	Jugendfußball
26. April	Florian Zajac	Fußball
30. April	Anke Kauffmann	Volleyball

Nadine Gerber
Vorstand

NABU-Regionalgruppe Partheland

Frühblüher im Staditzwald

Die NABU-Regionalgruppe Partheland lädt für ***Sonnabend, den 13.04.,*** zu einer Führung durch den Staditzwald bei Taucha ein. Kreisnaturschutzhelfer Bernd Hoffmann stellt eines der artenreichsten Geophytenvorkommen der Auwälder Leipzigs und Umgebung vor.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der Schutzhütte am Staditzteich, Taucha, Seegeritzer Weg.

NABU
Nabu-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Kinder erkunden die spannende Unterwasserwelt

Naturschutzbund NABU lädt ein zur Entdeckungstour an der Parthe

Das Leben unter Wasser will der Naturschutzbund NABU am 13. April 2013 in der Parthenaue erkunden. Kinder ab dem Grundschulalter sind eingeladen, zusammen mit den Naturschützern Tümpel und andere Gewässer zu untersuchen. Mit Lupen und weiteren Gerätschaften geht es auf eine spannende Entdeckungstour.
Treffpunkt ist am 13. April, um 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Fahrräder und Gummistiefel sollen die kleinen Naturforscher mitbringen. Und man sollte sich vorher beim NABU unter der Telefonnummer 03 41/6 88 44 77 anmelden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet: www.NABU-Leipzig.de

Arbeitseinsatz bei Frost und Schneetreiben

Nistkästen für das Plaußiger Wäldchen

Im Januar hatte die Kindergruppe des Naturschutzbundes (NABU) Plaußig-Portitz Nistkästen gebaut, die im Außenbereich der Grundschule Portitz aufgehängt wurden. Am 23. Februar 2013 folgte nun die nächste Hilfsaktion für die Vogelwelt: im Plaußiger Wäldchen wurden neue Vogelnistkästen aufgehängt oder dort bereits vorhandene runderneuert.
„Toll, dass es wieder Kinder gibt, die im Wald spielen und Naturschutzarbeit leisten“, freute sich Martin Opitz. Der Revierförster der Stadt Leipzig hatte die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz bei der Aktion begleitet; auch seine beiden Diensthunde Nori und Cora waren dabei.

Die Kinder befestigten im Plaußiger Wäldchen mit Unterstützung von Vogelschutzexperten des NABU Leipzig neue Bruthilfen an zahlreichen Waldbäumen in Opitz Forstrevier. Außerdem wurden die im Laufe der Jahre heruntergefallenen und beschädigten Nisthilfen wieder am Wegrand des Naturschutzlehrpfads Plaußiger Wäldchen angebracht. Beim Reinigen und Reparieren der Nistkästen im tief verschneiten Wald war auch den Jüngsten aufgefallen, dass die vom Boden ohne weiteres für Menschenhand erreichbaren Nisthilfen eine besonders hohe Anzahl verlassener Nester mit Eiern ungeschlüpfter Jungvögel aufwiesen. „Zuviele neugierige Naturbeobachter können das Brutgeschäft stören“, erklärte dazu Karsten Peterlein vom Arbeitskreis Vogelschutz des NABU Leipzig, „das lässt sich vermeiden, wenn man die Kästen etwas versteckt und außer Reichweite anbringt“. Auch Revierförster Opitz empfahl: „Hängt die Vogelnistkästen hoch genug, damit die Zweibeiner nicht dran kommen!“ Aber nicht nur Nisthilfen für Vögel wurden angebracht: Ein schwerer Kas-

ten aus Holzbeton wurde an einem dicken Baumast im Plaußiger Wäldchen aufgehängt. Hier sollen Hornissen einziehen. Große Kinderaugen gab es, als in einem der zur Reinigung geöffneten Vogelnistkästen Eichelvorräte und aus Laub und Moos herausragende Mäuseschwänze auf andere als gefiederte Bewohner hindeuteten. Als Dank für die erfolgreiche Naturschutzaktion bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt hat Revierförster Opitz die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz zu einer von ihm geleiteten Führung in den Leipziger Wildpark eingeladen, und damit die Kinder weitere Vogelnistkästen bauen können, will er Holz zur Verfügung stellen

Herzliche Einladung zur Teilnahme

am Tag der offenen Gartenpforte - im Partheland - Einblicke die verzaubern!

am Sonntag, dem 23.06.2013 von 10 bis 17 Uhr
Bereits zum dritten Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland zu einer Besichtigungstour in ihre grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln. Bereits in den vergangenen Jahren öffneten 8 Gärten im Partheland ihre Pforten und sowohl die Gartenbesitzer, als auch die Besucher waren von der Resonanz begeistert.

Hierzu suchen wir weitere begeisterte Gartenbesitzer, die ihr grünes Paradies gern anderen interessierten Gartenliebhabern zeigen möchten. Ob Schreber-, Bauern- oder Künstlergarten, ob Blumenmeer oder Kräuterspirale, Vielfalt ist gewünscht.

Wer Freude daran hat, seine Gartenpforte für ein paar Stunden zu öffnen und in gemütlicher Atmosphäre über Gartenkultur zu plaudern, meldet sich bitte bis zum **2. Mai 2013** beim Zweckverband Parthenaue unter folgenden Kommunikationsmöglichkeiten an:

Adresse:
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Telefon 03 42 98/6 86 65
Fax 03 42 98/1 34 78
E-Mail: info@zv-parthenaue.de

Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte 2013, mit den Adressen aller teilnehmender Gartenbesitzer, wird rechtzeitig unter anderem auf www.zv-parthenaue.de - Menüpunkt Aktuelles - Termine sowie in Gärtnereien, Blumenläden und einigen weiteren Geschäften im Partheland veröffentlicht.

Veranstaltungstermine des Zweckverbandes Parthenaue

18. April - Frühlingsspaziergang im Abtnaundorfer Park
Wir wandern ab 14:00 Uhr durch das frische Grün der Natur und suchen nach Frühlingsboten. Treffpunkt ist am Abtnaundorfer Park Heiterblickstraße Ecke Abtnaundorfer Straße in Leipzig. Eine Anmeldung bis zum 16.04.2013 ist erforderlich.
19. April - Frühlingsspaziergang im Staditzwald
Wir wandern ab 13:00 Uhr durch das frische Grün der Natur und suchen nach Frühlingsboten. Treffpunkt ist in Taucha/Cradefeld Dorfstraße Ecke Merkwitzer Straße. Eine Anmeldung bis zum 17.04.2013 ist erforderlich.
27. April - Brotbacken im Steinofen - Workshop
Wie zu Omas Zeiten wird im Garten des Zweckverbandes Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23, Leipzig) Brot gebacken. Wir heizen ab 8:00 Uhr den Steinbackofen ah, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit um Gebackenes mit nachhause zu nehmen; incl. aller Materialien. Eine Anmeldung bis zum 24.04.2013 ist erforderlich.
28. April - Einheimische und fremdländische Gehölze erkennen und bestimmen
Erfahren Sie alles über Arten, Standorte, biologische Merkmale, Geschichte und Brauchtum sowie die Heilwirkung und Verwendung im Verlauf der Geschichte. Treffpunkt ist 10:00 Uhr an der Naturschutzstation in Plaußig (Plaußiger Dorfstraße 23, Leipzig). Eine Anmeldung bis zum 25.04.2013 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 03 42 98/6 86 65 oder susanne.sperling@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten - diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.
Alle Angebote können auch zu individuellen Terminen als Gruppenveranstaltung gebucht werden.
Darüber hinaus können individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.
Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen.
Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €
Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €
Preisinformation: *- Preise für Führungen:*
Familienkarte 10,00 €
(2 Erw. & Kinder)
Erwachsener 4,00 €
Kind 2,00 €
Kinder unter 5 Jahren kostenfrei
- Preise für Workshops:
Familienkarte 40,00 €
(2 Erw. & Kinder)
Erwachsener 12,00 €
Kind 10,00 €

Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Telefon (03 42 98) 6 86 65
Fax (03 42 98) 1 34 78
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Ortsteil Seehausen

Neues vom Ortschaftsrat Seehausen

Verkauf Gut Seehausen

Seit längerer Zeit versucht der Ortschaftsrat, das Gut Seehausen wieder mit Leben zu erfüllen. Erste Absprachen mit der Volkssolidarität Leipzig scheiterten nach dem Bekanntwerden der geplanten Eröffnung eines bilingualen Kindergartens. Auch die Vorstellungen von Herrn Machtenberg fanden nicht die Zustimmung durch die Banken. Dem Wunsch der Stadt, das Gut abzureißen, um auf dem Areal Eigenheime bzw. Mehrfamilienhäuser zu errichten, konnte und wollten wir nicht zustimmen, da dieses Vorgehen das Wesen des alten Ortskernes als Straßendorf zerstört hätte. Besonders in unserer Gemeinde sind drei Dorfformen (Ringdorf - Gottscheina, Angerdorf - Hohenheida und Straßendorf - Seehausen) noch sehr gut erkennbar.
Aus diesem Grund freut es uns um so mehr, dass sich zwei Bieter gefunden haben, die dieses Objekt entsprechend unseren Vorstellungen (Erhalt der Straßenfront!) erwerben wollen. Nach eingehender Prüfung (Beratung im Ortschaftsrat im Dezember 2012 und Februar 2013) freuen wir uns, dass es zu einer Einigung zum vorgestellten Konzept (Bau einer gastronomischen Einrichtung mit Pensionsbetrieb, kleinere Gewerbebetriebe und Dienstleistungen, einem Biomarkt und Wohnbebauung) kam. Nun wird die Stadtverwaltung einen Kaufvertrag aushandeln, welchen wir dann in der nächsten Sitzung bestätigen werden. Der Ortschaftsrat hat dazu die Forderung aufgemacht, dass im Vertrag eine Investitionsverpflichtung (Forderung nach zeitnaher Realisierung des Konzeptes!) einzuarbeiten ist.

Spielplatz Seehausen

Am 21.02.2013 trafen sich Mitarbeiter vom Amt für Stadtgrün und Gewässer, vom Ortschaftsrat Seehausen, vom Sportverein der SG Seehausen und Landschaftsarchitekten auf dem Sportplatz von Seehausen zur Projektvorbereitung.
Inhalt des Projektes ist die geordnete funktionale und gestalterische Entwicklung der jetzigen Brachfläche für das 7400 qm umfassende Plangebiet.
Die Aufgabe des Planungsbüros besteht darin:

1. Den zu bauenden Spielbereich für Kinder der Altersgruppen 4 - 12 Jahr zu planen.
2. Der Parkplatz am Eingangsbereich soll geordnet und mit Baumpflanzungen strukturiert werden.
3. Die Randbereiche sollen langfristig mit Hilfe von Ersatzpflanzungen begrünt und bepflanzt werden und
4. Lagerplatz und Wirtschaftshof sollen abgezäunt werden.

Nach Fertigstellung der Planung soll in der Ortschaftsratssitzung am 09.04.2013 in der Grundschule Seehausen diese vorgestellt und zur Diskussion freigeben werden. Dabei sollen die möglichen Spielgeräte und Funktionen vorgestellt, sowie die Möglichkeiten der Firmen- und Bürgerbeteiligungen diskutiert werden.

Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes Leipziger Norden

Am 15.01.2013 bestätigte der Ortschaftsrat Seehausen den Antrag V/A 345 vom 16.11.2012. Dadurch wurde die Stadtverwaltung beauftragt, die Entwicklung des Nordraumes von Leipzig bis dato zu analysieren und daraus ein Konzept des weiteren Vorgehens zu erarbeiten. Leipzig hatte in den vergangenen Jahren den Wert des Leipziger Nordens vorrangig in der Industrieansiedlungen gesehen. Dabei traten Fragen der Lebensqualität aufgrund von Arbeitsmarktzwängen in den Hintergrund. So wurden größere geplante Anpflanzungen nicht realisiert.
Leider hat sich das Problem des Bedarfes von großflächig notwendigen Planungsgebieten für Leipzig nicht gebessert. Deshalb soll das Entwicklungskonzept auf Gebiete von Merkwitz, Krostitz, Rackwitz und Radefeld ausgedehnt werden.
Die Gefahr, dass unsere Ortsteile zu Inseln, umgeben von Industrie, werden, ist gegeben.
Wie dieser Spagat zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und Erhaltung der Natur und Lebensqualität geschafft werden soll, wollen wir im ersten Gang mit einer **Analyse des derzeitigen Bestandes in der Ortschaftsratssitzung am 14.05.2013** diskutieren.

Grundschule - Vorbildwirkung der Eltern

Verstärkt halten Eltern, um die Kinder zur Schule zu bringen, aus Bequemlichkeit mit ihrem Auto direkt auf dem Grünstreifen vor der Grundschule Seehausen. Dabei wird die Grünanlage stückweise zerstört und die Grundschüler ahmen dieses Fehlverhalten nach, in dem sie nicht den Fußgängerübergang, sondern den direkten Weg über die Grünanlage zur Bushaltestelle nutzen. Bei stärkerem Wuchs der Sträucher sind diese dann kaum von Kraftfahrern rechtzeitig zu sehen. (Unfallgefahr!)
Liebe Eltern! Wirken Sie darauf ein, dass unsere Kinder sich im Straßenverkehr richtig verhalten, und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Achtung wichtige Terminänderung!

Der Frühjahrsputz 2013 in den Ortsteilen Gottscheina, Hohenheida, Göbschelwitz und Seehausen wird aufgrund der Witterung auf den 06.04.2013 verschoben. Wir treffen uns weiterhin um 9.00 Uhr vor den Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen. Danke für Ihr Verständnis!

Der Ortschaftsrat gratuliert

am 31.03.	Frau Barbara Winter	zum 96. Geburtstag
am 25.04.	Frau Lotte Morche	zum 94. Geburtstag
am 09.04.	Frau Irma Kabitzsch	zum 91. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Strube	zum 89 .Geburtstag
am 24.04.	Herrn Heinz Scholz	zum 81. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Heinz Knebel	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Reinhard Graul	zum 78. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Günther Röhrborn	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Frau Sieglinde Gaßmann	zum 77. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Albrecht	zum 74. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Artur Demmig	zum 74. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Karl-Heinz Vetter	zum 74. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Dr. Lothar Suntheim	zum 73. Geburtstag
am 17.04.	Frau Inge Jähnig	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Frau Ingrid Ruhmer	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Ulrich Gräser	zum 71. Geburtstag
am 16.04.	Frau Monika Kunzmann	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Wölfer	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Monika Rickelt	zum 70 .Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 26. April 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 12. April 2013

Frühlingsträume

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück,
im Glanz der Frühlingsträume.
Natur uns schon erahnen lässt,
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blüh`n leuchtendgelb Narzissen.
Anita Menger

Der Ortschaftsrat Seehausen wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest!

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Frühlingsfest Bürgerverein Hohenheida e. V.

Am Samstag, dem 27.04.2013 lädt der Bürgerverein Hohenheida e. V. alle Einwohner und Gäste zum Frühlingsfest auf den Hohenheidaer Spielplatz ein.
Beginn ist 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen!
Natürlich ist vor Ort für Speis und Trank gesorgt.

Wir würden uns freuen euch zahlreich begrüßen zu dürfen!

Schnuppernäschen

Schnuppernäschen, kleines Häschen
siehst die Weidenkätzchen blühn
und legst uns zum Frühlingsfest
Eier, Häschen, Osternest
gut versteckt ins frische Grün.

Schnuppernäschen, kleines Häschen
kommst auch hier bei uns vorbei,
raschelst unter diesem Busch,
hoppelst weiter - husch, husch, husch.
Lässt zurück ein Osterei.

Schnuppernäschen, kleines Häschen
ja, das hast du gut gemacht.
Bunte Eier, Osterhasen
liegen dort im grünen Rasen
und die Frühlingssonne lacht.

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. wünscht allen Lesern des Gemeindeboten ein fröhliches Osterfest.

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
  Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
  Frau Zehrt,
  Funk: 01 71/4 84 47 16,
  Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

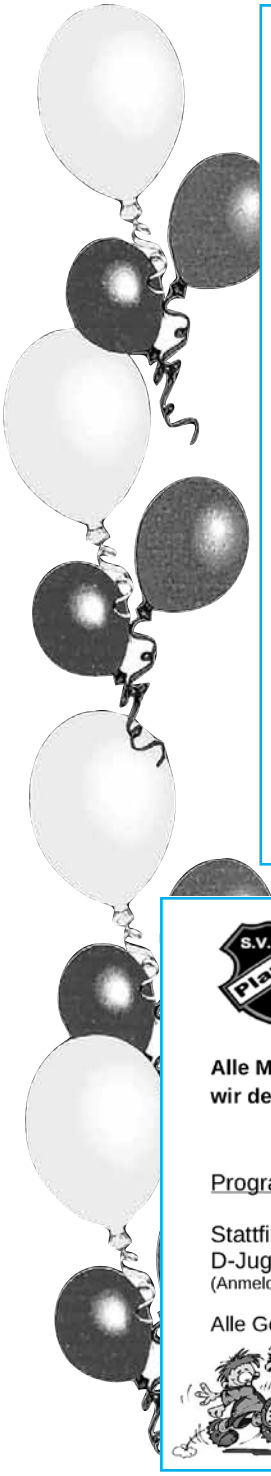
Anzeigen

Freitag, den 24. Mai 2013 | Nummer 5 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Freitag, 31. Mai '13

24. Wiederitzscher Kinderfest

Beginn 14:30

Neuer Saal Eröffnung

Tanzgruppe
Dance Company Leipzig e.V.
Prämiierung der Preisträger
des Mal- und
Zeichenwettbewerbs
durch den Ortsvorsteher
Herrn Andreas Diestel

Hugo-Krone-Platz

ab

buntes Programm

mit Bastelständen, Kinderkarussell, Malstraßen, Kinderschminken
Feuerwehrrundfahrten und vielem mehr.
In der Kita "Wiederitzscher Knirpsenwelt" .
ist der Kindersachenbasar und Kuchenverkauf.
Auch die Jugendfeuerwehr, der Jugendclub Wiederitzsch, der Verein
Phyllodrom, das Begegnungszentrum und der Sportverein beteiligen sich
mit einem Stand am Kinderfest.

S.V. Plaußig 1899

Plaußiger Sommerfest

Alle Mitglieder, Bürger, Freunde und Bekannte, ob groß, ob klein, wir der Plaußiger Sportverein laden Sie herzlichst

am 08.06.2013 zum Sommerfest ein.

Programm: los geht's ab 09.00 Uhr auf dem Sportplatz Plaußig

Stattfinden wird an diesem Tage ein Bambini-Turnier, D-Jugendturnier, Fußball-Turnier und ein Volleyball-Turnier.
(Anmeldungen noch hierfür bis zum 30. Mai unter der Tel.Nr.: 01573-1660971)

Alle Generationen kommen beim Sommerfest auf ihre Kosten.

Euer Vorstand

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Freie Bundesfreiwilligendienststellen in den Bauhöfen
- Schadstoffmobil im Juni

Wiederitzsch

- Förderung des örtlichen Brauchtums 2013
- 25. Mai - Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Wiederitzsch
- Mittelschule belegte 2. Platz beim Stadtwerke-Marathon
- Kunst- und Heimatverein lädt für 8. Juni zum Gedenken an Jan Henryk Dombrowski ein

Lindenthal

- 20 Jahre Jugendclub und 1. Lindenthaler Kinderfest am 31. Mai 2013
- nächster Rentnertreff am 20. Juni
- Bericht vom Frühjahrsputz in Breitenfeld

Plaußig

- Portitzer Plauderei am Sonnwendfeuer - Einladung für den 19. Juni
- Überblick über interessante Veranstaltungen von NABU und seinen Parthenfröschen
- Resümee von der Walpurgisnacht in Plaußig

Seehausen

- Kinder- und Feuerwehrfest am 1. Juni in Göbschelwitz
- Sommerfest der FFW Nordost in Seehausen am 22. Juni
- Frühjahrsputz in der Grundschule - tatkräftige Helfer waren am Werk

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 03 41/12 3- 59 01 oder 03 41/12 3- 59 00
Fax: 03 41/12 3- 58 95
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0 15 22/2 98 90 42
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 03 42 98/6 63 78, Funk: 01 71/2 76 77 83
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Bundesfreiwilligendienststellen

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst ab Sommer/Herbst 2013 zu vergeben. Die Dienstzeit kann von 6 bis 18 Monate vereinbart werden.

Die Besoldung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Voraussetzung: Besitz der Fahrerlaubnisklasse B
Auskunft unter Telefonnr.:
(03 41) 12 3- 59 00

Frau Hilbig
Außenstellenleiterin

Schadstoffmobil im Juni 2013

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
24.06.13	13:45 - 14:30 Uhr	Oswald Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
24.06.13	14:45 - 15:30 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
24.06.13	15:45 - 16:30 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
25.06.13	12:15 - 13:00 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
25.06.13	13:45 - 14:30 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
25.06.13	14:45 - 15:30 Uhr	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
25.06.13	15:45 - 16:30 Uhr	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat - 38. Ortschaftsratssitzung am 16. April 2013

Beschlüsse:

OR 38/59/2013 Förderung des örtlichen Brauchtums 2013 - Beschluss zur Aufschlüsselung und Verteilung der Haushaltsmittel gem. § 9 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung/Übersicht Verwendung Brauchtumsmittel 2012

Förderung des örtlichen Brauchtums Wiederitzsch - Abrechnung 2012 - Vorschlag 2013

		2012		2013
		Gesamt:	23.000,00 €	23.000,00 €
	Übernahme aus Vorjahr		289,42 €	3.107,08 €
			23.289,42 €	26.107,08 €
		Plan	Ist	Plan
1	Kinderfest 01.06.2012/31.05.2013	1.650,00 €	1.339,48 €	1.650,00 €
2	Herbstfest 14. - 16.09.2012/13. - 15.09.2013	16.500,00 €	15.898,80 €	16.500,00 €
3.	Ausstellungen/Konzerte	250,00 €	352,91 €	400,00 €
4.	Seniorennachmittage/Ausfahrten 23.05.2012/15.05.2013	1.200,00 €	1.381,33 €	1.400,00 €
5.	Buchlesungen/Lesenacht	150,00 €	49,37 €	150,00 €
6.	Vereine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Jubiläen	1.000,00 €	999,25 €	1.000,00 €
8.	Sonstiges *)	2.250,00 €	161,20 €	5.007,08 €
	nicht verbraucht		3.107,08 €	
	Gesamt	**23.000,00 €**	**23.289,42 €**	**26.107,08 €**

*) Ausgaben Sonstiges 2012: Zinnbild für FFW-Jubiläum, Portokosten Manuskript Gemeindebote

OR 38/60/2013 Brauchtumsmittel 2013 - Beschluss zur finanziellen Unterstützung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. mit 600 Euro zur Finanzierung der Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig.

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **18. Juni 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **24. Kinderfest und das 23. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 31.05.2013:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Kontonummer: 1 010 001 350
Bankleitzahl: 86 055 592
Sparkasse Leipzig
Verwendungszweck: 9.017.712.5/961

Für das Herbstfest vom 13.09. bis 15.09.2013:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Kontonummer: 1 010 001 350
Bankleitzahl: 86 055 592
Sparkasse Leipzig
Verwendungszweck: 9.017.709.5/961

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
27.05.2013	28.05.2013
10.06.2013	
24.06.2013	25.06.2013
08.07.2013	
22.07.2013	23.07.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag

ALL
Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 08 00/3 41 34 11
Telefax: +49 (3 41) 9 03 95 37

Ortsgeschehen

Tag der offenen Tür bei der FF Leipzig-Wiederitzsch am 25.05.2013

Unter dem Motto „Groß und Klein - tritt ein!“ präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch am 25. Mai 2013 von 14 bis 18 Uhr in der Bahnhofstraße 11a. Die Floriansjünger informieren über die vielfältigen Aufgaben in einer Freiwilligen Feuerwehr in Sachsens bevölkerungsreichster Stadt. Dabei warten sie mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Von der Technikausstellung mit Feuerwehr zum Anfassen über eine Vorführung der Jugendfeuerwehr bis hin zum Spiel für die Jüngsten wird viel geboten, um nicht alltägliche Stunden zu verleben. Besonderer Besuch wird im Laufe des Nachmittags mit dem Teleskopgelenkmast der Berufsfeuerwehr erwartet. Mit einer Rettungshöhe von über 40 Metern ist er Leipzigs „größtes“ Feuerwehrfahrzeug. Für den kulinarischen Genuss sorgen unter anderem Kaffee und Kuchen, aber auch Eis und Leckeres vom Grill. Wenn das Erlebte Lust auf mehr geweckt hat, sowohl in der Einsatzabteilung als auch in der Jugendfeuerwehr, kann sich engagiert werden. Ganz nach dem eingangs erwähnten Motto „Groß und Klein - tritt ein!“
Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie rund um unseren Verein, unsere Wehr und zur Leipziger Feuerwehr gibt es im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de.**

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch finden auch in diesem Jahr wieder die beliebten Modenschauen von MK Mode Nr. 1 (Michael Kefalas) statt. Am 19. Juli gibt es einen Sommerschlussverkauf und am 8. November wird die aktuelle Herbstmode präsentiert. Los gehts jeweils 15 Uhr.
Susann Kröber
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 03 41/5 21 32 97
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen

2. Platz für die Mittelschule Wiederitzsch beim 37. Stadtwerke Leipzig Marathon am 21.04.2013

Die Läuferinnen und Läufer der Mittelschule Wiederitzsch konnten auch in diesem Jahr ihre Erfolgsgeschichte beim Stadtwerke Leipzig Marathon fortsetzen.
Bei der zweiten Auflage mit verändertem Wettkampfablauf absolvierten jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Strecke von 4 km. Im Anschluss wurden die zehn besten Zeiten jeder Schule addiert und somit das Endergebnis ermittelt.
Nach 2:30:13 überquerten Pierre Mähne, Toni Schmiedel, Florian Kleiner, Marcel Petersohn, Tom Schneider, Felix Dorsch, Philipp Hetzel, Kai Rasenberger, Gregor Mc Murrich, Christoph Dunkel, Nico Laduch, Vincent Bergow, Emily Bunge, Sonja Drescher und Michelle Günther die Ziellinie.
Nach nervenaufreibenden 60 Minuten wurden alle 26 teilnehmenden Schulen zur Siegerehrung gerufen. Herr Berger, Leiter der Bildungsagentur Leipzig verkündete die Platzierungen in umgekehrter Reihenfolge.
Als nur noch die drei Plätze auf dem Treppchen übrig blieben, war die Freude bei allen Schülerinnen und Schülern, den zahlreich anwesenden Eltern, Herrn Fischer, Frau Mohr sowie den Sportlehrern riesengroß.

Mit dem 2. Platz hinter der Sportmittelschule haben wir wiederum bewiesen, zu welchen außergewöhnlichen Leistungen unsere Sportlerinnen und Sportler in der Lage sind.
Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!!!
Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Groß- und Klein-Wiederitzsch in der Völkerschlacht bei Leipzig, Teil 3

Am 8. Juni führt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch anlässlich des 200. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig eine feierliche Ehrung am Apelstein 21 und eine festliche Veranstaltung im Neuen Saal durch. Eine kleine Serie von drei Beiträgen im „Gemeindeboten" soll darauf einstimmen.

Der 16. Oktober war „ein schöner und heiterer Tag" schrieb der Podelwitzer Pfarrer Wolf. Als sich jedoch die Zeichen bevorstehender Kämpfe mehrten, bemächtigte sich der Bewohner von Groß- und Klein-Wiederitzsch wachsende Unruhe und Angst.
Und Pfarrer Wolf weiter: „Am 16. kamen sämtliche Einwohner von Groß- und Kleinwiederitzsch durch Podelwitz und Güntheritz und flohen mit dem größten Teil der hiesigen Einwohner nach Biesen und Creuma." Wer Wiederitzsch verlassen konnte, suchte woanders Zuflucht. So wie in vielen anderen Orten rings um Leipzig versuchten sich auch hier die Menschen vor den Schrecken des Krieges in Sicherheit zu bringen. Dabei waren es nicht nur die Schlachten und Gefechte mit ihren Gefahren für Leben und Habe, die die Menschen fürchteten. Mindestens genau so groß war die Angst vor Plünderungen und Misshandlungen durch die Soldaten vor und vor allem nach den Kämpfen.
Ausführlich berichtete der Groß-Wiederitzscher Pfarrer Hammer über die Ereignisse: „Mütter, Säuglinge auf dem Arme, Unmündige an der Hand, Greise mit wankenden Füßen, Männer mit gelähmter Kraft, Jugend und Alter flüchtete sich, gleich von Gewitterschlägen aufgescheuchten Thieren, vor den schon einschlagenden Kugeln ... Vier Stunden, von 1 bis 5 Uhr, dauerte die fürchterliche Schlacht; mit Sturm wurden die Dörfer zweimal genommen, deren kleiner Zwischenraum die feindlichen Heere voneinander trennte. In alle Häuser schlugen Kugeln ein, in des Dorfes Mitte zersprangen die Grenaden ... Alle Wohnungen waren mit Verwundeten angefüllt."
Pfarrer Hammer selbst blieb zunächst, wie einige wenige andere, in Wiederitzsch und suchte vor den einschlagenden Kugeln mit den Bewohnern eines Klein-Wiederitzscher Gutes in einem Keller Schutz. Bis Mittemacht gelang es ihm unter eigener Lebensgefahr, Frauen, Kinder und Greise vor Misshandlungen zu bewahren. Dann flüchtete er sich mit ihnen in der Nacht durch die Reihen der Truppen des Korps Langeron, das nach der Schlacht in und um Klein- und Groß-Wiederitzsch lagerte, nach Seehausen.
In Seehausen hatten zwar keine unmittelbaren Kampfhandlungen stattgefunden. Aber auch dieses Dorf war mit Truppen überfüllt und Pfarrer Hammer musste mit seinen Flüchtlingen weiter nach Göbschelwitz ziehen. Dort fand er mit den Frauen und Kindern zunächst Aufnahme. Am nächsten Tag kamen jedoch auch in diesen Ort größere Truppenmassen. Die Flüchtlinge mussten weiterziehen und noch weiter entfernte Dörfer aufsuchen.
Pfarrer Hammer selbst kehrte am 17. nach Groß-Wiederitzsch zurück. Das Bild was sich ihm bot, war schrecklich. Er sah „zerstörte Gärten, eingerissene Gebäude und verwüstete Wohnungen". Die frierenden, erschöpften und hungrigen Soldaten hatten nach der Schlacht begonnen, aus den Türen und Dachlatten der Häuser Lagerfeuer zu entfachen, um sich zu wärmen. Und was sie an Haustiere fanden, das hatten sie geschlachtet und im Feuer gegart.
Die Pfarre von Groß-Wiederitzsch aber war glimpflich davon gekommen, weil General Blücher mit seinem Generalstab in dem Haus sein Hauptquartier aufgeschlagen hatte. Als Bücher sein Hauptquartier dann näher an Leipzig verlegte, konnte Pfarrer Hammer einem großen Teil der Gemeindeglieder dann notdürftige Unterkunft bieten, deren Behausungen zerstört waren.
Ein Groß-Wiederitzscher Bauer, der als einer der wenigen im Ort zurückgeblieben war und die Ereignisse um den 16. Oktober als junger Mensch erlebt hatte, sagte Jahre später in seinen Erinnerungen: „Ich weiß noch alles als wäre es gestern geschehen. Schrecklich ging es her in der Schlacht. Es ist zum Weinen, wenn man nur wieder daran denkt. Als wir in Not waren, hatten wir keine Tränen. Die Kosaken plünderten uns so gut wie die Franzosen. Wir hatten nichts zu beißen und zu brechen. Apfel und Kartoffeln waren das liebe Brot, und tagelang haben die Leute darben müssen, die es hatten (die reich waren), geschweige denn die, die nichts hatten."
Nach Ende der Kämpfe mussten die Dörfer eine Aufstellung über die entstandenen Schäden an Gebäuden, Vieh, Saaten und anderem anfertigen. Allein für Groß-Wiederitzsch bezifferten sie sich auf 22 800 Taler. Von 30 Pferden und 162 Rindern blieben in Groß- und Klein-Wiederitzsch nur 6 Pferde und 7 Rinder übrig. Der Leipziger Unterstützungsverein, dessen tatkräftiges Mitglied der Gerichtsherr Grüner auf Breitenfeld war, übergab den beiden Gemeinden an Getreide und in bar 2 433 Taler 19 1/2 Groschen.
Glücklicherweise blieben die Orte im Unterschied beispielsweise von Möckern diesmal von Brandschäden und gänzlich zerstörten Wohngebäuden verschont. Und auch die Bewohner scheinen keinen direkten körperlichen Schaden davon getragen zu haben, wie Pfarrer Hammer berichtete.
Die Leiden und Schrecken für die Menschen waren jedoch mit dem Ende der Schlacht noch nicht vorbei. Zwar verrichteten nun nicht mehr die Waffen ihr tödliches Werk, dafür forderten andere Schrecknisse wie Cholera und Typhus ihren Tribut. Lassen wir noch einmal Pfarrer Hammer sprechen: „Mehrere alte abgelebte Glieder der Gemeinde sanken schnell ins Grab. Aber schon bald schonte die wütende Seuche, eine Folge der durch Tote und Verwundete verpesteten Wohnungen, der zu kärglichen Nahrung, der erlebten Schrecken, auch das kräftigste Leben nicht." Auch Hammer selbst war betroffen. Durch die Anstrengungen erschöpft, verfiel er in ein Nervenfieber und konnte sechs Wochen sein Amt nicht versehen. Wenige Jahre später, 1817, verstarb er im Alter von nur 29 Jahren.
Zum Schluss sei noch einmal der Groß-Wiederitzscher Bauer zitiert: „Unbedeckt, mit bloßem Kopf, ging er (General Blücher am 17. Oktober) aus der Pfarre auf den Turm; er hatte ein Fernrohr in der Hand und besah sich vom Turme aus die Gegend. Wir liefen alle um ihn her und wollten ihn sehen. Ich stand ganz nah bei ihm, dass ich ihn hätte greifen können. Und er sprach liebreich mit uns, wir sollten ruhig sein, es würde alles bald anders und besser werden. Oben an dem Schalloch hat er uns zugerufen: „Kinder, unsere Leute haben gewonnen und sind weit vom! Beruhigt euch!"
Das war an diesem Sonntagmorgen für die wenigen anwesenden Bewohner des Ortes die kürzeste und auch hoffnungsvollste Sonntagspredigt, die je in Wiederitzsch gehalten worden ist.
Gunter Waßmann

Einladung

Aus Anlass des 200. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig und des 195. Todestages von Jan Henryk Dombrowski lädt der Kunst- & Heimatverein Wiederitzsch e. V. zu folgenden Veranstaltungen

am Sonnabend, dem 8. Juni 2013

14.00 Uhr
Feierliche Ehrung und Kranzniederlegung am Apelstein 21
Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße/Seehausener Straße

15.00 Uhr
Festliche Veranstaltung
mit Grußworten, Beiträgen und musikalischer Gestaltung
Neuer Saal, Wiederitzsch, Zur Schule 10a

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch führt am Mittwoch, dem 19. Juni 2013, den dritten Teil seines

Historischen Spazierganges durch Wiederitzsch

durch.

Die Vereinsmitgiieder Werner Lorek und Gunter Waßmann führen erneut durch Kleinwiederitzsch.

Treffpunkt ist 18.00 Uhr Deutsche Post, Filiale Wiederitzsch, Stentzlerstraße 1

Der Vorstand

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Juni 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 7. Juni 2013

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Geburtstage

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 24. Mai bis zum 20. Juni 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 25.05.	Frau Ursel Nickel	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Dietmar Blödner	zum 85. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Wolfgang Schönefeld	zum 92. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Klaus Sauerstein	zum 75. Geburtstag
am 08.06.	Frau Hildegard Stavenow	zum 90. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Ulrich Oelkers	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Gerhard Kühn	zum 98. Geburtstag
am 11.06.	Frau Marien Nitzschner	zum 80. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Hans-Jörgen Plattner	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Dorothea Kriewald	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Elke Harnisch	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Frau Dora Burucker	zum 85. Geburtstag
am 13.06	Herrn Hilmar Richter	zum 75. Geburtstag
am 14.06	Herrn Rolf Heizmann	zum 85. Geburtstag
am 14.06	Herrn Günter Beierle	zum 70. Geburtstag
am 17.06	Frau Sonja Berger	zum 85. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Arno Fedrow	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Annenore Fugmann	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel. 03 41/5 21 70 04
Montag 8:00 - 12:00; Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel. 03 42 94/7 31 74
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr;
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

26.05. - Trinitatis
09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
02.06. - 1. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst: im Anschluss Kirchenkaffee}
09.06. - 2. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Teilnahme am Marktgottesdienst
(keine Gottesdienste in Wiederitzsch und Podelwitz)

16.06. - 3. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl)

... dass ich mich nicht verlier“

Ein nachdenkenswertes und unterhaltsames Programm mit dem Liedermacher und Puppenspieler Volkmar Funke aus Coswig findet am 26. Mai 2013 um 17:00 Uhr in der Kirche Podelwitz statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.

Gemeindefest der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch am 23. Juni 2013 -

„ ... wenn möglich, bitte wenden ...“

Das Gemeindefest wird um 14:00 Uhr in der Wiederitzscher Kirche mit einem Familiengottesdienst beginnen. Um etwa 15:00 Uhr wird es dann, hoffentlich bei schönem Wetter, Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten geben. Ergänzt wird das Zusammensein durch Angebote und Spiele für Groß und Klein. Gegen 16:45 Uhr werden wir uns dann zu Fuß, per Fahrrad oder Auto auf den Weg nach Podelwitz machen. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet. Um 18:00 Uhr beginnt die gemeinsame Johannisandacht unserer Schwesterkirchgemeinden in der Podelwitzer Kirche. Der Abend klingt dann im Podelwilzer Pfarrgemeinde mit dem Johannisfeuer, Abendbrot vom Grill, Spielen und geselligem Beisammensein aus. Salate und andere Beiträge zum Abendessen sind herzlich willkommen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.05.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
02.06.	10:00 Uhr	Pfarrhaus	Kirchenkaffee
04.06.	16:00 Uhr	Pfarrhaus	Kinderzeitung
05.06.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis
06.06.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
10.06.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
11.06.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“

„Das große Ärgernis: Christus und wir Christen - Hans Wirtz. Buchvorstellung und Gespräch mit Holger Kames

12.06.	14:30 Uhr	Lehmscheune	Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Funk (5 21 69 79), Frau Knauth (5 21 09 33), Frau Martin (5 21 30 66), Frau Müller (5 21 30 28), Frau Wiedemann (5 21 00 69)
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 03 41/5 21 71 22

Monat Mai/Juni

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 26.05.2013 - Dreifaltigkeitssonntag
10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
Donnerstag, 30.05.2013 - Fronleichnam
10:00 Uhr Hl. Messe,
17:30 Uhr Hl. Messe im Rosental
Sonntag, 02.06.2013
10:00 Uhr Hl. Messe
9 und 11 Uhr Hl. Messe mit Firmung (Propstei)
Freitag, 07.06.2013 - Herz-Jesu-Fest
18:00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten (bis 20 Uhr)
Sonntag, 09.06.2013
10:00 Uhr Hl. Messe
11:00 Uhr Kirche auf dem Markt (ökumen. Gottesdienst)
Veranstaltungen:
25.05.2013 Familienkreis I: Besichtigung Magdeburger Dom, Jahrtausendturm
05.06.2013
19:30 Uhr Dekanatsratssitzung in St. Gabriel
20.06.2013
19:30 Uhr Familienkreis II: Sommerfest

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat berichtet

Auf der Sondersitzung des Ortschaftsrates Lindenthal am 07.05.2013 wurde die Drucksache Nr. V/2949 - Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 245 Güterverkehrszentrum Süd III **einstimmig abgelehnt.** Erneut sollen Teile der Ausgleichsmaßnahmen außerhalb von Lindenthal/Breitenfeld durchgeführt werden. Die Eilbedürftigkeit des Antrages wird durch den OR kritisiert. Auf früheren Sitzungen wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Lebensqualität im Leipziger Norden abnimmt und Flächen nicht aufgeforstet werden.
Kuhnert
Ortsvorsteher

Geburtstage vom 24.05 bis 21.06.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude,

Zum 92. Geburtstag am			
21.06.1921	Frau	Redmer	Johanna
Zum 91. Geburtstag am			
31.05.1922	Frau	Krüger	Annelise
Zum 90. Geburtstag am			
11.06.1923	Herr	Peter	Alfred
Zum 88. Geburtstag am			
16.06.1925	Frau	Radecker	Erika
Zum 87. Geburtstag am			
28.05.1926	Herr	Knaust	Siegfried
Zum 86. Geburtstag am			
25.05.1927	Frau	Klein	Helga
20.06.1927	Frau	Wiedemann	Erika
Zum 85. Geburtstag am			
30.05.1928	Frau	Hüfner	Karla
05.06.1928	Frau	Wittig	Dora
09.06.1928	Frau	Möbis	Elvira
18.06.1928	Herr	Beyer	Werner
Zum 84. Geburtstag am			
30.05.1929	Frau	Espig	Ursula
31.05.1929	Herr	Weinhold	Walter
05.06.1929	Frau	Schirmer	Oliva
14.06.1929	Frau	Olesch	Marianne
17.06.1929	Frau	Tauchnitz	Lisbeth
20.06.1929	Frau	Höfer	Hannelore
Zum 83. Geburtstag am			
14.06.1930	Frau	Zschäpe	Irmgard
20.06.1930	Herr	Poppe	Alfred
Zum 82. Geburtstag am			
12.06.1931	Frau	Lippe	Margot

Zum 81. Geburtstag am

01.06.1932	Frau	Popp	Elli
01.06.1932	Frau	Pöhlandt	Hanna
04.06.1932	Herr	Wagner	Siegfried
04.06.1932	Frau	Schemming	Grethe
10.06.1932	Herr	Förster	Heinz
13.06.1932	Herr	Basin	Hans-Joachim
17.06.1932	Frau	Tischer	Rosemarie

Zum 80. Geburtstag am

04.06.1933	Herr	Haufe	Fritz
04.06.1933	Frau	Mälzer	Helga
08.06.1933	Herr	Jakob	Horst

Zum 75. Geburtstag am

28.05.1938	Herr	Lotz	Martin
04.06.1938	Frau	Kandler	Erna
10.06.1938	Herr	Palm	Josef
13.06.1938	Herr	Schimpf	Horst
18.06.1938	Herr	Kühn	Wolfgang

Zum 70. Geburtstag am

28.05.1943	Herr	Langnese	Heinz
30.05.1943	Herr	Noack	Horst
02.06.1943	Herr	Schostag	Ulrich
19.06.1943	Herr	Heinz	Josef

20 Jahre Jugendclub und 1. Lindenthaler Kindertagsfest

Freitag, 31. Mai 2013 bis Sonntag 2. Juni 2013
Festplatz am Jugendclub - Lindenthaler Hauptstraße -
Freier Eintritt!

Freitag:

17.00 Uhr	Eröffnung der Jubiläumsfeier durch den Clubleiter
19.00 Uhr	Tanzauftritt der DanceCompany Wiederitzsch
20.00 Uhr	80‘ & 90‘ Party mit Erna-Schmidt-Musik > Musikkult aus der Lindenthaler Kulturstätte < Ende 23.00 Uhr

Samstag:

11.00 Uhr	Kindereisenbahn, Hüpfburg & Kletterwand
12.00 Uhr	Mittagessen vom Grill und Kessel
14.00 Uhr	Schmink-, Mal- & Bastelstraße, Gläsergravur Gipsfiguren, Sommerkegelbahn u. v. m. Eisstand & Kräppelchenbude Löschangriff der Jugendfeuerwehr Lindenthal
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchenbasar des Kindergarten/ Hort „Regenbogenland
16.00 Uhr	Tanzauftritte der DanceCompany Wiederitzsch
17.00 Uhr	Vorführung der FFW Lindenthal: „Gefährliche Stoffe im Haushalt“
20.00 Uhr	Hofparty für Jung & Alt mit DJ Ende 23.30 Uhr

Sonntag:

ab 10.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
12.00 Uhr	Mittagessen vom Grill Ende gegen 13.00 Uhr

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist über die ganzen Tage bestens gesorgt!

Veranstalter: Jugendclub Lindenthal (Leiter Herr Hopfgarten), Lindenthaler Hauptstraße 17, 04158 Leipzig, Telefon: 03 41/4 61 61 83

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 20. Juni 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Frühjahrsputz, Dorf- und Kinderfest in Breitenfeld

Bereits am 13. April fand unser diesjähriger Frühjahrsputz mit vielen fleißigen Helfern statt. In Vorbereitung des Dorffestes wurden wieder viele „Schmuddelecken“ beräumt und gesäubert, die Stadt Leipzig stellte dazu auch wieder Container und Müllsäcke bereit. Die Helfer waren so emsig, dass sogar Anliegerpflichten (Hotel Schloss Breitenfeld > Schnittgerinne im Parkring) und Pflichten der Stadt Leipzig (Fuß- und Radweg Lindenallee) mit erledigt wurden.
Gleichzeitig wurde durch unser Mitglied Lothar Schmidt auf dem Spielplatz der Fallschutzbereich für das neue Kletterelement per Bagger vergrößert und der drehbare Kletterturm gesetzt. Die Fa. Tinat hat den Fallschutzkies geliefert und die Transportkosten gesponsert. Einige Eltern der „zukünftigen Nutzer“ haben kräftig mit geschippt und so konnte die neue Spielanlage noch vor dem Maifest genutzt werden (natürlich vom TüV abgenommen). Allen Helfern und Sponsoren ein großes Dankeschön!
So, nun zum Dorf- und Kinderfest am 4. Mai!
Es war wirklich wieder ein Fest! Schönes Wetter, viele Besucher und vor allem auch viele Helfer beim Auf- und Abbau.
Pünktlich 9.00 Uhr begann der sportliche Teil mit Volleyballturnier und Fußball. Beim Fußball spielten 3 gemischte Jugend- bzw. Kindermannschaften gegeneinander. Die Spiele leitete unser mit 86 Jahren ältestes Mitglied, Rolf Fiedler, wie immer souverän. Das Volleyballturnier mit 6 Mannschaften, herrlicher familiärer Atmosphäre drumherum, gewann zum 3. Mal hintereinander die Mannschaft vom TSV Einheit Lindenthal. Damit bleibt der Pokal im Besitz des TSV. Glückwunsch!
Ein paar Minuten verspätet, das lag aber an den herbeiströmenden Fans der Blaskapelle der FFW Seehausen und des Kuchenbasars, wurde die Veranstaltung durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Breitenfeld e. V. eröffnet. Gleich anschließend traf die Schützenkönigin von 2012 (Birgit Bothur), chauffiert per Quad von Bernd Tinat, ein und das Adlerschießen konnte beginnen. Kurz nach 19.00 Uhr stand fest: Der Breitenfelder Schützenkönig 2013 heißt Björn Bothur.
Der Steinbackofen war natürlich schon lange angeheizt, der Brotteig geknetet und so gab es dann neben leckerem Kuchen auch noch frisch gebackenes Brot. Unsere „Hobbybäcker“ und die fleißigen Damen vom Kuchenbasar hatten ununterbrochen zu tun. Danke! Wie immer, vielleicht diesmal sogar noch mehr, war unsere „Kinderstrecke“ sehr gut besucht. Mit Hüpfburg und Spielmobil der Volksolidarität Leipzig Land, Pferdereiten vom Araberhof, Karussell, Schminken vom Jugendclub Wiederitzsch, der Bastelstraße der Kita „Haus der kleinen Strolche Breitenfeld“, dem Bogenschießen des SV MoGoNo, der Jugendfeuerwehr der FFW Lindenthal und natürlich unserer traditionellen Kletterstange mit vielen Preisen, hatten wir tolles Programm zu bieten. Danke an alle Beteiligten!
Viel Applaus bekam auch der Judoverein Stahmeln für seine kurzweilige Vorstellung. Den ganzen Tag versorgten uns wie 2012 die Fleischerei Mustopf mit Speis und die Haifischbar Lindenthal (unermüdlich bis nach Mitternacht) mit Trank.
Die Diskothek „Phönix 76“ sorgte von Beginn bis zum Ende weit nach Mitternacht für gute Unterhaltung und eine ständig belagerte Tanzfläche. Der Lampionumzug für Klein und Groß und natürlich das anschließende Lagerfeuer rundeten einen ganz tollen Tag ab.
Allen Helfern, Mitgliedern, Mitwirkenden und Sponsoren ein großes Dankeschön!
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

2. DREFA-MSG Wanderpokalturnier des Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. erfolgreich durchgeführt

Am 13.04.2013 fand in der Sporthalle der Paul-Robeson-Schule in Lindenthal das 2. DREFA-MSG Wanderpokalturnier in der Altersklasse U14 statt. Ursprünglich war der Termin bereits für 2012 vorgesehen, konnte aber aufgrund des vollen Wettkampfkalenders nicht wie geplant durchgeführt werden. Am 13.04.2013 trafen sich schließlich ca. 50 Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt 6 Vereinen, um die Besten unter sich zu ermitteln. Die tatsächliche Teilnehmerzahl sowohl der Vereine als auch der Judoka blieb dabei unter der Anzahl der ursprünglichen Anmeldungen. Es wurde nach den Jugendregeln des Judoverbandes Sachsen der Altersklasse U15 gekämpft, d. h. Tani-Otoshi (Wurftechnik) und Kansetsu-Waza (Hebeltechnik) mit gestrecktem Arm waren gültige und somit bewertbare Techniken. Der Wettkampftag begann ca. 8 Uhr mit dem Aufbau der Tatami, Anzeigetechnik etc. nach dem Wiegen und Kontrolle der Budo-Pässe erfolgte pünktlich 10 Uhr die offizielle Eröffnung des Turnieres. Unsere Sportlerinnen und Sportler gingen hochmotiviert auf die Matte, sollte doch diesmal der Pokal in Lindenthal bleiben! Nach teilweise dramatischen Kämpfen mit denkbar knappen Ergebnissen konnte der Pokal vom letztmaligen Gewinner PSV Leipzig nicht verteidigt werden. Es reichte für den PSV Leipzig für den dritten Platz mit 51 Punkten in der Mannschaftswertung. Überraschend stark waren die Sportlerinnen und Sportler aus Eilenburg. diese gewannen den DREFA-MSG Wanderpokal mit insgesamt 56 Punkten, Der 2. Platz ging (wie beim ersten Mal) mit 52 Punkten an unsere Judoka. Allen Platzierten nochmals herzlichen Glückwunsch! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helfern bedanken, welche durch ihre rege Mitarbeit zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!
Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite http://www.jv-leipzig-stahmeln.de. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!
Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Kirchennachrichten
Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
26.05. - Trinitatis
10.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern Regionalgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst
02.06. - 1. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
08.06. - Samstag
17.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern Regionalgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer Michael Günz mit Abendmahl und Kindergottesdienst
16.06. - 3. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Die Schwesternkirchgemeinschaft sagt herzlich willkommen!
Pfarrer Michael Günz wird am 8. Juni, um 17.00 Uhr in der möckernschen Auferstehungskirche mit einem Festgottesdienst aller vier Gemeinden der Schwesterkirchgemeinschaft begrüßt. Die Einführung wird Superintendent Martin Henker vornehmen. Im Anschluss sind alle zum Abendessen mit Grillen eingeladen. Wir freuen uns auf Frau und Herrn Günz und wünschen beiden einen segensreichen Start in Leipzig.

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4 61 18 50
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Schlossweg 4, Lützschena,
Tel. 4 61 90 34 oder 0 15 77/4 45 18 98
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel. 5 29 72 00 oder 01 72/9 57 40 89

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihr Pfarrer Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 07.05.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) Herr Claus und alle Ortschaftsräte, Wirtschaftsbürgermeister Albrecht, 3 Mitarbeiter Stadtplanungsamt, 1 Mitarbeiter Wirtschaftsförderung, 1 Mitarbeiter Ingenieurbüro seecon
Zudem waren anwesend: 4 Bürger.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Flächenentwicklungskonzept Leipzig Nord-Aktualisierung und Vertiefung durch Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes
TOP 5	Auswertung des Besichtigungstermins mit dem VTA zur Errichtung der Poller Im Seegeritzer Weg
TOP 6	Einwohnerfragestunde/Sonstiges

zum **TOP 1:** Der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV) begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.

zum **TOP 2:** Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zum **TOP 3:** es gab keine Änderungen der Tagesordnung.

zum **TOP 4:** die Mitarbeiter der Stadt und des Ing.-büros arbeiten an einer Flächenentwicklungsstrategie für den Leipziger Nordraum. Im Mittelpunkt stehen dabei Wirtschaft und Gewerbe, Landwirtschaft, Ausgleichsflächen und Lebensqualität. Die Ortschaftsräte sehen für Plaußig neben anderen Maßnahmen vorrangig folgende Schwerpunkte;
- Bau des Fuß- und Radweges Grundstraße Plaußig - Portitz,
- Lärmminderung (Autobahn: Temporeduzierung, Lärmschutzwall)
- schnellere Internetanbindung.

zum **TOP 5:** am 29.04. erfolgte die Besichtigung mit dem VTA, dem ORV und Anliegern. Die Voraussetzung für eine Verpollerung wäre die Umwidmung der Straße in einen Fuß- und Radweg. Versenkbare Poller und dafür erhältliche Schlüssel wären für die Anlieger kostenpflichtig. Es wurden keine konkreten Maßnahmen festgelegt. Der Seegeritzer Weg wurde ausgebessert. An der Brücke wird ein Schild „Fuß- und Radweg“ aufgestellt.

zum **TOP 6:** Die Nabu Ortsgruppe Plaußig-Portitz besitzt jetzt eine Kindergruppe „Parthefrösche“. Interessierte Kinder können sich dazu anmelden (siehe Aushänge).
Die Parksituation in der Alten Theklaer Straße ist weiterhin schwierig.
Die FFW wird vom **20. bis 21.06.2014** ihr 111-jähriges Bestehen zusammen mit dem Plaußiger Dorffest feiern.
Das diesjährige Dorffest **2013** findet am 21. und 22.06. in Plaußig statt.
Die nächste Sitzung des OR findet am 18. Juni in der Naturschutzstation statt.

Leipzig, 08.05.2013

gez. Prof. Dr. Schiefer

Eine Landschaft im Wandel

Rund ums BMW-Gelände

Am Sonnabend, dem 22.06.2013, findet im Rahmen der Leipziger Naturschutzwoche eine Führung um das neue BMW-Werk Leipzig statt, die auf die geologischen, hydrologischen, biologischen sowie siedlungsgeschichtlichen Besonderheiten einer Landschaft im Wandel eingeht.
Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstr. 23 in 04349 Leipzig.
NABU-OG Plaußig/Portitz
Verantwortlich: B. Hoffmann

Einladung zur Portitzer Plauderei am Sonnwendfeuer

Der **Portitzer Heimatverein** lädt ein zur **Plauderei für jedermann am Sonnwendfeuer** auf dem Hausberg *Monte Heiterer Blick,* dem Berg auf dem Gelände der Firma REWO Recycling & Rekultivierung GmbH in der Wodanstraße.
Portitzer und Portitz Liebende aus den Nachbargemeinden sind dazu herzlich eingeladen **am Mittwoch, dem 19. Juni, abends um sechs Uhr** am Eingang zum Betriebsgelände.
Der Heimatverein bedankt sich für die Bergführung, die Feuerpflege und bei den Sponsoren für Speisen und Getränke.
Der Abstieg vom Berg ist nach Sonnenuntergang geplant.
Dietmar Brendler
Vorsitzender vom Heimatverein Portitz

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Mai/Juni 2013

am 12.06.	Herrn Kruschwitz, Siegfried	zum 79. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Horst Schallwig	zum 78. Geburtstag
am 26.05.	Frau Monika Kuntz	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Petra Beer	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Der Zweckverband Parthenaue (Plaußig) informiert

10. Juni - Spaziergang durch die Natur
Bei dieser speziellen Veranstaltung für Senioren erwartet Sie eine leichte Wanderung durch die Natur mit vielen fachlichen Informationen und literarischer Untermalung.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 10:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 7. Juni ist erforderlich.
15. Juni - Heilkräuter-Führung
Auf einem Spaziergang lernen Sie die typischen Standorte und die Heilwirkung einheimischer Kräuter kennen. Es kann gern ein Sammelkörbchen mitgebracht werden. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 14:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 13. Juni ist erforderlich.
21. & 22. & 29. Juni - Nachtexkursion Glühwürmchen
„Wo leuchtet mir meine Liebste in der Hochzeitsnacht?“ Bei einer Nachtwanderung wird viel Wissenswertes über das faszinierende Liebesspiel unserer heimischen Leuchtkäfer vermittelt. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk.

21. Juni: Treffpunkt: Schutzhütte Seegeritz Hauptstraße Ecke Pönitzer Weg (ggü. Gasthof) im OT Seegeritz/Taucha um 21:30 Uhr; Dauer: ca, 2 h; Eine Anmeldung bis zum 19. Juni ist erforderlich.
22. Juni: Treffpunkt: Dewitzer Kirche Lindengarten Ecke „An den Höfen“ im OT Dewitz/Taucha um 21:30 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 20. Juni ist erforderlich.
29. Juni: Treffpunkt: Abtnaundorfer Park Abtnaundorfer Straße Ecke Heiterblickstraße in Leipzig um 21:30 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 27. Juni ist erforderlich.
23. Juni - Tag der offenen Gartenpforte im Partheland
Zum dritten Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland zu einer Besichtigungstour in ihre grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln.
Lassen Sie sich von dieser Kreativität überraschen, tauschen Sie Erfahrungen aus und lassen Sie sich zu neuen Ideen inspirieren. 10 - 17 Uhr - individuell in den jeweiligen Gärten - Eintritt frei
Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte mit den Adressen der teilnehmenden Gartenbesitzer finden Sie rechtzeitig unter anderem auf www.zv-parthenaue.de - Menüpunkt Aktuelles - Termine sowie in Gärtnereien, Blumenläden und vielen weiteren Geschäften im Partheland.
Anmeldung bitte unter 03 42 98/6 86 65 oder info@zv-parthenaue.de.
Preise für Führungen/Veranstaltungen:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren
Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Tel.: (03 42 98) 6 86 65, Fax (03 42 98)1 34 78
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

NABU-Regionalverband Leipzig e. V. Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Wer piept denn da?
Vogelstimmenspaziergang mit dem NABU Plaußig-Portitz

Die zeternde Amsel klang nicht freundlich, ein Entenpaar dagegen“ kam zutraulich angewatschelt, als sich am letzten Aprilwochenende eine kleine Schar Naturfreunde in Portitz versammelte. Der Naturschutzbund NABU hatte zum Vogelstimmenspaziergang auf dem Außengelände der Grundschule eingeladen. Die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz wollte Jung und Alt dabei Wissenswertes über das Leben der gefiederten Freunde vermitteln. Das Wetter war nasskalt, aber unter der fachkundigen Anleitung von NABU-Vogelschutzexperte Karsten Peterlein konnte man viel Interessantes entdecken. Immer wieder forderte er die Exkursionsteilnehmer auf, anzuhalten und still zu sein, um einen Blick auf die Vögel zu werfen und ihren Gesängen zu lauschen. So konnten die Vogelfreunde etwa Schwanzmeisen beobachten, die munter im Geäst eines Baumes turnten. Kurz darauf war aus dem wolkenverhangenen Himmel ein langezogenes „Miah“ zu hören, das viele sogleich als Ruf eines Mäusebussards erkannten. Groß war darum das Erstaunen, als sich herausstellte, dass es ein Eichelhäher war, der perfekt die Stimme des Greifvogels nachahmte und mit kräftigen Flügelschlägen über das Schulgelände flog.
Mit besonderem Interesse haben die Exkursionsteilnehmer auch die Vogelnistkästen betrachtet, die der NABU im zurückliegenden Winter mit Unterstützung der Portitzer Grundschule und ihres Fördervereins im weitläufigen Außengelände der Schule aufgehängt hatte. Erfreut konnten die Naturfreunde feststellen, dass einige Bruthöhlen von den Vögeln angenommen wurden. Das rege Treiben deutete darauf hin, dass die Vögel hier ihre Jungen aufziehen.
Am Gebäude der Grundschule hatte der NABU eine Nisthilfe für eine Sperlingskolonie angebracht. Dass dort offenbar eine Kohlmeise eingezogen ist, betrachtet Vogelexperte Karsten Peterlein nicht als Problem, er empfahl jedoch, keine Meisenknödel direkt vor Vogelnistkästen aufzuhängen. Wenn sich nämlich ein Vogel einen Nistkasten als Brutplatz ausgesucht hat, muss er sich ständig gegen andere Vögel wehren, die von dem Futter angelockt werden.
Zu guter Letzt haben die Naturschützer auch noch ganz tatkräftig beim Vogelschutz mitgeholfen: Ein Nistkasten, der für Eulen oder Waldkäuze geeignet, ist, wurde in luftiger Höhe im benachbarten Wald aufgehängt - mit Zustimmung des zuständigen Revierförsters. Vogelexperte Karsten Peterlein erklärte, worauf bei der Installation des Eulenkastens zu achten ist. So muss zum Beispiel ein freier Anflug vom nahe gelegenen Feld gewährleistet sein, wo Eulen auf nächtliche Mäusejagd gehen können. Sinnvoll ist es auch auf dem Boden der Nisthilfe Rindenmulch und Späne auszulegen, damit Vogeleier nicht hin und her kullern. Damit bietet der Kasten einigen Komfort, sodass hier hoffentlich bald Eulen oder Käuze einziehen, die sonst in unseren Wäldern kaum noch Baumhöhlen in alten und hoch stehenden Bäumen zur Eiablage finden können.

Am Ende des NABU-Vogelspaziergangs wurde der neue Eulennistkasten in luftiger Höhe im Wald aufgehängt. Foto: Anne Hertel

Vor dem Aufhängen wurde der neue Eulennistkasten mit Mulch ausgepolstert, damit die Vogeleier nicht auf dem Boden herumrollen. Foto: Mario Vormbaum

Auch in den kommenden Wochen hat die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz wieder interessante Naturschutz-Veranstaltungen zum Mitmachen geplant. Vor allem Familien und Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Am Sonnabend, 25. Mai 2013, ist ein Besuch bei einem Imker geplant. Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ lädt dazu alle Kinder“ ab Grundschulalter ein. Eine Voranmeldung beim NABU ist erwünscht (Telefon 03 41/6 88 44 77). Bei dem Ausflug können die Kinder etwas über das Leben eines Bienenvolks erfahren, wie Honig hergestellt wird und warum Bienen für uns so wichtig sind. Abfahrt mit Fahrrädern ist um 14.30 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23).

Am Sonnabend, 8. Juni 2013, findet die „Fledermausnacht“ der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ statt. Dazu sind Kinder ab dem Grundschulalter mit Begleitperson eingeladen. Im Schloß Hohenprießnitz sollen Fledermäuse und ihre Spuren gesucht werden. Rolf Schulze, Leiter der NABU-Ortsgruppe Hohenprießnitz, wird über das Leben der nächtlichen Jäger berichten. Außerdem gibt es Tipps für Fledermausschutz und -beobachtung. An- und Abfahrt ist mit dem eigenen Pkw notwendig, und wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung, unbedingt erforderlich. Abfahrt ist um 19 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23).

Am Sonnabend, 22. Juni 2013, lädt Bernd Hoffmann unter dem Titel „Eine Landschaft im Wandel“ zur Wanderung rund um das BMW-Gelände ein. Dazu sind Erwachsene und ältere Kinder herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist Teil der 58. Leipziger Naturschutzwoche, die vom 20. bis 27. Juni stattfindet (weitere Informationen www.NABU-Leipzig.de/Naturschutzwoche).
Der Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23)

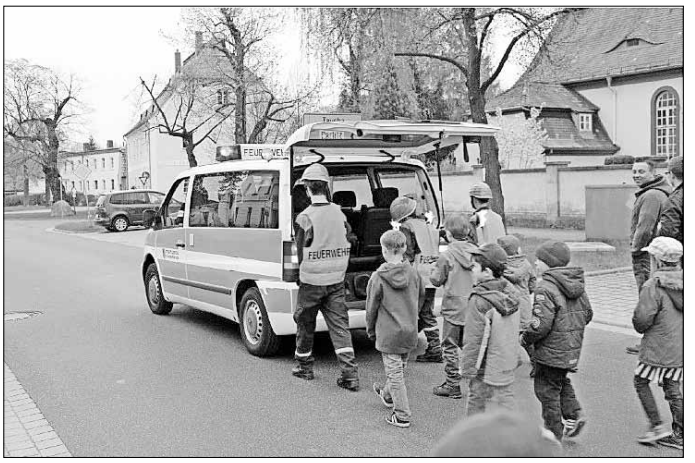
Weitere Informationen gibt es im Internet: www.NABU- Leipzig.de

Neues vom Plaußiger Sportverein
Bericht von der Walpurgisnacht am 30.04.2013

Fest eingeplant war er im Jahresplan vieler Plaußiger, der 28.03.2013. An diesem Tag hatte der Plaußiger Sportverein zu seinem alljährlichen Osterfeuer geladen. Die Flyer waren gedruckt und verteilt, die Genehmigung fürs Feuer eingeholt und auch der genaue Ablauf des Abends stand fest. Doch offenbar hatte einer keine Lust, diesem Abend mit Wohlwollen zu unterstützen. Der Wettergott schickte Kälte und Schnee, sodass es leider nicht möglich war, die geplante Veranstaltung durchzuführen. Schweren Herzen entschied sich deshalb der Vereinsvorstand 5 Tage vor dem geplanten Termin, das Feuer abzusagen.
Doch so ganz wollte man die Plaußiger und die Leute aus den näheren Ortschaften nicht enttäuschen. Und so wurde, kurz entschlossen, am 30.04. zur Walpurgisnacht geladen. Und diese Einladung wurde, an der Zahl der Besucher gemessen, auch gut und gerne angenommen.

Traditionell gilt die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai als die Nacht, in der die Hexen insbesondere auf dem Brocken, aber auch an anderen erhöhten Orten ein großes Fest abhalten. Heutzutage wird in vielen Orten zum Walpurgisfeuer geladen. Beim sogenannten Hexenfeuer wird am 30. April ein Feuer entfacht, mit dem man „die bösen Geister“ vertreiben will. Dies wird dann bis spät in die Nacht gefeiert.

Und so geschah es dann ebenso auf dem Plaußiger Sportplatz. Ab 17 Uhr war geladen und so langsam trudelten ab diesem Zeitpunkt auch die ersten Besucher ein. Im Laufe des Abends kamen zunehmend mehr Leute zum Sportplatz, sodass der um 18:30 Uhr startende Laternen-/Fackelumzug mit großer Beteiligung eine kleine Runde durch Plaußig ziehen konnte. Natürlich wie immer unter der fürsorglichen Begleitung der Plaußiger Feuerwehrleute.



Kurz bevor der Umzug den Sportplatz wieder erreichte, brachte sich der Wettergott erneut in Erinnerung, es fielen die ersten Regentropfen. Doch offenbar war er an diesem Tag gnädiger gestimmt, mehr als ein Niesel-Regen ging auf die Besucher nicht nieder. Dieser jedoch stetig, sodass es den Rest des Abends immer leicht feucht von oben kam.

Aber dies tat dem weiteren Abend und der guten Stimmung keinen Abbruch. Pünktlich 19 Uhr wurde das Feuer entzündet. Wie immer waren vor allem die Kinder von dem großen brennenden Holzstapel fasziniert. Und wer von den kleinen Besuchern noch Lust hatte, konnte sich an einem extra dafür aufgestellten Feuerkorb ein Knüppelkuchen backen.

Aber auch sonst konnte jeder etwas finden, was sein Herz begehrte: Getränke, Gegrilltes und ebenfalls ein Stand mit Süßigkeiten, Plüschtieren und Eis waren im Angebot. Trotz sorgfältiger Vorplanungen mussten sogar aufgrund der starken Nachfrage am Grill fleißige Helfer ausrücken und noch Nachschub organisieren. So konnten trotz des zeitweiligen Engpasses alle mit Speis und Trank versorgt werden.

Dank der Überwachung der anwesenden Feuerwehrleute ist das Feuer zur Freude von Groß und Klein gut abgebrannt. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern der Plaußiger Feuerwehr. Für die Unterstützung des Vereins bei der Ausrichtung des Abends ein Dankeschön auch an die Bäckerei Volz und die Firmen Getränke-Klaus sowie HB Montagebau. Ein ganz besonderer Dank natürlich auch an alle fleißigen Helfer aus den eigenen Reihen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Plaußiger Sportverein
Sylvia Hankwitz

Der Plaußiger SV 1899 e. V. übermittelt an alle Mitglieder, die Im Juni 2013 ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwunsche.

2. Juni	Dornblut, Robin	Kinderfußball
3. Juni	Timpert, Luca	Kinderfußball
7. Juni	Hanke, Thomas	Volleyball
9. Juni	Stefanowsky, Fin Elio	Kinderfußball
22. Juni	Zeidler, Markolf	Volleyball
27. Juni	Zeidler, Karen	Gymnastik
29. Juni	Claus, Oscar	Kinderfußball

Nadine Gerber
Vorstand

Danksagung

Der Plaußiger SV 1899 e. V. möchte sich ganz herzlichst bei der Familie Labecki bedanken. Familie Labecki hat unserem Sportverein einen lang ersehnten Wunsch erfüllt.
Vielen Dank!
Der Vorstand

Ortsteil Seehausen

Neues vom Ortschaftsrat Seehausen

Windkrafträder gehen in Betrieb

Nachdem Ende April das vierte Windkraftrad fertig montiert wurde, stehen jetzt die letzten Arbeiten an der Verschaltung von Kompensationsanlage und Energiezentrale.
Ab 8. Mai 2013 werden dann nach und nach alle Anlagen stückweise gestartet. Der Probebetrieb beginnt offiziell am 1. Juni 2013. Die Übergabe an den Betreiber WPD kann dann voraussichtlich am 30. Juni erfolgen.
Dann liefern die vier Windkraftanlagen vom Typ Nordex N 100/2500 mit rund 26.000 MWh pro Jahr mehr Strom als zur Produktion der BMW i Modelle benötigt wird.
Mit diesem Schritt festigt die BMW Group ihren seit acht Jahren ununterbrochenen Spitzenplatz im Dow Jones Sustainability Index als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt.
(Text teilweise vom BMW Intranet übernommen!)

Der Ortschaftsrat gratuliert

am 21.06.	Frau Käthe Knopf	zum 92. Geburtstag
am 04.06.	Frau Linda Röhrborn	zum 84. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Bruno Weber	zum 82. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Lothar Sommer	zum 81. Geburtstag
am 30.05.	Frau Christa Müller	zum 80. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Helmut Schnelle	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Werner Schumann	zum 77. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Dietrich Neumann	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ingrid Lukas	zum 73. Geburtstag
am 26.05.	Herr Wolfgang Ruhmer	zum 72. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Harald Geisler	zum 71. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Dr. Peter Kramer	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ingeborg Gräser	zum 71. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anneliese Eberhardt	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Kinder- und Feuerwehrfest Göbschelwitz

am Samstag, dem 01.06.2013 ab 15:00 Uhr
an der Feuerwehr in Göbschelwitz
Für Spiel, Spaß, lecker Getränke, frisch Gegrilltes und peppige Unterhaltung ist bestens gesorgt!
Veranstalter: BV Göbschelwitz e. V.

Sommerfest der FFW Nordost in Seehausen

am Samstag, dem 22.06.2013 ab 14:00 Uhr
an der Feuerwehr in Seehausen
Zünftige hausgemachte Blasmusik und Disco-Mucke mit coolem Barbetrieb!

Von Schmutz befreit sind Hof und Garten

Nach einem nicht enden wollenden Winter hatte der Elternrat zum großen Frühjahrsputz im Gelände der Grundschule aufgerufen. Dem sind am 13.04. trotz sehr wechselhaftem und kühlem Wetter viele Kinder mit ihren Eltern gefolgt, um die Außenanlagen der Grundschule zu verschönern.
Mit vereinten Kräften wurden Hecken und Rabatten gereinigt und geschnitten, sowie Beete eingefasst und für die Aussaat vorbereitet. Die Bänke im Schulhof wurden repariert und gestrichen, sogar das Gestell unserer Schulglocke bekam einen neuen

Anstrich. Die Reste des alten Schulgartens wurden eingeebnet und die so gewonnene Fläche soll nun zu einem Klassenzimmer im Freien werden. Auch die durch den Sponsorenlauf im vergangenen Sommer finanzierten Neuanschaffungen konnten nun montiert und an ihren endgültigen Plätzen aufgestellt werden.
Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern die fleißig geholfen haben, den Mitgliedern des Fördervereins der Grundschule und ganz besonders bei unserem Hausmeister dafür bedanken, dass sie in ihrer Freizeit dafür gesorgt haben, dass unsere Schule wieder ein bisschen schöner geworden ist und wir nun endlich einen vollständig nutzbaren Schulgarten haben.
Die Grundschule bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich!

Termine der Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Sonntag, 26. Mai - Trinitatis - NEU!!
14.00 Uhr Seehausen:
Vorstellungsgottesdienst
Pfr. Ziegelschid/Leipzig

Sonntag, 2. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Plaußig:
Vorstellungsgottesdienst Pfrn. Fricke/Müglitztal

Samstag, 8. Juni - Christenlehre - Erlebnistag
An diesem Tag sind alle Christenlehrekinder der 3. - 6. Klasse eingeladen, gemeinsam mit den Christenlehrekindern aus Taucha und Podelwitz zu verbringen.
Wir werden uns mit einer biblischen Geschichte beschäftigen, in Podelwitz Mittagessen und dann den Nachmittag mit Spielen und Tretbootfahren an der Schladitzer Bucht genießen. Gegen Abend dürfen dann eure Eltern und Geschwister dazu stoßen und gemeinsam mit uns Picknicken und Grillen.

Sonntag, 9. Juni - Gemeindegottesdienst
14.00 Uhr Gottscheina:
Festgottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der Turmuhr, Pfrn. Markert
Danach können wir ins Gespräch kommen bei Kaffee und Kuchen. Es gibt Spiele für die Kinder und 17.00 Uhr eine Buchlesung mit Dr. Udo Reiter aus Gottscheina mit dem Titel: „Gestatten, dass ich sitzen bleibe“

Sonnabend, 15. Juni - Portitzer Orgelsommer
17.00 Uhr Portitz:
Sommerliche Orgeltöne und mehr ...
eine musikalische Vesper mit KMD i. R. Lothar Baumgärtel

Sonntag, 16. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hohenheida:
Lesegottesdienst der Ehrenamtlichen

Unsere Friedhofsverwalter

Herrn Andreas Scholtz haben wir Anfang Februar in seinen (Un) Ruhestand verabschiedet in einem großen Festgottesdienst. Dankbar blicken wir zurück auf all die vielen Jahre seines intensiven, präsenten Dienstes hier in unserer Gemeinde.
Und froh sind wir darüber, dass er sich bereit erklärt hat, die Arbeit mit einigen Prozenten noch ein wenig fortzuführen, unseren neuen Mitarbeiter Christian Pietzsch Stück für Stück in diese große, vielfältige Arbeit einzuführen. Es ist schön, beide nun als Team miteinander zu erleben. Möge Gott ihre Arbeit und ihr Miteinander weiterhin segnen.
Der Kirchenvorstand

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zuspielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:
Marcel Greßler (Vorstand, 01 76/64 91 81 20, gressler@gmx.net)
Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***
Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
- E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.

Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Mai/Juni

Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in diesem Monat ihren Geburtstag
feiern, recht herzlich zum Ehrentag
und wünschen viel Glück und Gesundheit.

27. Mai	Susanne Zaumseil	Gymnastik
28. Mai	Ingolf Vogel	Basketball
28. Mai	Hannelore Dietrich	Gymnastik
29. Mai	Angela Jäger	Gymnastik
29. Mai	Marcel Greßler	Vorstand
2. Juni	Nico Müller	Volleyball
4. Juni	Anneliese Eberhardt	Gymnastik
11. Juni	Bettina Scholz	Gymnastik
13. Juni	Bärbel Oetger	Kegeln
16. Juni	Katharina Seifert	Kegeln
19. Juni	Patrick Kulka	Fußball Herren
22. Juni	Michael Walther	Fußball
22. Juni	Oliver Schmidt	Fußball Herren
26. Juni	Helmut Theile	Fußball
26. Juni	Steffen Gähler	Fußball Herren
30. Juni	Anita Pöser	Kegeln

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.

Anzeigen

Freitag, den 21. Juni 2013 | Nummer 6 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Gartenverein „Am Rietzschketal“ e. V. Wiederitzsch feiert Garten- und Sommerfest

Das neue Gartenjahr hat begonnen und in vielen Gärten wird schon einige Zeit fleißig gewerkelt.
Einer schönen Tradition folgend wollen wir auch in diesem Jahr ein **Garten- und Sommerfest** in unserem Verein veranstalten.
Aus diesem Grund laden wir all unsere Vereinsmitglieder und deren Familien, Freunde, Verwandten und natürlich Sie, liebe Leser und Einwohner von Wiederitzsch und Umgebung
am 5. und 6. Juli 2013, ab 18.00 Uhr
auf die Festwiese vor unserem Vereinsheim ein.

Das Team der Gaststätte „Zur Schmiede“ unter der Leitung von Herrn Sorg wird sich um unser leibliches Wohl bemühen, keiner soll in diesem Jahr auf seine geliebte Bratwurst oder Steak verzichten. Die Garteneisenbahn wird im Garten 150 aufgebaut.
Der Vorstand hat sich bemüht, wieder für alle Altersgruppen etwas zu organisieren. Am Samstagnachmittag ist die Spielvereinigung Leipzig und das Theatre de Luna zu Gast. An den Abenden unterhält uns ein DJ mit Musik für alle und die Tanzfläche kann reichlich genutzt werden, um die zu viel gegessenen Kalorien wieder los zu werden. Ein weiterer Höhepunkt ist noch in Vorbereitung, jedoch wird hierzu noch nichts verraten.
Auch in diesem Jahr war es nicht möglich, den Wettergott unter Vertrag zu nehmen, aber wir bleiben optimistisch und hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste!
Der Vorstand

13. Dorffest vom 05.07.2013 bis 07.07.2013

auf dem Kinderspielplatz Hohenheida

Freitag, 05.07.2013
19.00 - 01.00 Uhr Musiksommernacht mit **„The Ployd“**

Sonnabend, 06.07.2013
15.00 - 19.00 Uhr Programm auf der Festwiese mit vielen Überraschungen
- Bastelstrecke Keramik/Zinnfiguren.
- Unterhaltung für Kinder/Schminken/ Reiten/Eisenbahn/Hüpfburg/Spiele um 1800/Heukiste
- Filmvorführungen 1813
- Bierrutsche mit der FFW Nordost
- Schausteller Girold u. w.

17.30 - 18.00 Uhr Auftritt der **„Gruppe Borinzi“** mit Liedern um 1813
20.00 - 01.00 Uhr Musik mit dem **„Duo Sagitta“**

Sonntag, 07.07.2013
10.00 Uhr Frühschoppen
13.30 - 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem **„Duo Sagitta“**
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 bis 15.30 Uhr **Heidemönch** Dübener Heide 1813

AKTUELL

Wiederitzsch

- Seniorenausfahrt 2013 – ein Rückblick
- Unser 24. Kinderfest am 31. Mai
- nicht vergessen und Karten sichern: Feuerwehrball am 29. Juni
- FFW: „Groß und Klein trat ein“
- Bibliothek - Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“

Lindenthal

- Frühjahrsputz und Sommerfest im Haus der Kleinen Strolche
- nächster Rentnertreff am 18. Juli
- Maifest in Breitenfeld – Judoverein war dabei

Plaußig

- Plaußiger Dorffest am 21./22. Juni
- Sommerfest in Portitz: Einladung für den 12./13. Juli
- die nächsten Veranstaltungen des ZV Parthenaue im Überblick

Seehausen

- Entwicklungskonzept Leipziger Norden im Ortschaftsrat vorgestellt
- kostenlose Fahrradcodierung möglich
- Sommerfest der FFW Nordost am 22. Juni in Seehausen

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989042
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an:
antje@hoppenet.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **16. Juli 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die genaue Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **23. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Herbstfest vom 13.09. bis 15.09.2013:

Kontoinhaber:	Stadt Leipzig
Kontonummer:	1 010 001 350
Bankleitzahl:	860 555 92
	Sparkasse Leipzig
Vertragsgegenstand:	5.0451.000015.1.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 19. Juli 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 5. Juli 2013

Information zur verkehrsrechtlichen Anordnung in der Seehausener Straße

Mit dem Aktenzeichen 2012VR0421 vom 03.09.2012 erfolgte auf der Grundlage eines Bürgerantrages die verkehrsrechtliche Anordnung zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Seehausener Straße. Die angeordnete Tempo-30-Zone dient vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Radfahrer und macht die Seehausener Straße für den Durchgangsverkehr unattraktiv.
Die Parkordnungen wurden zur Einengung der Fahrbahnbreiten bewusst eingesetzt, um eine Senkung des Geschwindigkeitsniveaus zu erreichen. Insbesondere die Verringerung der Geschwindigkeiten im Kfz-Begegnungsfall sowie an den Einmündungen, wo die Vorfahrtregelung Rechts-vor-Links gilt, werden als legitimes Mittel zur Verkehrsberuhigung genutzt.
Gemäß den Festlegungen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), sind in Tempo-30-Zonen benutzungspflichtige Radverkehrsanlagen nicht zulässig. Aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird der Radfahrer in Tempo-30-Zonen generell im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Davon ausgenommen sind Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr, die den Gehweg benutzen müssen. Kinder bis zum 10. Lebensjahr können den Gehweg benutzen. Konflikte zwischen dem Fußgänger- und Radverkehr werden damit weitestgehend vermieden.
Deshalb wurden u. a. die Verkehrszeichen 239 (Sonderweg Fußgänger) mit Zusatzschild 1022-10 (Radfahrer frei) auf dem nördlichen Gehweg entfernt.
Dipl.-Ing. M. Jana
Abteilungsleiter Straßenverkehrsbehörde/Verkehrsmanagement

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
24.06.2013	25.06.2013
08.07.2013	
22.07.2013	23.07.2013
05.08.2013	
19.08.2013	20.08.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL, Abfall-Logistik-Leipzig GmbH,
Rückmarsdorfer Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon 0800 3413411 Telefax: 0341 9039537

Ortsgeschehen

Seniorenausfahrt 2013

Wenn Engel reisen ... scheint die Sonne!!!

Am 15. Mai lud der Ortsvorsteher die Wiederitzscher Senioren zum traditionellen Tagesausflug - diesmal wieder nach Potsdam - ein. Alles stimmte, und sogar das Wetter zeigte sich fast hochsommerlich.
In Potsdam angekommen, bestiegen alle ca. 140 Mitreisende das Fahrgastschiff „Sanssouci“ und verbrachten dort 4 gemütliche Stunden mit einer großen Inselrundfahrt bei Mittagessen und anderen Leckereien beim Sonnenbad an Deck.

Zum Kaffeetrinken brachten die Busse die Reisegäste in den Spargel- und Erlebnishof Klaistow. Nach dem Genuss von herrlichem Kuchen und Kaffee nutzten viele die Möglichkeit, frischen Beelitzer Spargel und anderes zu kaufen oder bis zur Rückfahrt einfach nur die Seele baumeln zu lassen. Kurz nach 19 Uhr sind alle wohlbehalten in Wiederitzsch wieder gelandet und bedankten sich beim Ortsvorsteher, Herrn Andreas Diestel, für den tollen, erlebnisreichen Tag.

Unser 24. Wiederitzscher Kinderfest

Tagelanger Regen machte auch dieses Kinderfest am 31. Mai 2013, wie im vergangenen Jahr, zu einer wahren Zitterpartie für die Veranstalter.
Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, und so haben alle gefiebert, dass die regenfreien Abschnitte länger werden und das 24. Kinderfest stattfinden kann.

Gegen 14:30 Uhr ließ sich sogar ein wenig die Sonne sehen, und so konnte das Fest im Neuen Saal mit der Preisverleihung der Gewinner des diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbes beginnen. (siehe unten stehende Tabelle)

Anschließend nahmen alle Kinder ab 15 Uhr den Hugo-Krone-Platz ein. Auch als es dann doch wieder gegen 16:15 Uhr zu regnen begann, brach die Festlaune nicht ab. Mit z. T. Gummistiefeln und Regencapes gut ausgerüstet, machte den Kindern der Regen „fast“ nichts aus. Es wurde weiter mit der Eisenbahn gefahren, mit der Feuerwehrspritze Wasser „geschossen“, rote Limo getrunken und tapfer am Bratwurststand auf die Wurst gewartet. Allen Kleinen wie Großen ein großes Dankeschön dafür.

Tabelle Preisträger

3 - 4	Jahre		Julian Rassmus	3 Jahre	Kita Wiederitzscher Spielkiste	
			Florian Kreft	4 Jahre	Kita Wiederitzscher Spielkiste	
			Emily Hille	4 Jahre	Kita Nordweg	
5 - 6	Jahre	1. Platz	Vanessa Chrostowska	5 Jahre	Seehausener Str. 13	
		2. Platz	Johanna Heyer	6 Jahre	Kita Wiederitzscher Spielkiste	
		3. Platz	Anton-Ole Wichert	6 Jahre	Kita Wiederitzscher Spielkiste	
1.	Klasse	1. Platz	Leoni Pausch	7 Jahre	Klasse	1a
		2. Platz	Lino Winckelmann	7 Jahre	Klasse	1c
		3. Platz	Romy Bormann	7 Jahre	Klasse	1a
3.	Klasse		Lilli Fichtner	9 Jahre	Klasse	3c
			Jannick Schneider	9 Jahre	Klasse	3c
5.	Klasse	1. Platz	Lilly Weiske	11 Jahre	Stentzlerstr. 24	
		2. Platz	Helea Förster		Klasse	5b
		3. Platz	Franziska Graupner		Klasse	5a
		3. Platz	Tom Deistler		Klasse	5b
6./7.	Klasse	1. Platz	Pia-Luisa Müller		Klasse	6b
			Lea Gätsch		Klasse	6b
		2. Platz	Eileen Amelang		Klasse	6a
		3. Platz	Franz-Peter Richter		Klasse	6b
		Sonderpreis	Sonnengruppe		Kita Wiederitzscher Knirpsenwelt	
		Sonderpreis	Hasengruppe		Kita Wiederitzscher Knirpsenwelt	

Herzlichen Dank

Mit einer Geld- oder Sachspende haben zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen:
Frau Inge Plumhoff; Zahnarztpraxis Dr. Simkowski; Reifendoktor Andreas Schmiezek; Hotel Hiemann
Ganz herzlichen Dank an die großzügigen Spender!
Mein Dank gilt weiterhin folgenden Mitwirkenden:
Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch; Vertreter des Polizeireviers Nord; Jugendklub Wiederitzsch; Phyllodrom Wiederitzsch e. V.; Fleischerei Tärre; Mittelschule Wiederitzsch, Frau Eichhorst; Frau Heidrun Winter; Kita Nordweg; Kita „Spielkiste“, Bremer Weg; Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, Zur Schule; Frau Dr. Ursula Schuster; Dance Company Leipzig e. V.; SV Eintracht Wiederitzsch; Frau Heenemann; ev.-luth. Kirche, Pfarrerin Frau Arndt und Helferinnen
und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Angehörigen, welche sich aktiv beteiligt haben und zum Gelingen des Festes beitrugen.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Einsatzgeschehen

Die tagelangen Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni mit dem daraus resultierenden Hochwasser brachten auch für unsere Feuerwehr zahlreiche Einsatzstunden. Kurz nach 2:00 Uhr des 2. Juni fuhren 9 Kameraden mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) in den Ortsteil Lützschena. Im Bereich „Am Pfingstanger“ galt es gemeinsam mit anderen Freiwilligen Feuerwehren Leipzigs Sickerstellen am Damm der Weißen Elster abzudichten. Gegen 6:30 Uhr waren die Kameraden wieder zurück. Noch während des Sonntags wurden die Freiwilligen Feuerwehren in Alarmbereitschaft versetzt. Im 12-Stunden-Schichtsystem besetzten wir unser Fahrzeug, um sofort eingesetzt werden zu können. Im Laufe der folgenden Tage kamen wir mehrfach zur Deichsicherung im Stadtteil Knauthain zum Einsatz, bezogen verschiedene Bereitstellungsräume im Stadtgebiet oder hatten im Kieswerk Hirschfeld die Einsatzleitung zu stellen. Oftmals wechselte unser Personal direkt an der Einsatzstelle. Am späten Freitagnachmittag endete für uns die Bereitschaft. Überwältigt waren wir von der großen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Ob beim Sandsackverladen oder der Deichsicherung, überall waren selbst nach Stunden körperlich anstrengender Arbeit und zu jeder Tages- und Nachtzeit hoch motivierte Helfer anzutreffen. Nicht zu vergessen sind die Unmengen an Lebensmittelspenden, die von Firmen und Privatpersonen an die Einsatzstellen gebracht wurden. All diesen fleißigen Mitbürgern gehört unsere Anerkennung! Diese Welle des bürgerlichen Zusammenhalts wollen wir aufgreifen und unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Sicherheit!“ für unser Ehrenamt werben. Die Freiwilligen Feuerwehren freuen sich über jeden, Mann wie Frau gleichermaßen, der in ihren Reihen mitwirken möchte.

Feuerwehrball am 29.06.2013

Am Samstag, dem 29. Juni 2013 laden wir zum diesjährigen Feuerwehrball in unser Gerätehaus in der Bahnhofstraße 11a. Einlass ist ab 18 Uhr, DJ Danny zeichnet ab 19 Uhr verantwortlich für Tanz und Unterhaltung. Unterstützt wird er von der Wiederitzscher Tanzgruppe G-Double H. Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 5,00 Euro bei der Postagentur Wiederitzsch, dem Tabakladen Felker im Diska, bei Sodann‘s Früchtemarkt oder Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr im Gerätehaus. Wir freuen uns auf einen geselligen und unterhaltsamen Abend mit Ihnen!

Rückblick Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „Groß und Klein - tritt ein!“ öffneten wir am 25. Mai 2013 von 14 bis 18 Uhr unser Gerätehaus für einen Blick hinter die Kulissen. Trotz bedeckten Himmels und Temperaturen um die 10° C strömten im Laufe des Nachmittags zahlreiche Besucher zu uns. Zusätzlich war mit dem zeitgleich stattfindenden Flughafenfest die Konkurrenz sehr groß. Während die Kleinen im Zielspritzen, Rutscheautofahren und dem Erklimmen der Löschfahrzeuge ihren Spaß fanden, zeigten sich die Großen an der Technik sehr interessiert. Glücklicherweise blieb der Teleskopgelenkmast - der Berufsfeuerwehr am Nachmittag von einer Alarmierung verschont und konnte so von den Gästen in Augenschein genommen werden. Mit einer Rettungshöhe von 46 m beeindruckt das Fahrzeug immer wieder nicht nur die Besucher. Heiß her ging es um kurz nach 17 Uhr. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können, als sie per Sirenenalarmierung zu einem Wohnungsbrand gerufen wurde. Auf dem Parkplatz des Vorplatzes stand ein Haus in hellen Flammen. Mit geübten Handgriffen nahmen sie zügig die Brandbekämpfung auf und erzielten einen schnellen Löscherfolg. Großer Applaus der Zuschauer war dafür der Lohn. Für den kulinarischen Genuss sorgten unter anderem Kaffee und Kuchen, aber auch Eis und Leckeres vom Grill. Für die erfahrene Unterstützung bedanken wir uns bei der Branddirektion Leipzig, bei Fruchthandel Sodann, der Fleischerei Sömisch und bei allen Kuchenbäckern.
Weitere Informationen und Bilder zur Veranstaltung sowie rund um unseren Verein, unsere Wehr und zur Leipziger Feuerwehr gibt es im Internet unter **www.feuerwehr-wiederitzsch.de.**

Ferienaktion Buchsommer Sachsen – auch wieder in der Bibliothek Wiederitzsch

Buchsommer Sachsen

In diesem Sommer startet erneut die Ferienaktion Buchsommer, Sachsen, an der mehr als 70 Bibliotheken Sachsens teilnehmen. In der Stadt Leipzig sind es insgesamt 9 Bibliotheken. Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ können Jugendliche ab der 5. Klasse neue Bücher in ihren Ferien lesen. Wer erfolgreich am Buchsommer teilgenommen hat, erhält auf der großen Abschlussparty ein Zertifikat und kann einen Preis gewinnen.
Diese Sommerferienaktion startet am 1. Juli 2013 und endet am 30. August mit der Party für alle Teilnehmer, in der Moritzbastei.
Mitmachen können Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren. Pro Bibliothek werden mehr als 100 neue Bücher exklusiv für die Teilnehmer am Buchsommer Sachsen gekauft. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten spannende Abenteuergeschichten, lustige Comic-Romane und aufregende Fantasygeschichten auf ihre Leser.
Um die Teilnahme erfolgreich abzuschließen, müssen drei Bücher gelesen werden. Der Inhalt wird im Anschluss kurz besprochen und abgefragt und als „erfolgreiche Lektüre“ im Leselogbuch vermerkt. Bei drei gelesenen Büchern erhält der Teilnehmer das Zertifikat auf der Abschlussparty, das als Nachweis für Ferienengagement gilt. Die Anmeldung und Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos.
Wichtig! Um teilzunehmen muss man kein Leser in der Bibliothek sein! Einmal angemeldet, kann man in folgenden Bibliotheken ausleihen:
Stadtbibliothek
Bibliothek Paunsdorf
Bibliothek Volkmarsdorf
Bibliothek Reudnitz
Bibliothek Südvorstadt
Bibliothek Plagwitz
Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg
Bibliothek Gohlis
Bibliothek Wiederitzsch

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 24.06.13 bis 28.06.13 wegen Urlaub geschlossen.
Die Öffnungszeiteinschränkung ist aufgehoben.
Ab 1. Juli erfolgt auch in diesem Jahr wieder ein Verkauf von Ferienpässen in der Bibliothek.
Öffnungszeiten:

Montag:	10 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Dienstag:	10 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Freitag	13 - 15 Uhr

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unserer Schule

Hervorragende Ergebnisse beim traditionellen Leichtathletiksportfest der Mittelschule Wiederitzsch

Am 17.05.2013 war es wieder so weit und die Schülerinnen und Schüler der 5. - 9. Klassen trafen sich, bei natürlich traumhaften Wetter, auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch, um wie in jedem Jahr ihre Besten im Leichtathletikvierkampf zu ermitteln.

Die 10. Klassen sorgten gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern für einen reibungslosen Ablauf an den Stationen.
Auch dieses Mal zeigten die Mädchen und Jungen eine hervorragende Einsatzbereitschaft, welche besonders in den abschließenden Ausdauerläufen über 800 m und 1000 m zu erkennen war.
Bei der Siegerehrung konnten sich die drei besten Sportlerinnen und Sportler jeder Altersklasse über schöne Preise freuen und alle anderen Beteiligten wurden ausdrücklich für ihre super Einstellung und die daraus resultierenden guten Wettkampfergebnisse gelobt und damit ebenfalls zu Siegern erklärt.

Wettkampfergebnisse:

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Jungen	Luc Joey Kaiser	Sebastian Röhl	Manuel Reimer
5. Mädchen	Linda Fichtner	M. Wurzbach	Janina Ipacs
6. Jungen	Philipp Hetzel	Eric Karthe	Kai Rasenberger
6. Mädchen	Jonna Hopf	Alina Steinmark	A. Albrecht
7. Jungen	Tobias Flohr	Florian Kleiner	Anthony Raue
7. Mädchen	Emily Bunge Jasmin Cayir		Tina Kupfer
8. Jungen	C. Dunckel	J. Kutschke	Marcel Schnelle
8. Mädchen	M. Günther	Sonja Drescher	Nora Thiele
9. Jungen	Tom Joestel	Simon Macamo	Vincent Bergow
9. Mädchen	Maria Blume	Anna Leschnik	R. Fröhlich

Roßberg
Sportlehrer

2. Platz beim MITGAS Schüler-Rafting 2013 im Kanupark Markkleeberg

Am 29.05.2013 beteiligte sich die Mittelschule Wiederitzsch wieder am traditionellen MITGAS Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg. Zum Glück hatte sich an diesem Tag der anhaltende Dauerregen der letzten Wochen verzogen, sodass wir unter „fast optimalen“ Bedingungen bei 20 Grad Außentemperatur und 13 Grad Wassertemperatur gegen sieben weitere Schulen der Stadt Leipzig antreten konnten.
Nachdem alle Bootsbesatzungen die Paddeltechnik sowie die entsprechenden Kommandos geübt hatten, erfolgten zwei Trainingsfahrten und im Anschluss zwei Zeitläufe gegen die Uhr.
Nach einem fehlerfreien ersten Lauf sowie einem kleineren Fehler im zweiten, warteten wir alle auf das Endergebnis, weiches nach dem verdienten Mittagessen durch Christoph Kirsten vom Kanupark Markkleeberg verkündet wurde.
Der erkämpfte 2. Platz ist traumhaft, weil ihn keiner erwartet hatte. Der einzige Wermutstropfen war der Rückstand von einer Sekunde auf den ersten Platz.
Trotzdem ein riesiges Kompliment an Michelle Günther, Francesca Neidhardt, Sonja Drescher, Marcel Petersohn, Christoph Dunkel, Tom Rasenberger und Florian Springsguth für die gezeigten Leistungen in einer etwas anderen Sportart.
In der anschließenden K.O.-Runde im Modus Head-to-Head belegten wir dann noch einen sehr guten vierten Platz, sodass sich auf der Rückfahrt der Ärger über den knapp verpassten Sieg schon wieder gelegt hatte.
Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. zum 10. Mal unterwegs auf der Straße der Romanik

Die Jubiläumstour - 10 Jahre Exkursion auf der Straße der Romanik - führte 25 Mitglieder und Freunde des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch in den Burgenlandkreis. Bei sonnigem, wenn auch zunächst recht kühlem Wetter ging es früh 8.00 Uhr mit 7 Pkws von Wiederitzsch aus zunächst nach Schulpforte, heute Ortsteil von Naumburg. Eine reichlich eineinhalbstündige kompetente Führung machte uns mit dem Gebäudeensemble bekannt, das 1137 von Zisterziensermönchen gegründet wurde, und das als „Sancta Maria ad Portam“ einst zu den reichsten Klöstern Ostthüringens zählte. Weniger die im 13. Jh. gotisch überbaute Klosterkirche wohl aber Details des Kreuzganges und vor allem die 1240 fertig gestellte Abtskapelle liefern beredte Zeugnisse der romanischen Baukunst. Im Zuge der Säkularisierung wurde Kloster Schulpforta - gleich den Klöstern in Grimma und Meißen - fürstliche Landesschule, und als Landesschule Pforta fungiert sie noch heute als Internatsgymnasium für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Freundlich grüßende junge Menschen machten uns bewusst, dass wir uns auf einem Schulgelände befinden.
Weiter ging die Fahrt zur traditionsreichen Berggaststätte „Himmelreich“, die bereits seit 1861 in ca. 210 m Höhe über dem Saaletal thront. Wir genossen hier nicht nur das Mittagessen sondern auch den herrlichen Panoramablick auf die gegenüber liegenden Burgen Saaleck und Rudelsburg.
Danach ging es dann hinunter, nach Bad Kosen zum Romanischen Haus, errichtet zwischen 1150 und 1175 und mithin ältester romanischer Profanbau in Mitteldeutschland. Das Haus diente zunächst dem Kloster Schulpforta und später der Landesschule als Wirtschaftsgebäude. Heute ein Museum, birgt das Haus als bedeutendstes Exponat einen Paramentenschrank aus der Zeit um 1220.
Besonders bei den Exkursionsteilnehmenrinnen stieß die weithin größte Käthe-Kruse-Puppensammlung, die 1993 in der zum

Romanischen Haus gehörenden Kunsthalle eröffnet wurde, auf besonderes Interesse. Mehr als 230 Puppen, darunter Unikate wie „Schlenkerchen", „Sternschnuppchen" oder „Bambino" sind hier ausgestellt. Die weltbekannte Puppengestalterin Käthe Kruse wirkte viele Jahre in Bad Kosen. Bisher einmalig ist, dass diese Puppen, die uns eine Museumsführerin engagiert vorstellte, als ein bewegliches Inventar unter Denkmalsschutz gestellt wurden.
Im Anschluss an den Museumsbesuch konnten wir noch die Technik des einstigen Salzwerkes Kösen bewundern. Die Anlage, bestehend aus dem Energie erzeugenden Wasserrad, der hölzernen Kraftübertragungsanlage, dem Soleschacht sowie dem Gradierwerk war am heutigen Tag sogar in Funktion gesetzt. Sie ist ein in Europa einzigartiges Industriedenkmal.
In der renommierten Konditorei Schoppe ließen wir den erlebnisreichen Tag bei Kaffee und Kuchen, auf den Freisitzen die Sonne genießend, ausklingen.
Dr. Hans-Joachim Rühle

Wir sind Loriot

„Schmeckt's?"- in Verbindung mit einem gebannten Blick auf den Teller eines gerade Speisenden, ist in meiner Familie bei größeren gemeinsamen Mahlzeiten eine häufig gestellte Frage. Spätestens, wenn danach noch „Lassen Sie doch das Kind mal nach vorn ..." folgt, ist lachen angesagt.
Beschmiert oder bekleckert man sich heißt das „Loriotnudel" und beim Sonntagsfrühstück kommt es schon vor, dass das „Ei ... hart" ist.
Wer traut sich noch ein schiefes Bild zu richten, ohne dabei an den bekannten Sketch zu denken, beim Shopping betritt man sehr oft gedanklich Herrn „Lottermanns" Boutique in Wuppertal oder wünscht sich in der Bettenabteilung des Möbelhauses Tee und Gebäck beim Aufwachen.
Auch wenn man kein „Lottogewinner" ist, fühlt man sich mit Loriot an der Seite stets gut unterhalten.
Man sitzt mit ihm ab und zu eingequetscht im Flugzeug, geht mit ihm ins Konzert, genießt statt Kuchen den Kosakenzipfel und bildet sich manchmal in der Jodelschule weiter.
Auch ein kleines Entchen an der Badewanne ist längst zum Symbol der Heiterkeit geworden.
Ich kenne allerdings auch eine Loriot-Fan-Familie, die aufgrund ihrer großen Vorliebe und Textsicherheit während einer Urlaubsreise in ein völlig falsches Licht geriet:
Alle warten am Fahrstuhl - beim Hineingehen die üblichen Höflichkeitsspiele „Bitte Sie! Nein Sie zuerst, Nein Sie ..." und sofort fielen der kleinen Tochter wieder die ihr so vertrauten Cartoons und Szenen ein. Nach „Mein Gott, wo laufen sie denn" folgte dann noch das verhängnisvolle Zitat „Anh ....! Ich seh immer nur Ihr albernes Gesicht", wobei sie wohl gerade zufällig einen ihr gegenüberstehenden Herrn ansah.
Nach eisernem Schweigen folgten Entsetzen und Entrüstungsäußerungen des Mannes und seiner Familie, doch ein Loriotbüchlein, das man ihnen gleich danach kaufte und schenkte, stellte den Urlaubsfrieden letztendlich wieder her.
Mit der „Inhaltsangabe" und den vielen „th" hätte das Mädchen wahrscheinlich statt Ärger Bewunderungen ausgelöst, so wie Franziska Franke, die sich an den schweren Text heran wagte und ihn brillant bewältigte.
Sie hatte zum musikalischen Salon anlässlich des 90. Geburtstages von Loriot eingeladen und eine treffende Auswahl seiner Texte vorgetragen - eine schöne, aber auch schwere Aufgabe, denn jeder denkt sofort an Evelyn Hamann, die Loriot selbst als „Glücksfall" bezeichnete, obwohl er zunächst optisch nach einer völlig anderen Darstellerin suchte.
Sie war wohl dafür geboren, Loriots Sketche vorzutragen. Evelyn Hamann zu kopieren ist nicht möglich, aber Franziska Franke kam ihr bewundernswert nahe. Sie schaffte es, „etwas Eigenes ..." einzubringen und das Publikum bestens zu unterhalten.
Bei Loriot heißt es: „Mutter - wir danken dir", doch in unserem Falle gilt unser Dank dem jüngsten Vereinsmitglied für den wunderschönen Abend.
„Holleri du dödl di"
A. Braun, Pressewart

Sehr traurig und stark betroffen müssen wir uns von Herrn

Jens Romanus

(1969 - 2013)

für immer verabschieden.
Wir verlieren ein äußerst aktives, beliebtes und freundliches Vorstandsmitglied, dem das Wohl der Schüler in Wiederitzsch stets am Herzen lag.
Seiner Familie versichern wir unser tiefstes und aufrichtiges Mitgefühl.

In stillem Gedenken
Förderverein der Mittelschule Wiederitzsch e. V.
im Namen des Vorstands

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 21. Juni bis zum 18. Juli 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 21.06.	Frau Annenore Fugmann	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Frau Martina Schallehn	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Frau Dr. Barbara Kirsch	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Else Michen	zum 91. Geburtstag
am 25.06.	Frau Edith Petersohn	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Gisela Leonhardt	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Dr. Joachim Franke	zum 70. Geburtstag
am 28.06.	Frau Annemarie Krausz	zum 75. Geburtstag
am 01.07.	Frau Irmgard Heinicke	zum 80. Geburtstag
am 01.07.	Frau Dr. Edith Rühle	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Frau Anita Maisel	zum 85. Geburtstag
am 05.07.	Frau Ursula Matz	zum 91. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Joachim Otto	zum 91. Geburtstag
am 05.07.	Frau Anna Hieke	zum 85. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Walter Mauritz	zum 90. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Herbert Spitzner	zum 91. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Walter Horn	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Frau Anita Erber	zum 85. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Bernd Siegert	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elisabeth Aßmann	zum 93. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Willi Rosenau	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Siegfried Hallebach	zum 70. Geburtstag
am 13.07.	Frau Käthe Klepzig	zum 92. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Dr. Jürgen Grießhaber	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Bernhard Heinze	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Frau Regina Appel	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Bernd Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Klaus Müller	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen; damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

23.06., 4. So. n. Trinitatis
14:00 Uhr Pfrn. Arndt/Frau Thiel (Familiengottesdienst zum Gemeindefest)
18:00 Uhr Pfrn. Arndt/Pfr. Dr. Amberg/Pfr. Leistner (Gemeinsame Johannisandacht aller Schwesterkirchgemeinden in **Podelwitz**; im Anschluss Johannisfeuer und Abendbrot im Podelwitzer Pfarrgelände)
30.06., 5. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt (Gottesdienst mit Taufe)
07.07., 6. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt (Gottesdienst mit Taufe, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee)
14.07., 7. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt (Gottesdienst mit Abendmahl)

„... wenn möglich, bitte wenden ..."

- Gemeindefest der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch am 23. Juni 2013
Das Gemeindefest wird um 14.00 Uhr in der Wiederitzscher Kirche mit einem Familiengottesdienst beginnen. Um etwa 15.00 Uhr wird es dann, hoffentlich bei schönem Wetter, Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten geben. Ergänzt wird das Zusammensein durch Angebote und Spiele für Groß und Klein. Gegen 16.45 Uhr werden wir uns dann zu Fuß, per Fahrrad oder Auto auf den Weg nach Podelwitz machen. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet. Um 18.00 Uhr beginnt die gemeinsame Johannisandacht unserer Schwesterkirchgemeinden in der Podelwitzer Kirche. Der Abend klingt dann im Podelwitzer Pfarrgelände mit dem Johannisfeuer, Abendbrot vom Grill, Spielen und geselligem Beisammensein aus. Salate und andere Beiträge zum Abendessen sind herzlich willkommen.

Konzert in Podelwitz am 30. Juni 2013

Am Sonntag, dem 30. Juni 2013, laden um 17.00 Uhr junge Instrumentalistinnen, Instrumentalisten und Ensembles der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz" in die Podelwitzer Kirche zum Konzert ein. Die musikalische Leitung hat Angelika Hädike. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Arbeit der Musikschule und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

24.06.	16.15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
02.07.	16.00 Uhr	Pfarrhaus	Kinderzeitung
08.07.	16.15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis (Sommerabschluss)
10.07.	Gemeinsame Busfahrt		Aktive Senioren/ Seniorenkreis/ Frauenkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Funk (5216979), Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monate Juni/Juli

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 07.07.2013
10:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresende
Veranstaltungen:
22.06.2013 Dekanatsministrantentag in St. Bonifatius, Leipzig-Süd
23.06.2013
10 - 16 Uhr Dekanatstag in Hl. Familie, Leipzig-Schönefeld
02.07.2013
19:30 Uhr PGR-Sitzung
06.07.2013
20:00 Uhr Familienkreis I: Cocktailparty

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 21.06. bis 18.07.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 90. Geburtstag am			
05.07.1923	Frau	Dellinger	Erika
Zum 89. Geburtstag am			
28.06.1924	Frau	Bergmann	Isa
03.07.1924	Frau	Adamy	Irma
Zum 88. Geburtstag am			
10.07.1925	Herr	Ismoilov	Ibragim
Zum 87. Geburtstag am			
27.06.1926	Herr	Specht	Manfred
16.07.1926	Frau	Jung	Wanda
Zum 86. Geburtstag am			
23.06.1927	Frau	Reiche	Erika
27.06.1927	Herr	Rüffer	Gerhard
19.07.1927	Frau	Rumpel	Jutta
Zum 85. Geburtstag am			
25.06.1928	Herr	Möbis	Herbert
29.06.1928	Herr	Engler	Lothar
Zum 84. Geburtstag am			
22.06.1929	Frau	Fuhrmann	Johanna
26.06.1929	Frau	Spuling	Lydia
29.06.1929	Frau	Wolf	Erika
13.07.1929	Herr	Angermann	Manfred
13.07.1929	Herr	Pfeffing	Wolfgang
18.07.1929	Frau	Stephan	Ursula
Zum 83. Geburtstag am			
30.06.1930	Herr	Jesionka	Bruno
07.07.1930	Frau	Landmesser	Jutta
17.07.1930	Frau	Czombera	Regina

Zum 82. Geburtstag am			
22.06.1931	Herr	Schmidt	Karlheinz
16.07.1931	Herr	Spalteholz	Achim
Zum 81. Geburtstag am			
03.07.1932	Frau	Pfeiffer	Erika
03.07.1932	Herr	Schaaf	Ottmar
14.07.1932	Herr	Lawecki	Stanislaw
Zum 80. Geburtstag am			
30.06.1933	Frau	Rosenlöcher	Helrut
Zum 75. Geburtstag am			
25.06.1938	Frau	Welz	Margot
30.06.1938	Herr	Goetsch	Erwin
03.07.1938	Herr	Kessler	Jörg
09.07.1938	Herr	Wolf	Karlheinz
12.07.1938	Frau	Woldt	Helga
17.07.1938	Herr	Koglin	Kurt
Zum 70. Geburtstag am			
26.06.1943	Frau	Uhlemann	Christine
01.07.1943	Herr	Drechsler	Joachim
01.07.1943	Herr	Schmidt	Peter
04.07.1943	Frau	Kindler	Karin
17.07.1943	Frau	Bergmann	Annelie

Garteneinsatz am 13.04.13 und unser neues Trampolin

Am 13.04.13 fand der alljährliche „Frühjahrsputz“ im Gartenbereich der Kita „Haus der kleinen Strolche“ in Breitenfeld statt. Eltern, die an diesem Samstagvormittag Zeit hatten, unterstützen das Kita-Team tatkräftig, die Hecken zu verschneiden, die neuen Hütten zu streichen und die Beete und Sandkästen zu säubern und zu erneuern. Nun ist unser Garten wieder schön, sodass sich unsere Kinder darin wohlfühlen und austoben können. Vielen Dank an die fleißigen Eltern und Helfer!

Ein ganz besonderes Highlight war an diesem Tag noch, dass ein neues großes Trampolin in unserem Garten aufgebaut werden konnte. Die Kinder sehnten sich schon seit dem letzten Sommer danach. Das alte Trampolin entsprach nicht mehr den Maßgaben des TÜVs und musste deshalb letztes Jahr abgebaut werden. Durch eine Spendenaktion im Kindergarten, die durch eine Elterninitiative ins Leben gerufen wurde, konnte ein Teil des Geldes für diese Neuanschaffung gesammelt werden. Die noch fehlende größere Summe übernahm Herr Rissel von der Firma M1 Management und Beteiligungs-GmbH. Ein riesengroßes Dankschön dafür und vielen Dank den lieben Eltern, die durch ihre Spende und den Arbeitseinsatz das neue Trampolin ermöglicht haben. Die Kinder haben es bereits eingeweiht und nutzen es ausgiebig und ausdauernd.

Der Elternrat der „Kleinen Strolche“ aus Breitenfeld

Sommerfest in der Kita „Haus der kleinen Strolche“ in Breitenfeld

Es war einmal im Breitenfelder Märchenland ... da luden die sieben Zwerge zusammen mit Schneewittchen und den anderen kleinen Märchenwesen alle großen und kleinen Freunde zu einem großen Familienfest in ihrem Märchenwald ein ...

Liebe Leser, - ... und dieses Märchen ist wahr!

Denn am 31.05.2013 fand das Familienfest in der Kita „Haus der kleinen Strolche“, in Breitenfeld unter dem Motto „Märchen“ statt. Alle Gäste waren angehalten, sich als Märchenwesen zu verkleiden. Wer dennoch ohne Verkleidung kam, wurde vom Räuber Hotzenplotz um einen Goldtaler „beraubt“. Die sieben „Erzieherinnen-Zwerge“ und unsere Musikpädagogin Sybilla hatten zusammen mit dem Doris-Schneewittchen viele spannende Sachen vorbereitet: Es gab eine Eisenbahn, die durchs Märchenland fuhr, ein Bergwerk im Zwergenland, in dem echte Schätze ausgegraben werden konnten sowie Mitmachspiele für Groß und Klein und eine Bastelstrecke. Auch ein Lagerfeuer war ursprünglich geplant. Leider hingen dicke Gewitterwolken am Märchenhimmel. Unbeirrt davon stimmten die sieben Zwerge mit Schneewittchen zur Begrüßung ein lustiges Lied an und im aufgebauten Festzelt wurde trotz des Regens fröhlich gefeiert. Die Bastelstrecke wurde kurzerhand ins Haus verlegt. Hier konnten die kleinen Märchenwesen eine wunderschöne Laterne im Zimmer der Sternenkinder basteln. Der Märchenwald mit den vielen gebastelten Märchennachbildungen wurde im Sportraum aufgebaut und beim Pfefferkuchenhaus durfte jedes Kind etwas naschen, sofern es keine Angst vor der Hexe hatte. Schöne Mitmachspiele wurden in eines der Festzelte des Breitenfelder Bürgervereins gelegt und alle „Königsväter“ und „Königinnenmütter“ erstritten sich in lustigen Animationen mit ihren kleinen Prinzen und Prinzessinnen kleine Preise. Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht. Bei Kaffee und Pfannkuchen, Bratwurst und Steak, Zuckerwatte und Eis konnte sich jeder stärken.

Als Abschluss des Festes führte die Puppenbühne im Globus das allseits bekannte Märchen „Der Hase und der Igel“ auf. Die Kinder folgten gebannt dem Schauspiel und applaudierten am Schluss begeistert. Auch dieses Jahr war es wieder ein wunderschönes und gelungenes Fest, das ohne die vielen fleißigen Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Sie haben uns mit sehr viel Freude und Engagement unterstützt. Deshalb danken wir hiermit sehr herzlich Fa. Autohaus Reimann, Fa. Früchte Armbrust, Fam. Rieprecht, Baumarkt Rothkegel, Fa. Bernd Tinat, Fam. Tornow, Fa. Fließen-Hoth GmbH, Fa. Gerd Woellner, Fa. Ortega Consulting GmbH, Fam. Udo und Cornelia Eisenschmidt, Fam. Voigt, Fa. RCL-Bühnentechnik, Fa. Knorre, Frischeier Radefeld GbR, Frau Dr. Iris Schmidt, Fam. Uttke, Fa. M1 Management und Beteiligungs GmbH, Fa. Gebrüder Kühnel GmbH & Co.KG, Frau Käfer - Lindenthaler Apotheke, Fa. Die Backprofis, TSV Einheit-Lindenthal e. V., Fa. Vermietungs- u. Dienstleistungsgesellschaft bR, Breitenfelder Bürgerverein und Herr Ralf Bernhofen. Des Weiteren ein großes Dankschön allen Eltern und den Erzieherinnen für ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Der Elternrat der „Kleinen Strolche“ aus Breitenfeld

Alles für die Sicherheit

Spielen macht Spaß, Bewegung hält uns fit und fördert unser gesundes Wachstum.
Das Alles probieren wir jeden Tag immer wieder aufs Neue aus. Das wurde uns sozusagen in die Wiege gelegt.
Was ist aber mit der Sicherheit? Da passen dann die Erwachsenen auf uns auf und erzählen und lernen uns, was ist richtig, was ist falsch, wie kann ich mich schützen.
Und weil wir im Garten immer sehr schnell mit unseren Laufrädern, Taxi und Dreirädern fahren, wurde beschlossen „es müssen Helme her"! Herr Straßberger und Tristan haben dann unser Problem in die Hand genommen und sind auf Sponsorensuche gegangen. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Änderungsschneiderei Angelika Barthel, Gerd Bunzel GmbH, Fleischermeister Thomas Stubert und Früchte Armbrust für die Spende bedanken. Außerdem möchten wir uns auch beim Fahrradservice Heine bedanken, der uns die 10 Helme zum Einkaufspreis überlassen hat.
Mit diesen tollen Helmen fahren wir jetzt genauso schnell, aber viel sicherer durch unseren Garten.
Die „Kleinen Sternchen"

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. beim Maifest in Breitenfeld dabei

Eine sportliche Betätigung der etwas anderen Art führten unsere Sportlerinnen und Sportler am Samstag, dem 04.05., in Breitenfeld durch. Gut ein Dutzend Mitglieder unseres Sportvereines trafen sich am Nachmittag, um an der Gestaltung des diesjährigen Breitenfelder Maifestes mitzuwirken. Bei gutem Wetter wurden zuerst die Matten aufgebaut, nach einer kurzen intensiven Erwärmung begann um 17.30 Uhr die Vorstellung unseres Sportvereines. Unter Anleitung unseres Übungsleiters und Wettkampfverantwortlichen Falk Hübner demonstrierten hier schon die Jüngsten ihre erlernten Techniken und Fähigkeiten im Judosport, angefangen bei den Ukemi-Waza bis zu Ne-Waza (Bodentechniken). In weiteren Übungskämpfen wurden gezielt Techniken demonstriert, Kommandos der Kampfrichter erläutert und so ein Einblick in die vielfältige Welt des Judosports gegeben. Zum Ende der Veranstaltung demonstrierten Viktoria Raue und Franziska Klaba nicht nur für die interessierten Zuschauer, sondern auch für die „kleinsten" der anwesenden Judoka die hohe Schule des Judo und gaben dabei einen Vorgeschmack auf die Vollendung und Perfektion des Judosports. Einigen Teilnehmern unseres Vereines war dabei diese ungewöhnliche Art, Judo unter freiem Himmel durchzuführen, dann doch nicht so fremd, finden doch (unregelmäßig) auch Kyu-Prüfungen im Rahmen des Vereinslebens und sogar richtige Wettkämpfe unter freiem Himmel statt. Herzlichen Dank allen Teilnehmern, welche durch ihre rege Mitarbeit zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!
Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite http://www.jv-leipzig-stahmeln.de. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!
Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

23.06., 4. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren zum Seniorensonntag mit Abendmahl und Kirchenkaffee

24.06., Johannistag
18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

30.06., 5. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

07.07., 6. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gustav Adolf Kirche Lindenthal
Familiensonntag mit Tauferinnerung, Verabschiedung von Barbara Wawerka

14.07., 7. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Familiensonntag mit Taufgedächtnis „Weil wir gern zusammen sind"

Sonntag, 07.07., 10.00 Uhr in Lindenthal. Kinder, bringt eure Taufkerze mit oder eine andere Kerze zum Entzünden! Auch Erwachsene sind dazu eingeladen. Es tut gut, das Licht der Taufe leuchten zu lassen und sich daran zu erinnern, was mit diesem Ereignis im persönlichen Leben passiert ist. In diesem Gottes-

dienst möchte ich mich auch offiziell aus den Gemeinden verabschieden. Dennoch gehe ich nicht gleich nachhause und Sie sollten das auch nicht tun, denn: Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen vom Grill und locker und fröhlich geht es weiter bis ca. 16.30 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Wahren an. Es wäre schön, wenn wieder jede Familie einen Kuchen oder Salat oder etwas anderes zu den Mahlzeiten beisteuert.
Barbara Wawerka

Der Lindenthaler Frauenkreis im Kohrener Land

Die Vorbereitungen für einen Ausflug waren abgeschlossen, nun konnte die Fahrt beginnen. Am Dienstag, dem 7. Mai trafen sich alle vor der Lindenthaler Kirche. Um 10.00 Uhr war die Abfahrtszeit festgelegt.
Wie bei jedem Ausflug traf man sich vorher in der Kirche. Pfarrer Müller hielt den Reisesegen. Nun konnte die Fahrt beginnen. Mit vier Pkws ging es zunächst in den Streitwald nach Frohburg. Im Jägerhaus war schon das Mittagessen vorbereitet, welches ausgezeichnet schmeckte. Nach dem Essen war ein kleiner Spaziergang ganz angenehm.
Aber dann kam schon der „Kohrener-Land-Express“, eine kleine Bimmelbahn, mit der wir die schöne Landschaft rund um Frohburg und Kohren-Salis erleben und genießen durften. Am bekannten Töpferbrunnen endete die Fahrt und zum Kaffeetrinken wurde in den dortigen Ratskeller geladen.
Anschließend konnte noch das Museum der Töpferei oder eine Keramikausstellung besucht werden.
Danke an Frau Brendel, die die Fahrt liebevoll vorbereitet hatte und an die Fahrer Herrn Pfarrer Müller, Herrn Köhler, Herrn Schütze und Herrn Würzig, die uns mit ihren Pkws gefahren haben, sodass wir einen sehr schönen Tag erlebten.
Frau Brendel, Frau Würzig

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15: Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Schlossweg 4, Lützschena, Tel. 4619034 oder 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihr Pfarrer Helge Voigt

Anzeige

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juni/Juli 2013

am 30.06.	Herrn Gottfried Kunz	zum 90. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Willi Weiß	zum 80. Geburtstag
am 29.06.	Frau Wadtraut Mittmann	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Frau Liane Heberlein	zum 78. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Wolfgang Weiß	zum 74. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ilse Kutscher	zum 72. Geburtstag
am 19.07.	Frau Annemarie Pleß	zum 72. Geburtstag
am 13.07.	Frau Karin Stibitzky	zum 71. Geburtstag
am 17.07.	Frau Erika Löbner	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Programm Plaußiger Dorffest 2013

Freitag, den 21.06.2013

ca. 18:00 Uhr	Eröffnung des Ausschankwagen in der Dorfscheune
20:30 - 01:00 Uhr	Disco mit DJ Karsten und Programmeinlage
20:30 Uhr	Lampion- und Fackelumzug mit der Feuerwehr für die Kinder

Samstag, den 22.06.2013

09:00 Uhr	Weckruf durch Plaußig mit dem Spielmannszug Taucha
09:30 Uhr	Wanderung mit Herrn Hoffmann der NABU-OG Plaußig-Portitz, Treffen Zweckverband
09:30 - 13:30 Uhr	Kleinfeld-Fußballturnier für Freizeitmannschaften Ü40/Ü32, Sportplatz Plaußig
ab ca. 14:00 Uhr	Kinderspaß im Scheunengarten mit Spieleland, Karussell, Hüpfburg, Riesenrutsche, Quadfahren (alles kostenlos!!)
15:30 - 16.00 Uhr	Zu Kaffee und Kuchen gibt es Blasmusik mit den „Parthe Plautzern“
19:00 - 19:45 Uhr	Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig vor der Scheune
20:00 - 01:00 Uhr	Tanz in den Sonntag mit Stephan Langer und
ca. 21:00 Uhr	Show-Programmeinlage
22:45 Uhr	Höhen-Feuerwerk auf dem Schenkhof

Der Ortschaftsrat
Änderungen vorbehalten!

Sommerfest in Portitz

Das Team der Gaststätte „Zur Sandgrube“ und der Vorstand der Moränensiedlung Portitz e. V. laden für den 12. und 13. Juli 2013 zum traditionellen Sommerfest ein.
Da in diesem Jahr schönes Wetter bestellt ist, steht einem erlebnisreichen Wochenende in Portitz nichts entgegen.
Am Freitag wird der Mode-Express wieder die Frauen verwöhnen und danach die Tanzfläche freigegeben.
Der Samstag beginnt mit dem Frühschoppen und dem Volleyball-Turnier. Ab 14 Uhr gibt es dann vor allem für unsere kleinen Gäste viel Spaß mit Karussell/Kinderschminken und anderen Überraschungen. Auch für die Großen gibt es dank der Wirtin der Sandgrube wieder einige Highlights.
Für Speis und Trank sowie gute Musik ist wie jedes Jahr ausreichend gesorgt. Der Vorstand der Moränensiedlung wird zum 80. Jahrestag der Grundsteinlegung für die Siedlung mit einer Ausstellung auf dieses Jubiläum im Oktober aufmerksam machen.
Andreas Schäfer
stellv. Vorsitzender der Moränensiedlung Portitz e. V.

Schadstoffmobil im Juli 2013

09.07.13		
16.45 - 17.30 Uhr	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
10.07.13		
13.45 - 14.30 Uhr	Klosterneuburger Weg/ Kremser Weg	Plaußig-Portitz
10.07.13		
14.45 - 15.30 Uhr	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz

Der Zweckverband Parthenaue informiert

26. Juni - Blütenrezepte Workshop
Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir Blüten & Kräuter und verarbeiten diese in traumhaften Blütenrezepten. Bitte Sammelkörbchen, festes Schuhwerk und kleines Gefäß nicht vergessen. Incl. aller Materialien und einem kleinen Rezeptbüchlein.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 9:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 24. Juni ist erforderlich.
29. Juni - Nachtexkursion Glühwürmchen
„Wo leuchtet mir meine Liebste in der Hochzeitsnacht?“ Bei einer Nachtwanderung wird viel Wissenswertes über das faszinierende Liebesspiel unserer heimischen Leuchtkäfer vermittelt. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk.
Treffpunkt: Abtnaundorfer Park-Abtnaundorfer Straße Ecke Heiterblickstraße in Leipzig um 21:30 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 27. Juni ist erforderlich.
2. Juli - Heilkräuter-Führung
Auf einem Spaziergang lernen Sie die typischen Standorte und die Heilwirkung einheimischer Kräuter kennen. Es kann gern ein Sammelkörbchen mitgebracht werden. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 12:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 1. Juli ist erforderlich.
5. Juli - Brot und Pizza backen im Steinofen - Workshop
Wir heizen den Steinbackofen an, stellen Brot und Pizza her und genießen gleich vor Ort. Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit um Gebackenes mit nachhause zu nehmen; incl. aller Materialien.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger-Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 8:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 2. Juli ist erforderlich.
Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Preise für Führungen/Veranstaltungen:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €*
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €
Preise für Workshops
Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 €,
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren
Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling, Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Fon 034298 68665, Fax 034298 13478
Susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Der Plaußiger SV 1899 e.V. übermittelt an alle Mitglieder, die im Juli 2013 ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche

2. Juli	Marvin Herrmann	Jugendfußball
2. Juli	Ingo Jähnig	Fußball
4. Juli	Volker Rietdorf	Volleyball
5. Juli	Ben Lino Thomas	Jugendfußball
10. Juli	Dirk Heilmann	Volleyball
13. Juli	Uwe Vogel	Volleyball
15. Juli	Fabian Kolbig	Jugendfußball
16. Juli	Julian Deckert	Jugendfußball
20. Juli	Maurice Herrmann	Jugendfußball
21. Juli	Franz Pielok	Fußball
23. Juli	Pascal Philipp	Jugendfußball
23. Juli	Marlies Senf	Gymnastik
29. Juli	Saskia Zeidler	Volleyball

Nadine Gerber, Vorstand

Ortsteil Seehausen

Neues vom Ortschaftsrat Seehausen

Entwicklungskonzept Leipziger Norden

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 14.05.2013 im Gasthof Hohenheida wurde uns der Verfahrensweg und die Bestandsanalyse für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Leipziger Norden vorgestellt. Das erste Konzeptes war bereits aus dem Jahr 2001. Seit dieser Zeit erfolgten hier mehrere Neuansiedlungen (z. B. BMW-Werk, Industriepark Nord), welche sich positiv auf die Arbeitsplatzsituation auswirkten. Durch die positive Entwicklung ist es notwendig, zukünftige Flächenansprüche zu identifizieren und zu analysieren, um eine abgestimmte Flächenentwicklungsstrategie für den Leipziger Norden weiter zu entwickeln.
Die bisherige Entwicklung des genannten Gebietes macht es erforderlich, sich über die weiteren Schritte auszutauschen, um daraus ein Konzept für die nächsten Jahre zu erarbeiten.
Schwerpunkte sind dabei:
a) Erhalt der Lebensqualität
b) Erhalt der Flächen für die Landwirtschaft
c) Bereitstellung von Ausgleichsflächen
d) Koordinierung der weiteren Gewerbeansiedlung
In der Diskussion wurden folgende Probleme, die in dem Konzept Berücksichtigung finden sollen, angesprochen.
- Fuß- und Radwege zwischen den Ortsteilen und in die Nachbargemeinden
  (Folgende Dringlichkeit: Hohenheida - BMW Ring/Hohenheida - Göbschelwitz, Hohenheida - Krostitz und dann schrittweise fortführend)
- Möglichkeiten für Wohnbebauung unter Beachtung der Erhaltung des historischen, dörflichen Charakters (Ring-, Anger-, Straßendorf)/Eine gewerbliche Umklammerung vermeiden!
- Erhalt landwirtschaftlicher Flächen und schützenswerter Biotope (Abstimmung von Ausgleichsflächen - Baumpflanzung, Rekultivierung/Entsieglung privater Flächen eventuell durch Verkauf an Stadt, (dazu Zuarbeit von Fr. Schwarz an OV)
- interessante Gestaltung der Landschaft (Feldhecken, diese sollten sinnvoll d.h. in Absprache mit den Landwirten geschaffen werden)
- Geringere Lärmbelästigung (Fluglärm, Straßenlärm incl. Autobahn) Betrachtung als Gesamtheit
- Erholungs- und Freizeitangebote
  (Grünanlagen, kleinere Waldflächen, Spiel- und Sportplätze, Golfpark, kulturelle Angebote durch Vereine und Gastronomen, Bademöglichkeiten, Rodelbahn, Inlineskaten, Radfahren, Gastronomie in den OT stärken
- Ordnung und Sauberkeit
  (Einhaltung und Durchsetzung der Gemeindeordnung - auch bei kommunalen Objekten)
- Verbindung zwischen den OT (Straßen, Fuß - und Radwege/ LVB/Zustand der Straßen), Kreisverkehr Seehausen/Intelligentes Verkehrskonzept/Beschilderung zu BMW optimieren, um den Verkehr in den OT zu mindern.
- Funktionale Infrastruktur (Wasser- und Abwasserversorgung, Energie, Schnelles Internet, Gas, Versorgungseinrichtungen - Zentren - Sachsenpark)
- Feuerwehrgerätehaus für die FFW Seehausen (Prüfen ob dieses in das Gewerbegebiet einbezogen wird)
- Bildung und Erziehung: Schaffung von Kita- und Hortplätzen, Grundschulversorgung, Freizeitangebote für Jugendliche
- Verhinderung der Zerschneidung der Verbindung zwischen den OT durch neue Verkehrswege (z. B. B87 N)
- Sicherung der Wasserzufuhr für unsere Teiche, Nutzung und Zustand der Teiche im Winter (Dorfteiche nicht als Biotope), schrittweise Sanierung/Erstelllung einer Planung zur Entwässerung der Ortsteile unter Einbeziehung der Gräben und Vorfluter

Einige Schwerpunkte spiegeln sich schon mehrere Jahre in Haushaltanträgen wieder.

Wie geht es weiter!
Sollten es zu oben genannten Punkte durch die Bürger der Ortsteile noch Hinweise geben, diese bitte dem Ortsvorsteher Herrn Böhlau mitteilen. Dieser wird dann dem Stadtplanungsamt diese Schwerpunkte übergeben, damit diese nach Möglichkeit in das Konzept aufgenommen werden. Der Entwurf des neuen Entwicklungskonzeptes wird danach erneut den Bürgern und dem OR zur Diskussion vorgelegt.

Jahreskulturkalender 2013

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.
Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/ Ort	**Veranstalter/ Inhalt**
21. bis 22.06.2013 Dorfscheune Plaußig	OR Plaußig Dorffest Plaußig
22.06.2013 Feuerwehr Seehausen	FFW Nordost Sommerfest
05.07. - 07.07.2013	Bürgerverein Hohenheida 13. Dorffest „Völkerschlacht 1813“
24.08.2013, 10.00 Uhr Turnhalle der Grundschule Seehausen	Grundschule Seehausen Einschulung
06.09.2013, 15.00 Uhr Kita Tierhäuschen	Kita Tierhäuschen Tag der offenen Tür „Bauernmarkt im Tierhäuschen“
07.09.2013	Bürgerverein Göbschelwitz Stoppelfest
14.09.2013, 15.00 Uhr Kinderspielplatz Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida Herbstfest
21.09.2013 Sportplatz Plaußig	Plaußiger Sportverein Kartoffelfest
29.09.2013 Saat Gut Plaußig	Pension Plaußig Saat-Gut Plaußig Voges KG Erntedankfest
23.11.2013, 19.00 Uhr	Gasthof Hohenheida Kirmes
30.11.2013	Gasthof Hohenheida Einstimmung in die Adventzeit mit dem Blasorchester der FFw Nordost
01.12.2013	OR Plaußig 8. Plaußiger Punsch Plausch
04.12.2013	OR Seehausen Rentnerweihnachtsfeier
11.12.2013, 16.30 Uhr	Grundschule Seehausen Seehausener Adventkalender

(Fassung 09.06.2013)
Angaben ohne Gewähr!
Änderungen möglich!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 13.07.	Frau Hilda Ringel	zum 93. Geburtstag
am 24.06.	Frau Hildegard Gießler	zum 91. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Heinz Zwanzig	zum 85. Geburtstag
am 08.07.	Frau Ruth Hamann	zum 83. Geburtstag
am 09.07.	Frau Lena Röhrborn	zum 79. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Armin Kandler	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Frau Grete Lösner	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Irene Dietrich	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Marianne Ruhmer	zum 74. Geburtstag
am 06.07.	Frau Jutta Peukert	zum 74. Geburtstag
am 03.07.	Frau Karin Haubold	zum 72. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Werner Quasdorf	zum 72. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Graul	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Winfried Kern	zum 71. Geburtstag
am 09.07.	Frau Karin Jäger	zum 71. Geburtstag
am 16.07.	Frau Margit Böhme	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Kostenlose Fahrradcodierung durch Bürgerdienste

Die Stadt Leipzig möchte den Diebstahl von Fahrrädern weiter eindämmen. Aus diesem Grund wir die kostenlose Codierung der Fahrräder kundenfreundlicher gestaltet.
Wer sein Fahrrad zurzeit noch nicht codiert hat, kann dies durch die Bürgerdienste realisieren.
Für Bürger der Ortsteile von Seehausen und Plaußig kann über die Telefonnummer **0178 5602724** ein Termin und der Ort vereinbart werden. Die Bürgerdienste besuchen Sie dann und codieren kostenlos Ihr Fahrrad.
Bitte beachten Sie, dass das Mindestalter 16 Jahre betragen muss.

Weidengänge auf dem Spielplatz Hohenheida

Der Ortschaftsrat Seehausen bedankt dich bei den Mitgliedern des Bürgervereines Hohenheida e. V. und den Bewohnern des Grundstückes An der Hauptstraße 3 für die bisherige Pflege der Weidengänge auf dem Spielplatz von Hohenheida.

Weidengänge

Sommerfest der FFW Nordost in Seehausen

am Samstag, dem 22.06.2013, ab 14:00 Uhr
an der Feuerwehr in Seehausen
Zünftige hausgemachte Blasmusik und Disco-Mucke mit coolem Barbetrieb!

Termine der Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida

Sonntag, 23. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Seehausen:
Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Lux

Montag, 24. Juni - Johannistag
18.00 Uhr Merkwitz:
Abendandacht zum Johannisfest am Dorfteich mitgestaltet vom Posaunenchor
Pfrn. Markert
anschl. *JOHANNISFEUER & mehr ...*

Sonntag, 30. Juni - 5. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Uhr Seegeritz:
Gottesdienst mit Kinderkantate
„Die Geschichte von Micha Ben Jimla und den zwei verschwägerten Königen“
Herr Baumgärtel/Pfrn. Kriewald

Sonntag, 7. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hohenheida:
Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit Posaunenchor
Pfrn. Markert

Wer kann bringe seine Taufkerze wieder einmal in die Kirche mit!

Sonntag, 14. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Uhr Göbschelw.:
Predigtgottesdienst
Sup. Henker

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:
Marcel Greßler
(Vorstand, 0176 64918120, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***
Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:
· C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
· E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.
Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Juni/Juli

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

22. Juni	Michael Walther	Fußball
22. Juni	Oliver Schmidt	Fußball Herren
26. Juni	Helmut Theile	Fußball
26. Juni	Steffen Gähler	Fußball Herren
30. Juni	Anita Pöser	Kegeln
1. Juli	Monika Dietze	Gymnastik
5. Juli	Christoph Grömer	Basketball
10. Juli	Willi Rosenau	Basketball
11. Juli	Rita Remer	Gymnastik
12. Juli	Julia Singer	Fußball Damen
16. Juli	Markus Fix	Fußball Herren
17. Juli	Monika Vogel	Kegeln
21. Juli	Jens Hesse	Vorstand
23. Juli	Renate Kuppelwieser	Gymnastik
24. Juli	Grit Flemmig	Gymnastik
26. Juli	Jens Ullrich	Fußball
27. Juli	Justin Jähnigen	Fußball Jugend
28. Juli	Justin Hauschild	Fußball Jugend

Marcel Greßler, Vorstand SG Seehausen e. V.

Schadstoffmobil im Juli 2013

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
09.07.13	12:15 - 13:00	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
09.07.13	13:45 - 14:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
09.07.13	14:45 - 15:30	Am Anger (gegenüber Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
09.07.13	15:45 - 16:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern. kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH
Anzeige

IMPRESSUM
- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freitag, den 19. Juli 2013 | Nummer 7 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Sommerfest

am 3. und 4. August 2013

im Gartenverein Lindenthal-West e. V.
Erich-Thiele-Straße 52, 04158 Leipzig

Beginn:
Sonnabend, 3. August von 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 4. August von 10.00 bis 13.00 Uhr

aus dem Programm: Samstag und Sonntag
jeweils 1 Stunde Kinderprogramm
mit Zauberkünstler und Kinderclown

an beiden Tagen während der gesamten Zeit:
Kindereisenbahn (kostenfrei), Spielmobil, Hüpfburg, Tombola, Luftballonmodellieren; für die Versorgung ist mit Feldküche, Getränken, Eiswagen, Zuckerwatte, Popcorn gesorgt.

am Sonnabendabend Livemusik.
am Sonntag Disco zum Frühschoppen.

Der Vorstand des Gartenvereins lädt dazu recht herzlich ein.

Zur Erinnerung

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch finden auch in diesem Jahr wieder die beliebten Modenschauen von MK Mode Nr. 1 (Michael Kefalas) statt. **Am 19. Juli** gibt es einen Sommerschlussverkauf **und am 8. November** wird die aktuelle Herbstmode präsentiert. Los gehts jeweils 15 Uhr.

Susann Kröber
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Herbstfest des Bürgervereins „Riedelsiedlung“ e. V.

Das traditionelle Herbstfest des Bürgervereins wird in diesem Jahr
am Sonnabend,
dem 31.08.2013, ab 17:00 Uhr
auf dem Festplatz am Ende der Buchenwaldstraße stattfinden.
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen **Trödelmarkt** organisieren. Wer dafür etwas beitragen kann und möchte, wird gebeten, die Gegenstände **ab 12. August bei Frau Groeger, Lönsstraße 9, bzw. bei Frau Eichelmann, Dombrowskistraße 9,** abzugeben.
Alle Mitglieder und Bewohner der Riedelsiedlung sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den persönlichen Einladungen bzw. den Aushängen in der Siedlung.

Der Vorstand und das Festkomitee

AKTUELL

Wiederitzsch

- Broschüren über Wiederitzsch beim Ortsvorsteher erhältlich
- Stadt- und Stadtteilbibliotheken machen Sommerpause
- Neu: Musikunterricht im Begegnungszentrum
- Deutsche Mannschaft der Worldskills zu Besuch in der Grundschule
- Kunst- und Heimatverein gedachte Henryk Dombrowski

Lindenthal

- Neues vom Ortschaftsrat
- Kita Regenbogenland war eine Nacht im Spieleparadies
- 1. Sponsorenlauf der Alfred-Kästner-Grundschule
- Jugendclub feierte 20-jähriges Bestehen
- Bambiniturnier - ein Rückblick

Plaußig

- Bericht von der 29. Ortschaftsratssitzung
- großer Andrang beim 8. Schmettenrennen
- NABU und Zweckverband Parthenaue informieren

Seehausen

- „Geocaching“ - die digitale Outdoor-Schatzsuche ist in Seehausen angekommen
- 13. Dorffest in Hohenheida - ein voller Erfolg
- Anmeldung der Schulanfänger 2014/2015 beginnt

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989042
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an:
antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im August 2013

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
08.08.13	13:45 - 14:30 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
08.08.13	14:45 - 15:30 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
08.08.13	15:45 - 16:30 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
12.08.13	10:00 - 10:45 Uhr	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
12.08.13	11:00 - 11:45 Uhr	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
12.08.13	12:30 - 13:15 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
12.08.13	13:30 - 14:15 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
28.08.13	09:00 - 09:45 Uhr	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
28.08.13	10:00 - 10:45 Uhr	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
28.08.13	11:00 - 11:45 Uhr	Am Anger (gegenüber Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
28.08.13	12:30 - 13:15 Uhr	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Hohenheida)
28.08.13	13:30 - 14:15 Uhr	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
29.08.13	11:00 - 11:45 Uhr	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
29.08.13	12:30 - 13:15 Uhr	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

39. Ortschaftsratssitzung am 18. Juni 2013

Beschlüsse:

OR 39/61/2013 Anhörung zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Leipzig über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung - BekS) - DS V/3034

OR 39/62/2013 Anhörung zum Bebauungsplan Nr. 35.2 „Neues Messegelände“ - Teil 2 „Dübener Landstraße Nord“, 2 Änderung; Stadtbezirk Leipzig-Nord, Ortsteil Wiederitzsch; Aufstellungsbeschluss - DS V/2953

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **17. September 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Broschüren über „Wiederitzsch 1999 - 2011“ und „Holzveredlungswerk“

Die neue Broschüre **„Wiederitzsch - Eine Gemeinde wird Ortsteil von Leipzig; ein historischer Abriss der Jahre 1999 - 2011“** (erhältlich seit Januar 2013) zu einem Preis von **4 Euro** sowie die **Broschüre über das ehemalige Holzveredlungswerk Wiederitzsch** zu einem Preis von **2 Euro** können weiterhin im Rathaus Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig **dienstags von 14 bis 18 Uhr** beim Ortsvorsteher erworben werden.

Beilagen DIN A4 I schwarz-weiß I vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
www.wittich.de
Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen
HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:
Kerstin Zehrt
Mobil: (01 71) 4 84 47 16 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges 23. Herbstfest können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!
Für das Herbstfest vom 13.09. bis 15.09.2013:

Kontoinhaber	Stadt Leipzig
Kontonummer:	1 010 001 350
Bankleitzahl:	860 555 92
	Sparkasse Leipzig
Vertragsgegenstand:	5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
22.07.2013	23.07.2013
05.08.2013	
19.08.2013	20.08.2013
02.09.2013	
16.09.2013	17.09.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL, Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 (341) 9039537

Bibliothek

Bibliothek

Sommerpause

Die Stadtbibliothek und alle Stadtteilbibliotheken sind in der Woche vom 22.07. bis zum 27.07.2013 geschlossen.

Bitte beachten Sie:
Während der Schließwoche ist der Online-Katalog nicht erreichbar. Die Rückgabe von Medien an den Rückgabeautomaten der Stadtbibliothek ist nicht möglich.
Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Begegnungszentrum

Musikunterricht im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) ist ab sofort immer mittwochs nachmittags Musikunterricht an folgenden Instrumenten möglich: Saxofon, Klarinette, Block- und Querflöte. Das Angebot gilt für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene jeder Altersklasse. Bei Interesse bitte in der Musikschule GeyserHaus melden: Tel. 0341 2236213 oder E-Mail an musikschule@geyserhaus.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 23. August 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 9. August 2013

Aus unseren Schulen

Deutsche Mannschaft der Worldskills zu Besuch in der Grundschule Wiederitzsch

Die Stimmung war wie zur Fußball WM, als die Schüler der Grundschule am 02.07.2013 gegen 10 Uhr die deutsche Mannschaft der Worldskills begrüßten. Die Farben schwarz, rot, gold und Jubelrufe empfingen die Delegation schon am Hugo-Krone-Platz. Mit einem Spalier geleiteten die Kinder die 39 Delegationsmitglieder in die Schule. Dort gab es in der Turnhalle ein buntes Kulturprogramm der Schüler. Und die „Worldskills Germany“ bedankten sich mit ihrem Schlachtruf sowie einem großformatigen Gruppenbild der Mannschaft.

Nach Fragestunden in den 3. und 4. Klassen gab‘s dann für alle Schüler und die Mannschaft auf dem Schulhof Bratwurst und Getränke. Beim gemeinsamen Essen und Trinken konnten noch viele persönliche Fragen an die „Großen“ gestellt werden, bis gegen 14 Uhr der Bus die Mannschaft wieder abholte.

„Der Tag war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.“ Das stellten am Ende nicht nur die Besucher, sondern auch die Kinder und Lehrer fest. Vielen Dank auch an alle Helfer. Ganz besonders freuten wir uns über die Hilfe von Herrn Schmidt und Herrn Scheer, die das Grillen übernommen hatten. Auch dem Hausmeister Herrn Naumann, Herrn Arbes von der Firma Sinalco sowie der Fleischerei Tärre danken wir für Ihre Unterstützung.
Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Aus der Mittelschule geplaudert

Bekanntmachung

Die Grund- und Mittelschule Wiederitzsch feiert am 21. September 2013 das 100-jährige Jubiläum des Schulhauses. Jeder Interessierte, ob ehemaliger Lehrer, ehemaliger Schüler oder „Bürger des Ortsteils“ ist herzlich zum Festtag eingeladen.

Programm

10 bis 10:30 Uhr	Eröffnung durch die Schulleiter mit geladenen Gästen im Neuen Saal
10:30 bis 10:45 Uhr	Enthüllung der Gedenktafel am Haupteingang des Schulhauses
11 bis 12 Uhr	Comedy Magicshow
12 bis 15 Uhr	Show acts Dance Company Leipzig mit Partnern - Jahrhunderttänze - Jahnsport - Schülerband & Locke O‘ Nash (Premiere des Schulhits) - Chor der Grundschule - Instrumentalgruppe der Grundschule - Musikschule Fröhlich

Tag der offenen Tür der Grundschule und Ausstellungen in der Mittelschule zur Geschichte der vergangenen 100 Jahre während des Festtages.

15:30 Uhr	Setzen der Zeitkapsel
16 Uhr	zum Abschluss: Ballonsteigen vom Schulgelände

Buntes Treiben auf dem Schulhof mit: Tombola, Hüpfburg, Torwand, Kinderschminken, Airbrush, historische Kinderspiele, Catering (Speisen & Getränke)

Das Festkomitee

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

unsere Schule wird 100 Jahre alt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Zeugnisse, Fotos, Schreibhefte u. a. leihen können. Wenn Sie ein paar schöne Geschichten kennen, dann sagen Sie uns Bescheid. Und wenn Sie noch ein paar Leute kennen, die auf die Schule gegangen sind, dann würden wir Sie bitten, diese Leute zu informieren uns zu helfen.

Ihre Schüler von der Mittelschule Wiederitzsch

Die Mädchen der Mittelschule Wiederitzsch erkämpfen sich einen hervorragenden 2. Platz im Regionalfinale Fußball und den 3. Platz bei der Fußball-Mini-EM

Nach dem erfolgreichen Abschneiden unserer Teams beim 37. Stadtwerke Leipzig Marathon sowie MITGAS Schüler-Rafting konnten die Fußballerinnen der Mittelschule Wiederitzsch zum Schuljahresabschluss noch zwei weitere Topplatzierungen hinzufügen.

Zuerst erspielten sie sich, nach der erfolgreichen Qualifikation für das Regionalfinale in Markranstädt, einen super 2. Platz und mussten sich dabei nur dem Robert-Schumann-Gymnasium geschlagen geben.

Einige Tage später trafen sie in der Soccerworld Leipzig bei der Fußball-Mini-EM auf Teams der Mittelschulen und Gymnasien und belegten dort ebenfalls einen sehr guten 3. Platz.

Den beteiligten Spielerinnen Emily Bunge, Alice Büttner, Sonja Drescher, Nora Thiele, Lina Senftner, Michelle Günther, Jonna Hopf und Jessy-Ann Zander herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen!!!!

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern erholsame Sommerferien und hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr weitere Erfolge für die Mittelschule Wiederitzsch erzielen können.

Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

16. Oktober am 8. Juni

Es war durchaus kein Versehen, als sich am 8. Juni Wiederitzscher und ihre Gäste trafen, um an die Ereignisse am 16. Oktober 1813 zu erinnern. Direkter Anlass war vielmehr der 195. Todestag des polnischen Generals und Patrioten Jan Henryk Dombrowski am 6. Juni. Sein Name wird auf dem Apelstein an der Delitzscher Landstraße/Seehausener Straße an erster Stelle genannt.

Lange hatten Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch das Ereignis vorbereitet. Mitarbeiter des Bauhofs hatten das Umfeld des Gedenksteins auf „Vordermann“ gebracht. Hier fand auch die erste von zwei aufeinander folgenden Veranstaltungen statt. Als die Gäste eintrafen, hatten Unbekannte bereits einen kleinen Strauß am Apelstein niedergelegt, ein liebevolle Geste. Mit Klängen aus Beethovens Eroika begann die feierliche Ehrung. Vereinsmitglied Gunter Waßmann begrüßte die Anwesenden und verwies besonders auf die Rolle Dombrowskis in der Völkerschlacht. Pfarrerin Dorothea Arndt von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch sprach ebenso Worte des Gedenkens wie Pfarrer Bernd Kosmala von der katholischen Kirchgemeinde St. Gabriel. Bernd Karwen vom Polnischen Institut, Zweigstelle Leipzig, überbracht Grüße des Vizedirektors Wojciech Wiechowski und würdigte die Rolle Dombrowskis. Während die anwesenden Vertreter des Vereins „Preußische Infanterie 1813“ unter Michel Kothe in ihren historischen Uniformen Habt-Acht-Stellung einnahmen, legten Katarzyna Sokolowska vom Polnischen Honorarkonsulat, Bernd Karwen vom Polnischen Institut, Werner Lorek vom Kunst- und Heimatverein und eine Vertreterin des Vereins „Preußische Infanterie 1813“ Gebinde nieder. Mit einer Minute des stillen Gedenkens endete diese erste Veranstaltung.

Im „Neuen Saal in der Straße Zur Schule folgte dann eine festliche Veranstaltung. Dr. Hans-Joachim Rühle begrüßte namens des Kunst- und Heimatvereins die Teilnehmer, unter ihnen der ehemalige Honorarkonsul des Königreichs Schweden, Rudolf von Sandersleben, und der Ortsvorsteher von Wiederitzsch, Andreas Diestel. Beeindruckend spielte die junge Alexandra Müller am Klavier Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Edvard Grieg und gab so der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Drei kurze Referate brachten Einblicke in die Zeit vor 200 Jahren. Katarzyna Sokolowska berichtete anschaulich über den Lebensweg von Jan Henryk Dombrowski, der am 16. Oktober 1813 mit seiner polnischen Division Groß- und Klein-Wiederitzsch heldenhaft gegen ein russisches Korps unter General Langeron verteidigte. Sie machte dabei deutlich, dass Dombrowski völlig zu recht in Polen als ein Nationalheld verehrt wird. Professor Dr. Gerhard Graf aus Wahren beschäftigte sich mit den verheerenden Auswirkungen der Schlacht bei Möckern und der Kämpfe um Wiederitzsch auf die hier lebenden Menschen. An vielen Beispielen zeigte er, dass die Einwohner noch lange unter den Folgen der Schlacht zu leiden hatten. Gunter Waßmann vom Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch

unternahm schließlich den Versuch, die Ereignisse in und um Klein- und Groß-Wiederitzsch in die Zeit einzuordnen. Und er verwies abschließend darauf, dass es Herzenssache und Verpflichtung sein solle, in einem zusammenwachsenden Europa an die Ereignisse vor 200 Jahren zu erinnern, sie wach zu halten und der Opfer zu gedenken.
Mehr als eine Randnotiz ist, dass die Anwesenden eine Broschüre erhielten, die an die Ereignisse vor 200 Jahren in Wiederitzsch erinnert, dass eine kleine Ausstellung gezeigt wurde und dass die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung Gelegenheit hatten, sich bei einem Glas Wein zu unterhalten und ihre Gedanken auszutauschen.
Als Resümee lässt sich festhalten, in Wiederitzsch fanden zwei Veranstaltungen statt, die sich würdig einreihen in die Vielzahl vieler weiterer großer und kleiner Aktivitäten, die unter dem Motto stehen „Leipzig 1813 - 1913-2013 - ein europäische Geschichte“
Gunter Waßmann

Reichlich Geschichte(n)

Im Monat Juni bewältigte der „Chefhistoriker“ des Kunst- und Heimatvereins, Herr Waßmann, ein gigantisches Programm:
Nach der sehr aufwändig vorbereiteten und abwechslungsreich verlaufenden Festveranstaltung zum 200. Jahrestages der Völkerschlacht, die schon sehr eindrucksvoll und farbenfroh am Apelstein begann, führte er gemeinsam mit Herrn Lorek den dritten historischen Spaziergang durch Wiederitzsch an.
Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass diese Rundgänge mit Wetterkapriolen verbunden sind. Diesmal goss es nicht in Strömen, eher tropfte der Schweiß an diesem bis dahin heißesten Tag des Jahres.
Mit einem Blick auf das ehemalige Annenhaus begann an der Postfiliale die Führung. Herr Lorek hatte sich die Mühe gemacht, fast alle ehemaligen Gewerke, Geschäfte, Gasthäuser etc. aufzulisten. Bei den anwesenden „Ureinwohnern“ unseres Ortes wurden viele Erinnerungen wach gerufen. Bevor die Supermärkte hier Einzug hielten, gab es eben kleine Tante-Emma-Lädchen für Milch, Fisch, Tabakwaren u. v .m.
Danach überquerten wir die Rietschkebrücke und stellten fest, dass unser kleines „Flüsschen“ zu dieser Zeit auch erstaunlich viel Wasser führte.
Am Friedhof Wiederitzsch angekommen, schloss Herr Funk für uns die ehrwürdige Feierhalle auf und fasste wichtige Informationen zu dieser Kapelle kurz zusammen.
Es war für uns alle ein Bedürfnis, am Grab unseres sehr verehrten und unvergessenen Herrn Prof. J. Müller, kurz inne zu halten und Rosengrüße abzulegen.
Der Spaziergang endete in der Fichtesiedlung, einer Typenhaus-Straße der 30er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts, die der Ansiedlung Am Sandberg (Baubeginn 1933) ähnelt.
Viele Häuser erinnern heute nur noch wenig an die ursprünglich relativ einfachen, zweckmäßig gebauten Wohngebäude.
Einen Spaziergang Nr. 4 muss es einfach geben(bei jedem Wetter ...), denn der Bogen um unseren geschichtsträchtigen Ort hat sich noch nicht geschlossen.
Zunächst wünscht der Vorstand allen Vereinsmitgliedern und unseren Veranstaltungsgästen eine erholsame Sommerpause.
A. Braun, Pressewart

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19. Juli bis zum 22. August 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 19.07.	Herrn Rolf Lutz	zum 75. Geburtstag
am 19.07.	Frau Karin Pudor	zum 70. Geburtstag
am 19.07.	Frau Helga Söllner	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margarete Diedrichson	zum 93. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margot Wallmüller	zum 75. Geburtstag
am 22.07	Frau Annemarie Rudolph	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Frau Brigitte Herzog	zum 70. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertraud Fechner	zum 80. Geburtstag
am 29.07.	Frau Elfriede Hüllen	zum 99. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertrud Mennicke	zum 92. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Roland Gründel	zum 75. Geburtstag
am 27.07.	Frau Ursula Hartenstein	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Regina Schulze	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Dieter Klaus	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Dieter Hilmers	zum 70. Geburtstag
am 01.08.	Frau Bianka Puckelwartz	zum 85. Geburtstag
am 01.08.	Frau Leonore Mönnig	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ilse Klingner	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Günter Böhme	zum 70. Geburtstag
am 03.08.	Frau Elisabeth Hiering	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Hans Eckert	zum 85. Geburtstag
am 10.08.	Frau Helga Schramm	zum 75. Geburtstag
am 12.08.	Frau Liane Pertermann	zum 85. Geburtstag
am 13.08.	Frau Käthe Mühlichen	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Dieter Ruhmer	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Frau Margit Sinske	zum 75. Geburtstag
am 15.08.	Frau Maria Minker	zum 80. Geburtstag
am 16.08.	Frau Renate Lorenz	zum 75. Geburtstag
am 16.08.	Frau Renate Frey	zum 70. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Wolfgang Lützgendorf	zum 80. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gertraude Degner	zum 70. Geburtstag
am 19.08.	Frau Doris Krell	zum 93. Geburtstag
am 21.08.	Frau Erna Schelz	zum 85. Geburtstag
am 21.08.	Frau Elfriede Steigert	zum 85. Geburtstag
am 21.08.	Frau Sigrid Meyer	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Marta Dietze	zum 93. Geburtstag
am 23.08.	Frau Beate Fügmann	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Juli/August

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Donnerstag, 15.08.2013 - Mariä Himmelfahrt
10:00 Uhr Hl. Messe

Vorankündigung:
25.08.2013
10:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.07. - 8. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler
28.07. - 9. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Lektor Ralph Böttcher
04.08. - 10. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr *(Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee)*
11.08. - 11. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt
18.08. - 12. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)

Konzert des Wiederitzscher Vokalensembles

Am Sonntag, dem **25. August 2013,** laden wir um 17:00 Uhr zum Sommerkonzert des **Wiederitzscher Vokalensembles** unter Leitung von Annette König in die Kirche Wiederitzsch ein. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Erhalt der Kirche gebeten

Termine, zu denen wir herzlich einladen

01.08.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
07.08.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis
14.08.	14:30 Uhr	Lehmscheune	Aktive Senioren

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Funk (5216979), Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210058).
Mit guten Wünschen für die Sommer- und Urlaubszeit grüßen Sie ganz herzlich der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothes Arndt

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat berichtet

Auf der Sitzung des Ortschaftsrates Lindenthal am 04.06.2013 wurde unter anderem folgendes Thema behandelt:
TOP 6: Flächenentwicklungskonzept Leipzig-Nord
Zu Gast waren Herr Bürgermeister Albrecht, Herr Lunebach und Herr Christiansen(Stadtplanungsamt) sowie Herr Scheil (beauftragtes Planungsbüro). Herr Albrecht erläuterte zunächst den Ablaufplan. Die ursprünglichen Planungen des Konzeptes aus dem Jahr 2001 sind überholt. Künftig ist ein breiter Ansatz des Gebietes vorgesehen (u. a. Aufnahme von Schkeuditz, Taucha, Krostitz und Rackwitz). Durch die positive Entwicklung der Gewerbeansiedlungen im Leipziger Norden ist eine abgestimmte Planung notwendig um Flächen für den Ausgleich bereitzustellen; Herr Lunebach bittet alle Probleme offen anzusprechen. Herr Scheil vom Planungsbüro stellte die Zielfragen der Datenanalyse vor, hierbei wurde in 4 Handlungsfelder strukturiert:
- Lebensqualität erhalten
- Ausgleichsflächen bereitstellen
- Landwirtschaftliche Flächen erhalten
- weitere Gewerbeansiedlungen koordinieren

Der Ortschaftsrat benennt die Problemschwerpunkte: GVZ, Porsche, Flughafen, A 14 und Güterring. Teilweise wurden die Bürger vor Baubeginn über die zu erwartenden Folgen getäuscht, z. B. bei der Südabkurvung oder den Rennveranstaltungen bei Porsche. Anhand von Karten werden noch vorhandene Ausgleichsflächen diskutiert. Hierbei kritisiert der Ortschaftsrat das Ausgleichsflächen gesperrt für nicht realisierte Bauvorhaben (z. B. Seehausen II) sind.
Auf der Sitzung des Ortschaftsrates Lindenthal am 02.07.2013 wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

TOP 3: Mitteilungen des Ortsvorstehers
Neben der Bekanntgabe der Sitzungstermine 2014 wurde die Drucksache V/3034 (Bekanntmachungssatzung) zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde
Frau Wötzel vom Bürgerdienst berichtete über den aktuellen Stand bei der Müllbeseitigung und Erfolge bei der Aufnahme von Parkverstößen.

TOP 6: Auswertung Eingemeindungsvertrag
In nichtöffentlicher Sitzung wurde sich über eine mögliche Novellierung des Eingemeindungsvertrages ausgetauscht.

Geburtstage vom 19.07. bis 22.08.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 92. Geburtstag am			
06.08.1921	Frau	Wolf	Emma
13.08.1921	Herr	Necke	Rudolf
Zum 91. Geburtstag am			
18.08.1922	Herr	Krüger	Rolf
Zum 89. Geburtstag am			
30.07.1924	Frau	Benkenstein	Irmgard
15.08.1924	Frau	Weber	Karla
Zum 88. Geburtstag am			
02.08.1925	Herr	Stelzig	Walter

Zum 87. Geburtstag am			
24.07.1926	Frau	Kramer	Charlotte
Zum 86. Geburtstag am			
26.07.1927	Frau	Adams	Erika
07.08.1927	Herr	Sacher	Siegfried
22.08.1927	Frau	Dietze	Edith
Zum 85. Geburtstag am			
08.08.1928	Frau	Eifler	Hannelore
Zum 84. Geburtstag am			
22.07.1929	Frau	Berger	Dora
26.07.1929	Herr	Heinze	Manfred
05.08.1929	Frau	Kunze	Inge
08.08.1929	Frau	Höfling	Käte
Zum 83. Geburtstag am			
02.08.1930	Herr	Bothner	Otto
Zum 82. Geburtstag am			
20.07.1931	Herr	Petri	Manfred
31.07.1931	Frau	Gehrke	Erika
03.08.1931	Frau	Bilan	Margot
15.08.1931	Frau	Fischer	Ingeburg
Zum 81. Geburtstag am			
02.08.1932	Frau	Reinbacher	Renate
Zum 80. Geburtstag am			
26.07.1933	Herr	Hecht	Helmut
31.07.1933	Frau	Lehmann	Erika
09.08.1933	Frau	Müller	Sonja
Zum 75. Geburtstag am			
21.07.1938	Frau	Weiß	Edith
22.07.1938	Herr	Kertscher	Peter
08.08.1938	Frau	Köhler	Marianne
09.08.1938	Frau	Kott	Irma
09.08.1938	Frau	Peters	Renate
20.08.1938	Herr	Höbold	Peter
Zum 70. Geburtstag am			
23.07.1943	Frau	Pahlitzsch	Gisela
26.07.1943	Herr	Hetzschold	Gerd
31.07.1943	Frau	Reimann	Erika
06.08.1943	Frau	Luxerek	Irene
16.08.1943	Frau	Stolle	Karin
17.08.1943	Frau	Höbold	Sigrid
19.08.1943	Frau	Cierpka	Barbara

Eine Nacht im Spieleparadies

Auch wenn es regnete wie aus Eimern: gut gelaunt und voller Vorfreude zogen wir, die Kinder der Hortgruppe 1b der Kita „Regenbogenland“, am 31.05.13 los in Richtung Abenteuer. Unsere Erzieherin Frau Bassin hatte dort für uns ein ganz besonderes Erlebnis gebucht: wir durften im Indoorspielplatz nicht nur spielen und klettern sondern auch übernachten.

Schon die feucht-fröhliche Anreise mit dem Bus war ein Erlebnis. Zum Glück wurde unser Gepäck separat transportiert. Bei EURO EDDY angekommen, machten wir uns gleich auf und erkundeten die Kletteranlage. Schon jetzt wurden Schlafplätze gesucht und erste „Schlafsackgemeinschaften“ gegründet.

Nach einem gemeinsamen Abendessen war dann auch ausnahmsweise noch nicht Schluss sondern nachdem die Tagesgäste gegangen waren, durften wir Autoscooter fahren und uns an der Kletterwand probieren. Hierbei wurden ungeahnte Talente entdeckt und die Erstbesteigung der 8-m-Kletterwand durch Hannah frenetisch bejubelt.

Gegen 22:00 Uhr gingen die ersten Lichter aus und wir machten uns auf die Suche nach einem gemütlichen Plätzchen. Da dies mit Bedacht gewählt werden muss, dauerte es noch eine ganze Weile bis nach mehreren Umzügen alle Kinder einen Platz zum Schlafen gefunden hatten. Für einige war es die erste Nacht ohne Mama und Papa was aber kein Problem darstellte, da keiner alleine schlafen musste. Es fanden sich schnell Schlafgruppen zusammen. Die Jungs bildeten einen Kreis - wie Cowboys am Lagerfeuer das eben so tun.

Jan und Ole hatten sich als Beschützer für die Mädchen zur Verfügung gestellt. Als endlich alle Kinder und Kuscheltiere in ihren Schlafsäcken lagen, noch Hörspiele gehört und Geschichten vorgelesen worden waren, kehrte ganz langsam auch Ruhe ein und schließlich ging das Licht in der großen Halle aus und alle schliefen.

Gegen 6:00 Uhr waren die ersten schon wieder wach und bald tobte auch in der ganzen Kletterhalle wieder das wilde Leben. Ein gemeinsames Frühstück war der krönende Abschluss dieses Abenteuers. Die Eltern holten uns ab und der Kindertag konnte beginnen.

Zwar waren alle ein wenig müde - aber sehr zufrieden!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Erzieherin Heike Bassin, die dieses tolle Event für uns möglich gemacht hat!

Die Kinder der Hortgruppe 1b der Kita „Regenbogen“

Sponsorenlauf der „Alfred-Kästner-Grundschule“

Am Samstag, dem 08.06.2013 führten die Schüler unserer Grundschule unseren 1. Sponsorenlauf durch. In Anbetracht der aktuellen Situation stand er ganz im Zeichen den Flutopfern zu helfen.
Rund 70 Kinder nahmen daran teil, aber auch Muttis und Vatis ließen es sich nicht nehmen und rannten gemeinsam mit ihren Sprösslingen. Besonders unsere jüngsten Schulkinder liefen erstaunlich viele Runden.

Die ca. 450-m-Bahn, die uns der „TSV Lindenthal“ ganz toll herrichtete, umrundeten sie oft mehr als 10-mal.
Unsere Schüler bewiesen, dass sie fit sind und die Herausforderung, so viele Runden wie möglich zu laufen, annahmen. Unser Dank gilt dem Sportverein Lindenthal (besonders Herrn Fritz Bunzel) für die gut präparierte Bahn sowie dem Team der Gaststätte „Sportlerheim“ (besonders Frau Aris) für die leckeren Roster und Getränke.
Auch Dank an unsere Schüler und Eltern, die mit ihren Spenden den Flutopfern eine Unterstützung sind.
Wir haben 1344,50 € eingenommen. Für die Flutopfer spenden wir 1000 € und für unsere Tonanlage sparen wir die restlichen 344,50 €.
Geldspenden sind eingegangen von: Fam. Seidler, Frau Aris vom Sportlerheim, Fam. Timm, Frau Arloth, Frau Fischer, Frau Fleischer, Frau Hiesche, Fam. Müller, Fam. Gasch, Frau Petzold, Fam. Methner, Frau Hanke, Frau Jurisch, Fam. Schaaf, Fam. Brömme, Frau Kappel, Fam. Bunzel, Fam. Sprenger, Frau Henning und Frau Winter.
Läufer Klasse 1a: Kira Hansel, Leonhard Klatt mit Vati, Robin Bech mit Mutti, Oliver Stadel, Mathilda Scholz, Niklas Käbisch mit Mutti, Max Müller mit Brüdern und Eltern, Marleen Edelmann, Leander Wiedemann mit Schwester, Kimi Grzybek, Leonie Wehnert und Stella Näther.
Läufer Klasse 1b: Tim und Theodor Kasper mit Vati, Lucas Richter und Vati, Leonie Kürschner, Mark-Niklas Hoppe und Frau Lemmnitz.
Läufer Klasse 2: Jessika Prehn mit Mutti, Marcus Rupietta mit Vati, Naja Sänger, Kaja Weinrich mit Mutti, Janka Gerullis, Lily Zdanowicz, Liara Altstadt mit Vati, Sophie Neumann, Vincent Winkler, Elin Thorina Taubert, Emilia Herzog mit Eltern, Sascha Zschau mit Schwester, Christian Unger und Maja Brauße.
Läufer Kasse 3: Jonas Stein mit Eltern, Clara Muschik mit Vati, Gloria Fries und Lara Zdanowicz.
Läufer Klasse 4a: Julian Winkler, Markus Geißler mit Vati, Lukas und Nils Widi, Felix Schulze mit Bruder und Mutti, Chiara Alt mit Vati und Leon Labs mit Mutti
Läufer Kl. 4b: Lucas Rupietta mit Vati, Vincent Nierlich, Erik Taubert, Leo Mannschatz und Ive Malte Frenzel.
Frau S. Fleischer und H. Arloth im Namen des Kollegiums der Alfred-Kästner-Grundschule

Eine gelungene Feier

Vom 31. Mai bis 2. Juni feierte der Jugendclub Lindenthal sein 20-jähriges Bestehen. Leider fiel der Eröffnungstag aufgrund des starken Regens teilweise ins Wasser. Trotzdem nutzen ca. 50 Besucher den Tanzabend mit dem bekannten DJ aus der ehemaligen Kulturstätte. Der eigentliche Höhepunkt der Feierlichkeiten war der mit unseren Partnern dem Hort Regenbogenland., dem Paul-Robeson-Club und der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal veranstaltete Kindertag am 1. Juni. Als die Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten zu diesem Kinderfest begannen, ließ das Wetter nichts Gutes verheißen, es regnete und Wetteränderung war nicht in Sicht. Trotzdem gingen die freiwilligen Helfer fleißig an den Start und bauten alle Stationen, den Kuchenbasar, die Bastelstraße und was sonst noch dazugehörte auf. Pünktlich zu Beginn des Festes hatte das Wetter ein Einsehen und der Himmel hellte sich für ein paar Stunden auf. Ungefähr 200 Kinder und 400 Erwachsene schauten auf dem Festgelände vorbei und nutzten die verschiedenen Angebote. Schnell war die Hüpfburg besetzt. Auf der Schmink-, und Bastelstraße wurden Kindergesichter bemalt. Gläser graviert und Windräder gebastelt. Außerdem konnten die jungen Besucher beim Bogenschießen teilnehmen oder am Glücksrad viele tolle Preise gewinnen. Die Jugendfeuerwehr des Ortes zeigte eine Löschübung und der Hort verkaufte Kaffee und Kuchen. Großen Beifall erntete die Horttanzgruppe für ihren Auftritt. Einige Attraktionen mussten jedoch wetterbedingt ausfallen. Trotz des durchwachsenen Wetters wurde es ein gelungener Nachmittag, der nicht nur den jungen Besuchern gefiel.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren sowie den freiwilligen fleißigen Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben:
Herr T. Kuhnert, MITGAS, Volkssolidarität Leipziger Lande/ Muldental e. V., Autohaus Reimann, Autoelektrik Scheil, Frank Bunzel - Heizungen & Sanitär, Gerd Bunzel GmbH, Tankstelle Reichardt, Restaurant Poseidon, Gyromania, Physiotherapie Lietzmann, Versicherungsagentur Poltersdorf, Bäckerei Geisler, Montageprofi N. Geister, Blumenhaus Gordelt, Max Schirmer Nutzfahrzeuge, Autotechnik F. Scholz, Frank-Haustechnik GmbH, Römer Montagen, Fleischerei Mustopf, Fahrschule Eisenschmidt, Fa. Christoph.
Info: Der Jugendclub Lindenthal hat auch in den Sommerferien Mo. - Fr. von 14:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Wir fahren in der letzten Ferienwoche (19.08. - 22.08.2013) zum Hasse See campen. Wer Interesse hat, kann sich beim Clubteam melden.

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 15. August 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Bambiniturnier in Lindenthal

Am 14.06.2013 war der TSV Einheit Lindenthal Gastgeber für ein Bambiniturnier und zur Feier des Tages erstmals mit zwei Mannschaften angetreten. Unsere Gäste waren die Bambinis des SV Lipsia 93 Eutritzsch und der SG Olympia Leipzig II.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Hr. Baier den Jugendbeauftragten des TSV Einheit Lindenthal startete die Partie gleich mit dem Spiel Lindenthal I gegen Lindenthal II. Und das Ergebnis war mit 11 : 0 mehr als eindeutig. Die Kids nahmen es aber sportlich und schauten sich die nächste Runde Olympia gegen Lipsia gemeinsam an, die mit 1 : 4 endete. Dann stand unsere 2. Mannschaft der SG Olympia gegenüber und hielt sich tapfer - auch wenn sie das Spiel mit 1 : 2 verloren geben musste. In den nächsten beiden Runden musste sich wieder Lindenthal I beweisen und gewann gegen Lipsia 4 : 1 und gegen Olympia 2 : 1. Das letzte Spiel von Lindenthal II gegen Lipsia ging mit 1 : 5 noch einmal deutlich an die Gäste. In der Gesamtwertung bedeutete das den 3. Platz für Olympia, Platz 2 ging an Lipsia und Lindenthal belegte mit der 2. Mannschaft den 4. und mit der 1. Mannschaft einen sehr verdienten 1. Platz. Torschützenkönig des Turniers war dann auch Oliver Stadel - die Nummer 9 von Lindenthal I.

Wichtiger als die Platzierungen aber ist, dass die Kinder allesamt Spaß am Spiel hatten. Besonders unsere 1. Mannschaft zeigte einmal mehr, was sie in den letzten beiden Jahren von ihren Trainern Christian Blech, Thomas Winkler und Christian Winkler gelernt haben. Was da gezeigt wurde, sah schon nach richtig großem Fußball aus und rief bei den Zuschauern (und nicht nur bei den Müttern!) immer wieder Begeisterungsstürme hervor. Besonders erwähnt sei z. B. der traumhaft verwandelte Strafstoß - von Lukas Klauß. Bei der G-Jugend zwar eher selten aber nach Handspiel des Gegners vor unserem Tor unausweichlich und von einer Rakete des Fanblocks professionell begleitet. Aber auch die 2. Mannschaft, die in dieser Zusammenstellung das erste Mal auf dem Platz stand, kämpfte mit großem Eifer und vor allem Spielfreude. Und auch wenn der Hüter Robin Bech einige Bälle aus seinem Netz fischen musste, hat er sich an diesem Tag doch ordentlich was dazu verdient, weil seine Eltern jeden gehaltenen Ball prämiert hatten. Am Ende gab es für alle kleinen Fußballer eine Medaille und ein Würstchen vom Grill!

LVVCUP 2013 - Bambinis in den TOP 10!

Am 22. Juni 2013 verwandelte sich die Sportschule Egidius Braun im Rahmen der Finalrunde des Stadtpokals der Kinder- und Jugendmannschaften des Fußballverbandes Leipzig e. V. in eine große Fußballerlebniswelt. Neben den Endrunden der Klassen A - F gab es auch für den Buchstaben G ein gesondertes Turnier. Und wir waren dabei! Vom TSV Einheit Lindenthal hatten sich die Bambinis als einzige qualifiziert. Das allein ist schon eine Erwähnung wert! Aber auch das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Bei strahlendem Sonnenschein traten in dieser Altersklasse 12 Mannschaften an. Unsere Lindenthaler Fußballer kämpften sich tapfer durch die Gruppenspiele und sicherten sich nach einem wahren 7-Meter-Krimi im Entscheidungsspiel einen ehrbaren 8. Platz. Damit zeigten sie mal wieder, dass sie sich mit anderen Mannschaften durchaus messen können. Und die mitgereisten Spielerfrauen (bei der G-Jugend handelt es dabei natürlich um die Mütter!) stellten wie immer einen der engagiertesten Fanblocks.

Auch das Rahmenprogramm an diesem Tag trug dazu bei, das Turnier zu einem schönen Erlebnis für unsere Kinder werden zu lassen. Der Sponsor KWL hatte einiges aufgeboten um die jungen Fußballer in den Spielpausen zu unterhalten. Neben Torwandschießen und Schwammweitwurf, gab es diverse Spiel- und Gewinnmöglichkeiten und ein großes Trampolin. Und mit Urkunde und die Medaille belohnt endete für unsere kleinen Kicker ein erlebnisreicher Tag zur vollsten Zufriedenheit.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

21.07., 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Jugendlichen in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena

28.07., 9. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

04.08., 10. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

11.08., 11. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

18.08., 12. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine am Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel. 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Schlossweg 4, Lützschena, Tel. 4619034 oder 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihr Pfarrer Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 29. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 18.06.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratvorsitzende (ORV) Herr Claus und alle Ortschaftsräte. Zudem waren anwesend: 4 Bürger.

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Investitionsprogramm für den Schulhausbau 2013 bis 2016 Drucksache Nr. V/2989
TOP 5	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Leipzig über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe Drucksache Nr. V/3034
TOP 6	Flächendeckendes schnelles Internet (Breitband-Internetzugang) im Stadtgebiet Leipzig - ein Erfordernis für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung Antrag V/A 417/13
TOP 7	Einwohnerfragestunde/Sonstiges

zum **TOP 1:** Der Ortschaftsratvorsitzende (ORV) begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.

zum **TOP 2:** Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zum **TOP 3:** die Tagesordnung TOP 4 wurde geändert, da die entsprechende Drucksache nur Information der Ortschaftsräte dient. Stattdessen erfolgen Ausführungen zur NABU der Ortsgruppe Portitz-Plaußig durch deren Vorsitzenden Herrn Knappe.

zum **TOP 4:** die Arbeit mit den „Parthenfröschen“ läuft weiter. Ein Arbeitsprogramm wird dem OR demnächst überreicht. Die Nutzung der Räume in der Naturschutzstation ist nicht geklärt und sollte dringend geregelt werden. Der OR wird die NABU-Gruppe bei der Öffentlichkeitsarbeit und auch finanziell unterstützen.

zum **TOP 5:** der Satzung wird zugestimmt, (5 x Ja).

zum **TOP 6:** das schnelle Internet soll in 3 Jahren kommen, der OR will das aber eher realisieren. In diesem Zusammenhang fordert der OR auch, die Leipziger Vorwahl (0341) in Plaußig einzuführen. Dem Antrag wird zugestimmt, (5 x Ja).
In diesem Zusammenhang sei auf die Unterschriftenaktion der Ortsteile Plaußig und Seehausen hingewiesen, die Stadt Leipzig hat mit diversen Anschreiben an die Telefongesellschaften die Aktion unterstützt.

zum **TOP 7:** der OR-Vorsitzende berichtet vom Besuch bei der Fa. Schlotte, die 20 Jahre im Gewerbegebiet ansässig ist.

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juli/August 2013, wünscht ihnen alles Gute und beste Gesundheit

am 20.08.	Frau Anna Forberg	zum 91. Geburtstag
am 12.08.	Frau Annemarie Bracklo	zum 90. Geburtstag
am 26.07.	Frau Ursula Niemann	zum 87. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Becker	zum 78. Geburtstag
am 06.08.	Frau Brunhilde Göhlitz	zum 73. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Horst Matzke	zum 73. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Joachim Giel	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Frau Marita Petersohn	zum 71. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Detlev Beer	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen

Im Plaußiger Gewerbegebiet hatte man sich zusammengesetzt, um über die Sicherheit der Bewohner zu diskutieren. Worte, wie Einbrüche oder Terrorangriffe, geisterten durch den Saal. Gegen Einbrüche „helfen“ bekanntlich Alarmanlagen oder im Nachhinein die Versicherung, aber was hilft gegen Terrorangriffe??? Es wurde sogar behauptet, die Terroristen könnten sogar mit kaum sichtbaren U-Booten in der Parthe tauchen oder es gar mit Flugzeugen probieren. Sofort wurde gemeldet, dass man sich gegen Tiefflieger auch mit Windrädern schützen könne. Sie hätten vorsorglich sogar schon welche aufgestellt, vier Stück insgesamt und seit ward keiner mehr gesehen.
Die Meinungen gingen auseinander und fanden dennoch wieder zusammen - man kam überein eine Ausschreibung zu machen und es den Bewerbern selbst zu überlassen, wie diese sich am Besten gegen Terrorangriffe zu Lande, zu Wasser und aus der Luft schützen könnten. Als Termin wurde der 05.05.2013, ein Sonntag, ab elf Uhr benannt - da haben sie alle Zeit, ihre Ideen und Vorschläge bei schönem Wetter zu präsentieren.
Ja, was kam denn da in der Hohenheidaer Straße um die Ecke?! Es war ein Bierwagen! Sollten die Angreifer etwa betrunken gemacht werden? Das war ein völlig neuer Gedanke! Dann wurden plötzlich Strohballen gebracht - das werden bestimmt die Barrikaden, mutmaßten einige ...
Als Nächstes wurde eine Geschwindigkeitsanzeige montiert -soll mit der die Fluchtgeschwindigkeit der abgewehrten Eindringlinge festgehalten werden?!
Huch?! Auf einmal schob sich zur Verwunderung eines jeden Einzelnen ein Segelboot auf Rädern, um die Ecke. Eine neue Verteidigungsstrategie gegen U-Boote?? Nein, nichts mit Tiefgang, aeroflott folgte sogleich ein Flugzeug, eine MIG 21 Doppelsitzer. Um gar nicht erst Zweifel an der Ernsthaftigkeit aufkommen zu lassen, folgten noch ein Motorrad mit Beiwagen als Kradmelder, ein fixer Bugatti, ein Schwarztaxi und viele andere, nützliche und seltsam anmutende Gefährte daher ...
Als Speerspitze, sozusagen für den Fall, dass nichts anderes helfen sollte, fuhr die Spezial-Schmiede des Dorfes ihre Geheimwaffe aus: „Die Parthen-Piraten“ mit ihrer echt rassiger Piratenbraut Cindy und den schrecklichen Piraten Schuhmann & Petersohn, deren Namen nur hinter vorgehaltener Hand ausgesprochen werden. Kein ökologisch korrektes Brennstoffzellen-U-Boot, dafür mit zahlreichen Geheimwaffen bestückt, konnte sie nichts aufhalten.
Die Plaußiger Feuerwehr war wie jedes Jahr auch wieder mit von der Partie und natürlich durfte der Rettungswagen, zur „Bergung Verunglückter“ nicht fehlen. Deren Anwesenheit sorgte für entsprechende Disziplin unter den Teilnehmern. Aber warum der ganze Aufzug?
Zum achten Mai in Folge, bekanntlich am ersten Sonntag im Mai, fand das Plaußiger Schmettenrennen unter großem Andrang statt. Bei Meldeschluss waren es zwanzig tolle und kreative Maschinen, die sich zu diesem alljährlichen Event eingefunden hatten!! Es war ein toller und dank der Herren Petras und Zeidler unterhaltsamer Wettkampf um die schönste, schnellste Kinder- und Erwachsenen-Schmette 2013 entbrannt. Bei jedem Wettkampf gibt es einen, manchmal vom Pech verfolgten, letzten Sieger, dieser bekam als Ansporn für das nächste Jahr die „goldene Bremsbacke“ als Trostpreis verliehen.

Für einen besonderen Augenschmaus sorgte dieses Jahr ein SR2 Club, begleitet von einem EMW-Gespann, welches an der Rennstrecke Rast machte und Motorrad-Geschichte zum Anfassen mitbrachte.

Glücklicherweise haben die TÜV-Beauftragten Petras und Zeidler allen Gefährten umfassende „Fahrtauglichkeit bescheinigt. Manche nur mit Auflagen, aber letztlich klebte die Plakette an allen Fahrzeugen. Trotz der großen Starterzahl konnte das Starterteam um Gunter Losse einen geregelten und staufreien Ablauf am Start sicherstellen. Die strengen, unparteiischen und absolut unbestechlichen Kampfrichter Andreas Claus und Rene Dietze wachten mit kritischen Augen über die nicht immer nachvollziehbare Anzeige an der Messtafel. Die Ergebnisse zeigten vor allem eins, im Ernstfall wäre Plaußig zu Wasser, zu Lande und in der Luft gut gerüstet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schönste Schmette	**Schnellste Schmette Kinder**	**Schnellste Schmette Erwachsene**
Parthen-Piraten	Flott Bike	Silberpfeil
The Blackgang	Flott Wheels	Bob Canada
Schwarztaxe/ Parthennixe	Safari	Parthenpiraten mit Cindy

weitere bemerkenswerte Fahrzeuge waren u. a.

- der BUGATTI aus Thüringen mit Theo Pohle als Pilot und stilechtem Wurzelholz-Lenkrad
- Dali's Kuscheltiere mit unzähligen Schmusetieren, gelenkt von Lisa
- Schlamm- & Regenfest mit Regen- & Sonnenschirm, Rückspiegel, Garderobe, gefahren von Hannes und Liam
- einem Düsenflugzeug (MIG 21) mit Soundmodul, geflogen von den Piloten Pascal/Karl
- Flottbike, gelenkt von Jonathan
- Flottwheels, gelenkt von Johanna und Henriette
- Schwarztaxe, ausgestattet mit namhafter Musikanlage, gefahren von Axel und Wolfi
- Pascal AIR, ein weiteres Flugzeug, ebenfalls mit Radio, gefahren von Nick
- Bob Canada mit Kufen (aus Erfahrung des letzten Jahres, da war es furchtbar kalt), Steuermann: Klaus
- Schiff Nr. 1: Parthen-Piraten, ein tolles Piratenschiff, auf dem nichts fehlte, es gab Rum im Fass, Segel, einen Affen, Papageien, Anker und sogar eine Kanone, Cindy war die Piratenbraut und Schiffslenkerin
- Boot Nr. 2: Parthen-Nixe, als Extras mit Notrufmorsetaste, Anker, Rettungsring, Nixe und Kompass, gelenkt von Heinrich

Auch nach acht Jahren, viel Erfahrung und alljährlichen Herz-Rhythmus-Störungen, dass alles gut geht, würde das Schmettenrennen niemals ohne die viele Unterstützung von Plaußigern und Nicht-Plaußigern so gut gelingen.

Daher danke ich

- alle Schmetten-Konstrukteure/Monteure
- der Saatgut Voges KG, Frau A.-C. Voges
- Fiege Veranstaltungsservice
- Freiwillige Feuerwehr Plaußig
- Sportverein Plaußig e. V. 1899
- und allen hier nicht separat genannten fleißigen Helfern

Das Rennen 2013 mit vielen schönen Eindrücken ist zwar vorbei, aber technische Details zur Erhöhung der Geschwindigkeit und anderen Verbesserungen für nächstes Jahr schon fest notiert.

Also, nach dem Rennen ist vor dem nächsten Lauf ...

Gunter Mittmann

Anzeige

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Die neue Fußballsaison steht vor der Tür und auch die Fußballjugend des Plaußiger Sportvereins sieht dieser mit hoch motivierten Spielern entgegen. So wird der Verein ab September 2013 mit einer gemeldeten C-Jugend, einer E-Jugend und mit einer F-Jugend an den vom Fußballverband Stadt Leipzig e. V. festgesetzten Meisterschaftsspielen teilnehmen.
Unsere Jüngsten, die bisherigen Bambinis, haben das ganze Jahr über fleißig trainiert und freuen sich, nun endlich auch regelmäßig auf den Fußballplätzen auflaufen zu dürfen. Bisher nahm die Mannschaft unserer Kleinsten lediglich an vereinzelten Turnieren teil.
So fand für sie als Vorbereitung auf die neue Saison am 08.06.2013 unser diesjähriges F-Jugendturnier auf dem Plaußiger Sportplatz statt.
Dank fleißiger Helfer wurde im Vorfeld der Sportplatz und sein direktes Umfeld für das Turnier hergerichtet und ein Zelt aufgestellt. Auch am Turniertag selbst fanden sich für die Versorgung mit Getränken und Gegrilltem mehrere Freiwillige. An dieser Stelle vielen Dank dafür.
An diesem Turnier nahmen die Mannschaften von Zwenkau, SG Rotation, Panitzsch/Borsdorf mit 2 Mannschaften sowie unsere Mannschaft teil. Zu unserer Mannschaft ein Wort: Wir liefen zum größten Teil mit unserer bisherigen Bambini-Mannschaft auf, d. h. die Mannschaft bestand aus diesem Tag aus Maurice H., Jan V., Liam Z., Fabian K., Janine S., Niklas H., Fin-Elio S., Robin D. und Oscar C. Die anderen Mannschaften reisten teilweise mit dem älteren Jahrgang ihrer F-Jugend an, sodass dies für unsere Kinder eine echte Herausforderung war. Hinzu kam noch, dass unsere Mannschaft zum ersten Mal in der Mannschaft 1 : 7 spielen musste. Diese beiden Herausforderungen lösten sie jedoch mit Bravour, Kampf- und Teamgeist, sodass unsere Mannschaft zwar leider den 5. Platz belegte, aber dennoch viel Spaß hatte.

Der Plaußiger SV 1899 e. V. übermittelt an alle Mitglieder, die im August 2013 ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glückwünsche

2. August	Jana Gawantka	Volleyball
2. August	Heike Petersohn	Gymnastik
4. August	Cornelius Luc Leandro	Jugendfußball
8. August	Sepp Müller	Fußball
14. August	Anton Leickenbach	Jugendfußball
16. August	Niels Adam	Jugendfußball
20. August	Uwe Lang	Volleyball
23. August	Torsten Weber	Volleyball
23. August	Philipp Zocher	Fußball
25. August	Dominic Klaus	Jugendfußball
25. August	Sascha Scheidig	Jugendfußball
25. August	Liam Zschoge	Jugendfußball
26. August	Adelheid Dittrich	Gymnastik
28. August	Alexander Gey	Volleyball
31. August	Michael Amft	Fußball
31. August	Maria Neitsch	Volleyball

Nadine Gerber, Vorstand

Der Zweckverband Parthenaue informiert

25. August - Wanderung durch die Tauchaer Endmoränenlandschaft & Schwarzer Berg
Erfahren Sie bei dieser Wanderung mehr über die Eiszeit und ihren prägenden Einfluss auf unsere Landschaft, die damit verbundenen landschaftlichen und biologischen Besonderheiten und die geologischen Hintergründe.
Treffpunkt: Leipziger Straße in Taucha vor der Sparkasse um 14:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 22. August ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.

Preise für Führungen/Veranstaltungen:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Tel.: 034298 68665, Fax: 034298 13478
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Buntes Programm für Naturfreunde

NABU
NABU-Regionalverband Leipzig e.V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

NABU Plaußig-Portitz organisiert bis zum Jahresende vielfältige Veranstaltungen

Im Leipziger Nordosten ist seit mehreren Monaten im Naturschutzbund NABU die Ortsgruppe Plaußig-Portitz aktiv. Sie betreut auch die traditionsreiche NABU-Kindergruppe „Partheflösche“, die bereits seit vielen Jahren in der Parthenaue junge Naturfreunde mit der schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt vertraut macht. Die engagierten Naturfreunde haben mit ihren jungen Schützlingen in den letzten Monaten zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt, sie haben Nistkästen gebaut, Müll aufgesammelt, das Leben unter Wasser erkundet, sie waren mit dem Fahrrad in der Parthenaue unterwegs, haben einen Imker besucht und mit einem Fledermausexperten einen spannenden Abend im Schloss Hohenprießnitz an der Mulde erlebt. Aber für die kommenden Monate haben die Naturschützer bereits neue Pläne; gerade eben ist das Veranstaltungsprogramm für die Monate Juli bis Dezember fertig geworden. Die bunte Liste liegt in Plaußig, Portitz und weiteren Ortsteilen an verschiedenen Stellen aus, man findet das Programm aber auch im Internet unter www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Mit dem Fahrrad unterwegs und Bibern auf der Spur

Unter anderem planen die Naturschützer am Sonnabend, dem 17. August eine Radtour - „Die 25-Kilometer-25-Berge -Fahrradtour“. Diese Rundfahrt dauert etwa drei Stunden und führt durch die Tauchaer Endmoränenlandschaft mit ihren Naturschönheiten. Dabei werden ihre geologische Entstehungsgeschichte und ihre besondere Flora und Fauna vorgestellt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.

Zwei Wochen später steht dann für die „Parthefrösche“ ein ganz besonderes Ereignis auf dem Programm: Die jungen Naturschützer wollen gemeinsam einen Wochenendausflug machen. Übernachtet wird in Zelten, die Verpflegung kommt aus Lunchpaketen und abends vom Grill. Ziel der Reise ist die NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau.
Unter sachkundiger Anleitung wollen sich die „Parthefrösche“ dann mit dem faszinierenden Leben der Biber beschäftigen. Mit viel Glück werden sie die großen Nagetiere auch einmal in ihrem Lebensraum beobachten können, in dem es aber auch sonst viel Interessantes zu entdecken gibt.
Abfahrt ist am Sonnabend, dem 31. August, um 10 Uhr an der Naturschutzstation in Plaußig; am Sonntag, dem 1. September, gegen 16 Uhr wird die Reise hier auch wieder enden. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es beim NABU unter 0341 6884477, per E-Mail an info@NABU-Leipzig.de und im Internet unter www.NABU-Leipzig.de.

Einmal im Monat geht die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ auf Entdeckungstour, beispielsweise mit dem „Fledermausdetektor“, der die Ultraschallrufe der Flattertiere hörbar machen kann. Foto: Christoph Knappe

Ortsteil Seehausen

Infos des Ortschaftsrates für Gemeindeboten (19.07.2013)

Neues vom Ortschaftsrat Seehausen

Parken im öffentlichem Raum

Aufgrund mehrfacher Anfragen in Bezug auf **zugeparkte Straßen** (Siedlungsbereiche „Residenz“, „An der Mühle“, „Seehausen“ ,im Sachsenpark - „Walter-Köhn-Straße“ u.w.) möchte wir alle Fahrzeughalter noch einmal auf folgende Sachverhalt hinweisen.
„Das Halten und Parken wird eindeutig in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt. Demnach **ist das Halten und Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen** auch ohne Verkehrszeichen (Markierungen gehören zu den Verkehrszeichen**) unzulässig**. **Eine Durchfahrbreite von 3 m muss für den fließenden Verkehr verbleiben.**
Bitte achten Sie demnächst auf diesen Sachverhalt!

Bösewichte in Göbschelwitz?

Immer häufiger wird in Göbschelwitz beobachtet, wie fremde Bürger ihre Köpfe in Hecken und Gebüsche stecken oder offensichtlich planlos um Gebäude, Haltestellen oder Bäumen herumschleichen.
Nicht immer haben diese Fremden böses im Sinn.
Das weltweite Spiel „Geocaching“, eine digitale Outdoor-Schatzsuche in der realen Welt, ist nun auch in Göbschelwitz angekommen. Spieler dieses Spiels versuchen, versteckte Behälter, die „Geocaches“ genannt werden, mithilfe eines GPS-Empfängers oder eines Smartphone zu finden und anschließend ihre Erfahrungen in ein Logbuch vor Ort oder online mit anderen zu teilen.
Nachdem bereits in Gottscheina, Hohenheida und Seehausen „Schätze“ versteckt, gesucht und auch gefunden wurden, gibt es nun auch einige davon auf öffentlich zugänglichen Bereichen in Göbschelwitz.
Die in diesen Schatzdosen befindlichen Logbücher berichten, dass viele Cacher nur aufgrund des Spiels nach Göbschelwitz und Umgebung gefunden haben und sich für das Herlocken in diese idyllische Region bedanken.
Liebe Bürger, wenn Sie zufällig auf diese Dosen treffen, schauen Sie ruhig hinein und verewigen Sie sich im Logbuch, aber bitte legen Sie die Dose wieder an den Originalplatz, damit auch weitere Schatzsucher diese finden können. Und fragen Sie ruhig herumschleichende Fremde, ob Sie die Göbschelwitzer Schätze suchen, denn nicht jeder Fremde ist ein Bösewicht.

Bäckerei in Hohenheida und Göbschelwitz auf Tour

Wie uns die Bäckerei & Konditorei Hofmann aus Panitzsch mitteilte, wird deren Service- und Verkaufsmobil auch in den Ortsteilen Hohenheida und Göbschelwitz halt machen.
Hohenheida (Parkplatz Gasthof)
Mi., 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und Fr., 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Göbschelwitz (beim Fleischer)
Mi., 10.10 Uhr bis 11.00 Uhr
Besonders deren traditionellen DDR-Brötchen und aus Mehrstufen-Natursauerteig hergestellten und auf Stein gebackenen Brote sollten einmal probiert werden!

Infos zu Beiträgen im Gemeindeboten

Der Ortschaftsrat Seehausen freut sich über Bürger, Organisationen, Institute und Vereine, die uns Infos, Berichte und Bilder für den Gemeindeboten senden.
Leider kommen die Meldungen sehr unterschiedlich an.
Bitte Folgendes beachten: Meldungen bitte **per E-Mail** an bboehlau@web.de.
Wenn möglich als **Word-Dokument in New Times oder Arial. Bilder** können einfügt werden, sind aber dennoch **separat per Mail in guter Qualität** mit zu senden.
Danke!!!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 29.07.	Frau Frieda Goltz	zum 92. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertraud Borck	zum 91. Geburtstag
am 24.07.	Frau Karin Rost	zum 90. Geburtstag
am 04.08.	Frau Irene Krause	zum 90. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Kurt Steinbach	zum 88. Geburtstag
am 07.08.	Frau Christa Bock	zum 84. Geburtstag
am 30.07.	Frau Christa Schramm	zum 78. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Manfred Tetzner	zum 78. Geburtstag
am 17.08.	Frau Traudel Klingel	zum 78. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Hans Fehlau	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Werner Schladitz	zum 77. Geburtstag
am 28.07.	Frau Doris Jendrzi	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Manfred Graul	zum 74. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Günter Noack	zum 74. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Klaus Jähnig	zum 71. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Kostenlose Fahrradcodierung durch Bürgerdienste

Die Stadt Leipzig möchte den Diebstahl von Fahrrädern weiter eindämmen. Aus diesem Grund wir die kostenlose Codierung der Fahrräder kundenfreundlicher gestaltet.
Wer sein Fahrrad zur Zeit noch nicht codiert hat, kann dies durch die Bürgerdienste realisieren.
Für Bürger der Ortsteile von Seehausen und Plaußig kann über die Telefonnummer **0178 5602724** ein Termin und der Ort vereinbart werden. Die Bürgerdienste besuchen Sie dann und codieren kostenlos Ihr Fahrrad.
Bitte beachten Sie, dass das Mindestalter 16 Jahre betragen muss.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

13. Dorffest „1813 - 2013“

Vom 05.07. bis zu 07.07.2013 fand in Hohenheida unser 13. Dorffest statt.
Wie jedes Jahr, so auch 2013, hatten wir uns wieder einem Thema gestellt.
Da im Oktober 1813 die Befreiungskriege gegen Napoleon in der Völkerschlacht zu Leipzig Ihren Höhepunkt hatten, wollten wir an diese Tage ebenfalls erinnern. Ach wenn der Ort Hohenheida verhältnismäßig wenig davon betroffen war. Nur plündernde Soldaten fielen in das Dorf ein und raubten den Bauern Vieh und Lebensmittel, während in Seehausen Napoleon eine Nacht verbrachte.
So beschränkten sich unsere Infos hauptsächlich auf das Geschehen rund um Leipzig. In einer Dokumentation des MDR und Auszügen aus Publikationen berichteten wir über die drei wichtigsten Tage und ihre Auswirkungen.
Unterstützt wurden wir vom Torhaus Markkleeberg und dem Heidemönch aus der Dübener Heide. Auch der Chor Borinzi sang Lieder aus dieser Zeit.
Leider gingen die letzten zwei Beiträge im Lärm etwas unter.
Dennoch war es, auch dem Wetter entsprechend, ein gelungenes Wochenende. Und die, die sich genauer informieren wollten, hatten jedenfalls dazu die Möglichkeit. Wer sich erholen und amüsieren wollte, kam auch nicht zu kurz. Besonders den kleineren Kindern wurde viel geboten.

Neben den oben Genannten, waren war ausreichend Interessantes zu erleben.

- Bastelstrecke mit Keramikfiguren und Zinnfiguren
- Kinderschminken
- Heukiste
- Reiten für Kinder
- Bierrutsche und Spritzen mit der FFW Nordost
- Hüpfburg
- Kindereisenbahn
- Armbrustschießen
- Preisschießen
- Spiele im 19. Jahrhundert
- Quiz mit tollen Preisen
- Kreativ- und Strick Café Leipzig
- Tag der offenen Tür mit Führung in der Kirche Hohenheida
- Rikschafahrten
- Alternatives Leben auf dem Bauernhof mit Wandgestaltung etc.

Auch für das leibliche Wohl gab es ein abwechslungsreiches Angebot.
Der Bürgerverein möchte sich hiermit auch wieder bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Umfrage zum Dorffest in Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida e.V. nahm sein 13. Dorffest mal zu Anlass, die Besucher zu fragen, was Ihnen gefällt und was nicht und was man verbessern oder ändern sollte.
Immerhin fanden 23 Besucher die Zeit sich diesen Fragen zu stellen. Deshalb erst einmal: „Herzlichen Dank“

Was gefällt Ihnen an unserem Programm?
Musik für jeden/Verpflegung gut/Alles (**mehrfach**)/Musik sehr gut/ganz viel für Kinder/Gut so/die Animation/gute Organisation/ interessante Angebote/sehr soziale Preise/Weiterhin viel Erfolg/ Spiel und Spaß für die die ganze Familie/Sehr schöne Anlage/ gute Mischung zwischen Spaß und lehrreichen Angeboten/prima Thema Völkerschlacht/jährlich wechselnde Themen ist super/für Kinder ideal/preislich ok/die Pferde/sehr umfangreiches Programm/Für das relativ kleine Hohenheida Spitze/Die Veranstalter haben sich viel Mühe gegeben/vielseitig und abwechslungsreich/das es so viel für Kinder gibt/der Chor/der Verkaufsstand für Keramik und die vielen Möglichkeiten für die Kinder/ alles hat uns gut gefallen/Es gibt nichts zu meckern

Anmerkung des Vorsitzenden:
Im Großen und Ganzen bekräftigen die oben gemachten Angaben unsere Idee, durch Themenwechsel die Veranstaltungen auch weiterhin interessant zu halten! An sogenannten Dorffesten (Disko, Essen und Trinken - das war‘s) ist die Mehrheit nicht mehr interessiert! Dies bestätigte uns die Schaustellerfirma Girhold, die bei ihren Teilnahmen an den verschiedenen Festen feststellte, dass dort die Besucherzahlen seit Jahren rückläufig sind. Jedes Jahr wiederkehrende Themen: Mittelalter, Western und Country, Rocknacht etc. ziehen nur bestimmte Gruppen an und können für den Besucher schnell uninteressant werden. Mittlerweile wurde die Idee des Themenwechsels (trotz mehr Arbeit für den Veranstalter) schon von anderen Vereinen übernommen wurden (siehe IG Merkwitz)

Was nicht?
Heidemönch/keine richtige Musik/die Musikrichtung/Musik Freitag zu laut/

Anmerkung des Vorsitzenden:
Das müssen wir leider bestätigen. Lange Vorträge auf der Bühne, wie auch der Chor ohne elektronische Verstärkung sind für diese Feste nicht geeignet.
Wir werden versuchen, so weit es geht die verschiedenen Musikrichtungen gleichberechtigt zu behandeln bzw. abzuwechseln. Wobei man sich über Musikgeschmack- und Lautstärke immer wieder streiten kann. Dazu kommt, dass wir als verhältnismäßig kleiner Verein (24 Mitglieder), ohne Eintrittspreise und mit moderaten Preisen für Speisen und Getränke natürlich keine Spitzenkapellen - oder DJs leisten können.
Die Info über die zu laute Kapelle am Freitag ist dem Hotel Residenz (verantw. Veranstalter für diesen Abend) bekannt!

Was vermissen Sie
Musikschule Paul Fröhlich/Nichts (**mehrfach**)/Mehr Werbung in Leipzig/Unterhaltung für Jugendliche ab 14 Jahre/Es ist alles da/ großes Lagerfeuer/

Anmerkung des Vorsitzenden:
Musikschule: auch hier heißt es bei uns: „Nicht jedes Jahr das Gleiche“/
Wir haben die Presseinfo über unser Dorffest an alle gängigen Printmedien/Radiosender und TV-Sender von Leipzig versandt. Auch wenn wir uns als das Eigelb von Leipzig fühlen, für die Medien sind wir dies leider nicht. Trotzdem waren wir in der Leipziger Rundschau und im Stadtleben präsent!
Uns ist bewusst, dass für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren unsere Angebote etwas mau sind. Auch hier freuen wir uns auf Ihre Mithilfe!

Was sollte noch verbessert werden?
Keine Inhalte - Dorffest sollte Dorffest bleiben/Neue Partner suchen/Noch mehr Speisenangebote/Eventuell etwas mehr Werbung in Leipzig - Wir sind zufällig hier gelandet/Versieglung der Box für das Quiz fehlte/ Weiterhin viele tolle Themen/möchten gern die neuen Toiletten nutzen auch gegen ein Entgelt (**mehrfach**)/Wäre schön auch für Spielplatzbesucher/Nichts (**mehrfach**)/mehr Pferde/

Anmerkung des Vorsitzenden:
Neue Partner, junge Künstler, Bürger mit neue Ideen können sich jederzeit bei uns melden. Dazu rufen wir sogar im Gemeindeboten vor unseren Festen auf. Ab und zu meldet sich auch jemand. Bei so vielen Besuchern ist die Nutzung unserer neu geschaffenen Toiletten für jeden nicht möglich. Auch übersteigt es unsere Möglichkeiten diese mit Personal zu bestücken. Sollten Sie jemanden mit einem ordentliche Toilettenwagen (Keramik und Betreuung) kennen, der sich bei uns hinstellt, dann teilen Sie uns das ruhig mit. Auch über eine zeitweilige Verpachtung kann man sich unterhalten.
Ansonsten können wir leider hier nur das Dorffest-, Großveranstaltungsniveau (Dixi‘s) sicherstellen!

Grundschule Seehausen adé

Achtzehn Viertklässler feierten am Freitag, dem 28. Juni 2013 Abschied von der Grundschule Seehausen.
Dazu trafen sich die Kids mit Eltern, Lehrern der Grundschule Seehausen und den Erziehern der Villa Kunterbunt am Spielplatz in Hohenheida. Für die Schulabgänger und baldigen Fünftklässler gab es einige Geschenke insbesondere von Frau Schilling der Klassenleiterin ein gerahmtes, handgemaltes Bild vom Schulhaus mit einem Gruppenbild von allen Schülern.
Tolle Spiele wie Gummistiefelweitwurf und der eigens für diesen Nachmittag einstudierte Bechertanz ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Leckeres vom Grill, selbstgebackener Kuchen und süße Desserts sorgten für gefüllte Bäuche. Alle waren sich am Ende des Abends einig, dass dies ein schöner Abschluss der Grundschulzeit war.
Zum Gelingen des Festes haben maßgeblich der Bürgerverein Hohenheida, DJ Volkmar, Herr Bischoff (Catering) und weitere fleißige Helfer beigetragen.
Alle Schüler der 4. Klasse des Jahrganges 2009 verabschiedeten sich vom Lehrer- und Hortteam bis zum ersten Klassentreffen.

Im Botanischen Garten in Leipzig, Mai 2012

Im Schulmuseum (Schule um 1900) in Leipzig, November 2012

Anmeldung der Schulanfänger 2014/2015

Anmeldung!
Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für das Wohngebiet zuständigen Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.
Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Was ist zu beachten?
- Bei der Anmeldung ist die Unterschrift beider Sorgeberechtigten notwendig. Bei Alleinerziehenden ist die Sorgerechtsbescheinigung vorzulegen.
- Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen Grundschule erfolgen.
- Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Termine
Folgende Termine stehen für die Anmeldung, bei der die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen ist, zur Verfügung.
- Dienstag, den 10.09.2013
  von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, den 12.09.2013 von 8.00 bis 13.00 Uhr
- Dienstag, den 17.09.2013
  von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, den 19.07.2013 von 8.00 bis 13.00 Uhr

Grundschule Seehausen

SG Seehausen

1. Kanzlei Arndt Bambini-Cup '13 ein voller Erfolg!

Am 23. Juni 2013 (Sonntag) fand auf dem Seehausner Sportplatz das erste eigene Turnier der im letzten Jahr gegründeten Bambini-Mannschaft der SG Seehausen statt. Nachdem man am Vortag in Mölkau bei der offiziellen Spielpremiere der jüngsten Seehausener Truppe mit dem dritten Platz direkt auf dem Treppchen landete, waren die Ansprüche für das eigene Turnier natürlich doppelt so hoch. Beim Jeder-gegen-Jeden Turnier mit fünf Mannschaften verkaufte man sich abermals sehr ordentlich und landete mit der ersten Mannschaft erneut auf dem dritten Tabellenplatz, das zweite Team belegte als guter Gastgeber den fünften Rang. Zum Turniersieg gratulieren wir dem SV Mölkau, gefolgt von unseren Freunden des SV Plaußig. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld mit der SG Lausen auf dem vierten Platz. Alles in allem war die Premieren-Veranstaltung aber rundum gelungen und alle Spieler, Eltern und Fans hatten ihren Spass. Die jungen Kicker hatten im Rahmenprogramm sogar noch die Möglichkeit das DFB-Fußball-Schnupperabzeichen zu erlangen. Diese Möglichkeit wurde reichhaltig angenommen und auch der von den Muttis organisierte Kuchen- und Kaffeeverkauf, lief wie am Schnürchen. Nach vielen positiven Rückmeldungen, haben wir uns als Ergebnis dieses wunderbaren Vormittags vorgenommen dieses Turnier im nächsten Jahr auf jeden Fall zu wiederholen!
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf vor Ort gesorgt haben, besonders bei Sebastian Neumann von der Finanzkanzlei Arndt, der u. a. für Preise und Pokale gesorgt hat. Außerdem bedanken wir uns bei Lichtbildglück Fotografie (www.lichtbildglück.de) und die über 700 professionellen Fotos, die auf der Homepage der SGS unter www.sgseehausen.de anzusehen sind, Haushaltsnahe Dienste Nancy Reinke und BowlPlay Leipzig-Seehausen.

Wir suchen dich!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend) sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zuspielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:
Marcel Greßler
(Vorstand, 0176 64918120, gressler@gmx.net)
Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***
Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:
- C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
- E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.
Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Juli/August

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

21. Juli	Jens Hesse	Vorstand
23. Juli	Renate Kuppelwieser	Gymnastik
24. Juli	Grit Flemmig	Gymnastik
26. Juli	Jens Ullrich	Fußball
27. Juli	Justin Jähnigen	Fußball Jugend
28. Juli	Justin Hauschild	Fußball Jugend
1. August	Dieter Zimmermann	Fußball
2. August	Gerd Junghannß	Fußball
5. August	Gabriele Matthies	Gymnastik
6. August	Frank Schütze	Volleyball
7. August	Walter Rother	Fußball
7. August	Uwe Tolle	Volleyball
8. August	Bianca Brauer	Gymnastik
13. August	Angela Roth	Gymnastik
15. August	Dominic Brünoth	Fußball Jugend
16. August	Niels Adam	Fußball Jugend
16. August	Benny Rötzsch	Fußball Jugend
23. August	Christina Schneider	Gymnastik
23. August	Peter Dummer	Vorstand
24. August	Ingo Tapper	Fußball

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.

Termine Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida

Sonntag, 4. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida:
17.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Kriewald

Sonntag, 11. August - Portitzer Orgelsommer
Portitz:
17.00 Uhr Orgelmusik und mehr - eine musikalische Reise mit Christian Otto und Fr. Rosenau

Sonntag, 18. August - 12. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz:
10.00 Uhr Gottesdienst am Dorfteich, mitgestaltet vom Posaunenchor

Sonntag, 25. August - 13. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig:
10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Pfrn. Markert

Pfarramt Plaußig - Hohenheida
Grundstr. 18, 04349 Leipzig
Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16.30 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr
Telefon: 034298 68785, Fax: 034298 69629
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de
Bankverbindung:
Ev. Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida
Sparkasse Leipzig,
BLZ: 860 555 92, Konto-Nr.: 1 153 400 681

Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida
Grundstr. 18, 04349 Leipzig
Friedhofsverwalter: Christian Pietzsch
Sprechtag: Dienstag 13 - 16 Uhr
Telefon: 034298 68785; neue Funk-Nr.: 0160 5940267;
Fax: 034298 69629
Bankverbindung: Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida
Sparkasse Leipzig,
BLZ: 860 555 92, Konto-Nr.: 1 103 424 510

Freitag, den 23. August 2013 | Nummer 8 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

20. Lindenthaler Heimatfest
vom 30.08. bis 01.09.2013
auf dem Festplatz an der Lindenthaler Kirche

Freitag, 30. August 2013

16:00 Uhr	Eröffnung und Einlass
17:00 Uhr	Kammermusik in der Gustav-Adolf-Kirche Das Sophien-Kammermusikensemble, Leitung Sonja Lehmann
19:00 Uhr	Feierliche Begrüßung der Veranstalter und des Ortsvorstehers, anschließend Fassbieranstich
19:30 Uhr	Großer Fackel- und Laternenumzug für Groß und Klein
18:00 - 23:00 Uhr	Wollfs Revier Tanz und Stimmung mit einer Laser-Show

Samstag, 31. August 2013

ab 10:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
10:00 - 12:00 Uhr	Schülerprogramm der Alfred-Kästner-Grundschule, ein buntes Programm, Mini-Play-back-Show
10:00 - 13:00 Uhr	Lindenthal von oben, Turmbesteigung der Gustav-Adolf-Kirche
13:00 - 15:00 Uhr	Platzkonzert des Blasorchester der FF Seehausen
13:00 - 16:00 Uhr	Spiel und Spaß für Kinder Kindervereinigung PR-Club Jugendclub Lindenthal Hüpfburg, Bastelstraße, Schminken und Animation, Spielmobil,
14:00 - 16:00 Uhr	Offene Kirche, die Gustav-Adolf-Kirche lädt ein
15:00 Uhr	Dance-a-menia ... tanzen, tanzen, tanzen
18:00 Uhr	Feuer-Schlangenshow
20:00 - 24:00 Uhr	BEAT-CLUB Leipzig on stage
22:00 Uhr	Großes Feuerwerk zum Jubiläum
22:30 Uhr	*Erotisches Bonbon*

Sonntag, 1. September 2013

10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
ab 10:00 Uhr	Von der Ostsee nach Tirol Musikalischer Frühschoppen, Gute Laune Musik mit unserem DJ
11:00 Uhr	Feuerwehrstammtisch
12:00 - 14:00 Uhr	Leipziger Stadtmusikanten Blasmusik für alle
14:00 - 17:00 Uhr	Wild Wild West Country Dance, Linedance Freunde amerikanischer Western und Countrymusik Zuschauen und mitmachen!
18:00 Uhr	Ende im Festzelt

Rund um das Fest
Gastronomische Betreuung durch den Thüringer Hof zu Leipzig
Eis, Kräppelchen und Leckereien
Schausteller, Bungee, Trampolin, Kinderanimation, Hüpfburg

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Zentraldeponie Cröbern: Einladung zum Tag der offenen Tür am 07.09.
- Bundesfreiwilligendienst - noch freie Stellen in den Bauhöfen zu vergeben

Wiederitzsch

- neue Angebote im Begegnungszentrum
- Grundschüler - Landesmeister 2013 im Golf
- Bürgerverein Riedelsiedlung feiert sein Herbstfest am 31. August

Lindenthal

- nächster Rentnertreff am 19. September
- Einladung zum Vereinsfest des Araberhofes am 07.09.
- Das Beste zum Schluss - Saisonende bei den Bambinis

Plaußig

- Plaußiger Strolche feierten Zuckertütenfest
- Der ZV Parthenaue informiert über interessante Veranstaltungen Aug./Sept.
- Die Parthenfrösche bei den wilden Tieren

Seehausen

- Informationen vom Ortschaftsrat
- 100 Euro für „Sachsen helfen Sachsen“
- Weidentunnel auf dem Spielplatz Hohenheida
- Grundschule Seehausen: Anmeldung der Schulanfänger 2014/2015

Programm 23. Wiederitzscher Herbstfest

vom 13. bis 15. September 2013

Stand: 01.08.2013

Freitag, den 13. September 2013

19.00 Uhr Eröffnung mit der Communalgarde und dem Fassanstich durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel
Festzelt

19.50 Uhr Dance Company Leipzig e. V.
Festzelt

20.00 - 00.00 Uhr Rena & Band
Oldies, Country, Pop, Schlager der 50er, 60er
Festzelt

20.45 Uhr Dance Company Leipzig e. V.

21.00 Uhr **Tombola-Ziehung der Hauptpreise**
Festzelt

anschl. Dance Company Leipzig e. V.

22.30 - 22.50 Uhr **Martiniglasshow**
Burlesque Show mit Cara Julienne
Festzelt

Samstag, den 14. September 2013

11.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
„Nähe und Distanz - Fotografie und Malerei von Volkmar Thorandt und Günter Brendel".
Ratssaal

ab 12.00 Uhr **Schaustellermarkt**
Hugo-Krone-Platz

ab 14.00 Uhr **Bierkastenstapeln Feuerwehr**
FFW-Gerätehaus

14.00 - 18.00 Uhr **Kindersachenbasar**
die Elternvertretung des Kindergarten „Wiederitzscher Knirpsenwelt"
Zur Schule 10a

14.15 Uhr Kleine Gruppe der Dance Company Leipzig e. V.
Festzelt

14.30 - 15.30 Uhr **Kinderprogramm:** Zusel Wusel Show
Festzelt

15.30 - 15.45 Uhr Dance Company Leipzig e. V.
Festzelt

14.30 - 16.00 Uhr **Seniorenkaffee:** Im Osten kocht man auch sein Süppchen! Ein kabarettistisches Programm von und mit Dagmar Gelbke
Neuer Saal

16.30 - 18.15 Uhr **Die Luseberger Musikanten**
Volkstümliche und Volksmusik, Tanz- und Unterhaltungsmusik
Festzelt

18.50 Uhr Dance Company Leipzig e. V.
Festzelt

19.00 - 20.00 Uhr **Achim Mentzel**
Die Ulknudel aus dem Spreewald singt seine besten Lieder wie immer mitten im Publikum und nicht auf der Bühne.
Festzelt

anschl. Dance Company Leipzig e. V.

20.00 - 00.00 Uhr **Beat Boyz**
Rock- und Partyhits in zeitgemäßem Sound, auf direktem Weg ins Ohr und zu den Tanzmuskeln.
Festzelt

21.00 Uhr **Feuerwerk zum 23. Wiederitzscher Herbstfest**
Rathaus

21.30 Uhr Tombola-Ziehung der Hauptpreise
Festzelt

22.30 Uhr **Josephine**
Sie entführt mit ihrer fantasievollen Kraftakrobatik und einem Hula Hoop-Reifen in eine faszinierende Welt voller Geheimnisse
Festzelt

Sonntag, den 15. September 2013

10.00 Uhr **Festgottesdienst**
Ev.-Luth. Kirche

11.00 - 14.30 Uhr **Unterhaltungsmusik von A - Z**
von CD
Festzelt

15.00 - 16.00 Uhr **Kinderprogramm:** Die Lips Kakadushow & Clown Coco
Festzelt

16.30 - 18.00 Uhr Das traditionelle Wiederitzscher Blaskonzert mit der **Feuerwehrkapelle aus Seehausen**
in der Pause **Tombola-Ziehung der Hauptpreise**
Preisverleihung im Bierkastenstapeln
Festzelt

18.30 - 19.30 Uhr **82. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins**

Grieg & Wagner & Verdi - Die Jubilare 2013 -
Mit Bert Mario Temme - Bariton
Katrin Lehnert, Franziska Franke-Kern und Gudrun Franke - Klavier
Neuer Saal

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **23. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Herbstfest vom 13.09. bis 15.09.2013:

Kontoinhaber:	Stadt Leipzig
Kontonummer:	1 010 001 350
Bankleitzahl:	860 555 92
	Sparkasse Leipzig
Vertragsgegenstand:	5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989042
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 17 - 18 Uhr nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Anzeige

Zentraldeponie und mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage Cröbern zur Besichtigung geöffnet

Tag der offenen Tür
am 7. September 2013 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Entsorgungsstandort Cröbern
Am Westufer 3
04463 Großpösna/OT Störmthal
Anreise über die B2/B 95 - Beschilderung „Zentraldeponie“

Bereits zum 7. Mal öffnen der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen und die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH die Tore für die Bevölkerung. Wie in den vergangenen Jahren bringen Sie Shuttle-Busse zu den einzelnen Stationen auf dem knapp 90 ha großen Betriebsgelände. Dort erklärt unser Fachpersonal in anschaulicher Weise die Wirkungsweise der Entsorgungsanlagen und geht mit Ihnen gemeinsam auf die „Reise des Mülls“.

Besuchen Sie uns, schauen Sie hinter die Kulissen und erleben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie einen spannenden Tag mit tollen Einblicken in die regionale Abfallwirtschaft:

Umwelttheater - Basteln mit Abfällen - Rundfahrten im Müllauto - Fahrzeugtechnik zum Anfassen - Hubschrauberrundflüge - Abfallquiz mit tollen Gewinnen - Aktion „Tausche defekte Energiesparlampe gegen Obstbirne“ - Ausstellung „100 Jahre Abfallwirtschaft“

Begleitet wird der Tag von einem umfassenden Rahmenprogramm mit Musik, Unterhaltung, Speisen und Getränken.
Sie sind herzlich eingeladen!

Bundesfreiwilligendienststellen!

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst ab Herbst 2013 zu vergeben.
Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.
Die Besoldung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz. Voraussetzung: Besitz der Fahrerlaubnisklasse B
Auskunft unter Telefonnr.: **0341 123-5900**
Frau Hilbig
Außenstellenleiterin

Zur Reisezeit herrscht Blutspender-Mangel

Picknickdecke als besondere Belohnung

Am Mittwoch, 18. September ruft das DRK zur Blutspende nach Wiederitzsch. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der DRK-Sozialstation, Karl-Marx-Straße 5 erwartet.
Sommerzeit ist Reisezeit und damit schon fast traditionell die Zeit, in der ein Mangel an Blutkonserven herrscht. Daher belohnt das DRK seine Blutspender von Juli bis September mit einer praktischen Outdoor-Decke.
Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Warme und kalte Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.
Ausweichtermine stehen in der Termindatenbank unter www.blutspende de. oder können über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Ines Morgenstern
Leitung Öffentlichkeitsarbeit/EDV

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e. V.
Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: +49 (0) 34203 49340
Telefax: +49 (0) 34203 49102
Internet: www.drk-leipzig-land.de
E-Mail: i.morgenstern@drk-leipzig-land.de

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

40. Ortschaftsratssitzung am 16. Juli 2013

Beschlüsse:

OR 40/63/2013	Anhörung zum „Mittelfristigen Investitionsprogramm im Straßen- und Brückenbau 2013 - 2020“ - DS V/3095 vom 18.09.2013
OR 40/64/2013	Beschluss zu Ort und Zeit der Sitzungen des Ortschaftsrates Wiederitzsch 2014

Termine
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **17. September 2013**, **um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
02.09.2013	
16.09.2013	17.09.2013
30.09.2013	
14.10.2013	15.10.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL
Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 341 9039537

Bibliothek

Die Stadtteilbibliothek Wiederitzsch ist vom 29.08.13 bis 11.09.13 wegen Urlaub geschlossen.

Begegnungszentrum

Neu: Musikalisches Unterrichts- und Kursangebot ab September im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Die Musikschule GeyserHaus lädt ab 1. September 2013 mit neuen Unterrichts- und Kursangeboten ins Begegnungszentrum Wiederitzsch. Babys ab 4 Monaten bzw. Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahren können dann immer dienstags von 10.00 bis 10.45 Uhr oder mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern am Kurs „Klänge entdecken“ teilnehmen und in die Welt der Töne und Klänge eintauchen. Lustige Lieder und Fingerspiele zum Kitzeln und Krabbeln, sanftes Wiegen und Streicheln zu Musik sowie gemeinsames Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten gehören zum Kursprogramm, welches auch für Gruppen von Tagesmüttern/-vätern geeignet ist.
Die etwas älteren Kinder (3 - 6 Jahre) können immer mittwochs 17.15 - 18.00 Uhr die musikalische Früherziehung in Wiederitzsch besuchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für den Einzelunterricht in verschiedenen Instrumenten, wie z. B. Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier, Blockflöte, Klarinette oder Saxophon, anzumelden. Dabei nehmen unsere Musikpädagoginnen gern auch ältere Lernende auf.
Wer Interesse hat, meldet sich einfach in der Musikschule GeyserHaus unter Tel. 0341 2236213 bzw. musikschule@geyserhaus.de an.
Für den Einzelunterricht kann vorab eine kostenlose Schnupperstunde vereinbart werden. Für die Kurse wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße, 04158 Leipzig

Anmeldungen über die Musikschule GeyserHaus:
Tel.: 0341 2236213, 0176 64958798
E-Mail: musikschule@geyserhaus.de
Internet: www.musikschule.geyserhaus.de

Überblick:
Klänge entdecken: Musik für Babys und Eltern
Dienstag: 10.00 - 10.45 Uhr, Start: 03.09.2013
Mittwoch: 16.15 - 17.00 Uhr, Start: 04.09.2013
für Babys ab 4 Monaten und Kleinkinder ab 18 Monaten bis 3 Jahren
Kosten: 21,50 €/Monat

Musikalische Früherziehung
Mittwoch: 17.15 - 18.00 Uhr, Start: 04.09.2013
für Kinder von 3 - 6 Jahren
Kosten: 21,50 €/Monat

Einzelunterricht
Kostenlose Schnupperstunde, verschiedene Unterrichtszeiten individuell vereinbar für Musikinteressierte ab 6 Jahren

Aus unseren Kitas und Schulen

Grundschüler - Landesmeister 2013 im Golf

In diesem Jahr fand das Landesfinale Sportart Golf in Chemnitz statt. Am 1. Juli 2013 starteten unsere beiden Teams mit jeweils drei Spielern in der Altersklasse 2000 - 2003. Bei strahlendem Sonnenschein galt es nun, unsere erworbenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die 9 Löcher mit möglichst wenigen Schlägen zu spielen. Zusätzlich mussten an einigen Stationen Geschicklichkeitsübungen absolviert werden. Diese sollten später einen wesentlichen Einfluss auf die Platzierung haben. Pünktlich 10:00 Uhr erfolgte der Kanonenstart für die insgesamt 11 Teams aus ganz Sachsen. Unsere Mannschaften I (Martin Heinig, Vincent Hieke, Colin Krause) und II (Eileen Heinzel, Sarah Schmidt, Lino Winckelmann) begaben sich nun auf die zweistündige Turnierrunde. Die anschließende Siegerehrung erfolgte nach einer kurzen Stärkung im Clubhaus. Beide Mannschaften haben sehr erfolgreich teilgenommen und sich wacker geschlagen. Punktgleich nach der Anzahl der Schläge musste die Entscheidung um die Goldmedaille zwischen unserem Team I und einer anderen Schule fallen.

Die Spannung stieg. Aufgrund der äußerst sportlichen Leistungen in den Zusatzübungen erspielte unser Team I das bessere Gesamtergebnis und wurde überraschend Landesmeister. Herzlichen Glückwunsch!
Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn Seidel, dem Schulsportbeauftragten des Golfverbandes Sachsen und Thüringen e. V., den mitreisenden Eltern und allen Beteiligten für die tolle Organisation bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Golflehrern Alexander Kessler und Philipp Visser von der Golfakademie in Leipzig, die jeden Montag unser Golfschulteam trainieren und somit die Grundlage des Erfolges geschaffen haben.
Sportlehrerin
Stein

Vereine

Herzliche Einladung

zum nun schon traditionellen Herbstfest des Bürgervereins für alle Bewohner der „Riedelsiedlung“
am Sonnabend, dem 31.08.2013,
ab 17.00 Uhr am Ende der Buchenwaldstraße
Für Überraschungen, das leibliche Wohl,
Musik und gute Laune ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Jeder Gast ist willkommen!

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 23. August bis zum 19. September 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 24.08.	Herrn Siegfried Petzold	zum 75. Geburtstag
am 26.08.	Frau Inge Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Horst Wilke	zum 75. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Roland Mildner	zum 70. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Armin Kiese	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Bernd Schultz	zum 70. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gisela Günther	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Horst Siegel	zum 75. Geburtstag
am 04.09.	Frau Uta Kiese	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hildegard Weddemar	zum 90. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Dr. Frank-Jörg Gutsmuths	zum 80. Geburtstag
am 09.09.	Frau Hannelore Schimpf	zum 91. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Dr. Eick Gunther	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Martin Vogel	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Frau Karin Finger	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Dieter Füssel	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ekaterina Ogaj	zum 70. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ingeborg Wadewitz	zum 85. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Erhard Zwanzig	zum 75. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Peter Hohmann	zum 70. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ursula Porstmann	zum 90. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Konrad Starke	zum 80. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Joachim Damm	zum 75. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Egon Lindner	zum 80. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat August/September

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Sonntag, 25.08.2013
10:00 Uhr Hl. Messe zum Schuljahresbeginn
Freitag, 13.09.2013
18:00 Uhr Hl. Messe
Veranstaltungen:
29.08.2013
19:30 Uhr Familienkreis II: Neuplanung (Pfarrhaus)
01.09.2013
ca. 11:00 Uhr Familienkreis I: Radwanderung zum Cospudener See zur Schuljahreseröffnung
12.09.2013
20:00 Uhr PGR-Sitzung
13.09.2013
15:30 Uhr Seniorennachmittag mit den Senioren von St. Albert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

25.08., 13. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
01.09., 14. So. n. Trinitatis
17:00 Uhr Frau Thiel/
Pfrn. Arndt/
Pfr. Dr. Amberg
(gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn)

08.09., 15. So n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
15.09., 16. So n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst zum Wiederitzscher Herbstfest)

Sommerkonzert mit dem Tanabe-Quartett in der Kirche Podelwitz am 15. September 2013

Am Sonntag, dem 15. September 2013, wird um 17.00 Uhr ein Sommerkonzert mit dem Tanabe-Quartett in der Podelwitzer Kirche stattfinden.
Zur Aufführung kommen:
Beethoven - Streichquartett op. 59, Nr. 3, C-Dur
Tschaikowski - Streichquartett op. 30. Nr. 3, es-moll.
Es musizieren:
Yuka Tanabe - Violine I, Barbara Ude - Violine II, Hans-Günther Thomasius - Viola, Stefan Wunnenburger - Violoncello
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.09.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
05.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
11.09.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
11.09.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis

Zu Gast ist Pfarrerin i. R. Maria Lux mit einem Lebensbild der Madeleine Delbrel - Ihr Leben, Glauben und Werk.

16.09.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
17.09.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“

„Ich bin überzeugt: Musik ist letztlich in Klang gegossenes Gebet.“ - Ein Abend über Martin Schleskes Buch „Der Klang“ - Buchvorstellung und Gespräch

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, mochten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Funk (5216979), Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).
Mit guten Wünschen für die Sommer- und Urlaubszeit grüßen Sie ganz herzlich der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt.

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 23.08 bis 19.09.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 90. Geburtstag am

17.09.1923	Frau	Abitzsch	Erna

Zum 89. Geburtstag am

29.08.1924	Herr	Zieger	Heinz

Zum 88. Geburtstag am

05.09.1925	Frau	Schlayer	Gertraud
05.09.1925	Frau	Fähmel	Ursula
20.09.1925	Frau	Sitte	Elfriede

Zum 86. Geburtstag am

22.08.1927	Frau	Dietze	Edith
26.08.1927	Frau	Rößchen	Gertrud
05.09.1927	Frau	Straßburger	Charlotte
12.09.1927	Herr	Günther	Rolf
17.09.1927	Frau	Rosenbaum	Hanna

Zum 85. Geburtstag am

03.09.1928	Herr	Hamann	Gerhard
03.09.1928	Frau	Gruber	Hildegard
05.09.1928	Herrn	Czombera	Georg
12.09.1928	Frau	Möseritz	Erika

Zum 84. Geburtstag am

28.08.1929	Frau	Poppe	Ingeburg
18.09.1929	Frau	Arndt	Liane

Zum 83. Geburtstag am

27.08.1930	Herr	Rother	Gerhard
06.09.1930	Frau	Scheil	Maria
14.09.1930	Frau	Schäfer	Gisela

Zum 82. Geburtstag am

31.08.1931	Frau	Pachel	Giesela

Zum 81. Geburtstag am

06.09.1932	Frau	Thieme	Else
07.09.1932	Frau	Benkenstein	Ursula
12.09.1932	Herr	Blaschkowski	Siegfried
18.09.1932	Frau	Spitze	Anita

Zum 80. Geburtstag am

26.08.1933	Frau	Krüger	Renate
30.08.1933	Frau	Stubert	Ruth
15.09.1933	Frau	Axmann	Karoline
19.09.1933	Herr	Rübener	Manfred

Zum 75. Geburtstag am

20.08.1938	Herr	Höbold	Peter
07.09.1938	Herr	Hecht	Günter
08.09.1938	Herr	Schmitt	Günter
17.09.1938	Herr	Teichgräber	Manfred
19.09.1938	Frau	Schmidt	Jutta

Zum 70. Geburtstag am

31.08.1943	Herr	Geue	Dieter
01.09.1943	Herr	Jung	Gerd
04.09.1943	Herr	Reinhold	Bernd
16.09.1943	Herr	Rühl	Thomas
19.09.1943	Herr	Dorn	Wolf-Steffen
19.09.1943	Frau	Walther	Barbara

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 19. September 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

Straße der 53
04158 Leipzig
Telefon 0341 4616656

Gegründet 1995
Unser 18. Vereinsfest ***„Repräsentation der Vereinsjugend“***, bei dem unsere Kinder und Jugendlichen die Kunststückchen zeigen, die sie unter Anleitung der Vorsitzenden Regina Hahmann gelernt haben, feiern wir am **Samstag, dem 7. September 2013** ab 15 Uhr bei freiem Eintritt. Alle Tierfreunde sind herzlich willkommen
Zurzeit hat der Verein ca. 30 Mitglieder, davon 20 Kinder und Jugendliche und ist Mitglied im Stadtsportbund, Landessportbund und im **VFD (Verband der Freizeitreiter Deutschland).**
Die Vereinsphilosophie lautet, „Reiten ohne Stress für Reiter und Pferd“, nach der Lehre von Claus Penquitt.
Udo Hensel, Geschäftsführer

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. lädt ein zum

Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld mit dem Männerchor Leipzig-Nord

Die Werkliste reicht von Hans Leo Haßlers *Cantate Domino* bis zu Anton Bruckners *Locus iste*, von Orlando di Lassos *Audite Nova* bis zu Hogo Distlers *Tambour*, von Thomas Morleys *Warum nicht lustig* bis zu Siegfried Strohbachs *Galgenliedern*, von Carl Friedrich Zöllners *Wanderschaft* bis zu Emil Cossettos *Passions Spirituals*.
Männerchörige „Wald- und Wiesenromantik“ wird bewusst ausgeklammert. Stattdessen bilden geistliche und weltliche Werke der Renaissance und des 20. Jahrhunderts sowie Bearbeitungen internationaler Volkslieder, die in der Originalsprache gesungen werden, Schwerpunkte des ebenso farbenreichen wie außergewöhnlichen Repertoires.
Sonntag, den 15.09.2013 um 15.00 Uhr
Bei Regen findet das Konzert in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal statt!

Das Beste zum Schluss - Saisonende bei den Bambinis

Nach einer erfolgreichen Saison (bis hin zu Platz 8 im Stadtpokal!) fanden sich die Bambinis des TSV Einheit Lindenthal am 28.06.2013 zum letzten gemeinsamen Training in dieser Saison zusammen. Vorab war auf Wunsch der Kinder entschieden worden statt dem üblichen Training ein Abschlussspiel zu organisieren und als Gegner hatten sie sich niemand geringeren als ihre Mütter gewünscht. Und so fanden sich 10 in leuchtendes Orange gehüllte Muttis (und eine Oma!!!) auf dem Feld ein um ihren Jungs mal zu zeigen was Mamas so drauf haben. Und recht schnell wurde deutlich, dass Fußball-Muttis eben nicht nur Schuhe zubinden, Stutzen zurecht rücken und Pflaster kleben, sondern die sonst immer vom Spielfeldrand zugerufenen „guten Tipps“ auch selbst in die Tat umsetzen können. Die Jungs und Mädchen hatten sich ein leichtes Spiel und einen überlegenen, mindestens 2-stelligen Sieg ausgemalt und lagen nach kurzer Zeit 0 : 1 hinten! Das lässt ein Lindenthaler Bambini natürlich nicht auf sich sitzen und so wurde das Mutter-Kind-Freundschaftsspiel zu einem echten Fight mit allem was guter Fußball zu bieten hat - bis hin zum 7-Meter-Krimi. Aber vor allem anderen mit viel, viel Spaß! Allen - Müttern und Kindern - war die Spielfreude anzumerken und so lagen sich dann auch nach dem Abpfiff alle Beteiligten in den Armen. Um das Event noch zu krönen hatte jeder etwas für ein kleines Abschlussfest beigesteuert und so wurde gemeinsam gegrillt und geklönt.
Zum Ende wurde es noch mal ein wenig wehmütig als die Trainer sich von den Bambinis verabschiedeten, da einige der jungen Fußballer in der neuen Saison den Buchstaben wechseln und für die F-Jugend in der Spielvereinigung Wahren/Lindenthal spielen werden.
An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle, die diesen Abend zu einem gelungenen Saisonabschluss gemacht haben.
Ein besonderer Dank geht natürlich an die Trainer Christian Blech, Thomas Winkler und Christian Winkler, die in den letzen Jahren mit viel Hingabe eine beachtliche Mannschaft zusammengestellt haben. Und nicht vergessen wollen wir natürlich auch die Zeugwartin Nancy Klauß, die es immer wieder schaffte Eis-, Ketchup und sogar Blutflecken aus den Trikots der Mannschaft zu entfernen. Danke, Nancy!
Die Trainer, die so viel Zeit, Geduld und Nerven in das Training der Lindenthaler Nachwuchsfußballer investiert haben, bekamen von IHREN Bambinis einen Pokal. Ihr seid die besten Trainer der Welt!
Ina Kasper

Anzeige

Ostwaldt
Lernen mit Spaß und Erfolg!

WIR BIETEN AN:

Klavier, Keyboard, Gitarre,
E-Gitarre, Querflöte, **Kinder-Chor,**
Musik-Kreativ ab 3 Jahre,
musikalische Früherziehung ab 1 Jahr,
Kindertanz mit Spielspaß
und alle anderen Instrumente.

Unterricht für alle Altersgruppen
bei studierten Lehrkräften.

Schwedenstraße 15 · 04158 Leipzig
Tel. 0341/5213326 o. 0171/5214308
www.musikschule-ostwaldt.de

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
25.08., 13. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
01.09., 14. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Heimatfest
08.09., 15. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
15.09., 16. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Sommerkonzert zum Heimatfest in Lindenthal
Wir laden herzlich ein zum Sommerkonzert nach Lindenthal in die Gustav-Adolf-Kirche! Am Freitag, dem 30.08. um 17.00 Uhr, wird dort Kammermusik aus Barock und Frühklassik erklingen mit Flöten, Geige und Orgel. Das Sophien- Kammermusikensemble (Susanne Kretzschmar, Kerstin Böhme, Helmut Becker, Sonja Lehmann) und Anne-Katrin Ludwig (Querflöte) werden Werke von A. Marcello, G. Ph. Telemann J. S. Bach, J. J. Quantz und anderen spielen. So wollen wie das Heimatfest musikalisch eröffnen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.
Sonja Lehmann

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, Mobil: 01577 8934707, E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2, Tel.: 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im August/September 2013 und wünscht ihnen alles Gute

am 29.08.	Herrn Stanislaus Bajek	zum 93. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Claus Mittmann	zum 80. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Peter Nietzschmann	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Frau Margarete Funk	zum 74. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Hans-Otto Voges	zum 72. Geburtstag
am 07.09.	Frau Petra Sänger	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Plaußiger Strolche feierten Zuckertütenfest

Nun hat das lange Warten endlich ein Ende! Während die überwiegende Zahl der Schon-Schulkinder darüber nicht so erfreut sein dürfte, ist es für die Kinder der Vorschulgruppe der Plaußiger Johanniter-Kindertagesstätte „Die Strolche“ ein seit langem ersehnter Tag: der erste Schultag. In Kürze führt daher der Weg morgens nicht mehr zum Kindergarten, sondern zur Schule.
Damit den Kindern und den Erzieherinnen die Trennung nicht so schwer fällt, wurde am Abend des 26. Juli gemeinsam mit den Eltern das Zuckertütenfest gefeiert.
Da Alina, Anna, Jannik, Kyra, Lennart, Lina, Michael, Nikita und Niklas die Nacht im Kindergarten verbringen durften, hat sich zunächst jedes Kind einen passenden Schlafplatz gesucht. Dank den 3 Papas am Grill gab es zum Salat, Obst und Gemüse für jeden auch noch Steaks und Würste dazu. Mit vollem Bauch waren dann alle bestens für die von der Erzieherin Susann Jorritsma vorbereiteten Spiele gerüstet. Zur Einstimmung konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Apfelfischen zeigen. Bei dem Versuch, einen Apfel nur mit dem Mund aus einer Wasserschüssel zu fischen, gab es so manchen nassen Haaransatz.

Danach waren die Kinder aufgefordert, ihre Eltern mit einer Toilettenpapierrolle einzuwickeln. Dies gestaltete sich teilweise ziemlich schwierig, da das Papier wenig Widerstandskraft aufwies und der Verpackungsprozess dadurch immer wieder außerplanmäßig unterbrochen werden musste.
Im Anschluss wurden die Zuständigkeiten gewechselt. Die Eltern kamen mit dem dünnen Papier deutlich besser zurecht und haben sich als ausgesprochene Verpackungskünstler erwiesen. Als alle Rollen abgewickelt waren, konnten vorbeilaufende Spaziergänger 9 kleine Mumien im Garten des Kindergartens bewundern.

Sehr lustig für Zuschauer und Akteure war auch das Teebeutel-Weitwerfen. Hier kam es hauptsächlich auf Beweglichkeit und Schwungkraft des Kopfes an. So mancher Beutel landete dabei an anderer Stelle als beabsichtigt.

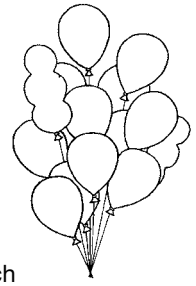
Gegen 21 Uhr war die Feier für die Eltern beendet, sie wurden verabschiedet. Kurz darauf starteten die Kinder, jeder gut ausgerüstet mit einer Taschenlampe, in eine kleine Nachtwanderung durch Plaußig. Auf dem Weg vorbei am Gasthof haben die Kinder dort noch einen kleinen Nachtisch in Form eines Eises zu sich genommen.

Zurück im Kindergarten traten die Kinder dann den symbolisch letzten Kindergartenschlaf an. Der Sandmann war zu diesem Zeitpunkt anscheinend noch an anderer Stelle beschäftigt und so war die Nacht erwartungsgemäß nur von kurzer Dauer.
Beim Frühstück waren die Eltern wieder mit dabei. Danach bekam jedes Kind seinen persönlichen Kindergarten-Ordner überreicht. In diesem befanden sich, von den Erziehern zusammengetragen, viele Bilder, Fotos, Bastelsachen und andere schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit. Und wie der Name des Festes schon verhieß, gab es zum Abschluss als weiteres Geschenk vom Kindergarten dann noch eine Zuckertüte für jedes Kind, worüber diese sich riesig freuten.

Auch die Gruppen-Erzieherin Susann erhielt noch ein Abschiedsgeschenk von Kindern und Eltern, als Erinnerung an „ihre“ Kinder und als Dankeschön für ihre gute und liebevolle Betreuung während des letzten Kindergartenjahres.
Sylvia Hankwitz

„Kinder, wie die Zeit vergeht ...“

Liebe Eltern, liebe Plaußiger und Portitzer,
im September feiern wir die ***erste Geburtstagsparty unserer Kindertagesstätte „Die Strolche“***, zu der wir euch alle ganz herzlich einladen möchten. **Am Samstag, dem 07.09.2013**, erwarten euch von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr:
Kinderschminken
Imposante Vorführungen der FFW Plaußig
Tombola für Glücksgefühle
Allerlei erfrischende Getränke
Spiele für Groß und Klein
Tanzeinlagen des PCC
Ritterliche Hüpfburg
Offene Kindergartenräume zum Besichtigen
Leckere Köstlichkeiten von Grill und Backblech



Coole Musik
Heiteres Dosenwerfen und
Eis
in der Plaußiger Kita „Die Strolche“ (Alte Theklaer Straße 13a in Plaußig). Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern und Anwohnern!
Eure Strolche, die Erzieherinnen und der Elternrat

Der Zweckverband Parthenaue informiert

25. August - Wanderung durch die Tauchaer Endmoränenlandschaft & Schwarzer Berg
Erfahren Sie bei dieser Wanderung mehr über die Eiszeit und ihren prägenden Einfluss auf unsere Landschaft, die damit verbundenen landschaftlichen und biologischen Besonderheiten und die geologischen Hintergründe.
Treffpunkt: Leipziger Straße in Taucha vor der Sparkasse um 14:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 22. August ist erforderlich.

4. September - Wildfruchtführung
Auf einer Wanderung durch die Wiesen und Felder rund um Plaußig werden Ihnen Pflanzen mit „wilden“ Früchten vorgestellt. Hierbei erhalten Sie viele Informationen zu deren Anwendung und Verarbeitung/Zubereitung.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 10:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 2. September ist erforderlich.

6. September - Die Parthe unter der Lupe - Workshop
Was lebt alles in der Parthe und wie gut ist deren Wasserqualität? Gibt es den Wasserskorpion wirklich?
Diese und viele weitere Fragen werden gemeinsam mithilfe von Keschern, Mikroskopen, Testlaboren und Bestimmungsliteratur beantwortet. **Treffpunkt:** Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 14:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 4. September ist erforderlich.

15. September - Tag des Geotops
Unter, dem Motto „Spaziergang in die Eiszeit“ findet in diesem Jahr unter der Leitung des Geologen Herrn Seifert eine Wanderung zum Geschiebe auf der Plaußiger Feldflur statt und ermöglicht eine genaue Betrachtung. Wenn möglich, bringen Sie bitte einen Hammer und eine Schutzbrille mit. **Treffpunkt:** Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 10:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 13. September ist erforderlich.

15. September - Pilzführung
Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen eine professionelle Pilzführung mit dem Pilzberater Herrn Rohland an. Bei dieser Wanderung werden Ihnen die typischen Standorte der jeweiligen Pilze vorgestellt und zahlreiche Hinweise zur Verwendung und Zubereitung gegeben.
Treffpunkt: Taucha - Merkwitzer Straße am Staditzteich um 10:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 12. September ist erforderlich.

20. September - Boden - das Leben unter uns - Workshop
Mithilfe von Insektenstaubsaugern, Pinseln, Mikroskopen und Bestimmungsliteratur begeben wir uns auf einen Ausflug in die vielfältige Welt unter unseren Füßen und gewinnen erstaunliche Einblicke.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 14:00 Uhr;
Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 17. September ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de.
Preise für Führungen:
Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €

Preise für Workshops:
Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €*
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 €
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Tel.: 034298 68665
Fax: 034298 13478
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

„Parthefrösche“ bei den wilden Tieren

NABU-Kindergruppe mit dem Förster im Leipziger Wildpark

Bei bitterer Kälte hatten die „Parthefrösche“, die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portiz, im vergangenen Winter Vogelnistkästen am Naturlehrpfad im Plaußiger Wäldchen gereinigt; auch neue wurden hergestellt und aufgehängt. Zum Dank dafür hat der zuständige Revierförster, Martin Opitz, der bei der Nistkastenaktion im Winter auch selbst dabei war, die jungen Naturschützer zu einer von ihm geleiteten Führung in den Wildpark eingeladen.
Am 6. Juli 2013 war es so weit. Die jungen Naturschützer hatten gemeinsam mit ihren Betreuern einen spannenden Nachmittag, der mit der Fütterung von Luchs, Wildkatze und Nerz begann. Es folgte eine zweistündige Spezialführung teilweise auch abseits der üblichen Besucherwege. Dabei wusste der Leipziger Stadtförster den „Parthefröschen“ einiges aus der heimischen Tierwelt zu erzählen.“
So berichtete er beispielsweise, dass sich der Leipziger Wildpark an einem Erhaltungszuchtprogramm für Nerze beteiligt. Haben die Jungtiere ein gewisses Alter erreicht, werden sie in freier Wildbahn ausgesetzt, vornehmlich in der Lüneburger Heide. „Die Nerze haben ein Problem“, erklärte Förster Opitz, „denn sein amerikanischer Verwandter, der Mink, verdrängt den europäischen Nerz aus seinen angestammten heimischen Revieren in Wassernähe.“
Ausgelöst wurde dieses Problem, weil der Mink aus Pelztierfarmen in die Freiheit gelangte. Auch die Vermehrung eines weiteren Ausreißers aus Pelztierfarmen hält Leipzig aktuell in Atem: der Waschbär. Auf rund 1000 Exemplare im Stadtgebiet von Leipzig und insbesondere, in dessen Randlagen schätzt Opitz die derzeitige Verbreitung. „Das sind schon mehr als es Rotfüchse bei uns gibt“, berichtete der Förster, „mit mehr Bejagung bekommen wir das Problem in der Stadt nicht in den Griff, denn auf höhere Abschusszahlen reagiert der Waschbär mit mehr Nachwuchs und früherer Geschlechtsreife“.
Es folgten Informationen über Wisent, Hirsche und Rehe, dann ging es zur Voliere mit einem Uhu, dem größten heimischen Nachtgreifvogel.
Und am Ende durften die „Parthefrösche“ einem jungen und noch nicht flüggen Turmfalken, der hilflos im Wildpark abgeliefert worden war, abwechselnd mit einer Pinzette eine besondere Leckerei reichen. Die ihm angebotenen Herzstückchen schmeckten dem jungen Vogel, der später einmal in Freiheit selbst auf Mäusejagd fliegen soll.
Viele spannende Eindrücke und viele lehrreiche Informationen konnte die NABU-Kindergruppe mit nachhause nehmen und plant schon eine weitere spannende Aktion: ein Wochenende auf dem NABU-Biberhof Torgau. Übernachtet wird in Zelten, die Verpflegung kommt aus Lunchpaketen und abends vom Grill. Unter sachkundiger Anleitung wollen sich die „Parthefrösche“ mit dem faszinierenden Leben der Biber beschäftigen. Mit viel Glück werden sie die großen Nagetiere auch einmal in ihrem Lebensraum beobachten können, in dem es aber auch sonst viel Interessantes zu entdecken gibt. Abfahrt ist am Sonnabend, dem 31. August, um 10 Uhr an der Naturschutzstaticn in Plaußig; am Sonntag, dem 1. September, gegen 16 Uhr wird die Reise hier auch wieder enden.
Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es beim NABU unter 0341 6884477, per E-Mail an info@NABU-Leipzig.de und im Internet unter www.NABU-Leipzig.de.
Aber nicht nur für die Kindergruppe „Parthefrösche“ hat der NABU Plaußig-Portitz Veranstaltungen geplant. Wer Lust hat auf eine lehrreiche Fahrradtour, durch die schöne Tauchaer Endmoränenlandschaft, hat dazu am Sonnabend, dem 17. August, eine Gelegenheit.
Denn dann laden die Naturschützer zur „25-Kilometer-25-Berge-Fahrradtour“, die etwa drei Stunden dauern wird. Im Verlauf der Fahrt werden die Schönheiten der Natur gezeigt, die geologische Entstehungsgeschichte der Landschaft sowie ihre besondere“ Flora, und Fauna werden vorgestellt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.

Förster Martin Opitz (Mitte) hatte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ zur Führung durch den Wildpark Leipzig eingeladen. Foto: Karsten Peterlein

Ortsteil Seehausen

Alte Schule Göbschelwitz

Nachdem über ein Jahr vergangen war und keine Reaktionen vom Liegenschaftsamt und Verwalter erfolgten, wurden durch den Ortschaftsrat vorgesetzte Stellen und Stadträte über dieses Problem informiert.
Dazu verwiesen wir noch einmal auf den Eingemeindungsvertrag. Im Ergebnis beauftragte der Verwalter im 2. Quartal eine Elektrofirma mit dem Anschluss an das Stromnetz. Seit dem 6. August läuft nun auch wieder in der Küche und auf der Damentoilette Wasser an und ab. Damit sind zurzeit die Räume wieder soweit nutzbar. Parallel erklärte sich der Bürgerverein Göbschelwitz e. V. bereit den Kulturraum zu renovieren. Der Ortschaftsrat hat nun die Stadt und den Verwalter aufgefordert, gemeinsam mit ihm und dem Bürgerverein, die weitere Verfahrensweise, vor allem die Absicherung der Heizung in den Wintermonaten, abzustimmen.
Dazu muss eine Vereinbarung zur weiteren Nutzung und den Rechten und Pflichten beider Partner erarbeitet werden. Der Ortschaftsrat hofft, dass dies bis Ende September geklärt werden kann.

Verschnitt der Sträucher auf den Geh- und Radwegen

Besonders der Radweg zwischen Hohenheida und Gottscheina, sowie zwischen Göteburger Straße und Messe (parallel zur Eisenbahn) gaben Anlass zu Beschwerden. Hier wurde festgestellt, dass der erste Radweg noch nicht in den Pflegeplan aufgenommen war.
Dies soll umgehend erfolgen. Beim Radweg von BMW zur Messe ist nur zum Teil das Straßenverkehrsamt zuständig. Hier wird die Zuordnung geprüft und an den zuständigen Verantwortlichen weiter gegeben.

Überschwemmungen durch Regenwasser auf der Töpferweg

Der Ortschaftsrat übersandt per E-Mail dem Tiefbauamt die Aufnahmen vom letztem großen Regen von Herrn Rickelt, Ronald. Frau Bauch prüft derzeit die Verlegung des oberen Einlaufes, damit bei Starkregen ein Teil des Regenwassers bereits vorher abfließen kann.

Langer Teich Göbschelwitz

Auf Anfrage wurden wir vom Amt für Stadtgrün und Gewässer darüber informiert, dass am 10.09.2013 im Gasthof Hohenheida dem Ortschaftsrat und den Bürgern die Planung vorstellt werden soll.

Bankette an der Straße von Hohenheida nach Gottscheina

Diese werden lt. Auskunft von Frau Bauch regelmäßig kontrolliert. Eine Sanierung im Rahmen der Gewährleistung wird entsprechend beauftragt.

Profilierung und Magd des Grabens zwischen S 9 und Göbschelwitz

Dazu soll eine Abstimmung im Tiefbauamt erfolgen, wie dieser Graben einer Pflege zugeführt werden kann.
Zurzeit ist an allen Straßen nur die Mahd eines ein Meter breiten Streifens zur Sicherung der Sichtbarkeit der Warnbarken gesichert.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 24.08.	Frau Gertraud Trinks	zum 94. Geburtstag
am 12.09.	Frau Ingeborg Kittel	zum 85. Geburtstag
am 13.09.	Frau Irmgard Haferkorn	zum 85. Geburtstag
am 11.09.	Frau Gisela Schulze	zum 81. Geburtstag
am 01.09.	Frau Helga Hille	zum 79. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Klaus Roderburg	zum 79. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ina Katzer	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Frau Margarete Tonn	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Frau Renate Domigall	zum 78. Geburtstag
am 03.09.	Frau Erika Guderle	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Lothar Axthelm	zum 76. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Werner Scharf	zum 76. Geburtstag
am 13.09.	Frau Hilda Beil	zum 76. Geburtstag
am 20.09.	Frau Bärbel Böhme	zum 76. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Horst Hesselbarth	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Jürgen Schwarz	zum 74. Geburtstag
am 27.08.	Frau Marlies Mai	zum 72. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Timmo Vogelsang	zum 72. Geburtstag
am 01.09.	Frau Sieglinde Steinbach	zum 71. Geburtstag
am 07.09.	Frau Heidrun Heidemann	zum 71. Geburtstag
am 15.09.	Frau Brigitte Wolf	zum 71. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Ferdinand Naumann	zum 70. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gabriele Heinze	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Rudolf Künhard	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

100 EUR für „Sachsen helfen Sachsen“

Auf dem 13. Hohenheidaer Dorffest wurde ebenfalls ein kleines Sparschwein für diese Aktion bereit gestellt. Dabei kamen 50 EUR zusammen. Diesen Betrag hat der Bürgerverein Hohenheida e. V. verdoppelt und an das oben genannte Spendenkonto der LVZ überwiesen. Recht vielen Dank allen Spendern.

Dank an die Sponsoren

Wie jedes Jahr wären die Aktionen des Hohenheidaer Bürgervereines nicht ohne Helfer, Spender und Sponsoren realisierbar. Aus diesem Grund möchten wir uns hier an dieser Stelle, stellvertretend für alle, bei einigen besonders bedanken.

- BMW Leipzig
- Sachsenpark GmbH
- Brauerei Krostitz
- Flughafen Leipzig-Halle
- Saatgut Plaußig Voges KG
- Gasthof Hohenheida
- Herr Köckeritz und Herr Maibaum
- Globus
- McGeiz
- Firma Haubold
- Firma Krause Transporte
- Gerüstbau Süptitz
- Jens Burkhardt

Auch allen hier nicht Genannten noch einmal recht vielen Dank für Ihre Hilfe.
Bleiben Sie uns auch weiterhin treu.

Weidentunnel auf dem Spielplatz Hohenheida

Nachdem von Bewohner des Grundstückes An der Hauptstraße 3 im zweiten Quartal die neuen Weidentriebe wieder etwas zusammengebunden und neue Setzlinge gesteckt wurden, heißt es jetzt diese Anlage auch weiterhin zu pflegen. Aus diesem Grund rufen der Bürgerverein Hohenheida und die oben genannte Bewohner alle Besucher des Spielplatzes zur aktiven Unterstützung auf.

Nehmen Sie sich mit Ihren Kindern ein paar Minuten Zeit und gestalten Sie dieses natürliche Kunstwerk mit. Aus Weidenruten lassen sich lebende Kunstwerke bauen. Sitzplätze, Spielecken, Beeteinfassungen und Rückzugsbereiche können mit diesem Baumaterial gestaltet werden. Sie sind ansprechende Blickfänge im Garten und bieten vielen Insekten, Vögeln und Säugetieren Nahrung sowie Brut- und Lebensraum.

Hier einige Tipps:

Pflege der Weidenbauten

Ausgiebiges Bewässern in den ersten Wochen nach dem Bau fördert das Anwachsen. Nachwachsende Äste und Zweige sollen regelmäßig vorsichtig umgebogen und in das Bauwerk eingearbeitet werden. So entsteht mit der Zeit ein dichtes, üppig wachsendes und stabiles Bauwerk. Bei zu starkem Wuchs schneiden Sie die Äste zurück. Das Material können Sie gleich wieder für neue Ideen verwenden oder an Weidenbauinteressierte weitergeben.
Weiden bevorzugen feuchte Standorte. In Regionen mit geringem Niederschlag muss im Sommer gegossen werden.
Kahle Stellen können durch das nachträgliche Einschlagen von Steckhölzern ausgebessert werden. Das Steckholz ist ein 3 - 8 cm starker und 40 - 100 cm langer Ast, der in der Vegetationsruhe - Spätwinter bis zeitiges Frühjahr - geschnitten wird. Dies ist die einfachste Art der Weidenvermehrung. Das Steckholz sollte mind. 30 - 40 cm in der Erde sein. Anschließend kürzen Sie das Steckholz mit einer Säge oder guten Astschere ein, max. 5 - 10 cm sollten aus der Erde ragen. Ragt das Steckholz weiter heraus, könnte es im Sommer vertrocknen. Durch eine Mulchschicht im Bereich der Weidenäste wird Wildwuchs zurückgehalten. Gleichzeitig bleibt die Feuchtigkeit länger im Boden. Als Mulchmaterial können Sie Hackschnitzel, Rindenmulch, Stroh oder Heu verwenden.

Welches Werkzeug wird benötigt?

Folgendes Hilfsmaterial und Werkzeug wird für die einzelnen Arbeitsschritte benötigt: Säge, Baum- und Astschere zum Einkürzen und Zurechtschneiden der Äste; Biegsamer Draht, Kokosschnur oder ähnliches Bindematerial für das Zusammenbinden der Äste; Hebstange oder Eisenrohr (Locheisen) für das Vorschlagen des Steckloches für die Äste, vermeidet Rindenverletzungen; Fäustel und Vorschlaghammer zum Einschlagen der Hebstange bzw. der Äste; Leiter bei hohen Bauwerken

Anmeldung der Schulanfänger 2014/2015

Anmeldung!

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für das Wohngebiet zuständigen Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.
Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Was ist zu beachten?

- Bei der Anmeldung ist die Unterschrift beider Sorgeberechtigten notwendig. Bei Alleinerziehenden ist die Sorgerechtsbescheinigung vorzulegen.
- Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen Grundschule erfolgen.
- Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Termine

Folgende Termine stehen für die Anmeldung, bei der die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen ist, zur Verfügung.

- Dienstag, den 10.09.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, den 12.09.2013 von 8.00 bis 13.00 Uhr
- Dienstag, den 17.09.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, den 19.07.2013 von 8.00 bis 13.00 Uhr

Grundschule Seehausen

SG Seehausen

Saison 2013/14 - Pokal und Punktspiele

Die neue Saison steht unmittelbar vor der Tür und die SG Seehausen geht wie in der vergangenen Saison mit vier Mannschaften in den Spielbetrieb. Neben Herren (2. Kreisklasse, Staffel 2) und der Spielgemeinschaft mit Eintracht Wiederitzsch bei den Damen (Stadtliga), gehen mit E- (1. Kreisklasse, Staffel 1) und C-Jugend (Stadtklasse) auch wieder zwei Jugendmannschaften an den Start. Die jeweils ersten fünf Spieltage der Teams lauten.

So., 25.08.13, 14:00 Uhr: Herren gg. Liebertwolkwitz II
So., 01.09.13, 14:00 Uhr: Herren gg. Rotation II
So., 15.09.13, 15:00 Uhr: Wachau gg. Herren
So., 22.09.13, 14:00 Uhr: Herren gg. Althen

So., 25.08.13, 10:30 Uhr: Damen gg. SV Tapfer
So., 01.09.13, 13:00 Uhr: Panitzsch-Borsdorf gg. Damen
So., 15.09.13, 10:30 Uhr: Damen gg. SpG KSC/Räpitz

So., 01.09.13, 10:30 Uhr: C-Jugend gg. SpG Räpitz/Kitzen/Kulkwitz
Di., 03.09.13, 18:00 Uhr: SpG Panitzsch/Tresenwald gg. C-Jugend
So., 08.09.13, 10:30 Uhr: C-Jugend gg. Lindenthal
Di., 17.09.13, 18:00 Uhr: SpG Großpösna/Fuchshain gg. C-Jugend
So., 22.09.13, 10:30 Uhr: C-Jugend gg. KSC Leipzig

Sa., 31.08.13, 10:30 Uhr: E-Jugend gg. Lindenthal
So., 08.09.13, 10:00 Uhr: Bienitz gg. E-Jugend
Do., 12.09.13, 17:00 Uhr: E-Jugend gg. Lindenau
Sa., 21.09.13, 09:00 Uhr: RB Leipzig II gg. E-Jugend
Do., 26.09.13, 17:00 Uhr: E-Jugend gg. Rotation III

Bis auf die C-Jugend sind auch jeweils die ersten Runden des Stadtpokals ausgelost worden. Die Seehausener Truppen bekommen es mit folgenden Gegnern zu tun.

Di., 27.08.13, 17:30 Uhr: Plaußig gg. E-Jugend
So., 13.10.13, 13:00 Uhr: TuS Leutzsch gg. Damen

Die Mannschaften freuen sich natürlich über jede Unterstützung, ihr seid also zu allen Spielen recht herzlich eingeladen die Spieler lautstark zu unterstützen!

Wir suchen dich!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, 0176 64918120, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de.***

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
- E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.

Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Juli/August

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

23. August	Christina Schneider	Gymnastik
23. August	Peter Dummer	Vorstand
24. August	Ingo Tapper	Fußball
26. August	Silke Dufft	Gymnastik
5. September	Alexander Malter	Fußball
8. September	Heidrun Wappler	Kegeln Damen
11. September	Marcel Asli	Fußball Jugend
12. September	Anne-Katrin Schmiedchen	Gymnastik
12. September	Nils Drozd	Fußball Jugend
14. September	Olaf Dietrich	Fußball
15. September	Annett Wolf	Gymnastik
19. September	Andrea Tannenberger	Gymnastik
22. September	Heiko Domigall	Abt. Bierraum
24. September	Enrico Keetman	Fußball

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.

Termine Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida

Sonntag, 1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis neu!!
Hohenheida:
10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Pfrn. Markert

Sonntag, 8. September - Tag des offenen Denkmals
Hohenheida:
15.00 Uhr „Einladung zur Entdeckertour“
bis 18.00 Uhr offene Kirche und Kirchenkaffee

Sonntag, 22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Gottscheina:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag. 29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida:
10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kurrende
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 6. Oktober - Erntedank
Plaußig
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Portitz:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Göbschelw.:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Kindertagesstätte „Tierhäuschen“ in Hohenheida

Wir laden ein

Am 6. September 2013 öffnet die Kindertagesstätte „Tierhäuschen“ in Hohenheida ihre Pforten zum Tag der offenen Tür.

Zu unserem **- Bauernmarkt im Tierhäuschen -** können Sie ab 15.00 Uhr

- unsere Ausstellung zur Entwicklung der Landwirtschaft besuchen
- Porzellan bemalen
- mit Kartoffeln einen Stoffbeutel bedrucken
- Ihren eigenen Graskopf herstellen
- oder auch eine Kuh melken.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit

- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst, Spanferkel und Sauerkraut
- Kürbissuppe
- selbst gebackenem Brot.

Wir bekommen von unseren Musik-Kindern und Frau Rahms ein Programm geboten und haben wie jedes Jahr die Domino Diskothek zur musikalischen Umrahmung da.

Eingeladen sind alle großen und kleinen Leute, die gern feiern und dabei sein wollen.

PS:
Wer uns mit Ausstellungsstücken, zu unserer Landwirtschaftsausstellung, unterstützen kann, der melde sich bitte baldmöglichst bei uns in der Kindertagesstätte - Tel. 034298 62760.

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 20. September 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 6. September 2013

Freitag, den 20. September 2013 | Nummer 9 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Einladung zum Herbstspaziergang über die Deponie Seehausen

In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Seehausen laden der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH sowie der GolfPark Leipzig GmbH & Co KG herzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Herbstspaziergang über die Deponie Seehausen ein.
Sie erfahren alles über die Entstehungsgeschichte der Deponie, das aktuelle Baugeschehen und die weitere Nutzung der Flächen und können dabei den einzigartigen Blick über die Stadt Leipzig genießen.

Wann: **Samstag, den 12.10.2013 um 10 Uhr**
Wo: **Haupteingang der Deponie Seehausen (ehemalige Anlieferung)**

Zufahrt über die B 2 Richtung Delitzsch an der Kreuzung Maximilianallee/Kossaer Straße (gegenüber der Agip-Tankstelle)
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!

Luftaufnahme der Deponie Seehausen 2013

Erntedankfest in Plaußig

Schon wieder ist eine Ernte eingebracht …. ein Grund zum Feiern … am 28.09.2013 ab 16:00 Uhr Plaußig, insbesondere das Gut dankt für die Ernte und lädt daher alle Bürger, Freunde, Gäste und sonstige Interessierte zum Erntedankfest auf den Hof des Gutes ein. Wir hoffen auf schönes Wetter. Alles andere, wie z. B. Predigt und Gesang mit dem neuen Pfarrer Stefan Zieglschmid, Sauerkrautherstellung mit Verkostung, Bilderausstellung rund um die Parthe, Kinderspielstraße und Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, ist verbindlich zugesagt.

Außerdem findet eine kostenlose Fahrradcodierung durch die Mitarbeiter des Leipziger Ortschaftsservice statt.
Melanie Zeise

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil für Oktober

Wiederitzsch

- Einladung zur 14. Lesenacht in der Wiederitzscher Bibliothek
- Begegnungszentrum - es wird wieder geklöppelt
- 100-Jahr-Feier der Mittelschule am 21. September: Vorbereitung läuft auf Hochtouren
- SV Eintracht sucht Verstärkung

Lindenthal

- Astronomie-AG der Grundschule im Astronomischen Zentrum Schkeuditz zu Besuch
- nächster Rentnertreff am 17. Oktober
- 200 Jahre Skat - Einladung zum Skatturnier

Plaußig

- Bericht von der 30. Ortschaftsratssitzung
- Kartoffelfeuer für Groß und Klein am 21. September auf dem Sportplatz Plaußig
- Parthefrösche auf den Spuren der Biber

Seehausen

- Neues vom Ortschaftsrat
- Friedensrichter für Seehausen
- 1. Herbstfest des Bürgervereins Hohenheida am 12. Oktober
- SG Seehausen: 4. Oktoberfeuer findet am 5. Oktober statt

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im Oktober 2013

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
02.10.13	13:45 - 14:30 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
02.10.13	14:45 - 15.30 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal
02.10/13	15:45 - 16:30 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
07.10.13	09:00 - 09:45 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
07.10.13	10:00 - 10:45 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
07.10.13	11:00 - 11:45 Uhr	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
07.10.13	12:30 - 13:15 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
21.10.13	09:00 - 09:45 Uhr	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
21.10.13	10:00 - 10:45 Uhr	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
21.10.13	11:00 - 11:45 Uhr	Am Anger (gegenüber Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
21.10.13	12:30 - 13:15 Uhr	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
21.10.13	13:30 - 14:15 Uhr	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
22.10.13	10:00 - 10:45 Uhr	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
22.10.13	11:00 - 11:45 Uhr	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 15. Oktober 2013, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
30.09.2013	
14.10.2013	15.10.2013
28.10.2013	
11.11.2013	12.11.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 341 9039537

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 18. Oktober 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 4. Oktober 2013

Bibliothek

Einladung zur 14. Lesenacht in der Bibliothek Wiederitzsch

„Unendlicher Spielspaß“ - erstmalig eine Lese- und Spielenacht in der sicherlich keine Langeweile aufkommt.
Wann? Freitag, d. 18. Oktober, von 19.30 Uhr
bis Sonnabend, d. 19. Oktober, 9.30 Uhr
Wer? Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren
Anmeldung unbedingt notwendig, da eine Teilnahmebestätigung von den Eltern zu unterschreiben ist!
(ab 23. September zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek)
Mitzubringen sind: Luftmatratze oder Isomatte, Schlafsack oder Decke, evtl. Kopfkissen, Taschenlampe zum Lesen; Zahnbürste
Für die Nacht stehen Getränke zur Verfügung.
Am Sonnabend gibt es ein gemeinsames Frühstück.
Es freut sich eure Bibliothekarin
Gerlinde Naumann

Begegnungszentrum

Ab 10. September wird im Begegnungszentrum Wiederitzsch wieder geklöppelt

- neue Mitstreiter willkommen -

Zum 1. Juli hatte Rosemarie Urban die Klöppelgruppe des Begegnungszentrums Wiederitzsch aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Nach der Sommerpause hat sich nun eine neue Leiterin gefunden, sodass ab dem 10. September wieder geklöppelt werden kann. Aller 14 Tage dienstags ab 16 Uhr trifft sich die Gruppe im Begegnungszentrum in der Delitzscher Landstraße 38, um dem alten Kunsthandwerk neues Leben einzuhauchen. Auch neue Interessierte sind herzlich willkommen. Die Kursleiterin Katrin Zschoche gibt ihre Kenntnisse über Klöppelspitzen weiter, beantwortet Fragen und erklärt die unterschiedlichen Arbeitstechniken.
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen

Aus unserer Mittelschule

Alle gehen mit großen Schritten auf die „100“ zu

Wer glaubt, dass an der Mittelschule Wiederitzsch im vergangenen Sommer, als alle Zensuren schon fertig waren, kein richtiger Unterricht mehr stattfand, der irrt gewaltig!
Am Ende des Schuljahres 2012/13, als die „Großen“ praktisch arbeiteten und die 9 HS und 10 ihre Prüfungen meist hinter sich hatten, bewältigten die Lehrer und Schüler einen gut organisierten fächerübergreifenden Unterricht zum Thema: Das Verhältnis der Generationen.
Die Arbeit in kleineren Gruppen gestaltete sich sehr effektiv.
In dieser Zeit liefen nämlich die Vorbereitungen der 100-Jahr-Feier unseres allen Schulgebäudes auf Hochtouren: Eine Zeitkapsel mit Dokumenten von heute wurde bestückt, die dann am 21.09.13 für die Nachwelt im Vorgarten der Schule vergraben wird. Festplaketten entstanden im mühsamer Brennarbeit; Umfragen und Interviews zur Schulgeschichte mussten ausgewertet werden; eine bunte, selbst gebaute Litfaßsäule zeigt Fotos von Wiederitzsch gestern und heute; das alte gute Poesiealbum rief man künstlerisch ins Leben zurück, eine chronikartige Festschrift, kleine Theaterstücke und ein Film zeugen vom emsigen Tun auf vielen Gebieten.
Im Computerkabinett entwarf man die wichtigen Flyer, um auf unser Fest aufmerksam zu machen.
In der schuleigenen „Schneiderei“ wurden Kostüme für die Tänzerinnen und Tänzer angepasst, die sowohl Chan-Chan als auch Breakdance aufs Parkett zaubern und Turnvater Jahn hätte seine wahre Freude an den sportlichen Vorführungen im Wandel der Zeiten.

Auch ein musikalischer Streifzug, der mit Kaisers Geburtstag beginnt und ganz aktuell mit einem extra für die 100-Jahr-Feier geschriebenen Schullied endet, erforderte Fleiß, Ideen und emsiges Üben bis zur letzten Minute des Schuljahres.
Nun wollen wir natürlich nicht alles verraten, was wir unseren Gästen **am 21. September** präsentieren werden.
Ohne externe Helfer (Frau Daniela Gaubig, Herrn Locke O‘Nash) und viele Eltern, die seit langem äußerst aktiv die Vorbereitung des Jubiläums mit ihrem besonderen Organisationstalent unterstützen und ohne die Aktiven des Fördervereins, die so viele großzügige Sponsoren für unser Fest überzeugten und uns auch sonst stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, wäre allerdings Manches nicht zu schaffen gewesen.
Nun freuen wir uns alle auf das bevorstehende Ereignis: Die 100-Jahr-Feier des Schulgebäudes.

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.
lädt ein zu seinem

13. Vereinsstammtisch

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Hotel Papilio, Delitzscher Landstraße 100 - 04158 Leipzig-Wiederitzsch

„Vereinsmitglieder 10 Jahre auf der Straße der Romanik“

Die Vereinsmitglieder Dres. Edith und Hans-Joachim Rühle schauen in Wort und Bild auf 10 Exkursionsjahre zurück
Der Vorstand

SV Eintracht Wiederitzsch

Die neue Saison 2013/14 hat begonnen!

In die neue Saison starten aktuell drei Mannschaften unseres Vereins. Zum Ersten wären das unsere Alten Herren in der zweiten Kreisklasse. Zum Zweiten unsere B-Junioren in der Kreisliga A. Und unsere Damenmannschaft in Spielgemeinschaft mit der SG Seehausen. Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg in der neuen Spielzeit.
Die B-Junioren konnten für diese Saison einen neuen Sponsor gewinnen, welcher das Team mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet hat. Unser Dank gilt deshalb der Gerüstbauservice Schirmer GmbH. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Firma Werbung und Dekor Brit Hoffmann für das Beflocken der Trainingsanzüge. Leider musste das Team einen ihrer langjährigen Trainer verabschieden, welcher Teile des aktuellen Kaders seit der E-Jugend betreute. Für die vielen schönen Jahre bedanken wir uns deshalb bei Ralf Krehain.
Weiterhin bedanken wir uns bei unseren alten Präsidenten Ullrich Hoffmann für die geleistete Arbeit, und wünschen beiden alles Gute für die Zukunft.
Aktuell suchen wir stets nach neuen Mitstreitern für die Damenmannschaft, Alte Herren und B-Junioren.
Trainingszeiten:
Damen (ab 16 Jahren)
Mittwochs, 18:30 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Seehausen
Freitags, 18:30 bis 20:30 Uhr, Sportplatz Wiederitzsch
Ansprechpartner: Enrico Keetman
Alte Herren (Ü32) Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr Sportplatz Wiederitzsch
B-Junioren (U16/U15) Dienstag und Donnerstag
17:30 - 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Sander
Um in Zukunft wieder mehr Jugendmannschaften ins Rennen um Punkte und Tore zu schicken, suchen wir Trainer und Betreuer. Angedacht sind F- und E-Juniorenteams. Bei Interesse meldet euch einfach bei Frank Hoffmann oder Dirk Sander, Mittwoch ab 19:00 Uhr, auf dem Sportplatz in Wiederitzsch.
Auch unsere Tischtennisabteilung sucht dringend Frauen und Männer zur Verstärkung. Trainiert wird immer Donnerstag von 18:30 - 20:30 Uhr in der Turnhalle Wiederitzsch, Ansprechpartner ist Herr Krabbes.
Mit sportlichen Grüßen
Dirk Sander
SV Eintracht Wiederitzsch

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 20. September bis zum 17. Oktober 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 20.09.	Herrn Egon Lindner	zum 80. Geburtstag
am 21.09.	Frau Irma Heller	zum 91. Geburtstag
am 22.09.	Frau Gisela Seltz	zum 92. Geburtstag
am 24.09.	Frau Brigitte Pusch	zum 90. Geburtstag
am 24.09.	Frau Erika Franke	zum 80. Geburtstag
am 25.09.	Frau Marlis Wendt	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Eberhard Knauth	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Lutz Wagenleitner	zum 70. Geburtstag
am 28.09.	Frau Maren Wagenleitner	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Frau Hildegard Schneider	zum 93. Geburtstag
am 29.09.	Frau Hannelore Rieger	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Frau Ingrid Thoma	zum 75. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Karl-Heinz Grimme	zum 85. Geburtstag
am 30.09	Frau Dr. Henrike Dietze	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Heidi Colditz	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Barbara Ebert	zum 70. Geburtstag
am 07.10.	Frau Erika Muller	zum 80. Geburtstag
am 09.10.	Frau Karin Zankl	zum 70. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Edgar Diebelt	zum 70. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Hans-Peter Kunze	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Frau Giesela Rühle	zum 80. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Rolf Günther	zum 80. Geburtstag
am 17.10.	Frau Luzie Pöschmann	zum 91. Geburtstag
am 17.10.	Frau Gertrud Mielich	zum 80. Geburtstag

[Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 60., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 5217004
Montag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwälder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr; Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Freitag 08:00 -12.00Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
22.09.
9:00 Uhr Pfrn. Arndt 17. So. n. Trinitatis
(Gottesdienst mit Abendmahl)
29.09.
10:00 Uhr Frau Thiel 18. So. n. Trinitatis
Pfrn. Arndt
(gemeinsamer Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in Wiederitzsch)
06.10.
10:00 Uhr Pfrn. Arndt 19 So. n. Trinitatis
(gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst in PODELWITZ)
13.10.
09:00 Uhr Frau Thiel 20. So n Trinitatis
Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Taufgedachtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst)

Konzert am 5. Oktober 2013 in Podelwitz
Am Sonnabend, dem 5. Oktober 2013, wird um 17:00 Uhr ein Konzert im Rahmen der interkulturellen Wochen in Leipzig unter dem Titel „Samaclanca - Religiöse Gesänge aus aller Welt“ in der zum Erntedank geschmückten Podelwilzer Kirche stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.
Termine, zu denen wir herzlich einladen:

30.09.
16.15 Uhr Pfarrhaus
Kinderkreis
02.10.
15.00 Uhr Pfarrhaus
Seniorenkreis/Frauenkreis
08.10.
16.00 Uhr Pfarrhaus
Kinderzeitung
08.10.
19.30 Uhr Pfarrhaus
Gesprachskreis „mittendrin“
09.10.
15.00 Uhr Pfarrhaus
Aktive Senioren
10.10.
19:30 Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis
14.10.
16.15 Uhr Pfarrhaus
Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Funk (5216979). Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 20.09. bis 17.10.2013 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 94. Geburtstag am

24.09.1919	Frau	Stegelitz	Irmgard

Zum 93. Geburtstag am

25.09.1920	Herr	Ocrob	Heinz

Zum 92. Geburtstag am

13.10.1921	Frau	Kaminski	Ottilie

Zum 88. Geburtstag am

22.09.1925	Herr	Kopf	Hildo
08.10.1925	Frau	Weber	Käthe
10.10.1925	Frau	Biehne	Margot

Zum 87. Geburtstag am

24.09.1926	Herr	Fiedler	Rolf

Zum 86. Geburtstag am

02.10.1927	Frau	Bierbaum	Erika

Zum 85. Geburtstag am

29.09.1928	Frau	Günther	Ingeborg
29.09.1928	Herr	Mennicke	Gottfried
08.10.1928	Frau	Bernhofen	Johanna
11.10.1928	Frau	Hoffmann	Irene

Zum 84. Geburtstag am

25.09.1929	Frau	Günther	Rosemarie
29.09.1929	Frau	LIppert	Ingrid
07.10.1929	Herr	Miksa	Manfred

Zum 83. Geburtstag am

30.09.1930	Frau	Miksa	Irene
01.10.1930	Frau	Angermüller	Ingeborg
14.10.1930	Frau	Hoppe	Helga

Zum 82. Geburtstag am

22.09.1931	Frau	Sacher	Carla
23.09.1931	Frau	Brendel	Gertrud
12.10.1931	Frau	Krause	Marianne
15.10.1931	Herr	Steves	Friedrich
18.10.1931	Frau	Heßler	Renate

Zum 81. Geburtstag am

09.10.1932	Frau	Rother	Siegrid

Zum 80. Geburtstag am

22.09.1933	Herr	Schwertfeger	Walter
23.09.1933	Herr	Bendig	Günther
17.10.1933	Herr	Leithold	Horst

Zum 75. Geburtstag am

28.09.1938	Frau	Bothur	Brigitte
01.10.1938	Frau	Michael	Gudrun

Zum 70. Geburtstag am

27.09.1943	Frau	Brandt	Annerose
28.09.1943	Frau	Basin	Maria
28.09.1943	Frau	Geistert	Bärbel
28.09.1943	Herr	Wobst	Gerd
01.10.1943	Frau	Kunz	Inge
03.10.1943	Herr	Teich	Wolfgang
07.10.1943	Herr	Patitz	Rainer
09.10.1943	Herr	Schönfelder	Reiner
11.10.1943	Herr	Franke	Jürgen

Hilfe, die Sonne hat ja Schmutzflecken ...!

Was es damit auf sich hat, konnten die 14 „ASTROminis“ der Astronomie-AG der Alfred-Kästner-Grundschule am Nachmittag des 9. Juli beim Besuch des Astronomischen Zentrums Schkeuditz erfahren. Alle Kinder standen brav Schlange, um zunächst die Sonne mit den Sonnenflecken und Protuberanzen zu beobachten (natürlich mit einem entsprechenden Sonnenfilter) und anschließend zu sehen was passiert, wenn man einen schwarzen Plastikdeckel bei der Projektionsmethode an das Okular hält ... Im Planetarium lauschten dann die Kinder der Geschichte von FLAPPI und seinem Sternbild. Vorher ließen Henry und Michael vom Verein „Freundeskreis Planetarium e. V.“ den „Großen Wagen“ über den Planetariumshimmel flitzen. Auch der Wunsch nach aufblitzenden Sternschnuppen konnte den Kindern erfüllt werden. Ich bedanke mich bei den mitfahrenden Eltern, die diesen Ausflug unterstützt haben und hoffe auch bei den Erwachsenen ein wenig Interesse für die Astronomie geschürt zu haben.

Arbeitsgemeinschaft „ASTROminis“ Ilona Emmerich

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 17. Oktober 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.
Ihre Christa Schulz

Information des TSV Einheit Lindenthal

200 Jahre Skat sind für uns der Anlass, zu einem Turnier in dieser Sportart aufzurufen. Am 23.11.2013 soll in den Räumen unserer Gaststätte Sportlerheim gegen 17.00 Uhr der Start dazu freigegeben werden.
Anmeldungen können ab sofort über unser Büro 0341 4685951 oder über 0172 8066148 erfolgen.
Weitere Infos im nächsten Gemeindeboten!
Vorstand
TSV Einheit Lindenthal e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
22.09. - 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst zur Jahreslosung in Möckern mit Jubiläumsfeier der Organisation „Blaues Kreuz“, gestaltet von Bläsern aus Gohlis und Eutritzsch
29.09. - 18. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
06.10. - Erntedankfest
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Lindenthal mit Bezugnahme zur Völkerschlacht
13.10. - 20. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Das Nagelkreuz ...
... ist nach den deutschen Luftangriffen auf das englische Coventry entstanden. Heute steht es für weltweite Ökumenische Versöhnungsarbeit: durch die Bomben kamen damals mehr als 500 Menschen ums Leben. Doch der Hass auf die Deutschen sollte nicht das Einzige sein. Der Domprobst der 1940 zerstörten Kathedrale war von der Versöhnungsbotschaft Jesu so ergriffen, dass er versuchte, alle Gedanken an Vergeltung zu verbannen. Von seinen Zeitgenossen wurde er kaum verstanden. Er ließ in die Chorwand der Ruine seiner einst so schönen Kirche die Worte „FATHER VORGIVE“ einmeißeln, übersetzt: „Vater vergib“. Daraus entstand in den 50er-Jahren das Versöhnungsgebet von Coventry. Aus den Zimmermannsnägeln der Balken der mittelalterlichen Kathedraldecke wurde ein Kreuz zusammengefügt.
Seit dem 6. September soll nun jeden Freitag 18.00 Uhr dieses Versöhnungsgebet in der Gustav-Adolf-Kirche zu Lindenthal gesprochen werden. Versöhnung ist gerade an einem Ort wie Lindenthal wichtig, der im dreißigjährigen Krieg und in der Völkerschlacht Kriegsstätte gewesen ist. Auf dass die Kriegsdenkmale um die Kirche herum nicht nur für sich stehen. Zu beten: „Vater vergib“ ist ein guter Anfang.
Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15, Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 03.09.2013

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratvorsitzende (ORV) Herr Claus und alle Ortschaftsräte. Zudem waren anwesend: 4 Bürger.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Verwaltungsstandpunkt
Flächendeckendes schnelles Internet (Breitband-Internetzugang)
Antrag Nr. V/A 417, eingereicht von Fraktion DIE LINKE
TOP 5 Mittelfristiges Investitionsprogramm im Straßen- und Brückenbau 2013-2020
Drucksache Nr. V/3095
TOP 6 Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - FNP -
Fortschreibung Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung
Drucksache V/ 3170
TOP 7 Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Leipzig - Beschluss
Drucksache V/ 3169
TOP 8 Einwohnerfragestunde/Sonstiges

zum **TOP 1** Der Ortschaftsratvorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.
zum **TOP 2**: Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
zum **TOP 3**: die Tagesordnung wurde bestätigt
zum **TOP 4**: Der Verwaltungsstandpunkt der Stadt zum Breitband Internetzugang ist unklar und entspricht nicht den Interessen der Plaußiger Einwohner. Die Antwort der Telekom steht noch aus. Der OR dankt Herrn Hoppe für seine Bemühungen und konstruktiven Vorschläge. Die Telekom sollte zu einer OR-Sitzung nach Plaußig eingeladen werden, die Stadtverwaltung wird aufgefordert sich für den eingemeindeten Stadtteil Plaußig stärker zu engagieren. Weiterhin sollten Abgeordnete um Hilfe angesprochen werden, z. B. Frau Kudla und Herr Bonew.
zum **TOP 5**: der Vorlage wird zugestimmt, (4 x Ja; eine Enthaltung), im Programm ist der Rad-/Gehweg Grundstraße enthalten. Der versprochene Baubeginn lässt jedoch auf sich warten. ORV wird bei der Stadt nachfragen (Grundstückskauf?).
zum **TOP 6** und
zum **TOP 7**: Der OR stimmt zu (5 x Ja), da es sich zunächst um Verfahrensfragen handelt und noch nicht um konkrete Maßnahmen in der Ortslage.
zum **TOP 8:** die Aufstellung eines Warnzeichens Vorsicht Kurve) vor der Parthenbrücke wird von der Stadt abgelehnt, da bereits ein Warnschild (Kinder) aufgestellt ist. Der OR ist trotzdem der Meinung, dass aufgrund der bisherigen Unfälle deutlicher auf Gefahren hinzuweisen wäre.

Das VTA wurde angeschrieben um den aktuellen Stand zum Neubau des Rad-/Gehweges entlang der Grundstraße zu erfahren (Antwort steht noch aus).

Die Termine der OR-Sitzungen für 2014 sind: **21.01. 11.03. 06.05. 17.06. 02.09. 07.10. 10.12.**

Frau Wötzel vom Bürgerdienst bietet ev. für den 28.09. eine Fahrrad-Codierung an. Näheres wird durch Aushang und im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Am 15.09. wird der neue Pfarrer Herr Stefan Zieglschmid in sein Amt eingeführt (Kirche Portitz um 10 Uhr).

Die nächste Sitzung des OR findet am 8. Oktober in der Naturschutzstation statt.

Leipzig, 04.09.2013

gez. Prof. Dr. Schiefer/OV A. Claus

Stellungnahme des Ortschaftsrat Plaußig zum TOP 4:

Stadt Leipzig

Bert Leube

Leiter des Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters

Zum Verwaltungsstandpunkt vom 02.07.2013 zu Antrag Nr. V/A 417 vom 11.04.2013

Flächendeckendes schnelle Internet (Breitband-Internetzugang im Stadtgebiet Leipzig - ein Erfordernis für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Ortschaftsrat Plaußig hat auf seiner Sitzung am 03.09.2013 über die Stellungnahme der Stadtverwaltung sehr kontrovers diskutiert. Dieser Verwaltungsstandpunkt befriedigt uns in keinster Weise.

Folgende Feststellungen bestätigen unsere Meinung:

Bis heute haben wir keine Antwort bzw. Reaktion der Telekom oder der anderen Provider auf die angeführten Schreiben bzw. Aktionen der OT Gottscheina, Hohenheida und Plaußig erhalten

Der Stadtverwaltung sollte bewusst sein, dass mit der Eingemeindung Plaußig´s nach Leipzig uns die Möglichkeit genommen wurde, Landesfördermittel zum DSL-Ausbau anzufordern, die für den ländlichen Raum bereit stehen.

- Der OT Plaußig ist freiwillig nach Leipzig gekommen. Ein Erfolg war die Ansiedlung von BMW. Doch die moderne Infrastruktur betreffs schnellen Breitband-Internet hört am unmittelbaren Ortseingang von Plaußig auf.
- Des Weiteren liest man fast wöchentlich in der Zeitung von Aktivitäten bzgl. des Ausbaues des schnellen Internets.
- Auch der OT Plaußig hat sich an die Presse gewandt, da in Plaußig und in unmittelbarer Umgebung scheinbar Aktivitäten erfolgen, die mit der Telekom in Zusammenhang stehen, nämlich das Verlegen von Glasfaserkabeln und die Errichtung eines Funkmastes (siehe dazu Artikel in der LVZ vom 30.08.2013, liegt in Kopie bei)

Fazit des Ortschaftsrates Plaußig:

- Mit der Errichtung des Funkmastes durch die Telekom, vornehmlich für LTE, tritt die Telekom die Flucht nach vorn an. Wir werden als Argument hören: Plaußig ist ab Ende 2013 mit 50 MBit/s über LTE versorgt, was wollt Ihr noch?
- Die Nachteile sind aber:instabile Verbindungen, eng limitiertes Datenvolumen, höhere Kosten als DSL, Monopolisierung durch die Telekom

Es mutet wie ein Schildbürgerstreich an, dass die Telekom Glasfaserkabel von allen 3 Seiten (Grundstraße von Portitz kommend, Portitzmühlweg und Winzerweg bis Plaußiger Dorfstraße) nach Plaußig verlegt und sich darauf beruft, dies dient der Modernisierung der Infrastruktur, aber eine Anbindung von Plaußig nicht erfolgt. Warum darf Plaußig mit seinen 750 Einwohnern nicht von dieser modernen Infrastruktur partizipieren?

Viele Bürger und Gewerbetreibende haben kein Verständnis für die Art und Weise wie mit eingemeindeten Ortsteilen umgegangen wird.

Der Ortschaftsrat Plaußig fordert daher die Stadtverwaltung und die zuständigen politischen Vertreter des Wahlkreises Plaußig-Portitz auf, sich stärker für die wirkliche Modernisierung der Infrastruktur bzgl. schnellen Breitband-Internet, einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des gesamten Ortschaftsrat Plaußig

Andreas Claus

Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im September/Oktober 2013

Am 18.09.	Herrn Claus Mittmann	zum 80. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Joachim Hanitzsch	zum 74. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Peter Nietschmann	zum 75. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Horst Wenzel	zum 74. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Rolf Löbner	zum 74. Geburtstag
am 30.09.	Frau Renate Reuscher	zum 73. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Paul Sänger	zum 72. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Ortsvorsteher Andreas Claus

Wir laden herzlich Groß und Klein zum Kartoffelfeuer ein

Samstag, 21. September 2013 ab 16:00 Uhr auf dem Plaußiger Sportplatz

Mit Einbruch der Dunkelheit ca. 18:30 Uhr wird ein Lampionumzug von der Plaußiger Feuerwehr für die Kinder stattfinden. Daran wird sich das Highlight des Abends, das eigentliche Feuer, ca. 19:00 Uhr anschließen.

Für Spiel, Spaß und leckere Kleinigkeiten ist ausreichend gesorgt.

Ihr/euer Vorstand

Wir freuen uns sehr auf Ihr kommen

www.plaussiger-sportverein.de

Plaußiger Sportverein 1899 e. V. für Ü 32 Fußballer gesucht

Weiterhin sucht die Ü 32-Fußballmannschaft nach wie vor Verstärkung bzw. Mitspieler. Wir sind eine Hobbytruppe (von 28 - 60) die jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr auf dem Sportplatz Plaußig trainiert. Im Winter spielen wir Donnerstag von 20.00 bis 21.00 Uhr in der SoccerWorld. Wir nehmen an keinen Punktspielen teil, bei uns steht der Spass und die Bewegung im Vordergrund.

Im Jahr nehmen wir an ca. 3 - 4 Kleinfeldturnieren für Hobbymannschaften teil.

Wer Interesse hat kann sich bei Uwe Hankwitz (0177 5677312) oder per Mail uwe.hankwitzt@web.de melden, oder ganz einfach donnerstags vorbei kommen.

Anzeige

Ostwaldt

Lernen mit Spaß und Erfolg!

WIR BIETEN AN:

Gesangsunterricht - Klassik / Pop / Rock
für Jugendliche und Erwachsene
Singen-Kreativ für Kinder (mit Stimmbildung, Sprecherziehung, Bewegung, Schauspiel/Kindertheater, Kinder-Chor).
Musik Kreativ für Kinder ab 3 Jahre
Klavier & Keyboard (auch bei Ihnen zu Hause möglich)
Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre,
Akkordeon u.a. Instrumente.

Unterricht bei studierten Lehrkräften.

Schwedenstraße 15 · 04158 Leipzig
Tel. 0341/5213326 o. 0171/5214308
www.musikschule-ostwaldt.de

„Parthefrösche“ auf den Spuren der Biber

NABU-Kindergruppe verbrachte ein Wochenende in Torgau

Am letzten Augustwochenende zog es die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz von der Parthe an die Elbe: Die „Parthefrösche“ verbrachten ein Wochenende im NABU-Biberhof Torgau. Es war der erste Ausflug der jungen Naturschützer mit gemeinsamer Übernachtung in Zelten, die sie auf dem Gelände des Biberhofs aufgebaut hatten. Doris Rendchen, Mitarbeiterin des Biberhofs, hatte vor Ort die Betreuung der Leipziger Gruppe übernommen, gemeinsam begab man sich auf die Suche nach den heimlich lebenden Elbebibern, die überall ihre Spuren hinterlassen. „Denn die Biber sind geschickte Baumeister“, erklärte Doris Rendchen und führte die „Parthefrösche“ und ihre erwachsenen Begleiter zu einem der zahlreichen Biberdämme, mit dem die Tiere einen Wassergraben aufgestaut haben. Doris Rendchen erzählte den Kindern anschaulich, wie die ganze Biberfamilie, die zusammen in einer Biberburg wohnt, gemeinsam dieses Bauwerk instand hält. „36 Kilogramm wiegt ein Biber, bis zu 1,30 Meter groß und bis zu 26 Jahre alt kann er werden“, sagte die Biberexpertin, sodass sich jeder die großen Nagetiere vorstellen konnte. Denn einen lebenden Elbebiber bekamen die jungen Naturschützer nicht zu Gesicht, da diese Nagetiere nachtaktiv sind und abtauchen, sobald der Mensch zu nahe kommt. Im NABU-Biberhof konnten die „Parthefrösche“ aber zahlreiche lebensechte Exponate bestaunen. Die ausgestopften Tiere vermittelten einen guten Eindruck von Aussehen und Lebensweise der Biber, und die Erklärungen von Doris Rendchen lieferten weitere interessante Informationen.

Doch es ging bei dem Ausflug nach Torgau nicht nur um die großen Nagetiere, die „Parthefrösche“ haben auch darüber hinaus die Natur vor Ort erforscht. Mit Keschern wurde beispielsweise der Tümpel auf dem Gelände des NABU-Biberhofs erkundet, und an dem Gewässer konnte man Frösche und andere Tiere beobachten. Vor der Heimreise wurden dann noch alle eingeladen, den NABU-Biberhof bald wieder zu besuchen - zum Beispiel zum Herbstfest am ersten Novemberwochenende, wenn an den benachbarten Teichen das traditionelle Abfischen ansteht. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter **www.Biberhof.NABU-Sachsen.de.**

Die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz hat jedoch für die kommenden Wochen auch selbst bereits viele interessante Aktionen organisiert. So wird die Kindergruppe „Parthefrösche“ am Sonnabend, dem 28. September, das Leipziger Igelschutzzentrum besuchen. Zu diesem Ausflug sind Kinder ab dem Grundschulalter herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Am Sonnabend, 12. Oktober, laden die Naturschützer vom NABU Plaußig-Portitz Grundschulkinder zu einem Herbstspaziergang ein.

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Treffpunkt ist um 14 Uhr die Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23). Zur selben Zeit und am selben Ort treffen sich auch alle Naturfreunde, die bei einer Nistkastenaktion im Plaußiger Wäldchen mitmachen möchten. Dabei sollen Bruthilfen kontrolliert und wenn nötig repariert werden. Ein weiterer traditioneller Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist am 19. Oktober der Ausflug zum Kranichrastplatz im Wildenhainer Bruch. Abfahrt ist um 17 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Anmelden kann man sich zu dieser Veranstaltung bei Exkursionsleiter Bernd Hoffmann unter 034298 35764. Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm der NABUOrtsgruppe Plaußig-Portitz gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz**.**

Die Ausstellung im NABU-Biberhof veranschaulicht das Leben der Nagetiere, die beeindruckende 1,30 Meter groß werden können.
Foto: Christoph Knappe

Der Zweckverband Parthenaue informiert

28. September - Brotbacken (& Pizza) im Steinofen - Workshop

Wie zu Omas Zeiten wird an diesem Freitag im Garten des ZVP der Steinofen angeheizt. Gemeinsam bereiten wir den Teig zu, backen Brot und Pizza und genießen noch vor Ort. Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch mit, um das fertige Brot mit nach Hause nehmen zu können. In der Teilnehmergebühr sind alle Zutaten inbegriffen.

Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 8:00 Uhr; Dauer: ca. 4 h; Eine Anmeldung bis zum 25. September ist erforderlich.

7. Oktober - Wir malen mit Naturfarben - Workshop

Aus Naturmaterialien stellen wir Farben her und malen damit Kunstwerke In der Teilnehmergebühr sind alle Materialien inbegriffen.

Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23 in Leipzig-Plaußig um 16:00 Uhr; Dauer: ca. 3 h; Eine Anmeldung bis zum 02. Oktober ist erforderlich.

16. Oktober - Herbstzeit im Abtnaundorfer Park

Es erwartet Sie ein gemütlicher Spaziergang durch den Abtnaundorfer Park mit vielen Entdeckungen und literarischer Untermalung.

Treffpunkt: Abtnaundorfer Park, Ecke Heiterblickstraße und Abtnaundorfer Straße in Leipzig um 10:00 Uhr; Dauer: ca. 2 h; Eine Anmeldung bis zum 14. Oktober ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de**.**

Preise für Führungen:
Erw. 4,00 EUR; Kind 2,00 EUR*
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 EUR

Preise für Workshops:
Erw. 12,00 EUR; Kind 10,00 EUR*
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 EUR
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Mit freundlichem Gruß
Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling
Plaußiger Dorfstraße 23
04349 Leipzig
Fon 034298 68665
Fax 034298 13478
susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Ortsteil Seehausen

Schnelles Internet für Hohenheida, Gottscheina und Plaußig

Wie bereits aus der Presse bekannt, beschäftigte sich die Stadtverwaltung mit folgender Vorlage: „**Flächendeckendes schnelle Internet (Breitband-Internetzugang im Stadtgebiet Leipzig - ein Erfordernis für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“.**
Leider können sich die Ortschaftsräte mit der Meinung der Stadtverwaltung nicht zufrieden geben. Anbei ein paar Aussagen aus einem Schreiben von Plaußig, **die ebenfalls für Hohenheida und Gottscheina zutreffen**.

„Folgende Feststellungen bestätigen unsere Meinung:
- Bis heute haben wir keine Antwort bzw. Reaktion der Telekom oder der anderen Provider auf die angeführten Schreiben bzw. Aktionen der OT Gottscheina, Hohenheida und Plaußig erhalten
- Der Stadtverwaltung sollte bewusst sein, dass mit der Eingemeindung Plaußig´s nach Leipzig uns die Möglichkeit genommen wurde, Landesfördermittel zum DSL-Ausbau anzufordern, die für den ländlichen Raum bereit stehen.
- Der OT Plaußig ist freiwillig nach Leipzig gekommen. Ein Erfolg war die Ansiedlung von BMW. Doch die moderne Infrastruktur betreffs schnellen Breitband-Internet hört am unmittelbaren Ortseingang von Plaußig auf.
- Des Weiteren liest man fast wöchentlich in der Zeitung von Aktivitäten bzgl. des Ausbaues des schnellen Internets.
- Auch der OT Plaußig hat sich an die Presse gewandt, da in Plaußig und in unmittelbarer Umgebung scheinbar Aktivitäten erfolgen, die mit der Telekom in Zusammenhang stehen, nämlich das Verlegen von Glasfaserkabeln und die Errichtung eines Funkmastes (siehe dazu Artikel in der LVZ vom 30.08.2013, liegt in Kopie bei)

Fazit:
- Mit der Errichtung des Funkmastes durch die Telekom, vornehmlich für LTE, tritt die Telekom die Flucht nach vorn an. Wir werden als Argument hören: Plaußig ist ab Ende 2013 mit 50 MBit/s über LTE versorgt, was wollt Ihr noch?
- Die Nachteile sind aber: instabile Verbindungen, eng limitiertes Datenvolumen, höhere Kosten als DSL, Monopolisierung durch die Telekom

Viele Bürger und Gewerbetreibende haben kein Verständnis für die Art und Weise wie mit eingemeindeten Ortsteilen umgegangen wird.

Der Ortschaftsrat Plaußig fordert daher die Stadtverwaltung und die zuständigen politischen Vertreter des Wahlkreises Plaußig-Portitz auf, sich stärker für die wirkliche Modernisierung der Infrastruktur bzgl. schnellen Breitband-Internet, einzusetzen.“

Grundschule Seehausen

Zuckertütenbaum in Seehausen abgeerntet

Am Sonnabend, dem 24.08.2013 fand in der Turnhalle der Grundschule Seehausen die Einschulungsfeier für die neue 1. Klasse statt. Um 10.00 Uhr begrüßte die Schulleiterin gemeinsam mit allen Lehrerinnen und den Kindern der Theatergruppe der Schule die neuen 20 Schüler und 7 Schülerinnen.
Wie ist denn das mit dem Ernst des Lebens? Dieser Frage wurde in einer kurzen Ansprache und der Aufführung des Theaterstückes frei nach einem alten Kinderbuch nachgegangen.
Nach dem die Schulanfänger ihr Klassenzimmer kennengelernt hatten, wurde im Schulhof der Zuckertütenbaum, der in diesem Jahr besonders gut trug, mit großen Augen bestaunt. Mit Hilfe der Klassenlehrerin Frau Baselt durften unsere neuen Schüler nun endlich die lang ersehnte Zuckertütenernte beginnen.

Friedensrichter für Seehausen

Als zuständiger Friedensrichter für die Stadtbezirke Nordwest und Nord ist Herr Werner O. Hamann auch für den Ortsteil Seehausen zuständig.
Kontaktdaten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
zu den Sprechstunden von 16.00 bis 18.00 Uhr
unter Telefon: 0341 123-3530, Fax: 0341 123-3513
E-Mail: werner.hamann@leipzig.de
Besucheranschrift: Stadthaus Zimmer U 32, 04109 Leipzig, Eingänge: Martin-Luther-Ring/Ecke Lotterstraße oder Burgplatz 1
Postanschrift: Friedensrichter Werner O. Hamann Schiedsstelle Nordost/Nord c/o Rechtsamt, 04092 Leipzig

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest

Der Bürgerverein Hohenheida e.V. lädt Sie recht herzlich am Samstag, dem 12. Oktober 2013, ab 15.00 Uhr, zu unser 1. Herbstfest auf dem Spielplatz in Hohenheida ein.
Wer seinen **selbst gebastelten Drachen** mitbringt, hat gute Chancen auf einen Preis. (Bewertet wird der am Schönsten gestaltete!)
Bei Einbruch der Dunkelheit laden wir zum gemeinsamen **Lampionumzug** ein. Bitte Fackeln und Lampions nicht vergessen!
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Weiterhin warten noch ein paar Überraschungen auf Groß und Klein!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 07.10.	Frau Inge Mönche	zum 84. Geburtstag
am 28.09.	Frau Jutta Schumann	zum 83. Geburtstag
am 22.09.	Frau Käthe Weber	zum 82. Geburtstag
am 26.09.	Frau Anita Just	zum 82. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Gerhard Schubert	zum 82. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Manfred Aurich	zum 80. Geburtstag
am 03.10.	Frau Margot Beulig	zum 79. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Katzer	zum 79. Geburtstag
am 04.10.	Frau Brunhilde Maibaum	zum 75. Geburtstag
am 10.10.	Frau Sigrid Hesse	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Frau Brigitte Kunzmann	zum 74. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Erhard Müller	zum 74. Geburtstag
am 21.09.	Frau Hannelore Höpner	zum 71. Geburtstag
am 24.09.	Frau Anita Lenke	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Jürgen Müller	zum 71. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Hans-Jürgen Stolle	zum 71. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ingrid Hesselbarth	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

SG Seehausen

Ankündigung Oktoberfeuer 2013

Bereits zum vierten Mal laden wir euch recht herzlich zum inzwischen traditionellen „Seehausener Oktoberfeuer“ am 5. Oktober 2013 (Samstag) auf den Sportplatz in Seehausen (Dingolfinger Str., 04356 Leipzig) ein. Los geht es ab etwa 18:00 Uhr, die Entzündung der Feuerstelle ist für ca. 19:00 Uhr geplant (je nach Witterungslage). Natürlich ist vor Ort für Speis und Trank zu moderaten Preisen gesorgt. DJ Helko heizt euch auch bei widrigen Temperaturen musikalisch ordentlich ein und ein kleines Rahmenprogramm wird zusätzlich für Unterhaltung sorgen, nur die gute Laune müsste ihr noch selbst mitbringen. Wir würden uns freuen euch zahlreich begrüßen zu dürfen! Wer nicht vorbeikommt ist selber schuld und darf sich hinterher nicht beschweren, dass er diese gesellige Veranstaltung verpasst hat.

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zuspielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, 0176 64918120, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
- E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.

Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste September/Oktober

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

22. September	Heiko Domigall	Abteilung Bierraum
24. September	Enrico Keetman	Fußball Herren
03. Oktober	Catrin Marschner	Gymnastik
04. Oktober	Jürgen Müller	Fußball
05. Oktober	Carola Gries	Gymnastik
08. Oktober	Ingrid Petersen	Gymnastik
08. Oktober	Erhard Müller	Abteilungsleiter Fußball
14. Oktober	Birgit Schmidt	Gymnastik
15. Oktober	Susann Weber	Gymnastik
21. Oktober	Barbara Neumann	Gymnastik
22. Oktober	Jana Dummer	Fußball Damen
22. Oktober	Eduard Sperling	Volleyball

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e.V.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Neues aus der Paul-Robeson-Grundschule

Am 24. August 2013 war es wieder so weit. Die Paul-Robeson-Grundschule erwartete an diesem Samstag 26 Schulanfänger. Voller Spannung, schrecklich aufgeregt und super chic kamen die neuen Erstklässler zum ersten Mal in die Schule. Einige waren jedoch schon „alte Hasen“, weil sie die Vorschule besuchten und dadurch das Haus kannten.

Nach der feierlichen Aufnahme und dem Einzug mit ihrer Klassenleiterin ins Klassenzimmer freuten sich die „Neuen“ auf ihre Zuckertüten, die traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal mit lautem Sirenenton gebracht und auch überreicht wurden. Herzlichsten Dank an dieser Stelle den Kameraden. Das Wetter spielte mit und schien sich für seine „Entgleisung“ am 21.06.13 entschuldigen zu wollen. An diesem Donnerstag fand das Schulfest der Grundschule statt. Trotz der großen Hitze waren viele Besucher gekommen und die Kinder hatten ihren Spaß bei ihrer Talenteshow, Spiel- und Bastelangeboten, Schminkstation und Tombola. Leider endete das Fest am Abend in einer Katastrophe. Das aufgezogene Unwetter und seine Wassermassen ließ die Gullys überlaufen und das Wasser suchte sich den Weg in die Schule. In der gesamten Kelleretage hieß es „Land unter!“, sodass am Freitag für alle Schüler der Grund- und Mittelschule der Unterricht ausfallen musste. Die Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule sowie die Mitarbeiter des PR-Clubs retteten, was möglich war. Doch auch jetzt noch sind die Folgen des Wassereinbruches noch nicht restlos beseitigt.

Hoffen wir, dass dieses Schuljahr ein erfolgreiches für alle an der Paul-Robeson-Grund- und Mittelschule wird, mit wenig Unterrichtsausfall, Klassenzusammenlegungen, Naturkatastrophen usw. Wir haben viel geplant. Es bleibt spannend.

Annette Arnold
i. a. des Fördervereins der P.-R.-GS

Freitag, den 18. Oktober 2013 | Nummer 10 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Projekt: Berufswahlmesse

Auch in unserem Jubiläumsjahr möchten wir, die **Oberschule Wiederitzsch,** traditionsgemäß unsere Berufswahlmesse durchführen.
Am 14. November 2013 von 17.00 bis 19.00 Uhr sind interessierte Unternehmen, weiterführende Schulen und Institutionen recht herzlich eingeladen, Schülern und Eltern ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.
Wir werden auch diesmal mithilfe von Experten versuchen, den Schülern der Klassen 8 - 10 und ihren Eltern Einblicke in die Vielzahl der Ausbildungsberufe zu bieten. Sie sollen Gelegenheit bekommen, Antworten auf ihre Fragen hinsichtlich des Bewerbungsvorgangs oder der Ausbildung selbst zu erhalten.
Die Oberschule wird Ihnen Räume für die Präsentation zur Verfügung stellen.
Besteht bei Ihnen Interesse an einer solchen Veranstaltung, dann wenden Sie sich bitte an die Oberschule Wiederitzsch
Tel.: 0341 5201500
Fax: 0341 52015024
E-Mail: Oberschule-Wiederitzsch@t-online.de
Wir hoffen auf reges Interesse, die Schüler und Lehrer der OS Wiederitzsch

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest

Der Bürgerverein Hohenheida e. V., lädt Sie recht herzlich am Samstag, dem 19. Oktober 2013, ab 15.00 Uhr, zu unser 1. Herbstfest auf dem Spielplatz in Hohenheida ein.
Wer seinen **selbst gebastelten Drachen** mitbringt, hat gute Chancen auf einen Preis. (Bewertet wird der am Schönsten gestaltete!)
Ab ca. 18.00 Uhr Märchen aus 1001 Nacht mit dem Märchenerzähler Herrn Hilbig.
Danach laden wir zum gemeinsamen **Lampionumzug** ein. Bitte Fackeln und Lampions nicht vergessen!
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Weiterhin warten noch ein paar Überraschungen auf Groß und Klein!

Der Portitzer Heimatverein und das Vocalensemble Borinzi laden zum Gedenken an die Völkerschlacht ein

Am letzten Tag der Völkerschlacht, dem 19. Oktober 1813, - dieses Jahr ist das historische Datum ein Samstag - gestalten der **Don Kosakenchor** mit dem hier ansässigen **Vocalensemble Borinzi** um 14:00 Uhr in der Portitzer Kirche ein Gemeinschaftskonzert. Anschließend können die Konzertbesucher in der im ehemaligen Rittergut ansässigen Genussakademie 7 SINN in einem Biwak Speisen und Getränke auf russische Art genießen. Gezahlt wird am Tor mit eingewechselten Portitz-Rubeln und -Kopeken. Denn Kosaken hatten bis Ende 1814 in Portitz ihr Biwak aufgeschlagen. Der Heimatverein möchte den Gästen zeigen, welche Tagesration für Offiziere und für gemeine Soldaten der sächsische König befohlen hatte und wie die Bewohner von Portitz diese aufbringen mussten. Das von der Genussakademie angebotene Menü gliedert sich demzufolge in Speisen für Offiziere und das für gemeine Soldaten zum halben Preis. Beide Portitzer Vereine haben den Event organisiert und freuen sich auf viele Gäste.
Dietmar Brendler
Vorsitzender des Heimatvereins Portitz e. V.

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil
- Zum Umgang mit pflanzlichen Abfällen

Wiederitzsch

- Das 23. Herbstfest - Dankeschön des Ortsvorstehers
- Bitte vormerken: nächste Modenschau im BZ am 8. November
- Über die 100-Jahr-Feier der Schule

Lindenthal

- Alfred-Kästner-Grundschule besucht Briefzentrum
- 20. Lindenthaler Heimatfest - ein Rückblick
- Reitverein Araberhof feierte großes Reitfest

Plaußig

- Bericht vom 1. Geburtstag bei den Strolchen
- Neues von NABU und Zweckverband Parthenaue

Seehausen

- Informationen vom Ortschaftsrat
- 3. Stoppelfest in Göbschelwitz - Wie war‘s?

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Schadstoffmobil im November 2013

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
25.11.13	10:00 - 10:45 Uhr	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
25.11.13	11:00 - 11:45 Uhr	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
25.11.13	12:30 - 13:15 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal	04158
26.11.13	13:45 - 14:30 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
26.11.13	14:45 - 15:30 Uhr	Schmiedegasse/Delitzsch Landstraße	Wiederitzsch	04158
26.11.13	15:45 - 16:30 Uhr	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
26.11.13	16:45 - 17:30 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiedritzsch	04158

Verschiebung der Abfallentsorgung durch den Reformationstag

Am 31. Oktober und 1. November 2013 verschieben sich alle Leerungen von Abfallbehältern auf den jeweils nächsten Werktag.

Donnerstag	31.10.2013 verlegt auf Freitag	01.11.2013
Freitag	01.11.2013 verlegt auf Samstag	02.11.2013

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffentsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstage der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.
Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung steht das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Das Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport informiert

Zum Umgang mit pflanzlichen Abfällen

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist in der Stadt Leipzig grundsätzlich nicht gestattet. Entsprechend der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung dürfen sie nur durch Verrotten, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück entsorgt werden, auf dem sie anfallen. Eine ausnahmsweise Verbrennung von pflanzlichen Abfällen kann nur unter strengen Voraussetzungen beantragt werden. Sie ist in den Monaten April und Oktober nur möglich, wenn das Grundstück sich in einer Randlage befindet und keine Zufahrt für Kraftfahrzeuge hat, so dass die Nutzung der kostenlosen und kostenpflichtigen Entsorgungsmöglichkeiten der Stadt Leipzig nicht möglich ist. Darüber hinaus kann eine Verbrennung ausnahmsweise auch beantragt werden, wenn sie für die Bekämpfung von Neophyten - das sind gebietsfremde oder nicht einheimische Pflanzen - erforderlich ist.
Können die Pflanzenabfälle nicht selbst verwertet werden, bestehen in der Stadt Leipzig zahlreiche weitere Entsorgungsmöglichkeiten. Vorrang hat die Nutzung der Biotonne. Außerdem nehmen 19 Wertstoffhöfe Gartenabfälle gegen Wertmarken an. Die Menge pro Anfuhr ist auf einen Kubikmeter Gartenabfall begrenzt.
Reines Laub wird im Oktober und November kostenlos an den Wertstoffhöfen entgegengenommen. Auch hier ist die Annahme pro Anfuhr aus Kapazitatsgründen auf einen Kubikmeter begrenzt. Anlieferer müssen nachweisen - etwa durch ihren Ausweis - dass sie in Leipzig wohnen. Für größere Mengen sind bei der Stadtreinigung unter der Rufnummer 0341 6571-400 kostenpflichtige Gartenabfallcontainer zu bestellen. Auch die privaten Kompostieranlagen im Umkreis dürfen genutzt werden. Die Adressen dieser Anlagen sind über das Bürgertelefon Abfall 0341 6571-111 zu erfragen.
Das Amt für Umweltschutz hat zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle ein Merkblatt erarbeitet. Dieses liegt in den Bürgerämtern sowie im Umweltinformationszentrum aus. Neben einer Zusammenstellung der Entsorgungsmöglichkeiten für pflanzliche Abfälle in der Stadt Leipzig enthält es weitergehende Informationen zur Kompostierung, zu gefährlichen Pflanzenkrankheiten und Neophyten sowie zum Umgang mit diesen pflanzlichen Abfällen. Weitere Informationen zu Gartenabfall, Wertstoffhöfen, Wertmarkenverkauf und zum Bürgertelefon „Abfall“ gibt es auch im Bereich „Leistungen“ der Internetseite www.stadtreinigung-leipzig.de unter „Abfallentsorgung“ und weiterführend „Gartenabfall“.

Weitere Informationen:
Amt für Umweltschutz, Sachgebiet Abfall-/Bodenschutzbehörde, Tel. 123-1660/1627

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

41. Ortschaftsratssitzung am 17. September 2013

Beschlüsse:

OR 41/65/2013 Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - FNP-Fortschreibung Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung (DSV/3170 vom 16.07.2013)
Anhörung des Ortschaftsrates - Zustimmung

OR 41/66/2013 Anhörung zur Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Leipzig
Beschluss
(DSV/3169 vom 16.07.2013)
Anhörung des Ortschaftsrates - Zustimmung

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **12. November 2013, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
28.10.2013	
11.11.2013	12.11.2013
25.11.2013	
09.12.2013	10.12.2013

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL
Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31
04179 Leipzig
Telefon: +49 0800 3413411
Telefax: +49 (341) 9039537

Wertmarkenverkauf im OT Wiederitzsch

Auf Grund von Bürgeranfragen hat der Ortsvorsteher versucht, weitere Verkaufsmöglichkeiten von Wertmarken - über das Bürgeramt hinaus - im Ortsteil Wiederitzsch über die Stadtreinigung zu prüfen.

Die Antwort lautet, dass Wertmarken auch hier angeboten werden:
Aral-Tankstelle, Max-Liebermann-Str. 101,
Aral-Tankstelle, Zum Apelstein 1,
Aral-Tankstelle, Maximilianallee 70
„Fuchsbau“, Lindenthaler Hauptstr. 60.

Somit sind aus der Sicht der Stadtreinigung, Frau Ziola, Tel. 6571154, keine weiteren Verkaufsstellen notwendig.

Ortsgeschehen

Ein herzliches Dankeschön für das Gelingen des 23. Wiederitzscher Herbstfestes

Das diesjährige Herbstfest liegt nun schon wieder fünf Wochen zurück. Wie in all den vergangenen Jahren waren die drei Festtage sehr erlebnisreich für Groß und Klein. Auch die Wetterfee blieb uns gesonnen - Wiederitzsch und seine Gäste konnten das Fest in vollen Zügen genießen.

Stargast Achim Menzel im vollen Festzelt am Samstag

Aufführung der Dance Company Leipzig e. V.

Mein Dank gilt Nachfolgenden für ihre Sach- und Geldspende: Autohaus Gerstmann; Brauerei Krostitz GmbH; Flughafen Leipzig/Halle GmbH; Hotel Hiemann; Neue Haus- und Tourismus GmbH; Volksbank Leipzig/Beratungscenter Gohlis; Fleischerei Tärre; Optik Findeisen; Krieger Optik; Mohren Apotheke; Friseur Salon Wiederitzsch; Hofgenossenschaft Stiftsgut Liebertwolkwitz; Grundstücksgemeinschaft Apitzsch; Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch; Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.; Dance Company Leipzig e. V.; Elternvertretung der Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“; Bibliothek Wiederitzsch; Blumenboutique Jakob, Frau Förster; Frau Elke Biehle; Heinrich Elektronik GmbH; Frau Dr. Simkowski; Frau Heenemann; Bauhof Wiederitzsch und Rosemarie Blödner.

Mein ganz besonderer Dank für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Belastungen an diesem Wochenende gilt den Anwohnern, die unmittelbar am Hugo-Krone-Platz leben.
Zudem bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für das selbst Gebackene zum Seniorennachmittag am Samstag.
Auf zum 24. Wiederitzscher Herbstfest.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Erinnerung an das diesjährige VHW-Treffen!

Alle interessierten ehemaligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des früheren VHW seien hiermit daran erinnert, dass unser alljährliches Treffen dieses Jahr am Freitag, dem 8. November, um 17 Uhr im Restaurant des Hotels „Zum Abschlepphof“ stattfindet.
Wir hoffen wieder auf ein volles Haus und würden gern den bisherigen Rekord von 101 Teilnehmern überbieten.
Um das Weitersagen dieser Erinnerung wird sehr gebeten, insbesondere in andere Gemeinden und die Stadt Leipzig, weil diese Erinnerung nur die Wiederitzscher in ihrem Ortsblatt lesen können. Wir freuen uns schon sehr auf das baldige Wiedersehen.
I. A. Rudi Ogrissek 0341 5210552
Richard Scholz 034205 88330

Begegnungszentrum

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 08.11. ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei die aktuelle Herbst-/Winterkollektion vor. Im Anschluss kann man die Kleidungsstücke kaufen.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Aus unseren Kitas und Schulen

„In Wiederitzsch, da steht ein Haus, das sieht wie eine Schule aus“

und diese beging am 21.09.2013 ihr 100-jähriges Jubiläum. Und wie!
In einem Festprogramm im Neuen Saal, das mit dem extra für dieses Ereignis geschriebene Schullied endete, fassten Schüler der Klassenstufen 6, 7 und 8 unter Leitung von Lehrern und Herrn Locke O‘ Nash diese 100 Jahre Schulgeschichte musikalisch, eingekleidet in Worte und Bilder, liebevoll zusammen.
Nach der feierlichen Ansprache des Schulleiters, in der das Schulgebäude im Wandel der Zeit vorgestellt, aber vor allem der Dank an alle diejenigen ausgesprochen wurde, die sich für den Erhalt der Schule und die Vorbereitung des großen Festes verdient gemacht hatten, wurde im Eingangsbereich der Schule eine sehr eindrucksvolle Glaskunst-Gedenktafel enthüllt, die hoffentlich in den nächsten einhundert Jahren von allen Schülern und Freunden der Schule in besonderen Ehren gehalten wird.
Danach begann das bunte Treiben auf der Bühne, auf dem Hof und in den Schulgebäuden.
Für eine Kaffeetafel sowie ein Speisen- und Getränkeangebot der Superlative sorgten die fleißigen Eltern. Das herrliche Salatbuffet war auf dem Weg zum Grillstand stets dicht umlagert.
Sogar ein Eisstand fehlte nicht! Die Fördervereine hatten wirklich an alles gedacht und die zahlreichen Aktionen, Attraktionen, Spiele und natürlich auch eine Lotterie ließen keine Langeweile aufkommen.
Die Erfüllung der Bitte, die im Schullied ausgesprochen wird, („Nun setzt euch ein, ob Alt, ob Jung und gebt der Schule Schwung“) ist für viele Eltern und Förderer längst zur Selbstverständlichkeit geworden.
Die Jubilarin gewährte den zahlreichen Gästen Eintritt in ihre Räume, in denen wahre Schätze der Schulgeschichte ausgestellt waren. Auch Souvenirs wurden verkauft, die an diesen Tag erinnern sollen und aktuelle Unterrichtsergebnisse bewiesen, dass man sich auch inhaltlich intensiv vorbereitet hatte.
Zum Schmunzeln und Staunen gab es einen Filmbeitrag der Klassen 6, die im Schulmuseum mit „Fräulein Lehrerin“ sehr artig eine Schulstunde der Kaiserzeit nachspielten.
Auf der großen Bühne wurde eine abwechslungsreiche Show geboten:
Mit scheinbarer Leichtigkeit zeigten Schüler Turnübungen aus Vergangenheit und Gegenwart, wurde ein farbenfrohes Tanzprogramm in selbst genähten Kostümen aufgeführt, erklangen Musikstücke, erfreuten Sketche und verschiedenartige Einlagen, die von freundlichen „Nummerngirls“ in die richtige Zeit eingeordnet worden, das Publikum.
Für Moderation, Programmzusammenstellung, Technikbetreuung, Beschriftungen, Einladungen, Flyer, Fotos, Film etc. sorgte die Schule selbst, doch ohne Stargäste wie die Leipziger Dance Company und Herrn Locke O‘ Nash, der nicht nur selbst auftrat, sondern trotz Krankheit auch die gesamte Technik bereitstellte, hätten uns natürlich wesentliche Publikumsmagnete gefehlt.
Grund- und Oberschule zogen an einem Strang und brachten sich mit wunderschönen Beiträgen in das Programm ein. Und so sang sich Till aus der Grundschule mit „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit“ natürlich in die Herzen der Zuhörer.
Als dann die Zeitkapsel unter dem schweren Stein, den auch die starken Männer nur mit viel Mühe bewegen konnten, für die nächsten 25 Jahre versenkt wurde und nach der Aufführung des Schuliedes nun auch für die breite Öffentlichkeit, ging mit dem Aufsteigen von 100 bunten Luftballons ein sehr würdiges und fröhliches Geburtstagsfest für unser jung gebliebenes Schulgebäude zu Ende.
Faszinierend waren die perfekte Planung und Organisation des Auf- und Abbaus.
Alles verlief absolut problemlos und professionell.
Die Arbeit der Spitzenkräfte der beiden Fördervereine und aller Beteiligten beurteilt man im Refrain des Schuliedes ganz kurz mit „Wow, wow, wow!“
DANKE!
Die Schulleitungen der Grund- und Oberschule Wiederitzsch danken den Schülern, die viel Freizeit für die Proben opferten, den Kollegen, die mit Ideen und Einsatzfreude zur Stelle waren, Herrn Diestel der stets konsequent für die Erhaltung des großen Schulstandortes kämpfte, Gläsermeisterei Gärlich für die außergewöhnlich niveauvolle Gestaltung unserer Gedenktafel. Firma Rasenberger für die Herstellung der haltbaren Zeitkapsel, Firma Sodann für die Festplatzgestaltung und den Eisstand, dem Jugendclub Wiederitzsch für den Spielplatz, Herrn Helms, Herrn Apitzsch, Herrn und Frau Springsguth, Frau Thomasius, Frau McMurrich stellvertretend für alle Mitglieder und Freunde der Fördervereine von Grund- und Oberschule, die sich nicht schonten, stundenlange Vorbereitungen durchzuführen und Schwerstarbeit hinter dem Grill, dem Zapfhahn, der Salat- und Kuchenbar und während der Tombola leisteten. Herrn Locke O‘Nash für die künstlerische und technische Betreuung, Frau Daniela Gaubig und die Tänzer der Dance Company, Herrn Roßberg für die Moderation, allen Eltern, die sich vielseitig helfend einbrachten und natürlich den zahlreichen Firmen und Personen, die mit Spenden ein so gigantisches Fest ermöglichten:
Firma A & D Gemeinschaft, Reifendienst Schmiezek, Glasermeister Gärlich, Naumann Brennstoffhandel Containerdienst, Heinrich Elektronik, Malermeister Förster, Friseur Salon Wiederitzsch, Maurerhandwerksbetrieb Georg Kolley, Reiseservice Ploetz, Autohaus Gerstmann, Firma fms-linke, Kosmetikstudio Freyer, Optiker Findeisen, art-floral Nancy Hammer, Hotel Hiemann, SORGLOS CATERING, Bäckerei Wendel, Fleischerei Knötzsch, Neue Haus und Touristik GmbH, Autohaus Frank Stoll, Falk Sodann Bistro-Eis-Gemüse-Catering, Fa. Krümmling, Elektro Karthe UG, Garten- und Landschaftsbau Biehle&Voigt,

Gartengeräteservice Franzke, Dachdeckerhandwerkbetrieb J. Gehrmann, Fuhrunternehmen Smolke, Bauelemente Kittler, Fahrschule Frank Plattner, Böttger Heizung & Sanitär GmbH, Werbung Hoffmann, Apotheke am Sanct Georg, China Imbiss & Döner Kebab Wiederitzsch, Hotel Pappilio, Kletterwald Lützen, Schreibwaren & Zeitschriften Preller, Frank Thomas, Heike Smok, Thomas Helms, Peter & Susann Hufe, Margitta Schneider, Petra Karisch, Ronald Fischer, Mario Delling, Ines & Manfred Wolf, Dirk Rennecke/Sandra Fisch, Jens Romanus †, Uwe Meyfarth, Jana & Thomas Hübler, Andrea Schibel, Jens Hempel, Dr. Andreas Kasparek, Elke Wartewig, Frank Bornemann, Jeanette Wend, Uwe Fedrow, Heike & Thomas Schulze, Andreas Lehmeyer, Benny Weise, Carlo Weise, Susanne & Björn Dannehl, Manuela Fucke, Dr. Simone Birkholz-Lindner, Ralf Nilzschke, Familie Bock, Familie Wagner, Familie Barthelneß, Mario Brauns, Susen Kloppe, Simone & André Mittag, Familie Rötzsch, Familie Tröger, Firma Näser, Volksbank Leipzig, ARAL-Tankstelle Maximilian-Allee, GS Haustechnik GmbH, Steuerkanzlei Bock, Firma Jörg Peter, Fa Sinalco & Herr Arbes, Friseursalon Reiman & Reimann, Hort Wiederitzsch, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Möbel Höffner, Deutsches Rotes Kreuz, Kosmetikstudio Schneider, Kerstin Heisch, Anja & Mike Rockmann, Anett & Ingolf Kulke, Renate & Dieter Apitzsch, Gabriele Vogel, Familie Möller, Dr. Hille, Nina Rennecke, Yves Kaatz, Familie Schmal, Familie Lindner, Familie von Rhein, Familie Senftner, Xaver Böning, Frau Zimmermann
Stand: 30 09.2013

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 8. November 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 24. Oktober 2013

Goldener Schulanfang in Wiederitzsch

Am 7. September trafen sich die Schulanfänger des Jahrganges 1963 (Klasse 1b) mit ihrer ehemaligen Lehrerin Frau Hanisch (zur Einschulung noch Frl. Dönicke) fast genauso aufgeregt wie vor 50 Jahren vor dem 100-jährigen Schulgebäude.
Eine große Zuckertüte durfte natürlich nicht fehlen!

Zunächst stellt man sich für ein Gruppenfoto vor der Schultür auf:

Mit einem Glas Begrüßungssekt wurde gleich im Flur freudig auf dieses Ereignis angestoßen.
Dann begann die „Schulstunde“:
Zunächst wurde die Schulentwicklung erklärt und natürlich erkundigte man sich nach ehemaligen Lehrern, die jedoch leider nicht mehr alle am Leben sind. Aber mit einigen besteht noch guter Kontakt und das Schönste war natürlich, dass unsere sehr geschätzte und uns vertraute Lehrerin, die uns sechs Jahre lang betreute, bei uns war.
Nach dem Besuch des ersten Klassenzimmers im Erdgeschoss des Schulhauses, ging es in den Neubau, also die heutige Oberschule.
Im Musikzimmer, das nun im Untergeschoss nicht mehr die ehemalige Akustik aufzuweisen hat, saß man fröhlich beim Singen zusammen. Auch an das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ erinnerte sich jeder noch und es klang perfekt - ganz ohne Übung. Gelernt ist gelernt!
Im Containerbau (früher stand an gleicher Stelle auch ein „Neubau“, der allerdings mit kleinen Kohleöfen ausgestattet war, die im Winter angeheizt werden mussten) saßen wir im wunderschön gestalteten „Londonzimmer“, doch es wurde keine Englisch- sondern eine Russischaufgabe gestellt, denn immerhin war Russisch damals ein Hauptfach! Es war allerdings festzustellen, dass man an die Lösung nicht mit der gleichen Leichtigkeit heranging wie an das Singen ...
Nach einer kleinen Kuchenstärkung endete der „Schultag“ und im Gasthaus „Zur Schmiede“ durften wir noch weitere ehemalige Klassenkameraden empfangen.
Bier und Wein in alten Poesiealben, lachte lautstark über Fotos und Klassenstorys und freute sich über das Wiedersehen. Sogar ein Original-Ranzen, in dem jetzt herrliche Erinnerungsstücke aus der Schulzeit aufbewahrt werden, wurde mitgebracht. Viele hatten sich bestens vorbereitet. Übrigens: Wir sind ein richtiger „Jubiläumsjahrgang“, denn wir wurden genau im 50. Jahr des Bestehens der Schule eingeschult und haben nun, zur 100-Jahr-Feier des Schulhauses unsere goldene Einschulung gefeiert!

Auch wenn die Organisation eines solchen Treffens viel Zeit und Mühe kostet, es lohnt sich, denn „die Schulzeit war doch die schönste Zeit“.
Die Organisatoren Jürgen Poschmann,
Sigrid Kling und Angelika Braun

Sensationeller Start der Wiederitzscher Oberschülerinnen und Oberschüler beim Olympiacross in das Schuljahr 2013/14

Auch in diesem Jahr stand der Olympiacross wieder als erster Wettkampf im Terminkalender der Läuferinnen und Läufer der Oberschule Wiederitzsch.
Wie nicht anders zu erwarten, konnten wir uns natürlich auf das obligatorisch regnerische Wetter verlassen.
Trotzdem wollten wir an die guten Ergebnisse der letzten Jahre anknüpfen, um möglichst wiederum eine starke Mannschaft zum Regionalfinale am 1. Oktober nach Grimma zu schicken.
Nachdem unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler (Noah Herdzin, Julian Gnausch, Jenny Ebert, Vanessa Glöß) ihre ersten Lauferfahrungen bei einem großen Wettkampf gesammelt hatten, ging es Schlag auf Schlag.
In den folgenden Läufen über 1200 m/2400 m freuten sich unsere Laufcracks über fantastische Platzierungen.
Florian Kleiner, Sarah Loth, Michelle Günther und Maria Blume überquerten als strahlende Sieger die Ziellinie und konnten dabei viele Läuferinnen und Läufer der Sportoberschule und des Sportgymnasiums hinter sich lassen.

Weitere sehr gute Platzierungen erreichten mit einem 2. Platz, Rio Dorsch und Sonja Drescher sowie mit dritten Plätzen Gregor McMurrich und Paul Fehring.
Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer platzierten sich ebenfalls im vorderen Feld.
Ergebnisse:

4. Platz	Kai Rasenberger
5. Platz	Alina Seibel/Marcel Petersohn
6. Platz	Toni Schmiedel
7. Platz	Christoph Dunkel
9. Platz	Alfred Symmank

Herzliche Glückwünsche für diese super Leistungen und allen qualifizierten Schülerinnen und Schülern maximale Erfolge beim Regionalfinale in Grimma!!!
Roßberg
Sportlehrer

Florian Kleiner gewinnt erneut das Regionalfinale im Olympiacross in Grimma

und die Fußballer der Wettkampfklasse III qualifizieren sich für das Stadtfinale

Nachdem unsere Sportlerinnen und Sportler beim Olympiacross auf der Mühlwiese erfolgreich in das neue Schuljahr gestartet waren, konnten wir in den folgenden Wochen weitere Erfolge erzielen.

Am 25.09.2013 besiegten unsere Jungen der Wettkampfklasse III im Fußball (Nick Brandt, Florian Kleiner, Pascal Ahlner, Erik Schulz, Paul Fehring, Tom Kowalski, Kai Rasenberger, Alfred Symmank, Moritz Held, Gregor McMurrich, Anthony Rauhe, Christian Domdera, Rico C.) in der Vorrunde bei Rotation 1950 die 68. Oberschule, die Georg-Schumann Oberschule und die Robeson Oberschule jeweils mit 3 : 0. Im letzten Vergleich trennten wir uns dann 1 : 1 vom Kant Gymnasium, womit der 1. Platz und damit die Qualifikation für das Stadtfinale feststand.

Am 01.10.2013 fuhren wir gemeinsam mit dem Sportgymnasium und der Sportoberschule im Bus zum Regionalfinale Olympiacross nach Grimma.
Bei traumhaften äußeren Bedingungen begaben sich unsere zwölf Läuferinnen und Läufer auf die sehr schwierige 500 m Runde, die von den einzelnen Altersklassen unterschiedlich oft gelaufen werden musste.

Die Mädchen absolvierten 1500 m und erzielten dabei sehr ansprechende Ergebnisse:

7. Platz	Maria Blume	W15	6:55 min
10. Platz	Sonja Drescher	W14	7:38 min
11. Platz	Michelle Günther	W14	7:49 min
19. Platz	Alma Seibel	W12	7:35 min

Unsere Jungen mussten anschließend 2000 m/3000 m absolvieren und trafen dabei natürlich wieder auf die sehr starke Konkurrenz der Sportschulen und der Spitzenläufer aus den Regionen Torgau, Oschatz, Grimma etc.
Trotzdem gelang es Florian Kleiner M13 in 7:52 min zum wiederholten Mal als Erster über die Ziellinie zu laufen, was bei diesem Teilnehmerfeld eine absolute Spitzenleistung darstellt. Bei der anschließenden Siegerehrung nahm er überglücklich den Siegerpokal, die Medaille und Urkunde aus den Händen des Veranstalters entgegen.

Die anderen Läufer unserer Schule erreichten ebenfalls sehr gute Platzierungen:

6. Platz	Kai Rasenberger	M12	8:46 min
9. Platz	Gregor McMurrich	M 13	8:48 min
11. Platz	Marcel Petersohn	MJB	12:58 min

13. Platz	Paul Fehring	M12	9:03 min
13. Platz	Rio Dorsch	M14	8:32 min
18. Platz	Toni Schmiedel	MJB	13:53 min

Allen Sportlerinnen und Sportlern nochmals herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen!!!!!
Roßberg
Sportlehrer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Grieg, Verdi und Wagner setzten glanzvollen Schlusspunkt

Die drei Komponisten hinterließen einen reichen Schatz an Vokal- und Instrumentalwerken und da sie noch dazu die Jubilare des Jahres 2013 sind, durften sie natürlich auch beim Wiederitzscher Herbstfest nicht fehlen.

Der Sänger Mario Temme (Bariton) hatte ein gewaltiges Pensum zu bewältigen. Er und die Pianistinnen Prof. Gudrun Franke, die auch durch den Abend führte, sowie Franziska Franke-Kern und Katrin Lehnert boten ein brillantes Konzert.

Den Programmgestaltern gelang es, eine interessante Abfolge aus „schweren“, nachdenklich stimmenden Vokalwerken, Liebesliedern und spielerisch-fließenden Klavierstücken geschickt zusammenzustellen, bis am Ende „auf der großen Opernbühne“ mit Arien aus „Tannhäuser“ und „Ein Maskenball“ das festliche Konzert endete.

Das Publikum sparte nicht an Beifall für die herausragenden Leistungen der Akteure.
A. Braun
Pressewart

Einladung

Zu einer gemeinsamen Veranstaltung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. und der Gerstmann GmbH Leipzig aus Anlass des 170. Geburtstages und 80. Todestages von

Emil Hermann Nacke

am Mittwoch, 6. November 2013, 19.00 Uhr
im Autohaus Gerstmann, Delitzscher Landstraße 150.

Über Leben und Werk des in Groß-Wiederitzsch geborenen ersten Automobilproduzenten Sachsens spricht Gunter Waßmann, Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.
Gleichzeitig wird eine Ausstellung zum Thema gezeigt.

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
Frau Zehrt,
Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 18. Oktober bis zum 7. November 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 20.10.	Herrn Dr. Henning Bogner	zum 70. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Jürgen Stein	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Dr. Bernd Ebert	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Frau Elfriede Eckel	zum 85. Geburtstag
am 26.10.	Frau Sieglinde Hilbig	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Frau Erika Dix	zum 95. Geburtstag
am 28.10.	Frau Christel Wendt	zum 75. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Rolf Bobach	zum 85. Geburtstag
am 02.11.	Frau Renate Weber	zum 75. Geburtstag
am 02.11.	Frau Christel Beierle	zum 70. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Dr. Wolfgang Wild	zum 70. Geburtstag
am 04.11.	Frau Irmgard Delling	zum 80. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Friedrich Helbing	zum 94. Geburtstag
am 05.11.	Frau Dr. Christel Martin	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Martin Haubenreißer	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Klaus Pfützner	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Frau Renate Ritter	zum 75. Geburtstag
am 07.11.	Frau Christa Töpfer	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 5217004
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr,
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
18.10.
10:00 Uhr Friedensgebet der Kinder zum Gedenken an die Völkerschlacht - in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wiederitzsch
18.10.
12:00 Uhr Friedensgebet der Kinder zum Gedenken an die Völkerschlacht - in Zusammenarbeit mit der Oberschule Wiederitzsch
20.10., 21. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Sup. i. R. Mügge
27.10., 22. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Theologiestudierende

31.10., Reformationstag
10:00 Uhr Pfrn. Arndt
(Gottesdienst mit Abendmahl)
03.11., 23. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Pfrn. Arndt
Requiem zum Gedenken an die Völkerschlacht
Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November 2013 wird um 16.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch ein musikalisches Requiem zum Gedenken an die Völkerschlacht aufgeführt.
Unter der Leitung von Andreas Reuter wird das „Requiem, den Manen der Sieger bei Leipzig und La bella Alliance geweiht“ für Chor, kleine Instrumentalgruppe, Gesangssolisten und Orgel von Jakob Gottfried Weber gespielt.
Es laden ein: die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch, der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. und der Ortschaftsrat Wiederitzsch.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.
Termine, zu denen wir herzlich einladen

31.10.	17:00 Uhr	Pfarrhaus Podelwitz, Gemeinderaum Abend zum Reformationsfest mit Film und Abendimbiss
04.11.	16.15 Uhr	Pfarrhaus Kinderkreis
06.11.	15.00 Uhr	Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis
07.11.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Funk (5216979), Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213056), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068)
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Gcorg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

Monat Oktober/November

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Freitag, 01.11.2013 - Allerheiligen
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 02.11.2013 - Allerseelen
15:00 Uhr Hl. Messe
Gräbersegnung:
31.10.2013 15:00 Uhr Friedhof Wiederitzsch
01.11.2013 15:00 Uhr Friedhof Seehausen
15:30 Uhr Friedhof Göbschelwitz
Veranstaltungen:
03.11.2013 ca. 11:00 Uhr PGR-Sitzung
11.11.2013 17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage
vom 18.10. bis 07.11.2013
in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 91. Geburtstag am

25.10.1922	Frau	Schirmer	Ingrid
26.10.1922	Herr	Barth	Wolfgang
Zum 90. Geburtstag am			
04.11.1923	Herr	Gehrke	Werner
Zum 87. Geburtstag am			
26.10.1926	Frau	Jungnickel	Ruth
01.11.1926	Frau	Heilmann	Christine
05.11.1926	Frau	Oehme	Margarete
Zum 85. Geburtstag am			
19.10.1928	Frau	Exner	Annemarie
21.10.1928	Herr	Pfeiffer	Wernerheinz
25.10.1928	Frau	Nitzschmann	Sonja
Zum 84. Geburtstag am			
03.11.1929	Frau	Stengel	Jutta
Zum 83. Geburtstag am			
26.10.1930	Herr	Wolf	Kurt
08.11.1930	Herr	Birkner	Fritz
Zum 82. Geburtstag am			
21.10.1932	Frau	Häusler	Ruth
Zum 81. Geburtstag am			
24.10.1932	Herr	Müller	Harry
01.11.1932	Herr	Kobjolke	Heinz
02.11.1932	Herr	Grahl	Detlef
03.11.1932	Frau	Neudahm	Lisa
Zum 80. Geburtstag am			
25.10.1933	Frau	Fritzsche	Renate
Zum 75. Geburtstag am			
28.10.1938	Herr	Heinich	Gerd
30.10.1938	Herr	Fleischer	Wolfgang
02.11.1938	Frau	Behnke	Erika
04.11.1938	Frau	Hamann	Sigrid
04.11.1938	Herr	Wernert	Josef
05.11.1938	Herr	Kindler	Peter
07.11.1938	Herr	Wang	Klaus
08.11.1938	Frau	Aris	Marie-Luise
Zum 70. Geburtstag am			
19.10.1943	Frau	Behrend	Roswitha
22.10.1943	Herr	Behrend	Frank
26.10.1943	Frau	Schling	Marion
28.10.1943	Herr	Sachse	Gerhard
31.10.1943	Herr	Baum	Peter
31.10.1943	Herr	Irmler	Günter
31.10.1943	Frau	Streller	Gisela
08.11.1942	Frau	Wobst	Karin

Anzeige

Ostwaldt
Lernen mit Spaß und Erfolg!

WIR BIETEN AN:

Gesangsunterricht - Klassik / Pop / Rock
für Jugendliche und Erwachsene
Singen-Kreativ für Kinder (mit Stimmbildung, Sprecherziehung, Bewegung, Schauspiel/Kindertheater, Kinder-Chor).
Musik Kreativ für Kinder ab 3 Jahre
Klavier & Keyboard (auch bei Ihnen zu Hause möglich)
Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre,
Akkordeon u.a. Instrumente.

Unterricht bei studierten Lehrkräften.

Schwedenstraße 15 · 04158 Leipzig
Tel. 0341/5213326 o. 0171/5214308
www.musikschule-ostwaldt.de

Zu Besuch im Briefzentrum Leipzig

Am 26.09.13 folgten die Schüler der Klasse 2b der Alfred-Kästner-Grundschule einer Einladung zur Besichtigung des Briefzentrums Leipzig.
Entlang des Lindenthaler Wäldchens wanderten wir am Morgen von unserer Schule aus los, um pünktlich um 9 Uhr dort einzutreffen.
Bevor wir uns die Infomappe und andere diverse Geschenke ansehen konnten, mussten wir uns aber erst einmal von unserer kräftezehrenden Wanderung stärken. Anschließend gestalteten wir den Brief, den wir schon in der Schule für unsere Eltern vorbereitet hatten, versahen ihn mit einer vorbereiteten Adresse und einer Briefmarke, die wir auch geschenkt bekamen.
Und nun kam der Höhepunkt für uns: Herr Trautmann und Herr Kasper führten uns durch die riesigen Hallen des Briefzentrums. Wir staunten alle, als unsere Briefe in eine Maschine gegeben würden und kaum hatten wir Luft geholt, waren sie verschwunden.
Anschließend konnten wir den Weg von Briefen verfolgen.
Herr Trautmann erklärte uns an den verschiedenen Stationen die Arbeitsschritte, die dort ausgeführt werden müssen, bevor die Post beim Empfänger ankommt.
Wir sahen Beschäftigten über die Schulter und waren von der Technik begeistert.
Einige von uns verspürten gleich, den Wunsch, auch später mal im Briefzentrum zu arbeiten.
Als krönenden Abschluss durften wir uns in der Kantine dann noch ein Eis aussuchen.
Vielen Dank für diesen tollen Vormittag.
In unser Dankeschön schließen wir auch Frau Kasper für ihre Begleitung und Vorbereitung dieses Wandertages ein.
Frau Petzold
Klassenleitern, 2b

20. Lindenthaler Heimatfest - Ein Rückblick

Das Festzelt war gestellt, die Gastronomen standen in den Startlöchern, die Fahrgeschäfte drehten Proberunden und erste musikalische Klänge wurden vernommen: Das 20. Lindenthaler Heimatfest, erneut ausgerichtet durch den „Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.“, unterstützt durch den Ortschaftsrat, startete am letzten Augustwochenende auf dem Festplatz zwischen Grundschule und Gustav-Adolf-Kirche durch. Nach einem Konzert des „Sophien-Kammermusikensembles“ in unserer Kirche, erfolgte durch unseren Vorsitzenden Matthias Aris, die feierliche Eröffnung im Festzelt. Der traditionelle Fassbieranstich durch den Ortsvorsteher wurde in diesem Jahr besonders spannend gemacht. Die Formation „Wollfs Revier“ spielte zum abendlichen Tanz mit Laser-Show. Ein Fackel- und Laternenumzug für Groß und Klein setzte sich zur blauen Stunde mit großer Beteiligung in Bewegung.
Der Samstag bot den gesamten Tag ein vielfältiges Programm: Nach einer Kirchturmbesteigung konnte man sich zum zünftigen Frühschoppen niederlassen. Spiel und Spaß für unsere Kinder gab es den ganzen Tag über. So unterhielten die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Kästner-Schule mit einem Programm im Festzelt. Der PR-Club, der Jugendclub aus Lindenthal sowie diverse Schausteller sorgten für Abwechslung und Kurzweil. Ein Platzkonzert des Blasorchesters der FF Seehausen läutete den Nachmittag ein. Es gab auch wieder Tanzvorführungen der „dance-a-mania“-Formation Lindenthal. Eine Feuer- & Schlangenshow läutete den Abend, welcher durch die Gruppe „BEAT-CLUB“ aus Leipzig gestaltete wurde, effektvoll ein. Der glanzvolle Höhepunkt war unbestritten ein brillantes Jubiläums-Feuerwerk und anschließend ein „erotisches Bonbon“ zur Nacht im Festzelt.
Am Sonntag eröffnete ein Festgottesdienst in unserer Gustav-Adolf-Kirche den letzten Festtag. Der musikalischer Frühschoppen auf dem Festplatz und erstmals ein Feuerwehrstammtisch mit Kameraden aus Wiederitzsch und Mölkau, bot Gelegenheit angeregt zu plauschen. Die „Leipziger Stadtmusikanten“ spielten Blasmusik für alle Besucher. Anschließend bot „Wild Wild West“ die Gelegenheit, Country- und Linedance live zu erleben. Freunde der amerikanischer Western- und Countrymusik konnten zuschauen und mitmachen!
Ein großes Dankeschön an die Organisatoren des Fördervereins der Feuerwehr Lindenthal e. V., unserem Festwirt vom Thüringer Hof zu Leipzig, alle beteiligten Organisatoren und den Sponsoren Porsche Leipzig, Rothkegel Baufachhandel, Elektromeister Herbert Balszus, Obst- und Gemüsehandel Andreas Armbrust, Oliver Bremer - Klempner und Installateurmeister, car Systems Scheil GmbH, Dr. Klaus-Peter Reinhold, Dr. med. Petra und „Norbert Letzien, Auto Center Weber, Restaurant Poseidon, Autohaus Reimann
Der Vorstand des Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Trauer um Günther Hecht

Am 18. September 2013 verstarb im Alter von 75 Jahren völlig unerwartet unser Alterskamerad und Fördervereinsmitglied, Oberbrandmeister Günther Hecht.
Günther trat vor 48 Jahren der Feuerwehr bei und erfüllte in dieser Zeit die vielfältigsten Aufgaben.
Er war vor über vierzig Jahren einer der Gründungsväter unserer Jugendfeuerwehr und begleitete viele Funktionen innerhalb der Wehr.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten, angesehenen Kameraden, der bis zu Letzt in der Alters- und Ehrenabteilung aktiv war.

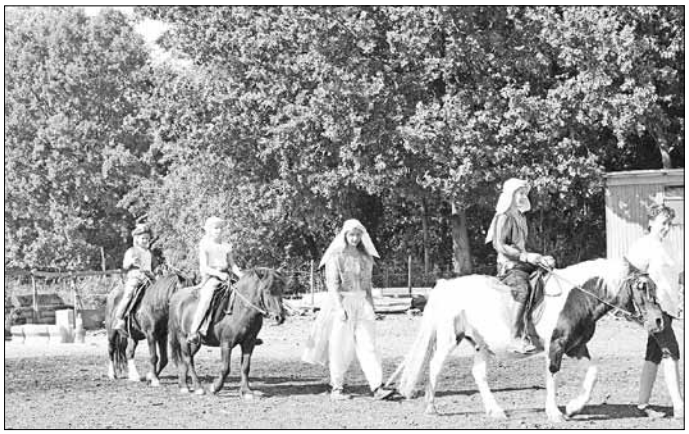
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal

Der Vorstand und die Mitglieder des Förderverein
der Feuerwehr Lindenthal e. V.

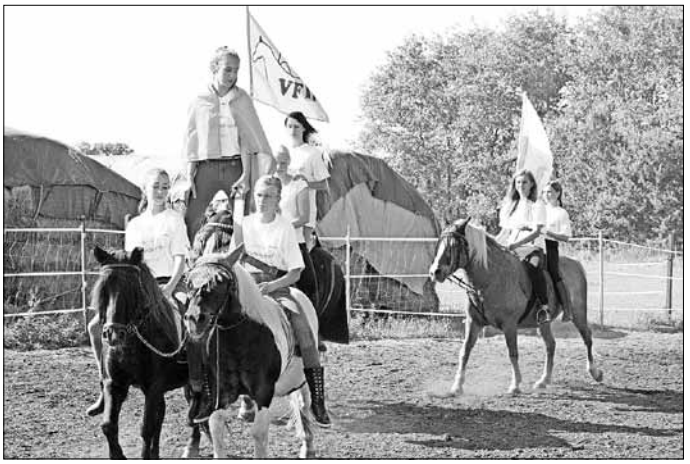
Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. feiert großes Reiterfest

Seit 1995 besteht der Reitverein und am Sonntag, dem 7. September 2013 lud er zu seinem 18. Reiterfest bei strahlendem Sonnenschein ein.
Die Vereinsjugend trainierte im Vorfeld, um ihr Können auf den Ponys und Pferden den Eltern, Angehörigen, Freunden und Gästen zu präsentieren. In liebevoll selbst genähten Kostümen konnte die Vorführung beginnen und alle konnten zeigen, was sie innerhalb eines Jahres gelernt hatten.
Alibaba mit seinem Esel „Felix“ eröffnete das Programm. „Felix“ war mit vielen, Schätzen beladen und gefolgt sind ihm nicht die 40 Räuber, sondern schöne orientalisch gekleidete Mädchen auf ihren Kleinpferden oder Ponys. Daran anschließend wurden alle „Reiterinnen“ vorgestellt.
Weiter ging es mit Brita auf „Rasputin“ als Frau Holle. Unterstützt wurde sie von Annalena und Vanessa als Gold- und Pechmarie auf „Zorro“ und „Pitti“. Lisa und Anika, wieder mit „Pitti“ und „Zorro“, zeigten sich danach im Kostüm von Hänsel und Gretel und führten die Pferde im Trab.



Alle Kinder des Reitvereins präsentierten ihre Kunststücke auf „Goldi“, der geduldig alle Drehungen auf dem Rücken, stehende Haltungen und Abrutschen über den „Popser“ des Pferdes aushielt. Ein Reitpony, das geduldig mit allen Kindern arbeiten kann.
Ein Höhepunkt der Vorführungen stellte das Reiten mit Fahnen dar. Anica befand sich stehend auf dem Rücken von 2 Pferden „Zorro“ und „Pitti“ geritten von Luca und Lisa. Gefolgt von Britta mit „Rasputin“ dahinter kniehend Michelle. Auf „Goldi“ geritten von Livia saß zusätzlich noch Kim. Eine große und spannende Leistung für Reiter und Pferde.

Ganz bezaubernd war die Schneekönigin (Anica) mit ihrem gefangenen Kai - gespielt von unserer jüngsten Reiterin Lotte. Lotte kam mit Rollski über den Platz gesaust, gezogen von „Pitti“. Im Alter von 3 Jahren begann Lotte das Reiten im Reitverein und zeigt weder Angst noch Scheu vor Pferden.
Mit Steyrischen Tänzen in der Formation der Quadrille zeigte Michelle mit „Elki“, Luca mit „Zorro“, Britta mit „Rasputin“ und Livia mit „Goldi“ ihre Formationen.
Zum Abschluss gab es eine Darbietung aller Pferde, die noch einmal im Parcours ihr Können zeigten. Billy rollte einen Teppich aus, alle anderen überquerten Stangen oder liefen Slalom.
In den Zwischenpausen und am Rande des Programms zeigte uns Clown „Thomas“ Kunststücke, wie das Jonglieren. Er hatte für jeden einen flotten Spruch parat und die Kinder freuten sich über seine Späße.
Für die musikalische Umrahmung war Herr Dr. Beige zuständig. Die Musik unterstützte die Darbietungen und bot einen angenehmen Rahmen für das Fest.
Ganz besonderen Dank gilt Herrn Clemens Peter Wachenschwanz, der mit viel Humor, Witz und angenehmen Erklärungen durch das Programm führte.
Ein gelungener Nachmittag, der mit Kaffee und Kuchen, Deftigem vom Grill und netten Gesprächen leider viel zu zeitig zu Ende ging. Ein erlebnisreicher Tag, der allen Anwesenden sicher gut in Erinnerung bleiben wir.
Frau Hahmann, die Leiterin des Reitvereins bedankt sich bei allen Eltern die geholfen haben, dass Fest wieder zu gestalten und zu unterstützen. Großer Dank gilt auch den Schulkameradinnen Ute Martin, Karla Pander und Christine Bunsel, die seit Jahren immer wieder helfen und das leibliche Wohl aller Gäste voll im Griff haben.
Wer Lust bekommen hat, sich die vielen Pferde und Ponys einmal anzusehen oder eine Probereitstunde durchführen möchte, ist herzlich in die Straße 53 eingeladen.
Martina Gerbsch *Simone Rang*



Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

20.10., 21. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

27.10., 22. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr regionaler Familiengottesdienst in der Wahrener Gnadenkirche mit Singspiel der Kinder

31.10., Reformationstag
14.00 Uhr Regionalgottesdienst in Lindenthal mit Posaunenchor und Kirchenkaffee

03.11., 23. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ökumenisches Abendgebet mit Gedenken an die Opfer der Völkerschlacht
Am Sonntag, dem 20.10., wird zum ökumenischen Abendgebet in die Auferstehungskirche Möckern um 17.00 Uhr eingeladen. Anlass ist das Gedenken an die Völkerschlacht vor 200 Jahren, die gerade in Möckern viel Leid verursacht hat. Der Name „Auferstehungskirche‘„ ist sicher nicht zufällig gewählt. An einem Ort schrecklicher Kriegshandlungen soll er die Hoffnung stärken, dass wir in Christus Feindschaft und selbst den Tod mit der Kraft der Liebe besiegen können. Beim Abendgebet entzünden wir viele Kerzen. Sie sind Zeichen unserer Gebete und der Anteilnahme auch mit heutigen Opfern von Gewalt und Krieg.

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Mobil: 01577 4451898, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, Mobil: 01577 8934707, E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Oktober/November 2013

am 29.10.	Frau Ursula Ulbrich	zum 80. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Kirste	zum 78. Geburtstag
am 19.10.	Frau Brigitte Kruschwitz	zum 76. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Karpp	zum 76. Geburtstag

Nachträglich! zum Geburtstag gratuliert der Plaußiger Ortschaftsrat und wünscht Ihnen alles Gute

am 07.10.	Frau Ilse Kunz	zum 86. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rose Marx	zum 74. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Klaus Petersohn	zum 71. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Gerhard Schwarz	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Plaußiger Kindergarten berichtet

Der Erste ist immer was Besonderes ...

Der Kindergarten in Plaußig, DIE STROLCHE, hat am 07.09.2013 seinen ersten Geburtstag gefeiert. Ohne zu übertreiben, lässt sich der Tag in kurze Worte fassen: EINE RIESIGE, BUNTE UND FRÖHLICHE KINDERGEBURTSTAGSFEIER.

Doch wir wollen ausführlich berichten. In den vielen Wochen der Vorbereitung konnten wir, die Organisatoren aus Elternrat und dem Kindergarten, ein schönes und abwechslungsreiches Programm für diesen Tag zusammenstellen.

Dank der vielen Sachspenden von Firmen und Privatleuten haben wir einen wunderbar bestückten Preistisch für unser Glücksrad bekommen.

Einen besonders lieben Dank übermitteln wir an DIE Oma/Tante, die die tollen Taschen genäht hat. Der Eismann hat den ganzen Nachmittag unermüdlich Zuckerwatte, Eiskugeln und andere Süßigkeiten bereitgestellt. Dank BMW konnten wir mit echtem Luftballongas viele bunte Luftballons füllen und an die Kinder überreichen. Draußen konnten sich die Kinder mit dem Spiele-Anhänger der Johanniter im Büchsenwerfen, Fußballspielen, Lego-Stein-Turmbauen und mit verschiedenen Tretfahrzeugen ausprobieren. Die Hüpfburg war stetig gut bis zum Schluss besucht. Ohne Verletzungen konnten wir einen Krankenwagen der Johanniter von innen besichtigen und die Rettungssanitäter zu ihrer Arbeit befragen. Aber auch im Kindergartengebäude war eine Menge los. Es gab ein reichliches, leckeres und abwechslungsreiches Kuchenbuffet. Das Glücksrad stand während der ganzen Zeit nicht eine Minute still. In der Werkstatt des Kindergartens haben die Kinder verschiedene Porzellanfiguren selbst bemalt. Die Damen in der Maske hatten beim Kinderschminken alle Pinsel voll zu tun, um die vielen fröhlichen Gesichter in Prinzessinnen, Schmetterlingen und Feen zu verwandeln. Die nette Giraffe hat an die kleinen Gäste großzügig Gummibärchen verteilt.
Dank der intensiven Planung eines Elternratsmitgliedes und dem Wunsch der Eltern mitzumachen, konnten wir die Kuchenversorgung als auch die Betreuung am Kuchenbasar, am Getränkestand und am Glücksrad lückenlos organisieren. Für die Eltern war es eine schöne Gelegenheit, mit den anderen Eltern und den Erzieherinnen ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen. Wir haben uns riesig gefreut, dass sich alle Eltern so großartig beteiligt haben und möchten an der Stelle nochmals ein riesengroßes DANKESCHÖN übermitteln. Mit dieser Unterstützung ist der erste Geburtstag wirklich ein besonderer Tag geworden.

Auch das Wetter meinte es an diesem letzten Sommerwochenende nochmal richtig gut mit unserem Vorhaben und sorgte für Temperaturen unterhalb der 30 Grad-Marke. Das freute nicht nur die Eltern am Getränkestand. Zwar ist der Kuchen nicht alle geworden, dennoch sind Kindergarten und Elternrat mit dem Gesamterlös überaus zufrieden. Unterm Strich haben wir über EUR 500,00 erzielt, mit denen wir die nächsten Projekte des Kindergartens unterstützen werden. Ideen dafür gibt es schon ...
Adriane Fabian

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Der Plaußiger SV 1899 e.V.
übermittelt an alle Mitglieder,
die im November 2013
ihren Geburtstag feiern,
die herzlichsten
Glückwünsche

1. November	Daniel Mann, Fußballer
5. November	Torsten Nietzschmann, Fußballer
12. November	Zeroual Dahau, Fußballer
16. November	Mika Leon Vormbaum, Jugendfußball
17. November	Ellen Leipold, Gymnastik
18. November	Laurenz Labecki, Jugendfußball
22. November	Dominic Müller, Jugendfußball
22. November	Albert Goetze, Jugendfußball

Nadine Gerber, Vorstand

NABU

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Hilfsbedürftige Stacheltiere und eine Reise in die Vergangenheit

NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ besucht Igelschutzzentrum

Wer kennt sie nicht, die drolligen Stacheltiere, die in unseren Gärten und Parks zuhause sind? Igel sind beliebt, trotzdem machen die Menschen ihnen das Leben schwer. Straßenverkehr ist ein tödliches Risiko für Igel, und häufig fehlen ihnen auch Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Wo es ausreichend Insekten und Würmer für ihn gibt und wo er beispielsweise unter Kompost-, Reisig-, und Laubhaufen seine Nester aus Gras, Moos, Blättern und kleinen Ästen bauen kann, fühlt sich der Igel wohl. In zu sehr aufgeräumten Gärten mit exotischen Pflanzen und kurzgemähtem Rasen werden Igel dagegen kaum einmal zu Besuch kommen.
Wenn sie einen geeigneten Lebensräum haben, kommen die dämmerungs- und nachtaktiven, standorttreuen Igel sehr gut durchs Jahr und verschlafen den kalten Winter. Verwaiste Igelbabys oder verletzte Alttiere sind dagegen manchmal auf menschliche Hilfe angewiesen, um zu überleben. Die beste Hilfe bekommen sie in Sachsens einzigem Krankenhaus für Stacheltiere: im Igelschutzzentrum Leipzig, das der Naturschutzbund NABU zusammen mit dem Verein Igelfreunde Leipzig und Umgebung betreibt.
Dort kann man sich auch ausführlich über Lebensweise und Bedürfnisse der Igel informieren, regelmäßig sind Schülergruppen im Igelschutzzentrum zu Gast. Am letzten Septemberwochenende haben auch die „Parthefrösche“ das Igelschutzzentrum besucht. Die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz war mit Bus und Straßenbahnen angereist; Gudrun Natschke vom Leipziger Igelschutzzentrum begrüßte die 21 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, die danach in kurzweiliger Form und mit Bastelaufgaben in das Leben der Igel eingeführt wurden.

Igelkinder bitte nicht berühren
Ein Igel darf, wenn er nicht in den ersten Wochen seines Lebens von seiner Mutter gesäugt wird, nur Wasser trinken, denn Kuhmilch verträgt er nicht; sie führt im schlimmsten Fall zu seinem Tod. „Tagaktive Igelkinder sollen erst einmal nicht angefasst werden“, schärfte Gudrun Natschke den jungen Naturschützern ein.

Denn die Berührung kann verhindern, dass die Igelmutter ihren Sprössling wieder in den Familienverband aufnimmt.
Wirklich verwaist und hilfsbedürftig sind Igelkinder nur dann, wenn sie apathisch herumliegen oder sich auf sehr wackeligen Beinchen bewegen. Wer diese Tipps und Verhaltensweisen beachtet, kann viel dazu beitragen, dass das kleine wilde Säugetier nicht unter die Räder kommt und auf seinen nächtlichen Wanderungen mit einem Pensum von drei bis fünf Kilometern je Nacht geeignete Lebensräume und genügend Nahrung findet.
Das Beste gab es für die Kinder zum Schluss: Gudrun Natschke zeigte zwei Jungtiere, die in der Obhut des Igelschutzzentrums betreut werden! Die Igelschützerin konnte die Tiere auch dazu animieren, sich einmal richtig zusammenzurollen und „einzuigeln". Nachdem die „Parthefrösche"- wieder auf der Heimreise waren, hatten die Experten im Igelschutzzentrum noch alle Hände voll zu tun. Denn in der Zwischenzeit hatten zahlreiche Naturfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet auf dem Anrufbeantworter des Igelschutzzentrums um Rat und Hilfe gebeten. Bis zu 500 Tiere nimmt die Leipziger Igelschutzstation jedes Jahr zur vorübergehenden Pflege auf, ehe die aufgepäppelten und -geheilten Wildtiere wieder in der Natur ausgesetzt werden. Weitere Informationen bietet die Station auch im Internet an: www.Igelschutzzentrum.de.

Reise durch 280 Millionen Jahre Erdgeschichte
Eine Woche vor dem Igeltag der „Parthefrösche" hatte der NABU Plaußig-Portitz zu einer Wanderung durch die Erdgeschichte eingeladen. Anlass dafür war der bundesweite Tag des Geotops. Am 14. September ging es deshalb mit festem Schuhwerk in die Tongrube Graßdorf bei Taucha und in den benachbarten Steinbruch. Hier ermöglichen die sichtbaren Erdschichten einen Blick 280 Millionen Jahre zurück in die Zeit des tektonischen Auseinanderbrechens des Urkontinents Pangäa. „In den Schichten darüber findet man Kaolinton. Dieser Rohstoff für Klinker wurde hier neben dem Porphyrgestein abgebaut und brachte einst Karl Heine auf die Idee, die Parthe zwischen Taucha und Leipzig für den Baumaterialtransport zu kanalisieren", berichtete Exkursionsleiter Bernd Hoffmann vom NABU Plaußig-Portitz.
In den jüngeren Erdschichten konnte er zeigen, dass Taucha einst am Meer lag: „Im Tertiär" senkten sich die Erdplatten und die Nordsee strömte herein. Das sieht man an den Meerestönen, die hier abgelagert wurden", erklärte Hoffmann. „Als sich die Nordsee wieder zurückzog, wuchsen dichte Sumpfwälder, und aus denen entstand später die Braunkohle der Delitzsch-Bitterfelder Flöze", konnte Bernd Hoffmann weiter erzählen.
Und über diesen Hinterlassenschaften der Erdgeschichte sieht man schließlich noch die Ablagerungen der Eiszeit. „In zwei Kälteperioden hatten nordische Gletscher den Geschiebewall der Tauchaer Endmoräne mit seinen Findlingen, Kiesen und Fossilien abgelagert", erläuterte Naturschützer Hoffmann.
Bei dem Ausflug des NABU Plaußig-Portitz konnten die Naturfreunde die Hinterlassenschaften der Erdgeschichte wie in einem Lehrbuch betrachten. „Ein solches Geotop ist es Wert, erhalten zu werden", meint Bernd Hoffmann, der auch im nächsten Jahr wieder zum Tag des Geotops eine lehrreiche Wanderung anbieten möchte. Weitere Informationen: www.Tag-des-Geotops.de

Ausflug zu den Kranichen
Die nächste Reise aber wird Bernd Hoffmann am Sonnabend, dem 19. Oktober, zunächst in die Dübener Heide führen, zum Wildenhainer Bruch. Denn hier kann man jedes Jahr im Herbst ein stimmungsvolles Schauspiel erleben: Röhrende Rothirsche, die auf Lichtungen ihre Revierkämpfe austragen und majestätische Kraniche, die sich für ihren Zug in die Winterquartiere sammeln, Bernd Hoffmann vom NABU Plaußig-Portitz kennt gute Beobachtungsmöglichkeiten und lädt alle Naturfreunde ein, dieses Naturschauspiel mitzuerleben. Hinterher ist noch ein gemeinsamer Besuch der Gaststätte „Torfhaus" geplant. Abfahrt ist am 19. Oktober um 16 Uhr an der Naturschutzstation Parthenaue (Plaußiger Dorfstraße 23). Eine telefonische Voranmeldung unter 034298 3576-1 ist notwendig.

Mehr Grün am Wegesrand
Die moderne Agrarlandschaft ist oft eine ökologische Einöde: große Monokulturen auf den Äckern und zwischen den Feldern kaum noch Bäume, Sträucher oder Kräuter. Der NABU Plaußig-Portitz möchte das ändern und dabei ein wenig praktisch mithelfen: Am 2. November planen die Naturschützer eine Baumpflanzaktion. Erwachsene und Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die Kindertagesstätte „Tierhäuschen" in Hohenheida (An der Hauptstraße 40a). Mitzubringen sind nach Möglichkeit Arbeitshandschuhe, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Spaten. Nach getaner Arbeit ist ein kleiner Imbiss in Hohenheida vorgesehen.
Feldgehölze sind wichtige Kleinbiotope, wertvolle „Trittsteine' für die Tier- und Pflanzenwelt und ein Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Pflanzaktion will der Naturschutzbund NABU aktiv an der Landschaftspflege mitarbeiten und ein Zeichen setzen gegen zunehmenden Flächenverbrauch und Artenschwund. Weitere Informationen unter www. NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Naturschützerin Gudrun Natschke begrüßte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche" im Igelschutzzentrum.
Foto: Mario Vormbaum

Bei Geschichten und Bastelspielen lernten die jungen Naturschützer im Igelschutzzentrum viel Interessantes über das Leben der Stacheltiere. Foto: Mario Vormbaum

Zum bundesweiten Tag des Geotops hatte Bernd Hoffmann vom Naturschutzbund Plaußig-Portitz zur Exkursion in Tongrube und Steinbruch Graßdorf eingeladen.
Foto: Mario Vormbaum

Der Zweckverband Parthenaue informiert

9. November - Basteln mit Naturmaterialien - Workshop

Aus Naturmaterialien kann man zauberhafte Dinge gestalten. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie kreativ, im Preis sind alle Materialien inbegriffen. Bitte bringen Sie ein stabiles Gefäß zum Transport der fertigen Dinge mit.
Treffpunkt: Geschäftsstelle des ZVP/Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 21 in Leipzig-Plaußig um 14:00 Uhr; Dauer: ca. 2 - 3 h; Eine Anmeldung bis zum 6. November ist erforderlich.
Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de

Preise für Workshops:
Erw. 12,00 €, Kind 10,00 €
oder eine Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 €
* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren
Zweckverband Parthenaue
Susanne Sperling -
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Fon: 034298 68665
Fax: 034298 13478
Susanne.sperling@zv-parthenaue.de

Ortsteil Seehausen

Infos des Ortschaftsrates für Gemeindeboten (18.10.2013)

Schreiben des OR von Seehausen zum Verwaltungsstandpunkt „Schnelles Internet“

Sehr geehrte Damen und Herren,
in unserer Sitzung am Dienstag, dem 10.09.2013, beschäftigten wir uns ebenfalls mit der Stellungnahme der Verwaltung und der Antwort vom Ortschaftsrat Plaußig dazu.
Wir möchten Ihnen mitteilen, dass auch wir uns nicht mit dem Verwaltungsstandpunkt zufrieden geben können.
Innerhalb von mehreren Jahren werden wir durch Schreiben der Stadt an die Provider vertröstet. Ein nachvollziehbares Wirken der Stadtverwaltung, Stellungnahmen der Provider und die Reaktion der Verwaltung auf ablehnende Schreiben oder Ähnliches, woran Aktivitäten und der Wille zur Veränderung der Situation durch die Stadtverwaltung erkennbar werden, fehlen.
Die aufgeführten Feststellungen und das gezogene Fazit vom Ortschaftsrat Plaußig können wir nur bestätigen!
Selbst die Förderung von LTE (Errichtung eine Funkmastes) in und um Hohenheida wird nachweislich nicht unterstützt.
Wobei wir auch der Meinung sind, dass LTE nur eine teurere und eingeschränkte Alternative darstellt.
Der Ortschaftrat Seehausen schließt sich der Forderung von Plaußig an und fordert ebenfalls die Stadtverwaltung und die politischen Vertreter auf, sich stärker für die wirkliche Verbesserung bei der Versorgung mit Breitband-Internet einzusetzen.
Des Weiteren wären wir sehr an Kopien der Schriftverkehres, sofern Sie keiner Geheimhaltung unterliegen, interessiert.

Alte Schule Göbschelwitz

Laut Auskunft von Frau Haubold (Abteilung Objektmanagement der Stadt Leipzig) wird, nachdem Strom wieder anliegt und ein Sanitärbereich wieder genutzt werden kann, auch die Beheizung und der Frostschutz für 2013/14 gesichert.

Verschnitt der Sträucher an den Fahrradwegen

Der Fahrradweg von Hohenheida wurde leider noch nicht zur Wartung und Pflege übergeben. Frau Bauch erklärte aber, dass dies umgehend erfolgt.

Beim Fahrradweg von BMW zum Messegelände (parallel zur Bahn) müssen erst die Zuständigkeiten geklärt werden.

Verschnitt der Hecken am Gut Seehausen

Laut Schreiben von Herr Günther, Kurtz-Immobilien Leipzig ist der Rückschnitt der Hecken beauftragt und erfolgt zeitnah.

Anmeldung für den Weihnachtsmann für Ortsteile von Seehausen

Möchten Sie, dass der Weihnachtsmann auch zu ihnen kommt? Dann melden Sie sich bei Familie Pelz unter 0341 5212691 (ab 18 Uhr) und an Heiligabend wird er auch bei ihnen erscheinen. Rechtzeitiges anmelden sichert die besten Termine!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 27.10.	Frau Erna Schlender	zum 96. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Paul Gießler	zum 92. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Walter Fiedler	zum 88. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Kurt Hentschel	zum 86. Geburtstag
am 07.11.	Frau Leonore Henze	zum 86. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Werner Tonn	zum 80. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ilse Bachmann	zum 76. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Siegfried Peukert	zum 76. Geburtstag
am 26.10.	Frau Gerda Kittler	zum 74. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Rudi Rickelt	zum 74. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Rolf Böhme	zum 73. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Horst Sprodowski	zum 73. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Klaus Lenke	zum 72. Geburtstag
am 21.10.	Frau Bärbel Sessel	zum 71. Geburtstag
am 06.11.	Frau Annelies Vetter	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Frau Barbara Neumann	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Frau Marion Weise	zum 70. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Steffen Priebs	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

BV Göbschelwitz

Stoppelfest 2013 in Göbschelwitz

Bunte Luftballons und eine tolle Hüpfburg lockten am Samstag, 14.09.2013 nicht nur Göbschelwitzer zum 3. Stoppelfest auf den weiter sanierten Spielplatz in Göbschelwitz. Der Bürgerverein Göbschelwitz e. V. hatte ab 16 Uhr wieder zu Kaffee und Kuchen sowie einem Aktiv-Parcour für die Kleinsten eingeladen. Neben der sportlichen Betätigung, wildem Hüpfen auf der Hüpfburg und bunten Herbstbasteleien konnte am Abend die neu errichtete Lagerfeuerstelle eingeweiht werden.

Die Mitglieder des Bürgervereins hatten die alte Feuerstelle mit den durch die Stadt Leipzig bereitgestellten Schlackesteinen befestigt, so dass hier nun dauerhaft und sicher, nach behördlicher Genehmigung Lagerfeuer gemacht werden können. Große Augen machten die Gäste auch über die neue Holzhütte im hinteren Teil des Spielplatzes. Diese hatte der Ortschaftsrat für Göbschelwitz organisiert. Natürlich gab es am Abend bei Leckereien vom Grill und Musik wieder jede Menge nette Gespräche. Viele Göbschelwitzer wollten wissen, wie es denn nun mit der Alten Schule weitergeht und haben uns für unsere Arbeit gedankt. Man bemerkt, dass wir, wenn auch in kleinen Schritten etwas bewegen, und das hat auch unter den Mitgliedern wieder zu neuer Motivation geführt.

SG Seehausen

Vorankündigung Hallenturnier 2014

Nachdem wir aufgrund von Terminschwierigkeiten das Turnier im Jahr 2013 leider ausfallen lassen mussten, freuen wir uns mitteilen zu dürfen, dass es im Jahr 2014 wieder ein Hallenturnier der SG Seehausen e. V. geben wird. Am 1. Februar 2014 (Samstag) kommt es zur dann inzwischen siebten Auflage des „TEAMSPORT-PROFI Indoor-Cup“ für Jugendmannschaften, bei der uns Steffen Kaufmann vom TEAMSPORTPROFI wieder tatkräftig mit Preisen und Pokalen unterstützen wird. Das Turnier findet wieder in der Mehrzweckhalle in Taucha (Geschwister-Scholl-Straße) statt und es werden die Platzierungen unter E- und C-Jugendmannschaften ausgespielt. Als kleine „Pausenunterhaltung“ wird es ein Mini-Turnier unserer Bambini-Mannschaft geben. Wer also zu Beginn des nächsten Jahres etwas Zeit hat und unsere Mannschaften anfeuern möchte, der kann sich den 01. Februar schon einmal im Kalender markieren.

Eine unglaubliche Aufholjagd

... hat die C-Jugend bei ihrem Punktspiel am 29. September 2013 zu Hause gegen den SV Schleußig hingelegt! Nachdem man gut in die Partie gestartet war und eigentlich das Geschehen bestimmte, ließ man sich vom Gegner die Butter vom Brot nehmen und kassierte nach eigenen Fehlern und großer Unordnung fünf Tore im ersten Durchgang und lag mit 0 : 5 zurück. Die Partie war damit natürlich schon so gut wie gelaufen, doch die Hausherren gaben sich nicht auf und schafften vor der Pause wenigstens noch den Anschlusstreffer durch Franz Wolf zum zwischenzeitlichen 1 : 5. In der zweiten Halbzeit gab man dann noch einmal richtig Gas und schaffte das beinahe Unmögliche. Nach einem Hattrick von Philipp Burke stand es Minuten vor dem Ende 4 : 5 und praktisch mit dem Abpfiff gelang den Gastgebern erneut durch Franz Wolf noch der fünfte eigene Treffer, um die Partie beim 5 : 5 enden zu lassen und in der Summe noch einen Punkt nach einem 5-Tore-Rückstand mitzunehmen. Weltklasse!

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der kommenden Saison werden wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Für alle Mannschaften brauchen wir aber dringend Verstärkung! Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zuspielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:

Marcel Greßler (Vorstand, 0176 64918120, gressler@gmx.net)

Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***

Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:

- C-Jugend (U14/U15): 1999, 2000 und 2001
- E-Jugend (U10/U11): 2003, 2004 und 2005

Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen. Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste Oktober/November

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

21. Oktober	Barbara Neumann	Gymnastik
22. Oktober	Jana Dummer	Fußball Damen
22. Oktober	Eduard Sperling	Volleyball
24. Oktober	Andreas Hesse	Basketball
24. Oktober	Robert Menge	Volleyball
24. Oktober	Kerstin Beulig	Gymnastik
27. Oktober	Astrid Damm	Gymnastik
28. Oktober	Oliver Friedrich	Fußball
01. November	Rainer Tannenberger	Basketball
11. November	Katrin Gähler	Fußball
12. November	Monika Konieczny	Gymnastik

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.

Kirchgemeinde Plaußig - Seehausen

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Göbschelw.:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina:
10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. i.R. Lux

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag
Portitz:
10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida:
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 10. November - Drittletzter im Kirchenjahr
Plaußig:
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Seehausen:
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

Montag, 11. November - Martinstag
Hohe Hohenheida:
17.00 Uhr Andacht - Martinsspiel -
Martinsumzug und
Martinshörnchen
Laterne nicht vergessen!
Pfr. Zieglschmid

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern. kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH

Freitag, den 29. November 2013 | Nummer 12 | 15. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Einladung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch

zum 83. Wiederitzscher Rathauskonzert

am Sonnabend, dem 14. Dezember 2013, 15.00 Uhr
im Neuen Saal, Wiederitzsch, Zur Schule 10a

Das weihnachtliche Konzert gestalten der Kinderchor „Granatek“ aus unserer Partnergemeinde Trebivlice/Tschechien und junge Solisten aus Wiederitzsch.
Der Vorstand

AKTUELL

Für alle Ortsteile

- Informationen und Tipps zum Winterdienst
- Schadstoffmobil im Dezember 2013

Wiederitzsch

- Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 11. Dezember
- Brandschutztipps zur Weihnachtszeit
- Schule sucht „Retter in der Not“ für Film zum 100.

Lindenthal

- ein Weihnachtsbaum für Lindenthal
- 7. Dezember: Beginn des Lindenthaler Weihnachtsmarktes
- Vorankündigung Silvesterlauf

Plaußig

- Neues vom Ortschaftsrat
- Baumpflanzaktion des NABU - Mehr Grün am Wegesrand

Seehausen

- Termine der Ortschaftsratssitzungen für 2014
- Brauchtumsmittel für 2014 - Anträge erbeten

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900
Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Kuhnert
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 01522 2989357
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: thomas.kuhnert@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Andreas Claus
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Tel.: 034298 66378, Funk: 0171 2767783
E-Mail: aclaus@onlinehome.de
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
1. Dienstag im Monat 19.00 - 19.45 Uhr in FFW Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an: antje@hoppenet.de

Für alle Ortsteile

Das Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport informiert

Informationen und Tipps zum Winterdienst

Auch in diesem Jahr wird rund ein Drittel des insgesamt 1670 kilometerlangen Straßennetzes der Stadt vom städtischen Winterdienst betreut. Parallel sollen Grundstückseigentümer unbedingt ihre Pflichten zur Räumung vor dem eigenen Grundstück beachten.
Aufgabe des städtischen Winterdienstes ist es, die Befahrbarkeit der verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßen zu ermöglichen. Zum Einsatz kommt er auf den zu betreuenden Fahrbahnen, aber auch auf Straßen an verschiedenen Schwerpunktbereichen im Stadtgebiet - so beispielsweise an 365 Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwegen, 124 Fußgängerbrücken und 135 Querungshilfen sowie neun Straßenunterführungen. Für den maschinellen Winterdienst auf Leipzigs Straßen stehen der Stadtreinigung zehn Fahrzeuge, die nur als Schneepflug arbeiten sowie 14 Kleinfahrzeuge mit Schneepflug und Streuaufbau zur Verfügung.
Die Winterdienstsatzung sieht vor, dass die Gehwege in einer Breite von mindestens 1,20 Meter durch die Grundstückseigentümer zu räumen und zu streuen sind. Zu beachten ist dabei, dass der Griff zu Besen oder Schneeschieber direkt nach dem Ende des Schneefalls erfolgen sollte.
Sollte es bis nach 20 Uhr schneien, muss der Schnee auf Geh- bzw. Geh-Rad-Wegen und an Haltestellenbuchten bis 7 Uhr an Werktagen sowie bis 8 Uhr an Sonn- und Feiertagen geräumt oder das Glatteis abgestumpft sein. Ein wichtiger Tipp zur Vorbereitung auf den Winter ist der rechtzeitige Kauf von Streumaterial.

Weitere Hinweise für Grundstückseigentümer stehen auch im Internet auf www.leipzig.de/winterdienst.
In Sachen Mobilität sollten die Leipziger beachten, dass sie ihr privates Fahrzeug rechtzeitig wintertauglich machen oder sogar generell auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Wichtig dabei: Bei starkem Schneefall sind längere Fahrzeiten unbedingt einzuplanen.

Weitere Informationen zum Winterdienst gibt es unter den Rufnummern
- 0341 6571499 (Winterdiensthotline der Stadtreinigung zum Winterdienst auf Fahrbahnen) bzw. per E-Mail winterdienst-info@srleipzig.de
- 0341 123-8888 (Ordnungstelefon der Stadt Leipzig für Hinweise auf nicht erfüllte Pflichten der Anlieger) bzw. per E-Mail stadtordnungsdienst@leipzig.de sowie
- 0341 123-0 (Bürgertelefon der Stadt Leipzig).

Alle wichtigen Fragen zum Winterdienst werden auch im Winterdienstflyer beantwortet, welcher in den Bürgerämtern der Stadt Leipzig ausliegt. Der neue Winterdienstflyer ist im Internet über die Seiten www.stadtreinigung-leipzig.de und www.leipzig.de/winterdienst verfügbar. Anfang 2013 wird er zudem mit dem Abfallwegweiser verteilt und in den Bürgerämtern ausgelegt.

Kein Winterdienst kann teuer werden

Wer als Grundstückeigentümer nicht für einen ausreichenden Winterdienst sorgt, kann mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren und einer Geldbuße von bis zu 500 Euro rechnen.
Sollte es durch mangelhaften Winterdienst zu Personenschaden kommen, kann die geschädigte Person eine Anzeige wegen Körperverletzung erstatten. Darüber hinaus kann die geschädigte Person auch zivilrechtliche Forderungen wie Behandlungskosten und Schadensersatz gegen den Grundstückseigentümer geltend machen.

Schadstoffmobil im Dezember 2013

Datum	Zeit [Uhr]	Standort/Stadtteil/PLZ
12.12.13	12:15 - 13:00	Am langen Teiche Plaußig-Portitz, 04349
12.12.13	13:45 - 14:30	Am Ring (Glascontainer) Seehausen (Gottscheina), 04356
12.12.13	14:45 - 15:30	Am Anger (gegenüber Nr. 58) Seehausen (Hohenheida), 04356
12.12.13	15:45 - 16:30	Gutsweg (Feuerwehr) Seehausen (Göbschelwitz), 04356
12.12.13	16:45 - 17:30	Seehausener Allee (Feuerwehr) Seehausen, 04356
16.12.13	14:45 - 15:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche) Plaußig-Portitz, 04349
16.12.13	15:45 -16:30	Klosterneuburger Weg/ Kremser Weg Plaußig-Portitz 04349

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 20. Dezember 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 5. Dezember 2013

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

43. Ortschaftsratssitzung am 12. November 2013

Beschlüsse:

OR 43/72/2013) Anhörung des Ortschaftsrates zur „Bedarfsplanung Kindertagesstätten für den Zeitraum Januar bis Dezember 2014“
- Zustimmung -

OR 43/73/2013) Anhörung des Ortschaftsrates zur „19. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - § 26 Ortschaftsverfassung und § 25 Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte“
- Zustimmung -

OR 43/74/2013) Anhörung des Ortschaftsrates zum Satzungsbeschluss zum „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 333 ‚Solarpark Leipzig-Nord“ Stadtbezirk Leipzig-Nord, Ortsteil Wiederitzsch
- Zustimmung -

OR 43/75/2013) Anhörung des Ortschaftsrates zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr. E-130 - „Businesspark“ Stadtbezirk Leipzig-Nord, Ortsteil Wiederitzsch
- Zustimmung -

OR 43/76/2013) Herbstfest 2013 - Beschluss zur Verwendung des Tombolaerlöses in Höhe von 650 Euro für die Wiederitzscher Bibliothek

OR 43/77/2013) Brauchtum 2013 - Beschluss zur Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mit 3000 Euro zur Finanzierung des weiteren Erhalts der Lehmscheune auf dem Wiederirtzscher Pfarrgelände

Termine

Die Ortschaftsratssitzung am **3. Dezember 2013 findet** mangels Beschlussvorlagen **nicht statt.**

Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel, lädt traditionsgemäß alle Wiederitzscher Senioren
am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013,
um 14:30 Uhr, Neuer Saal, Zur Schule 10a,
ein, um Sie **wieder gemeinsam mit Werner Volkmar und seinem weihnachtlichen Programm** bei Kaffee und Stollen auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.
Wir freuen uns auf frohe und besinnliche Stunden mit Ihnen.
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Entsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade KW	Dienstag aller vier Wochen
09.12.2013	10.12.2013
23.12.2013	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.
ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH
Rückmarsdorfer Straße 31, 04179 Leipzig
Telefon: 00800 3413411, Telefax: 0341 9039537

Ortsgeschehen

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Rückblick Feuerwehrball

Temperaturen knapp an die 15 Grad und pünktlich zum Einlassbeginn um 18 Uhr ein kräftiger Regenguss - ähnlich wie zum Tag der offenen Tür Ende Mai schien uns zum Feuerwehrball am 29.06. der Wettergott nicht hold. Doch dies konnte die fröhliche Stimmung unserer Gäste nicht drücken. Die rund 200 Anwesenden erlebten einen informativen, geselligen und abwechslungsreichen Abend. Erster Höhepunkt war die Beförderungs- und Ehrungsveranstaltung. Hierbei lernten die Gäste einige Gesichter kennen, die stellvertretend für das Wiederitzscher Feuerwehrwesen stehen. Einige sollen hier nochmals Erwähnung finden. An erster Stelle sei Kamerad Horst Glathe genannt, der für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt wurde. Er gründete in den 1960er-Jahren die erste Wiederitzscher Jugendfeuerwehr, begleitete sie viele Jahre als Jugendwart und verantwortete über Jahre in der Funktion des Gerätewartes die Pflege und Erhaltung der Einsatztechnik. Die zweite Auszeichnung des Abends erhielt Wehrleiter Matthias Groll für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Kamerad Hans-Jürgen Woytkowiak erreichte wenige Tage zuvor die Altersgrenze für den aktiven Dienst und wurde in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Zunächst als Angehöriger der Betriebsfeuerwehr des Holzveredelungswerkes aktiv wechselte er nach dessen Schließung in den 1990er-Jahren zu unserer Feuerwehr. Aufgrund seines hohen Engagements im Einsatzdienst schmerzt uns sein Wechsel sehr. Allen drei auch auf diesem Weg nochmals unser Dank und Respekt für die geleistete Arbeit!
Für die künstlerische Unterhaltung sorgten DJ Waldi und der Auftritt der Wiederitzscher Tanzgruppe G-Double-H, der inzwischen eine feste Größe unseres Feuerwehrballs ist. Sehr zu unserer Freude war die Tombola ausverkauft. 150 Preise fanden neue Besitzer, unter anderem Gutscheine für Blumen Jakob, den Frisörsalon Wiederitzsch und als Hauptpreis ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen im Hotel Hiemann.
Ein besonderer Dank gilt unseren Unterstützern: Branddirektion Leipzig, Fruchthandel Sodann, Hotel Hiemann, Frisörsalon Wiederitzsch, Blumen Jakob, Tabakwaren Felker im Diska Markt, Edeka Markt Potrzebski in Wiederitzsch, Postagentur Wiederitzsch, Fleischerei Sömisch, Rau Holz- und Bautenschutz und vielen mehr.

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

Nun wird es wieder Zeit für unsere alljährlichen Hinweise zur Weihnachtszeit. Sie sind nicht erschöpfend, vielmehr sollen sie das Bewusstsein für die Gefahren schärfen. Allgemein bekannt ist, dass Kerzen und Weihnachtsgestecke nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollen. Dennoch führt diese Fahrlässigkeit jedes Jahr aufs Neue zu Bränden. Daher lieber einmal mehr geschaut ob wirklich nichts vergessen wurde als hinterher die „Bescherung“ zu haben. Und bitte die Kerzen erneuern bevor sie den Adventskranz entzünden. Beim Kerzenkauf sollte man nicht zu den billigsten Angeboten greifen. Es besteht ein höheres Risiko, dass es bei deren Herstellung zu Lufteinschlüssen kam was beim Abbrand zu einer Paraffinexplosion führen kann. Teilt man den Haushalt mit freilaufenden Tieren sollte dies beim Aufstellen von Kerzen berücksichtigt werden. Manch Stubentiger oder schwanzwedelnder Hund war schon Ursache einer unglücklichen Kettenreaktion. Auch wenn sich der Weihnachtsbaum in einem unschuldig kräftigem grün in der Stube präsentiert besitzt er eine gewaltige Brandlast. Die Nadeln sind meist sehr trocken und verbrennen ähnlich einer Stichflamme. Im Nu stehen weitere Einrichtungsgegenstände in Flammen. Meiden Sie deshalb offenes Feuer in unmittelbarer Nähe des Baumes. Vorsicht bei der Verwendung von Kerzen und Räuchermännchen in den Büros. Dort sind meist Brandmelder installiert, die sowohl durch

Temperatur als auch durch Rauch ausgelöst werden. Manchmal reicht da schon der Qualm einer ausgeblasenen Kerze. Deshalb vorher den Standort dieser Accessoires mit Bedacht gewählt! Weihnachtsbeleuchtung ist immer wieder schön anzusehen. Doch wer hat schon die Steckdose dort wo sie gebraucht wird? Gerne greift man daher zur Verlängerungsschnur und Verteilerleiste. Prüfen Sie diese gelegentlich durch Handauflegen auf ihre Temperatur. Eine Wärmeentwicklung ist ein Anzeichen für eine Überlastung der Stromzuführung. Auch daraus kann ein Brand entstehen. Sollte es zu einem Brand kommen und ein erster Löschversuch Ihrerseits bleibt erfolglos dann zögern Sie nicht die Feuerwehr zu alarmieren - 112!
Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen und Bilder zu besagter Veranstaltung: **www.feuerwehr-wiederitzsch.de.**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Aus unseren Schulen

Ein Film vom 100.

sucht einen Bearbeiter.
Wir erinnern uns alle noch an das wunderbare Schuljubiläum im September.
Viele fleißige Helfer und Spender ermöglichten dieses fröhliche Fest. Herr Schäfer sorgte mit Filmaufnahmen dafür, dass das bunte Treiben, unsere Gäste und die verschiedensten Programmpunkte festgehalten wurden.
Wer hat Zeit und die technischen Voraussetzungen (Windows XP SP3, IE 1394 Schnittstelle am PC) dafür, diesen Film zu bearbeiten?
Der HD-Camcorder mit Kassetten, Zubehör und Software ist vorhanden.
Bitte setzen Sie sich mit der Schule Wiederitzsch in Verbindung, wenn Sie uns helfen können.
Bestimmt möchten viele Lehrer, Schüler und Gäste eine DVD von diesem Ereignis besitzen und dafür einen kleinen Betrag entrichten.
Dieser sollte die Materialkosten decken und ein kleines Dankeschön an den „Retter in der Not“ ermöglichen.
Die Kollegien der GS und OS

Sehr gute Leistungen bei den stimmungsvollen Wiederitzscher Sporttagen

Traditionell fanden auch in diesem Jahr wieder unsere Wiederitzscher Sporttage statt, bei denen in absolut packenden Wettkämpfen die stärksten Schülerinnen und Schüler ermittelt wurden. Alle Sportlerinnen und Sportler der 5. - 10. Klassen kämpften an acht Stationen (Kletterstange, Schlussweitsprung, Sit-ups, Linienlauf Hockwenden, Liegestütze, Seilspringen und Hanteln) um die maximale Punktzahl. Natürlich „brannte“ die Luft in der Turnhalle, da an allen Stationen intensiv um den Sieg gefightet wurde. Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen.

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Jungen	Jeremy Harzig	Tom Häder	Henry Langheim
5. Klasse Mädchen	Jenny Ebert	Laura Henkel Vivien Reißner Lara Zeipert	
6. Klasse Jungen	Niklas Brauns	Paul Fehring Marvin Meyer	Pascal Kleeberg Tom Weiß
6. Klasse Mädchen	Melissa Wurzbach	Linda Fichtner Janyne Bernhardt	
7. Klasse Jungen	Tom Deistler	Kay Rasenberger	Luc Kaiser
7. Klasse Mädchen	Alina Seibel	Rebecca Chevallier Jennifer Fiebig	
8. Klasse Jungen	Jonathan Jeikowski	Florian Kleiner	Anthony Rauhe
8. Klasse Mädchen	Emily Bunge Lina Senftner		Lea Leuschel
9. Klasse Jungen	Christoph Dunkel	Daniel Sonntag	Nico Laduch Dominik Fichtner
9. Klasse Mädchen	Sonja Drescher	Michele Vatiche	Sarah Bresching
10. Klasse Jungen	Tom Rasenberger	Simon Macamo	Vincent Bergow
10. Klasse Mädchen	Sarah Meyer Maria Blume	Finja Gebhardt	Anna Leschnik

Roßberg
Sportlehrer

Sensationeller 4. Platz für Florian Kleiner bei den Sachsenmeisterschaften im Cross

Nachdem Florian Kleiner das Stadtfinale sowie das Regionalfinale im Olympiacross souverän für sich entschieden hatte, wollten alle Beteiligten natürlich auch die Sachsenmeisterschaften in Angriff nehmen.
Da dort seit einigen Jahren nur noch Vereinsläufer starten dürfen, musste Herr Roßberg eine andere Möglichkeit finden, die uns schließlich mit einem Gaststartrecht für den LAZ Leipzig ermöglicht wurde.
So fuhren wir am 16.11.2013 nach Limbach-Oberfrohna, wo Florian 12.15 Uhr seinen „ersten" richtig großen Leichtathletikwettkampf bestreiten sollte.
Eine positive Nervosität war natürlich bereits am Morgen zu spüren, die sich von Minute zu Minute weiter verstärkte, bis dann endlich der Startschuss ertönte.
Wie bei den vorangegangenen Crossläufen sollte er versuchen sofort mit der Spitze mitzulaufen, was auf dieser Leistungsebene natürlich sehr schwer war.
Florian ging aber auch diesen Wettkampf absolut couragiert an, sodass er sich sofort in der Spitzengruppe festsetzen konnte. Nach 2 km über tiefes und sehr bergiges Gelände kam er als Vierter zum letzten Anstieg, um dort nochmal eine Attacke zu setzen.
Leider konnte der andere Läufer diesen Antritt parieren und somit seinen dritten Platz ins Ziel retten.
Trotzdem ist der erkämpfte **4. Platz** eine absolute Sensation, da es einem Fußballer gelungen ist in die Phalanx der Spitzenläufer des Freistaates Sachsen einzudringen.

Florian Kleiner ein riesiges Kompliment für die gezeigte Leistung!!!
Er hat damit zum wiederholten Mal bewiesen zu welchen außergewöhnlichen Leistungen die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch in der Lage sind.
Roßberg
Sportlehrer

IMPRESSUM

- **Herausgeber Satz, Druck und Verlag:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
  Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
  Frau Zehrt,
  Funk: 01 71/4 84 47 16,
  Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Vereine

Wussten Sie schon ...,

dass der erste sächsische Automobilproduzent vor 170 Jahren in Groß-Wiederitzsch geboren wurde und auch nachweislich im Taufregister unter dem Namen **Emil Hermann Nacke** hier zu finden ist?
Ist es nicht sonderbar, dass man eine solch interessante Ingenieurspersönlichkeit bisher im Ort nie durch eine Straßenbenennung o. Ä. gewürdigt hat?
Zum Glück nimmt der Kunst- und Heimatverein regelmäßig Jubiläen zum Anlass, um Menschen, Erfindungen, Entdeckungen oder Werke näher vorzustellen bzw. an sie zu erinnern.
Herr Waßmann gelang es hervorragend, die außergewöhnliche Begabung und die grandiosen Leistungen Nackes in den Mittelpunkt zu rücken, der immerhin mit Mitte Zwanzig bereits den Schritt in die Selbstständigkeit ging, ein Ingenieurbüro gründete und schon bald als Maschinenbauer-und -fabrikant von Coswig aus weltweit bekannt wurde.
Noch vor August Horch baute er in Sachsen Automobile, die als Edelkarossen, Sportwagen, Personen- und Lastkraftwagen sowie Busse fast überall unterwegs waren.
Doch Nacke war auch als Mensch angenehm: Ein sozial denkender und handelnder, gemütlicher, freundlicher, stattlicher Sachse mit weißem Rauschebart, der nicht nur Autos konstruierte, sondern diese auch leidenschaftlich gern selbst fuhr.
Im gesegneten Alter von 90 Jahren starb er vor 80 Jahren im heutigen Radebeul.
Die Veranstaltung anlässlich des Geburts- und Todestages des Automobilbauers der ersten Stunde fand nicht nur in den Räumlichkeiten des Autohauses Gerstmann statt, sie wurde auch von diesem unterstützt und die Gäste fühlten sich mit kleinen Snacks sowie Getränken ausgestattet, sehr wohl.
Herr Dietze informierte zu Beginn darüber, dass „Gerstmann" nun zur großen Unternehmensgruppe „Dinnebier" gehört und mit neuem Namen dem Leipziger Norden treu bleiben wird.

Herr Dr. Rühle begrüßte die Anwesenden im Namen des Kunst- und Heimatvereins und Herr Lorek dankte zum Schluss dem Referenten und dem Gastgeber für diesen hochinteressanten Abend.
Nun wäre es an der Zeit zu überlegen, wodurch Emil Hermann Nacke in Wiederitzsch verewigt werden könnte.
Er würde sich heute im Leipziger Norden, umgeben von Wirtschaft, Logistikunternehmen, Autobau und -vertrieb, in der Nähe der Neuen Messe sicher nicht unwohl fühlen.
Nur die Weinberge könnten ihm hier fehlen, denn „Vater Nacke", wie er liebevoll von seinen Arbeitern genannt wurde, war auch der Besitzer des Weingutes „Johannisberg", das durch seine erfolgreichen Anbaukontrollen von der Reblauskatastrophe verschont blieb.
A. Braun, Pressewart

Anzeige

Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 29. November bis zum 19. Dezember 2013 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 30.11.	Frau Helga Schwarz	zum 85. Geburtstag
am 30.11.	Frau Christina Meiser	zum 70. Geburtstag
am 03.12.	Frau Marianne Zimmermann	zum 90. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Horst Rübener	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Frau Marianne Günther	zum 90. Geburtstag
am 10.12.	Frau Erika Kittler	zum 85. Geburtstag
am 10.12.	Frau Renate Richter	zum 75. Geburtstag
am 10.12.	Frau Ingrid Engemann	zum 70. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Edgar Panse	zum 80. Geburtstag
am 14.12.	Frau Alice Gebelt	zum 90. Geburtstag
am 18.12.	Frau Waltraud Ruhmer	zum 80. Geburtstag
am 20.12.	Frau Käthchen Günther	zum 98. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Helmut Lenz	zum 70. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hans-Peter Schwarzer	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen, der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr;
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

01.12.
09:00 Uhr Pfrn. Arndt/Frau Thiel
1. Advent
(Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis)

08.12.
14:00 Uhr Pfrn. Arndt
2. Advent
(Adventsgottesdienst mit anschl. Adventsgemeindenachmittag)

15.12.
09:00 Uhr Theologiestudierende
3. Advent

Adventsmusik in Podelwitz
Am Sonntag, dem **15. Dezember 2013,** wird 16.00 Uhr in der **Podelwitzer Kirche** ein Adventskonzert mit Instrumentalisten (Blockflöten) unter Leitung von Luise Rummel und dem Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Heinz Böhmer stattfinden. Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang werden Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.
Kammerkonzert in Wiederitzsch
Das traditionelle vorweihnachtliche Kammerkonzert mit **Familie Linde und Freunden** wird in diesem Jahr am Sonnabend, dem **21. Dezember 2013**, um **15.00 Uhr**, in der **Wiederitzscher Kirche** stattfinden.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.
Generalproben des Krippenspiels
Die öffentlichen Generalproben des Krippenspiels finden in der **Wiederitzscher Kirche** am **22. Dezember 2013** statt.
Um 15.00 Uhr spielen die Kinder der Christenlehre und um 17:00 Uhr findet die Probe der Konfirmanden statt.
In der Kirche in **Podelwitz** wird die Generalprobe am **23. Dezember 2013**, um 17:00 Uhr, aufgeführt.
Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.12.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis/ Frauenkreis
05.12	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
09.12.	16:15 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
11.12.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.
Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).
Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchvorstand und
Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22,
04158 Leipzig,
Telefon 0341 5217122

Monat November/Dezember

Gottesdienste:
sonntags: 10:00 Uhr Hl. Messe
werktags: nach Bekanntgabe
Samstag, 07.12.2013
6:30 Uhr Roratemesse mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
Mittwoch, 11.12.2013
14:00 Uhr Hl. Messe
Beichtgelegenheit:
14.12.2013 15:00 Uhr bei einem fremden Beichtvater
Veranstaltungen:

03.12.2013	20:00 Uhr	PGR-Sitzung
07.12.2013	20:00 Uhr	Familienkreis I
11.12.2013	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
13.12.2013	19:30 Uhr	Familienkreis II: Adventsfeier (Pfarrsaal)

Vorankündigungen:

20.12.2013	18:00 Uhr	Hl. Messe
23.12.2013	8:30 Uhr	Hl. Messe
24.12.2013	15:00 Uhr	Krippenspiel
	22:00 Uhr	Christnacht
25.12.2013	10:00 Uhr	Hl. Messe
26.12.2013	10:00 Uhr	Hl. Messe
31.12.2013	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom
29.11. bis 19.12.2013
in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

Zum 93. Geburtstag am			
18.12.1920	Frau	Rückert	Irmgard
Zum 92. Geburtstag am			
19.12.1921	Herr	Scholze	Rudolf
Zum 90. Geburtstag am			
09.12.1923	Herr	Jurjanz	Hansjoachim
Zum 88. Geburtstag am			
30.11.1925	Frau	Krebs	Gerda
Zum 87. Geburtstag am			
17.12.1926	Frau	Neubert	Anita
Zum 86. Geburtstag am			
03.12.1927	Herr	Reißau	Werner
Zum 85. Geburtstag am			
07.12.1928	Frau	Hense	Hulda
09.12.1928	Frau	Schwenker	Elvira
17.12.1928	Frau	Pfeffing	Edeltraut
Zum 84. Geburtstag am			
02.12.1929	Frau	Sachse	Berta
12.12.1929	Herr	Hense	Heinz
Zum 83. Geburtstag am			
30.11.1930	Frau	Schröpfer	Edith
10.12.1930	Herr	Heßler	Werner
19.12.1930	Herr	Landmesser	Paul
Zum 81. Geburtstag am			
18.12.1932	Frau	Grimm	Elsa
Zum 80. Geburtstag am			
07.12.1933	Herr	Bönsch	Heinz
09.12.1933	Frau	Fugmann	Liesbeth
15.12.1933	Frau	Geyer	Ingeborg
Zum 75. Geburtstag am			
05.12.1938	Frau	Rausch	Ursula Ingrid
05.12.1938	Herr	Reiche	Klaus
14.12.1938	Frau	Ehlert	Ursula
Zum 70. Geburtstag am			
02.12.1943	Frau	Mende	Gisela
09.12.1943	Frau	Spillner	Regina

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

Lindenthaler Weihnachtsmarkt

In den Geschäften ist es schon eine ganze Weile Realität: Weihnachten steht vor der Tür und damit der traditionelle Lindenthaler Weihnachtsmarkt, bei dem unsere Kinder den großen Tannenbaum selbst schmücken dürfen und der anschließende, beliebte Adventsumzug.

Los geht es am Samstag, dem 7. Dezember (2. Adventswochenende) ab 14.00 Uhr vor dem Rathaus Lindenthal. Hier können die Kinder, mitgebrachten, selbst gebastelten Baumschmuck aufhängen. Auf dem, in ein vorweihnachtliches Ambiente gehüllten Markt, werden weihnachtliche Genüsse wie Glühwein, Feuerzangenbowle und Plätzchen, Bratwurst, Kräppelchen und Flammlachs ebenso angeboten, wie Kinderpunsch, Steak und Erbsensuppe. Weihnachtliche Weisen werden vom „Feuerwehrorchester Seehausen“ dargeboten. Gegen 17.00 Uhr, der Christbaum ist nunmehr festlich geschmückt, startet der Adventsumzug für unsere Jüngsten durch das weihnachtlich - festlich geschmückte Lindenthal entlang der Erich-Thiele-Straße und endet erstmalig, im Gartenverein Lindenthal-West e. V. an der „Pappelschänke“ - selbstverständlich begleitet von Kameraden und Fahrzeugen unserer Feuerwehr. Dort wird ein großes Adventsfeuer unter Kirchengeläut entfacht. Die Kinder dürfen selbstverständlich ihre eigenen Lampions mitbringen, aber es gibt auch Fackeln käuflich zu erwerben. Übrigens: Der Weihnachtsmann hat für die braven Kinder auch wieder einen prall gefüllten Sack voller Geschenke dabei ...

Wir freuen uns, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder die Treue halten.
Ihre Veranstalter: Feuerwehrverein Lindenthal e. V., Gartenverein Lindenthal-West e. V., Partybedarf & Veranstaltungsservice Richter & Bunzel GbR sowie das Gartenlokal „Pappelschänke“.

Weitere Informationen wie immer unter: **www.Feuerwehrverein-Lindenthal.de sowie unter https://www.facebook.com/FeuerwehrvereinLindenthal**

Rentnertreff

Liebe Lindenthaler Rentner,
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013 wie immer um 15:00 Uhr statt.
Alle Rentner sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

Wie groß darf ein Weihnachtsbaum sein?

Blaulicht, Feuerwehr, Straßensperrung, Schwerlasttransport ... es weihnachtet sehr.
Wie in jedem Jahr hatten die Kameraden alle Hände voll Arbeit mit der Aufstellung des Lindenthaler Weihnachtsbaumes. Geschätzte 6 Tonnen mussten bewegt werden.

Mit technischer Unterstützung des Baufachmarktes Rothkegel konnte der „Riesenbaum“ transportiert werden. Zielsicher und fachmännisch wurde der Baum in der Wilhelmstraße gefällt. Familie Detlef Papesch trennte sich gern (aber mit einer Träne im Auge) von dem 47 Jahre alten Baum, um allen Lindenthalern damit die weihnachtliche Stimmung zu verschönern.
Bei Sonnenschein und 6 °C Außentemperatur wurde der Baum in die dafür extra vorgesehene Halterung auf dem Rathausplatz gesetzt. Für die Kameraden kein Problem. Wie immer, nur diesmal größer. „Ist der Baum nicht größer als in der Stadt auf dem Marktplatz?“

Diese Frage der Zuschauer konnten wir klar mit „nein“ beantworten. Natürlich kann Lindenthal größer! Aber wir wollen doch bescheiden bleiben. Wir freuen uns über unseren schönen Weihnachtsbaum der am 7. Dezember von den Lindenthaler Kindern selbst geschmückt wird.
Bis dahin!

Ein schönes Vorweihnachtsfest wünscht Ihr

Vorstand des Fördervereines der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Vorinformation des TSV Einheit Lindenthal e. V.

Zur Vorinformation für alle Jogging/Walking Freunde aus Lindenthal und Umgebung möchten wir mitteilen, dass zum 31.12.2013 gegen 11.00 Uhr der
10. Lindenthaler Silvesterlauf
vorbereitet wird.
Die guten Erfahrungen und die hohe Beteiligung sind Anlass genug, dieses Angebot für alle auch zum Jahreswechsel 2013 zu unterbreiten.
Als Starttermin für ein sportliches und gesundes Jahr 2014 sollte man sich diesen Termin unbedingt vormerken und in die Silvesterfeierplanung mit aufnehmen.
TSV Einheit Lindenthal e. V.
Thomas Lorenz
Abt. Lauf

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

01.12.; 1. Advent
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
08.12.; 2. Advent
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Kammerchor „Cantamus“
15.12.; 3. Advent
15.00 Uhr Posaunenfeierstunde
Der Frauenkreis der Kirchgemeinde Lindenthal lädt alle ein, sich in unseren Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen ab

dem 20. Dezember 2013 in der Gustav- Adolf-Kirche das „Friedenslicht aus Bethlehem“ zu holen. Bitte bringen Sie ein Windlicht mit. Termine/ Veranstaltungszeiten finden Sie auch im Aushang an der Kirche. Bei Fragen können Sie auch anrufen: Frau Brendel: 4617047, Frau Würzig: 4617206.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“ oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Helge Voigt, Mobil: 01577 4451898,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Michael Günz, Mobil: 01577 8934707,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalter: Mathias Funk, Friedhof, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0172 9574089
Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Ortsteil Plaußig

Bericht von der 32. Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig am 12.11.2013 (Sondersitzung)

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig. Anwesend waren der Ortschaftsratvorsitzende (ORV) Herr Claus und 3 Ortschaftsräte, entschuldigt fehlte Frau Heberlein

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Drucksache Nr. DS V/3301 vom 24.09.2013 Bedarfsplanung Kita für den Zeitraum Januar bis Dezember 2014
TOP 5	Drucksache Nr. DS V/3331 vom 07.10.2013 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011
TOP 6	Drucksache Nr. DS V/3332 vom 07.10.2013 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011
TOP 7	Drucksache Nr. DS V/3333 vom 07.10.2013 Abfallwirtschaftssatzung gültig ab 01.01.2014
TOP 8	Drucksache Nr. DS V/3334 vom 07.10.2013 Abfallwirtschaftsgebührensatzung gültig ab 01.01.2014
TOP 9	Einwohnerfragestunde/Sonstiges/8. Plaußiger Punsch Plausch am 1. Advent Adventsausstellung „Paulas Blumenladen“

zum **TOP 1:** Der Ortschaftsratvorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit des OR-Protokolls der vorigen Sitzung wurde festgestellt.
zum **TOP 2:** Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
zum **TOP 3:** die Tagesordnung wurde bestätigt
zum **TOP 4:** für Plaußig besteht derzeit kein Kita Bedarf, Zustimmung: 4 x Ja
zum **TOP 5:** der Vorlage wird zugestimmt, (4 x Ja),
zum **TOP 6:** der OR stimmt zu (4 x Ja), da es sich nur um eine geringfügige Gebührenerhöhung handelt (0,19 €/Frontmeter und Jahr)
zum **TOP 7:** Zustimmung 4 x Ja, es wurden vorrangig redaktionelle Änderungen in der Satzung vorgenommen
zum **TOP 8:** Zustimmung 4 x Ja, Hinweis an alle Einwohner: die illegale Abfallentsorgung an Straßenrändern und hinter Gartenanlagen sollte unterbleiben. Zuwiderhandelnde sollten beim Stadtförster Opitz Tel. 0341 30941-0, E-Mail: stadtforsten@leipzig.de angezeigt werden.
zum **TOP 9:** keine Fragen, Hinweise zu den Veranstaltungen am 24.11. - Totensonntag, bzw. am 1. Advent befinden sich im Gemeindeboten.

Die nächste Sitzung des OR findet am 11. Dezember statt.
Leipzig, 13.11.2013
gez. Prof. Dr. Schiefer

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Dezember 2013

am 15.12.	Frau Sigrid Grimm	zum 78. Geburtstag
am 12.12.	Frau Waltraud Paditz	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Armin Hamann	zum 71. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Klaus Matzke	zum 71. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

NABU-Regionalverband Leipzig e. V.
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

NABU Mehr Grün am Wegesrand

Baumpflanzaktion des NABU im Nordosten von Leipzig

Baumreihen oder Sträucher, die früher an Weg- und Feldrändern zu finden waren, sind heute oft verschwunden, obwohl sie vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf bieten oder ihnen als Wanderrouten und Orientierungshilfe dienen. Der Naturschutzbund NABU möchte daran mitarbeiten, im Leipziger Nordosten solche Gehölzstreifen anzulegen. Deshalb hatte die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz am Sonnabend, dem 2. November 2013, zu einer Pflanzaktion bei Hohenheida eingeladen, mit der die Naturschützer auch ein Zeichen gegen Flächenversiegelung und Straßenbau setzen wollten. Konkret denken die Naturschützer dabei an den geplanten vierspurigen Neubau der Bundesstraße 87 über freies Feld. Rund 30 fleißige Helfer folgten der Einladung und pflanzten 26 einheimische Bäume sowie 171 Sträucher.

Der Arzt Dr. Michael Richter, Vorstandsmitglied der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz, hatte die Pflanzaktion, die unter dem Motto „Mehr Grün am Wegesrand“ stattfand, in seiner Freizeit über viele Monate organisiert und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig vorbereitet. Er freute sich über die breite Unterstützung des Arbeitseinsatzes, zu dem unter anderen auch die Leipziger Stadträte Heike und Ansgar König (Bündnis90/Die Grünen) sowie William Grosser (Die Linke) gekommen waren. Zu den Helfern zählten auch Berndt Böhlau, der Vorsitzende des Ortschaftsrates Seehausen und des Bürgervereins Hohenheida, Ulrich Gräser, der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Seehausen sowie zahlreiche Anwohner und andere Naturfreunde. Der Kauf der Sträucher und Bäume wurde durch eine großzügige Spende der Saat-Gut

Plaußig Voges KG ermöglicht. Das Landwirtschaftsunternehmen will sich nach der Pflanzaktion auch um die weitere Pflege der Gehölze kümmern, versprach Seniorchef Hans-Otto Voges, der auch selbst bei der Pflanzaktion des NABU dabei war.
Das Jahr 2013 war für den NABU im Leipziger Nordosten ereignisreich, die Kindergruppe **„Parthefrösche“** hatte viele spannende und lehrreiche Veranstaltungen, und für den Artenschutz wurde durch ganz praktische Arbeiten einiges erreicht. Auch zum Jahresende wollen die Naturschützer noch einmal zum Werkzeug greifen, Vogelnistkästen bauen und Vogelfutter herstellen. Aber auch Weihnachtsgebäck und heißer Kakao dürfen in der besinnlichen Zeit nicht fehlen. Dafür laden die Naturschützer Kinder ab dem Grundschulalter herzlich ein. Treffpunkt ist am 14. Dezember, um 14.30 Uhr die Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 24). Alle, die noch nicht Mitglied der Kindergruppe „Parthefrösche“ sind, sollten sich vorher beim NABU anmelden - per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477.
Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist ebenfalls schon geplant: Der NABU Plaußig-Portitz wird sich an der bundesweiten Vogelzählung des Naturschutzbundes beteiligen, an der „Sunde der Wintervögel“. Am Sonntag, dem 5. Januar 2014, ist dafür ein Rundgang durch Plaußig vorgesehen, bei dem Vögel beobachtet werden und der um 14 Uhr an der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 24 beginnt. Hinterher soll es Kaffee und Kuchen in der Naturschutzstation geben, und dann wird auch das NABU-Veranstaltungsprogramm für die kommenden Monate vorgestellt. Unter anderem sind alle Naturfreunde eingeladen, den vom NABU gekürten „Vogel des Jahres“ zu suchen. Beobachtungen des Grünspechts im Zeitraum bis Oktober 2014 können dem NABU unter Gruenspecht@NABU-Leipzig.de per E-Mail übermittelt werden. Die Informationen sind eine wertvolle Hilfe, den Lebensraum des Grünspechts zu schützen. Weitere Informationen dazu im Internet unter www.NABU-Leipzig.de.

Zu dem Arbeitseinsatz, den Dr. Michael Richter vom NABU Plaußig-Portitz (Mitte) monatelang vorbereitet hatte, kam auch Berndt Böhlau, der Vorsitzende des Ortschaftsrates Seehausen und des Bürgervereins Hohenheida (l.). Foto: Karsten Peterlein

An einem Feldweg bei Hohenheida pflanzten rund 30 Naturfreunde 26 einheimische Bäume sowie 171 Sträucher. Foto: Karsten Peterlein

Der jüngste Helfer bei der Pflanzaktion war 3 Jahre alt, der älteste 77. Foto: Karsten Peterlein

Ermöglicht wurde die Anschaffung des Pflanzguts durch eine Spende der Firma Saat-Gut Plaußig Voges KG. Seniorchef Hans-Otto Voges (r.) hat beim Arbeitseinsatz auch selbst tatkräftig mitgeholfen. Foto: Karsten Peterlein

Ortsteil Seehausen

Info aus der Ortschaftsratssitzung vom 12.11.2013

Der Ortschaftsrat Seehausen traf sich am 12.11.2013 in der Alten Schule Göbschelwitz.
Zuerst musste festgestellt werden, dass die Lösung zur Beheizung des Raumes nicht akzeptabel ist. Hier muss der Ortschaftsrat noch einmal mit dem Liegenschaftsamt sprechen.

Folgende Drucksachen wurden bestätigt:
- Bedarfsplanung Kita 2914
- Änderung Straßenreinigungssatzung
- Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung
- Änderung Abfallwirtschaftssatzung
- Änderung Abfallwirtschaftsgebührensatzung

Des Weiteren wurde der Ortschaftsrat über folgende Anfragen und Vorgänge informiert:
- Der Leipziger Frühjahrsputz 2014 findet in der Zeit vom 21.03. bis 17.04.2014 statt.
- Die Brandschutzarbeiten in der Grundschule Seehausen sollen in den Winterferien 2014 beginnen. Die Hauptgewerke werden in den Sommerferien aktiv.

- Info zum Stand der Bearbeitung der Änderungsanträge zum Haushaltplan 2014
- Änderungen und Ergänzungen zu Flächennutzungsplan liegen vom 12.11. bis zum 11.12.2013 bei der Stadt Leipzig aus
- Infos zum Beschluss des Stadtrates zur Beauftragung des OBM zur fachlichen Unterstützung des Dialogforums Flughafen Leipzig-Halle

Die nächste Sitzung findet am 03.12.2013 im Gasthof Hohenheida Am Anger 42 statt. Beginn ist wie immer um 19.00 Uhr.

Termine Ortschaftsratssitzungen 2014

Beginn: 19.00 Uhr

14.01.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
11.02.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
11.03.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
08.04.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
13.05.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
10.06.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
08.07.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
09.09.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
07.10.2014	Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17
11.11.2014	Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73
09.12.2014	Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Vorschläge für Inhalte der Ortschaftsratssitzungen

Der Ortschaftsrat Seehausen beschäftigt sich in seinen Sitzungen neben Vorlagen der Stadt Leipzig vorrangig mit den Problemen der Einwohner der Ortsteile von Seehausen.
Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach vom Ortschaftsrat behandelt werden bzw. welche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollten dazu Bericht erstatten.
Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Vorschläge.
Ortschaftsrat Seehausen
z. H. Berndt Böhlau 04356 Leipzig Am Anger 60
Fax: 034298 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 20.12.	Frau Gertrud Hesse	zum 89. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Heinz Uhde	zum 88. Geburtstag
am 11.12.	Frau Christa Demmig	zum 84. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Siegmund Schramm	zum 82. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Dieter Petzold	zum 78. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gertrud Fehlau	zum 77. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Rudolf Pelz	zum 77. Geburtstag
am 11.12.	Frau Hannelore Greßler	zum 76. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hans Duppke	zum 76. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Reinhard Gaßmann	zum 76. Geburtstag
am 05.12.	Frau Alice Pelz	zum 75. Geburtstag
am 09.12.	Frau Ursula Thomas	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Peter Ruhmer	zum 75. Geburtstag
am 03.12.	Frau Brigitte Eckhardt	zum 73. Geburtstag
am 14.12.	Herrn Karl-Heinz Volke	zum 73. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Erhard Pesch	zum 72. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Peter Junghannß	zum 72. Geburtstag
am 16.12.	Frau Karin Haase	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Steffen Merz	zum 70. Geburtstag
am 20.12.	Frau Inge-Maria Noack	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2014

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Brauchtumsmittel 2014 die Vergabe im Januar erfolgt. Die Anträge sind bis zum 15.12.2013 an den Ortschaftsrat zu übergeben (schriftlich, Fax 034298 63275 oder
E-Mail: bboehlau@web.de).
Zu der Sitzung am 14. Januar 2014 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2014 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über www.hohenheida.com möglich. Unter dem Reiter „Kulturkalender" befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen" vorab schon diese eingetragen werden können. Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

Anmeldung für den Weihnachtsmann für Ortsteile von Seehausen

Möchten Sie, dass der Weihnachtsmann auch zu Ihnen kommt?
Dann melden Sie sich bei Familie Pelz unter 0341 5212691 (ab 18 Uhr) und an Heiligabend wird er auch bei ihnen erscheinen. Rechtzeitiges anmelden sichert die besten Termine!

Kirchgemeinde Plaußig- Seehausen

Wir laden herzlich ein

Sonnabend, 7. Dezember
Seehausen: 17.00 Uhr — Adventliche Bläsermusik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen
Andacht, Gebet und Segen
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 15. Dezember - 3. Advent
Hohenheida: 16.00 Uhr — Bläserserenade mit gemeinsamem Singen, anschließend Kirchenkaffee und Weihnachtsbasar
Posaunenchor, Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 19. Dezember
Gottscheina: 19.00 Uhr — Weihnachtsliedersingens mit Darius Rossol aus Hannover

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent
Gottscheina: 17.00 Uhr — Erstaufführung des Krippenspiels mit Pfr. Zieglschmid

Heiligabend - 24. Dezember
Seehausen: 15.00 Uhr — Christvesper mit Krippenspiel
Pfr. Zieglschmid
Hohenheida: 16.30 Uhr — Christvesper mit Krippenspiel
Pfrn. i. R. Beutel

Mittwoch, 25. Dezember - 1. Christtag
Göbschelwitz: 10.00 Uhr — Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Dienstag, 31. Dezember - Silvester
Plaußig: 16.00 Uhr — Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss mit Pfr. Zieglschmid

SG Seehausen

Anzeigen

7. Teamsportprofi Indoor-Cup 2014

Wie bereits angekündigt findet am 1. Februar 2014 (Samstag) das jährliche Hallenturnier der SG Seehausen e. V. in Zusammenarbeit mit Sponsor Steffen Kaufmann in der Tauchaer Mehrzweckhalle statt. Inzwischen ist auch das Teilnehmerfeld bekannt, welches wir euch hier verkünden wollen.
E-Jugend: SG Seehausen I + II, SV Leipzig Ost II, Lipsia Eutritzsch II, Plaußiger SV, VfB Zwenkau II, SG LVB II, SV Leipzig Nordwest
C-Jugend: SG Seehausen I + II, SV Leipzig Ost, SG MoGoNo, FSV Großpösna, SpG Wachau/Eintracht Süd, Einheit Lindenthal, SV Lok Nordost
Alle Mannschaften würden sich vor Ort über eure Unterstützung freuen!

Wir suchen DICH!

Die SG Seehausen ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, vor allem in der Abteilung Fußball. In der laufenden Saison sind wieder zwei Jugendmannschaften (E- und C-Jugend), sowie eine Herren- und eine Damenmannschaft im Spielbetrieb. Für alle Mannschaften sind wir aber stets auf der Suche nach personeller Verstärkung!
Solltet ihr Interesse haben bei uns aktiv Fußball zu spielen oder jemanden kennen, der das schon immer einmal machen wollte, oder einfach nur weiterführende Fragen habt, dann meldet euch bei:
Marcel Greßler (Vorstand, gressler@gmx.net)
Alle wichtigen Informationen und weitere Ansprechpartner findet ihr auch auf unserer Homepage unter: ***http://sgseehausen.de***
Für die Jugendteams werden vorrangig folgende Jahrgänge gesucht:
· C-Jugend (U14/U15): 1999 und 2000
· E-Jugend (U10/U11): 2003 und 2004
Bei den Herren kann sich jeder melden, der mindestens 18 Jahre alt ist, für unser Damenteam kann man bereits mit 16 Jahren spielen.
Wir freuen uns auf euch!

Geburtstagsliste November/Dezember

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, recht herzlich zum Ehrentag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

28. November	Lucas Pieper	Fußball Jugend
29. November	Stefan Prietzel	Fußball Herren
29. November	Marion Herfurth	Gymnastik
4. Dezember	Lukas Becker	Fußball Jugend
5. Dezember	Luis Klingel	Fußball Jugend
5. Dezember	Alice Pelz	Gymnastik
7. Dezember	Tom Just	Fußball Jugend
8. Dezember	Christa Wölfer	Gymnastik
8. Dezember	Kathrin Vogel	Gymnastik
9. Dezember	Christine Hesse	Gymnastik
10. Dezember	Christine Meißner	Gymnastik
11. Dezember	Marco Hesse	Fußball
13. Dezember	Sebastian Vogel	Basketball
13. Dezember	Gerhard Bachmann	Abt. Bierraum
18. Dezember	Ronny Tapper	Fußball
19. Dezember	Anke Neth	Gymnastik

Marcel Greßler
Vorstand SG Seehausen e. V.